



Russische Münzen und Medaillen
Goldprägungen
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 260
10./11. März 2015 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 3141)

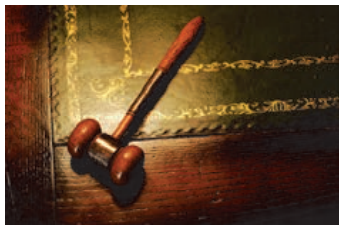
J. 270

SACHSEN-COBURG-GOTHA

Ernst II., 1844-1893.

20 Mark 1872.

AUKTION 260



Russische Münzen und Medaillen Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT

Dienstag, 10. März 2015

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Mittwoch, 11. März 2015

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

ORT

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1

AUKTIONS-TELEFON

+49 541 6096 633

AUKTIONS-FAX

+49 541 6096 634

Auktionen 259-262, März 2015

9. MÄRZ 2015

Auktion 259

Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt

Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin

10./11. MÄRZ 2015

Auktion 260

Russische Münzen und Medaillen

Goldprägungen

Deutsche Münzen ab 1871

11./12. MÄRZ 2015

Auktion 261

Schleswig-Holstein und Dänemark - Die Sammlung Kurt Zentini u. a.

Sachsen-Altenburg - Die Sammlung Konrad Bretschneider

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

13. MÄRZ 2015

Auktion 262

Münzen aus der Welt der Antike

u. a. eine bedeutende Sammlung Römische Republik und Imperatoren

Zeitplan/Timetable

Auktion 259 Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt Heiliger Stuhl und Vatikan Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin	Montag, 9. März 2015 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. I bis Nr. 780
Auktion 260 Russische Münzen und Medaillen Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871	Dienstag, 10. März 2015 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1001 bis Nr. 1413 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 1414 bis Nr. 2569 Mittwoch, 11. März 2015 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 2570 bis Nr. 3384
Auktion 261 Schleswig-Holstein und Dänemark Die Sammlung Kurt Zentini u. a. Sachsen-Altenburg Die Sammlung Konrad Bretschneider Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 4723 Schleswig-Holstein und Dänemark Sachsen-Altenburg Deutschland: Anhalt - Brandenburg-Preußen Donnerstag, 12. März 2015 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4724 bis Nr. 5259 Deutschland: Braunschweig-Würzburg, Medaillen, Prägwerkzeuge, Münzbecher, Lots, Papiergeld, numismatische Literatur 14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 5260 bis Nr. 6008 Habsburgische Erblande, Europa, Übersee
Auktion 262 Münzen aus der Welt der Antike u. a. eine bedeutende Sammlung Römische Republik und Imperatoren	Freitag, 13. März 2015 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7650 Kelten, Griechen, Römische Republik bis zum Jahr 66 v. Chr. 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 7651 bis Nr. 8551 Römische Republik ab 64 v. Chr., Imperatoren, Römische Kaiserzeit, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

Am Donnerstag, den 12. März 2015 ab 18.00 Uhr
findet im Kulturgeschichtlichen Museum Osnabrück
ein Vortrag von Herrn Fritz Rudolf Künker statt.

Thema: "MÜNZSAMMELN UND KULTURSCHUTZ"

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Liebe Münzfreunde,/Dear Coin Enthusiasts,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unserer Frühjahrsk-Auktion 2015 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unseren Katalog mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

We are delighted to present you our new catalogues for the spring auction sale 2015. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogue with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

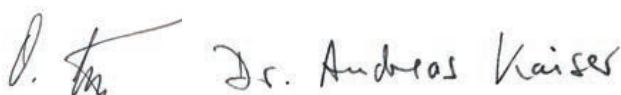
At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German / English / French / Italian / Spanish / Arabic / Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

Mit herzlichen Grüßen,/With Best Wishes,



Oliver Köpp, Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp
Leiter der Auktionsabteilung
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading



Frank Burmeister
Betriebsleiter/Operating Manager



KUENKER.DE
SIXBID.COM
 EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache in unseren neuen Geschäftsräumen in der Nobbenburger Straße 4a in Osnabrück erfolgen.

Unser besonderer Service anlässlich der Numismata München 2015: Besichtigung am Freitag, 6. März, von 9.30 bis 18.30 Uhr und Samstag, 7. März, von 9.30 bis 15.00 Uhr in unseren Münchner Büroräumen am Maximiliansplatz 12a. Bitte beachten Sie, dass die Konvolute nur in Osnabrück besichtigt werden können.

Auction lots may be viewed on appointment in our new facilities, Nobbenburger Strasse 4a in Osnabrück.

Special service for our customers participating in the Numismata Munich 2015: auction lot viewing is possible in our Munich office at Maximiliansplatz 12a on Friday, March 6th, from 9.30 AM to 6.30 PM and Saturday, March 7th, from 9.30 AM to 3.00 PM. Please, be aware that multiple lots are only on view in Osnabrück.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.

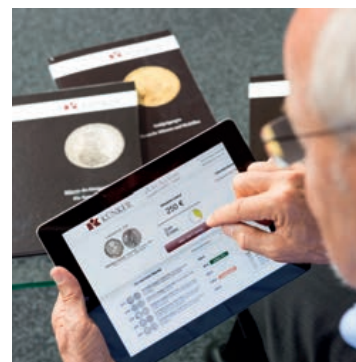
Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with eleven locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*





Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Michael Otto



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Ulf Künker



Aleksey Onchukov

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a,
49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Michael Otto, Tel. +49 3024724891, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10,
78462 Konstanz

Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059,
michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o., 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd., Lyalin pereulok dom 9, str. I, of. 3,
105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov, Tel. +7 (495) 5895610, aleksey.onchukov@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street,
London W1J 7JE, Großbritannien

Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lccgcoins.com

Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens beschäftigt sich auch mit geprägter Geschichte: Der Goldhandel bietet unseren Kunden eine große Auswahl an hervorragenden Gold- und Sammlermünzen.

The „House of Minted History“

Since the company's founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the "City of Peace" Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogs.

From the company's Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company's second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.



Fritz Rudolf Künker



DEUTSCH



Frank Burmeister
Betriebsleiter



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Hildegard Terfehr
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 541 96202 0
Facs. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Dzmirty Nikulin
Russkij, Deutsch, English



Anna Wakengut
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересные лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价在500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM



INHALT AUKTION 260

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	1001 - 1413	21 - 83
Kaiserreich	1001 - 1381	21 - 80
Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676	1001	21
Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki) auf einem Reichstaler von Westfriesland	1001	21
Zar Peter I., der Große, 1682-1725	1002 - 1035	21 - 27
Ein 2 Rubel-Stück aus dem Roten Münzhof in Moskau	1002	21
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1003 - 1013	21 - 23
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1014 - 1026	23 - 25
Ein Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1027	25
Kupfermünzen aus dem Moskauer Münzhof Naberezhny	1028 - 1030	26
Eine Kupferkopeke aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1031	26
Medaillen des Zaren Peter I.	1032 - 1035	26 - 27
Zarin Katharina I., 1725-1727	1036 - 1038	28
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1036 - 1038	28
Zar Peter II., 1727-1730	1039 - 1047	26 - 30
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	1039	28
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1040 - 1047	26 - 30
Zarin Anna, 1730-1740	1048 - 1075	30 - 34
Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky	1048 - 1063	30 - 32
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1064 - 1070	32 - 33
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1071 - 1074	34
Eine kupferne Poluschka aus dem Roten Münzhof in Moskau	1075	34
Zarin Elisabeth, 1741-1761	1076 - 1115	35 - 41
Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1076 - 1081	35
Ein 2 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg	1082	35
Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau	1083 - 1091	36 - 37
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1092 - 1110	37 - 40

	Nr.	Seite
Kupfermünzen der Zarin Elisabeth	1111 - 1112	40
Ein 4 Kopeken-Stück für Livland und Estland	1113	41
Medaillen der Zarin Elisabeth	1114 - 1115	41
Zar Peter III., 1762	1116 - 1121	41 - 42
Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau	1116	41
Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg	1117	41
Kupfermünzen des Zaren Peter III.	1118 - 1119	42
Ein Albertustaler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp	1120	42
Eine Silbermedaille des Zaren Peter III.	1121	42
Zarin Katharina II., 1762-1796	1122 - 1156	43 - 47
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1122 - 1130	43 - 44
Ein 1/4 Rubel (Polupoltinnik) aus dem Roten Münzhof in Moskau	1131	44
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1132 - 1148	44 - 46
Kupfermünzen der Zarin Katharina II.	1149 - 1152	46
Medaillen der Zarin Katharina II.	1153 - 1156	47
Zar Paul I., 1796-1801	1157 - 1167	48 - 49
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1157 - 1166	48 - 49
Eine Kupferpoluschka aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)	1167	49
Zar Alexander I., 1801-1825	1168 - 1205	49 - 56
Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1168 - 1170	49
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1171 - 1183	50 - 51
Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg	1184 - 1185	51
Kupfermünzen aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)	1186 - 1187	52
Ein 50 Zlotych-Stück für Polen aus der Münzstätte Warschau	1188	52
Silbermünzen für Polen	1189 - 1192	52 - 53
Medaillen des Zaren Alexander I.	1193 - 1205	51 - 56
Zar Nikolaus I., 1825-1855	1206 - 1263	56 - 64
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	1206 - 1222	56 - 58
Eine Platinmünze des Zaren Nikolaus I.	1223	58
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1224 - 1233	58 - 59
Silbermünzen aus der Münzstätte Warschau	1234 - 1237	59
Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg	1238 - 1240	60
Gedenkprägungen des Zaren Nikolaus I.	1241 - 1249	60 - 61



	Nr.	Seite
Eine Prägung für Polen	1250	61
Eine französische 5 Rubel-Probe in Bronze der Firma Thonnelier in Paris	1251	61
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	1252 - 1263	62 - 64
Zar Alexander II., 1855-1881	1264 - 1304	65 - 69
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	1264 - 1283	65 - 66
Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg	1284 - 1290	67
Ein Kupfer-3 Kopeken-Stück aus der Münzstätte Warschau	1291	67
Gedenkprägungen des Zaren Alexander II.	1292 - 1296	68
Zwei Novodels von Proben aus der Münzstätte Brüssel	1297 - 1298	68 - 69
Prägungen für Finnland	1299 - 1302	69
Medaillen des Zaren Alexander II.	1303 - 1304	69
Zar Alexander III., 1881-1894	1305 - 1333	70 - 73
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	1305 - 1312	70
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	1313 - 1324	70 - 71
Gedenkprägungen des Zaren Alexander III.	1325 - 1327	72
Prägungen für Finnland	1328 - 1330	72
Medaillen des Zaren Alexander III.	1331 - 1333	72 - 73
Zar Nikolaus II., 1894-1917	1334 - 1381	73 - 80
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	1334 - 1349	73 - 74
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	1350 - 1358	75
Gedenkprägungen des Zaren Nikolaus II.	1359 - 1370	76 - 77
Prägungen für Finnland	1371 - 1374	77
Verdienstmedaillen des Zaren Nikolaus II.	1375 - 1378	78 - 79
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	1379 - 1381	79 - 80
Eine russische Imitation eines niederländischen Dukaten	1382	80
Sowjetunion, 1917-1991	1383 - 1391	80 - 82
Russische Republik seit 1992	1392 - 1393	82
Lots und Sammlungen russischer Münzen und Medaillen	1394 - 1413	82 - 83
GOLDPRÄGUNGEN	1414 - 2569	84 - 222
Europäische Goldprägungen	1414 - 1974	84 - 150
Albanien	1414 - 1422	84
Baltikum	1423	84
Belgien	1424 - 1439	85 - 87
Bulgarien	1440 - 1445	88
Dänemark	1446	88
Frankreich	1447 - 1539	88 - 100
Griechenland	1540 - 1544	100
Großbritannien	1545 - 1598	101 - 107
Italien	1599 - 1736	108 - 122
Jugoslawien	1737 - 1740	122 - 123
Liechtenstein	1741 - 1745	123
Luxemburg	1746	123



	Nr.	Seite
Malta	1747 - 1765	124 - 126
Monaco	1766 - 1806	126 - 131
Montenegro	1807 - 1814	131
Niederlande	1815 - 1833	132 - 134
Norwegen	1834 - 1841	134
Polen	1842 - 1845	135
Portugal	1846 - 1858	135 - 136
Rumänien	1859 - 1860	137
Schweden	1861 - 1887	137 - 140
Schweiz	1888 - 1917	140 - 144
Serbien	1918 - 1920	144
Spanien	1921 - 1939	144 - 146
Tschechien	1940 - 1951	146 - 147
Türkei	1952 - 1956	147 - 148
Ungarn	1957 - 1974	148 - 150
Goldprägungen aus Übersee	1975 - 2138	151 - 168
Ägypten	1975 - 1984	151
Äthiopien	1985 - 1986	152
Argentinien	1987	152
Australien	1988 - 1991	152
Bahamas	1992 - 1994	152
Brasilien	1995 - 2010	153 - 154
Cayman Islands	2011	154
Chile	2012 - 2016	155
China	2017 - 2025	155 - 156
Costa Rica	2026 - 2027	156
Ecuador	2028 - 2029	157
Guatemala	2030 - 2033	157
Indien	2034 - 2040	157 - 158
Irak	2041	158
Iran	2042 - 2048	158 - 159
Israel	2049	159
Japan	2050 - 2052	159
Jemen	2053	159
Kanada	2054 - 2062	159 - 160
Kuba	2063 - 2066	160
Mexiko	2067 - 2074	161
Panama	2075	162
Peru	2076 - 2085	162 - 163
Philippinen	2086 - 2087	163
Saudi-Arabien	2088	163
Südafrika	2089 - 2095	163 - 164
Thailand	2096 - 2097	164
Tunesien	2098 - 2104	164 - 165
Turks and Caicos Islands	2105 - 2106	165
Uruguay	2107 - 2108	165
Venezuela	2109 - 2111	165
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	2112 - 2138	166 - 168

	Nr.	Seite
Goldprägungen der Habsburgischen Erblande - Österreich	2139 - 2307	169 - 185
Römisch-Deutsches Reich	2139 - 2193	169 - 175
Kaiserreich Österreich	2194 - 2265	175 - 181
Republik Österreich	2266 - 2282	181 - 183
Lot Habsburg	2283	183
Die Geistlichkeit in den Habsburgischen Erbländen	2284 - 2304	183 - 185
Salzburg, Stadt	2305 - 2306	185
Die Stadt Kremnitz	2307	185
Deutsche Goldprägungen	2308 - 2561	186 - 221
Augsburg	2308 - 2317	186
Baden	2318 - 2320	187
Bayern	2321 - 2337	187 - 190
Brandenburg in Franken	2338	190
Brandenburg-Preußen	2339 - 2377	190 - 195
Braunschweig und Lüneburg	2378 - 2390	195 - 197
Bremen	2391 - 2392	197
Breslau	2393 - 2395	197 - 198
Dortmund	2396	198
Erfurt	2397 - 2398	198
Frankfurt	2399 - 2415	198 - 201
Hamburg	2416 - 2438	201 - 204
Hessen	2439 - 2442	204 - 205
Hohenlohe	2443	205
Jülich-Kleve-Berg	2444 - 2446	205 - 206
Köln	2447 - 2453	206 - 207
Lübeck	2454 - 2466	207 - 208
Lüneburg	2467 - 2468	209
Mainz	2469 - 2476	209 - 210
Mecklenburg	2477 - 2481	210
Nassau	2482	211
Neuburg am Inn	2483	211
Nürnberg	2484 - 2499	211 - 212
Ostfriesland	2500	213
Paderborn	2501	213
Pfalz	2502 - 2506	213
Regensburg	2507 - 2510	214
Sachsen, sächsische Herzogtümer	2511 - 2527	214 - 217
Schlesien	2528 - 2533	217 - 218
Stolberg	2534 - 2542	218 - 219
Stralsund	2543 - 2545	219
Stuttgart	2546	219
Trier	2547 - 2548	220
Wallenstein	2549	220
Westphalen	2550 - 2551	220
Württemberg	2552 - 2558	220 - 221
Würzburg	2559 - 2561	221
Goldmedaillen	2562 - 2567	222
Goldmünzenlots	2568 - 2569	222



	Nr.	Seite
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	2570 - 3384	223 - 294
Reichskleinmünzen	2570 - 2576	223
Reichssilbermünzen	2577 - 2819	223 - 248
Anhalt	2577 - 2590	223 - 224
Baden	2591 - 2607	225 - 226
Bayern	2608 - 2616	226 - 227
Braunschweig	2617 - 2628	227 - 229
Bremen	2629 - 2631	229
Hamburg	2632 - 2636	229
Hessen	2637 - 2653	229 - 231
Lippe	2654 - 2659	231 - 232
Lübeck	2660 - 2665	232
Mecklenburg-Schwerin	2666 - 2676	232 - 233
Mecklenburg-Strelitz	2677 - 2682	233 - 234
Oldenburg	2683 - 2694	234 - 235
Preußen	2695 - 2715	235 - 237
Reuss älterer Linie	2716 - 2723	237 - 238
Reuss jüngere Linie	2724 - 2725	238
Sachsen	2726 - 2747	238 - 241
Sachsen-Altenburg	2748 - 2753	241
Sachsen-Coburg-Gotha	2754 - 2761	242
Sachsen-Meiningen	2762 - 2778	243 - 244
Sachsen-Weimar-Eisenach	2779 - 2795	244 - 246
Schaumburg-Lippe	2796 - 2803	246 - 247
Schwarzburg-Rudolstadt	2804 - 2805	247
Schwarzburg-Sondershausen	2806 - 2809	247
Waldeck-Pyrmont	2810 - 2812	247 - 248
Württemberg	2813 - 2819	248
Reichsgoldmünzen	2820 - 3241	249 - 281
Anhalt	2820 - 2833	249
Baden	2834 - 2871	250 - 252
Bayern	2872 - 2903	252 - 254
Braunschweig	2904 - 2905	255
Bremen	2906 - 2911	255
Hamburg	2912 - 2939	255 - 257
Hessen	2940 - 2988	257 - 260
Lübeck	2989 - 2997	261
Mecklenburg-Schwerin	2998 - 3009	261 - 262
Mecklenburg-Strelitz	3010 - 3016	262 - 263
Oldenburg	3017 - 3018	263
Preußen	3019 - 3082	263 - 267
Reuss älterer Linie	3083 - 3084	268
Reuss jüngerer Linie	3085 - 3088	268
Sachsen	3089 - 3138	268 - 272
Sachsen-Altenburg	3139 - 3140	272
Sachsen-Coburg-Gotha	3141 - 3149	272 - 273
Sachsen-Meiningen	3150 - 3164	273 - 275
Sachsen-Weimar-Eisenach	3165 - 3168	275



	Nr.	Seite
Schaumburg-Lippe	3169 - 3173	275 - 276
Schwarzburg-Rudolstadt	3174	276
Schwarzburg-Sondershausen	3175 - 3176	276
Waldeck-Pyrmont	3177	276
Württemberg	3178 - 3216	276 - 279
Deutsch-Neu-Guinea	3217 - 3219	279
Deutsch-Ostafrika	3220 - 3228	279 - 280
Danzig	3229 - 3230	280
Bundesrepublik Deutschland	3231 - 3232	280
Lots von Reichsgoldmünzen	3233 - 3241	280 - 281
Weltkrieg und Inflation	3242 - 3243	281
Weimarer Republik	3244 - 3314	281 - 288
Drittes Reich	3315 - 3320	288
Bundesrepublik Deutschland	3321 - 3335	289 - 290
Deutsche Demokratische Republik	3336 - 3339	290
Zweiter Weltkrieg	3340	290
Deutsche Kolonien	3341 - 3364	290 - 292
Staatliche Notmünzen	3365	293
Danzig	3366 - 3370	293
Proben	3371 - 3373	293 - 294
Lots Reichsmünzen	3374 - 3384	294
 Anhang		
Stichwortverzeichnis/Index		295 - 299
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе		304 - 307
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction		308 - 309
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms		310 - 311
Impressum/Bankverbindungen		312

RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



1001

ZAR ALEXEI MICHAÏLOWITSCH, 1645-1676

Russische Gegenstempel von 1655 (Jefimki) auf einem Reichstaler von Westfriesland

- 1001 Jefimok 1655, überprägt auf einem Reichstaler 1649 von Westfriesland. 28,66 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Vorderseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 4842); Delm. - (zu 940). Sehr schön

1.000,--



2:1

1002

2:1

ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

Ein 2 Rubel-Stück aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1002 2 Rubel 1718, Moskau, Roter Münzhof. 3,99 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 70 (R); Diakov 499 (R2); Fb. 91. GOLD. RR Leicht gereinigt, kl. Probierspur am Rand, winz. Schrötlingfehler, sehr schön-vorzüglich

6.000,--



1003

1,5:1

1003

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 1003 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,59 g. Bitkin 177 var. (R); Dav. 1642; Diakov 180 (R2). RR Hübsche Patina, sehr schön + Exemplar der Slg. Dr. Heinz Pielsticker, Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 5633.

7.500,--



1004



1,5:1



1004

- 1004 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,71 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Signatur H//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 232 (R1).

R Etwas berieben, sehr schön 5.000,--



1005



1006



- 1005 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 29,05 g. Bitkin 309 (R); Dav. 1653; Diakov 747 (R1).
R Feine Patina, sehr schön

1.250,--

Exemplar der Slg. Dr. Heinz Pielsticker, Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 5634.

- 1006 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,03 g. Bitkin 326; Dav. 1654; Diakov 922.

Sehr schön + 1.500,--

Exemplar der Slg. Dr. Heinz Pielsticker, Auktion Fritz Rudolf Künker 184, Osnabrück 2011, Nr. 5635.



1007



1008



- 1007 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,80 g. Bitkin 351; Dav. 1654; Diakov 976 (R2).
Dunkle Patina, leicht berieben, sehr schön

500,--

- 1008 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,35 g. Bitkin 374 (R); Dav. 1654; Diakov 992 (R1).
R Etwas bearbeitet, sehr schön

600,--



1009



1010



1011



- 1009 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,80 g. Bitkin 421; Dav. 1654; Diakov 1017.
Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1010 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,19 g. Bitkin 432 var.; Dav. 1654;
Diakov 1027 var. R Sehr schön + 1.000,--
- 1011 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,22 g. Bitkin 455 var; Dav. 1655; Diakov
1165 var. (R1). R Attraktives Exemplar, leicht gereinigt, vorzüglich 3.000,--



1012



1013



1012

- 1012 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,91 g. Bitkin 459; Dav. 1655; Diakov
1167 (R1). R Leicht berieben, sehr schön 600,--
- 1013 1/2 Rubel (Poltina) 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 14,13 g. Bitkin 674; Diakov 3.
Hübsche Patina, sehr schön 750,--



1014



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1014 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 27,95 g. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönter
Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 801 (R1); Dav. 1642;
Diakov 175 (R1). RR Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + 3.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 4309.



1015



1016



1017



- 1015 Rubel 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. Novodel; 27,41 g. Bitkin H 803 (R2); Dav. 1642; Diakov 188 (R3). R Rand leicht bearbeitet, winz. Probierspür am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1016 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 26,86 g. Bitkin 817 (R); Dav. 1653; Diakov 784 (R1). R Min. Kratzer, sehr schön + 750,--
- 1017 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 28,89 g. Bitkin 824; Dav. 1653; Diakov 793 (R1). R Feine Patina, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 63 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 157, Osnabrück 2009, Nr. 6034.



1018



1019



1020



- 1018 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. Seltene Variante der Vorderseitenumschrift mit Rosetten und Kronen. 28,23 g. Bitkin -; Dav. 1658; Diakov 1325 (R3). Von großer Seltenheit. Dunkle Patina, sehr schön 2.000,--
- 1019 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 27,74 g. Bitkin 897 var.; Dav. 1657; Diakov 1340 (R1). R Winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön 400,--
- 1020 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,80 g. Bitkin 957 var. (R); Dav. 1660; Diakov 1464 (R1). Laut Petrov - 5 Rubel. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.500,--



1021



1023



1022



- | | | |
|------|---|----------|
| 1021 | Rubel 1725 (Jahreszahl im Stempel aus 1724 geändert), Moskau, Roter Münzhof. 27,87 g. Bitkin 976 var.; Dav. 1662; Diakov 1614.
Feine Patina, leicht bearbeitet, sehr schön | 400,-- |
| 1022 | Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 990 (R); Dav. 1662; Diakov 1633.
R Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 800,-- |
| 1023 | 1/2 Rubel (Poltina) 1712, Moskau, Roter Münzhof. Novodel. 12,14 g. Mit glattem Rand.
Bitkin H 1001 (R1); Diakov S. 240, N.
R Feine Patina, vorzüglich | 1.000,-- |



1024



1025



- | | | |
|------|---|--------|
| 1024 | 1/2 Rubel (Poltina) 1723, Moskau, Roter Münzhof. 14,04 g. Bitkin 1047 (R1); Diakov 1384 (R2).
R Kratzer im Rand, fast sehr schön | 600,-- |
| 1025 | 1/2 Rubel (Poltina) 1724, Moskau, Roter Münzhof. 14,39 g. Bitkin 1071 (R); Diakov 1507 (R1).
R Sehr schön | 750,-- |



1026



1026



1027

- | | | |
|--|--|----------|
| 1026 | Grivna 1705 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 2,67 g. Bitkin 1099; Diakov 3.
Sehr schön | 200,-- |
| Ein Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg | | |
| 1027 | Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 27,55 g. Bitkin 1375 (R); Dav. 1661; Diakov 1559 (R1).
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 1.250,-- |



1028



1029



1030



Kupfermünzen aus dem Moskauer Münzhoof Naberezhny

- | | | |
|------|--|--------|
| 1028 | Ku.-Denga 1700 (kyrillisch), Moskau, Münzhoof Naberezhny. 5,88 g. Bitkin 1387 (R2); Diakov 11.
RR Leicht korrodiert, sehr schön | 300,-- |
| 1029 | Ku.-Denga 1703 (kyrillisch), Moskau, Münzhoof Naberezhny. 4,08 g. Bitkin 1497; Diakov 39.
R Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 1030 | Ku.-Kopeke 1709 (kyrillisch), Moskau, Münzhoof Naberezhny. 6,79 g. Bitkin 1977 var. (R); Diakov 60 var.
R Sehr schön + | 200,-- |



1,5:1



1031



1,5:1

Eine Kupferkopeke aus dem Moskauer Münzhoof Kadashevsky

- | | | |
|------|---|----------|
| 1031 | Ku.-Kopeke (Bartkopeke) 1705 (kyrillisch), Moskau, Münzhoof Kadashevsky. 4,94 g. Mit Gegenstempel auf der Rückseite: Gekrönter Doppeladler. Bitkin 3893 (R2); Diakov -. RR Sehr schön | 1.000,-- |
|------|---|----------|



1032



1,5:1



1032

Medaillen des Zaren Peter I.

- | | | |
|------|---|--------|
| 1032 | Silbermedaille 1708, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der Zar fast v. v. auf einem springenden Pferd inmitten einer Schlachtszene; oben zu den Seiten zwei Engel, die eine Krone über sein Haupt halten, darüber Schriftband. 29,15 mm; 15,39 g. Diakov 25.7.
R Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Randfehler, vorzüglich | 400,-- |
|------|---|--------|



1033

- 1033 Bronzemedaille 1708, von J. Kittel (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Lesnaja am 29. September. Der Zar in voller Rüstung und mit Kommandostab in der Rechten reitet r. über Kriegstrophäen, darunter eine schwedische Fahne und ein Löwenkopf//Darstellung der Schlachtordnung, im Vordergrund sitzt Viktoria mit Lorbeerkrantz und Trompete auf Kriegstrophäen nach l., vor ihr ein Schild mit fünfzeiliger Aufschrift. 45,65 mm; 49,61 g. Diakov 25.11.

R Vorzüglich-Stempelglanz

250,--



1034

- 1034 Silbermedaille 1709 (spätere Prägung um 1780), unsigniert, von P. Berg, auf den Sieg Peters des Großen über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Tempelfassade, darin Fortuna, ein brennender Altar und Herkules, darauf Reiterstatue des Zaren und zwei Trophäengruppen. 42,71 mm; 42,14 g. Diakov 27.12 (R2); Ossbahr 137.

RR Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

2.000,--

Mikhail Diakov gibt für diese Medaille als Stempelschneider den Dänen Peter Berg an, während C. A. Ossbahr einen holländischen Künstler in Erwägung zieht. Daß der Medailleur kein Russe war, wird an der fehlerhaften Datumsangabe deutlich. Der Künstler wußte zwar, daß der russische Kalender um einen Tag vom mitteleuropäischen julianischen Kalender abwich, rechnete jedoch in die falsche Richtung und gab auf der Medaille statt des 27. Juni den 29. Juni 1709 an. Unseres Erachtens kommt als Urheber dieser Prägung auch der Nürnberger Medailleur Georg Wilhelm Vestner in Betracht.



1035

- 1035 Zinnmedaille 1714, von T. Iwanoff und S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Nyschlot (finnisch: Savonlinna) am 20. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Topographische Karte der Festung, im Vordergrund liegt eine gekrönte, weibliche Gestalt nach l. mit dem russischen Wappenschild in der Rechten, die Linke auf eine Wasserurne gelegt. 48,36 mm; 36,74 g. Diakov 48.6.

Kl. Reste von Zaponlack, sehr schön

150,--



1036



1037



1038



ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

1036	Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,79 g. Bitkin 9 (R1); Dav. 1664; Diakov 6. R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön	750,--
1037	Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,64 g. Bitkin 30; Dav. 1664; Diakov 24. R Sehr schön	750,--
1038	Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 28,36 g. Bitkin 45; Dav. 1665; Diakov 28. R Feine Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, leicht berieben, fast vorzüglich	800,--



1040



1039



1040

ZAR PETER II., 1727-1730

Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

1039	Rubel 1727, Moskau, Roter Münzhof. 28,57 g. Bitkin 29 var.; Dav. 1667; Diakov 8 var. Sehr schön	500,--
------	--	--------

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

1040	Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,42 g. Bitkin 49; Dav. 1668; Diakov 10. Leichte Korrosionsspuren, sehr schön +	600,--
------	--	--------



1041



1042



1043



- 1041 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,37 g. Bitkin 63 var.; Dav. 1668; Diakov 30.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 178, Osnabrück 2010, Nr. 8090. Sehr schön + 600,--
- 1042 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,03 g. Bitkin 67 var.; Dav. 1668; Diakov 21 var.
R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1043 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,17 g. Bitkin 81/51; Dav. 1668; Diakov 34 var.
Sehr schön 400,--



1044



1045



1046



- 1044 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,61 g. Bitkin 103; Dav. 1669; Diakov 11.
Hübscher Prägeglanz, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1045 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,75 g. Bitkin 104 var.; Dav. 1669; Diakov 13 var.
Patina, leicht berieben, sehr schön 500,--
- 1046 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,17 g. Bitkin 105 var.; Dav. 1669; Diakov 13 var.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 225, Osnabrück 2013, Nr. 1534.



1047



1048



1049



- 1047 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,18 g. Bitkin 122; Dav. 1669; Diakov 21.
Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--

ZARIN ANNA, 1730-1740

Silbermünzen aus dem Moskauer Münzhof Kadashevsky

- 1048 Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,96 g. Bitkin 10 var. (R1); Dav. 1670; Diakov 5.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 230, Osnabrück 2013, Nr. 8182. RR Sehr schön + 2.500,--
- 1049 Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,60 g. Bitkin 43; Dav. 1670; Diakov 15.
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



1050



1051



1052



- 1050 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,21 g. Bitkin 49; Dav. 1670; Diakov 3.
R Patina, sehr schön 300,--
- 1051 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,46 g. Bitkin 50; Dav. 1670; Diakov 9 (dort falsch beschrieben).
Sehr schön 250,--
- 1052 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,46 g. Bitkin 57 var.; Dav. 1670; Diakov 20 var.
Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 300,--



1053



1054



1055



- 1053 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,91 g. Bitkin 60 var.; Dav. 1670; Diakov 6 var.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 750,--
- 1054 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,79 g. Bitkin 66 var.; Dav. 1670; Diakov 24 var.
Prachtvolle Patina, vorzüglich 750,--
- 1055 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,11 g. Bitkin 99 var. (R); Dav. 1672; Diakov 24.
R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--



1056



1057



1058



- 1056 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,73 g. Bitkin 122 var.; Dav. 1673; Diakov 8 var.
Hübsche Patina, sehr schön 300,--
- 1057 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,65 g. Bitkin 127; Dav. 1673; Diakov 3.
Hübsche Patina, min. Kratzer, fast vorzüglich 400,--
- 1058 Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,39 g. Bitkin 128; Dav. 1673; Diakov 9 var.
Sehr schön + 350,--



1059



1060



1061



- | | | |
|------|---|--------|
| 1059 | Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,52 g. Bitkin 128; Dav. 1673; Diakov 8 var.
Hübsche Patina, sehr schön | 300,-- |
| 1060 | Rubel 1736, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,92 g. Bitkin 130 (R); Dav. 1673; Diakov 7.
R Sehr schön | 400,-- |
| 1061 | Rubel 1737, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,72 g. Bitkin 135; Dav. 1673; Diakov 7.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | 300,-- |



1062



1064



1063



- | | | |
|------|--|--------|
| 1062 | 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,65 g. Bitkin 145 var.; Diakov 5 var.
R Sehr schön | 500,-- |
| 1063 | 1/2 Rubel (Poltina) 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,49 g. Bitkin 160; Diakov 5.
Leicht gereinigt, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 400,-- |

Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- | | | |
|------|---|----------|
| 1064 | Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 26,20 g. Dmitriev's Prägung von den Stempeln Hedlingers.
Bitkin 196 var.; Dav. 1674; Diakov 21.
R Sehr schön | 1.000,-- |
|------|---|----------|



1065



1066



1067



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1065 | Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,37 g. Bitkin 199; Dav. 1674; Diakov 27. | Sehr schön + | 400,-- |
| 1066 | Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,57 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 28. | Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön | 300,-- |
| 1067 | Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. 26,17 g. Bitkin 201 var.; Dav. 1674; Diakov 5 var. | Fast vorzüglich | 600,-- |



1068



1070



1069



- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1068 | Rubel 1738, Moskau, Roter Münzhof. 25,29 g. Bitkin 202 var.; Dav. 1674; Diakov 6 var. | Sehr schön + | 400,-- |
| 1069 | Rubel 1740, Moskau, Roter Münzhof. 25,70 g. Bitkin 209 var.; Dav. 1674; Diakov 5 var. | Feine Patina, leicht berieben, sehr schön | 300,-- |
| 1070 | 1/2 Rubel (Poltina) 1737, Moskau, Roter Münzhof. 12,58 g. Bitkin 211 var. (R); Diakov 10 var. | R Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 500,-- |



1071



1072



1071

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1071 Rubel 1738, St. Petersburg. 26,04 g. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 15.
 R Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 750,--
- 1072 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,73 g. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 19.
 R Hübsche Patina, fast vorzüglich 750,--



1073



1075



1074



- 1073 Rubel 1738, St. Petersburg. 25,96 g. Bitkin 234 var. (R); Dav. 1675; Diakov 16 var.
 R Kl. Schrötlingsfehler, winz. Probierspur am Rand, sehr schön 300,--
- 1074 Rubel 1739, St. Petersburg. 25,47 g. Bitkin 239; Dav. 1675; Diakov 9.
 Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--

Eine kupferne Poluschka aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1075 Ku.-Poluschka 1734, Moskau, Roter Münzhof. 3,83 g. Überprägt auf einer Ku.-Kopeke. Bitkin 313 ff. var.;
 Diakov 2 ff. var.
 R Sehr schön-vorzüglich 150,--
- Exemplar der Sammlung Tom Willy Bakken, Auktion Gorny & Mosch 183, München 2009, Nr. 7079.


ZARIN ELISABETH, 1741-1761
Goldmünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

- | | | |
|------|--|----------|
| 1076 | 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,10 g. Bitkin 51 (R); Diakov 383 var. (R1); Fb. 115.
GOLD. R Kl. Henkelspur, fast sehr schön | 300,-- |
| 1077 | 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,23 g. Bitkin 54 (R); Diakov 383 (R1); Fb. 115.
GOLD. Vorzüglich | 1.500,-- |
| 1078 | 2 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 3,21 g. Bitkin 55 (R); Diakov 382 (R1); Fb. 115.
GOLD. Sehr schön | 750,-- |



- | | | |
|------|---|----------|
| 1079 | Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,66 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.
GOLD. R Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Vorzüglich-Stempelglanz | 1.500,-- |
|------|---|----------|



- | | | |
|------|---|--------|
| 1080 | Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,61 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.
Fast vorzüglich | 600,-- |
|------|---|--------|



- | | | |
|------|---|----------|
| 1081 | Rubel 1758, Moskau, Roter Münzhof. 1,51 g. Bitkin 68 (R); Diakov 500 (R1); Fb. 116.
GOLD. RR Leicht gewellt, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | 1.250,-- |
|------|---|----------|


Ein 2 Rubel-Stück aus der Münzstätte St. Petersburg

- | | | |
|------|---|----------|
| 1082 | 2 Rubel 1756, St. Petersburg. 3,20 g. Bitkin 94 (R1); Diakov 384 (R1); Fb. 115.
GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich | 2.500,-- |
|------|---|----------|



1083



1084



1085



Silbermünzen aus dem Roten Münzhof in Moskau

1083	Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 25,03 g. Bitkin 108 var.; Dav. 1678; Diakov 55. Feine Patina, sehr schön +	300,--
1084	Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 26,05 g. Bitkin 109 var.; Dav. 1678; Diakov 52. Winz. Kratzer, fast vorzüglich	500,--
1085	Rubel 1744, Moskau, Roter Münzhof. 25,18 g. Bitkin 114 var. (R1); Dav. 1678; Diakov 104 var. Schrötlingsfehler, sehr schön	250,--



1086



1087



1088



1086	Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhof. 25,51 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 216. Fast sehr schön	200,--
1087	Rubel 1751, Moskau, Roter Münzhof. 25,71 g. Bitkin 123; Dav. 1678; Diakov 238. Feine Patina, sehr schön +	300,--
1088	Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 26,28 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 258. Selten in dieser Erhaltung. Feiner Prägeglanz, fast vorzüglich	500,--



1089



1091



1090



- | | | |
|------|--|--------|
| 1089 | Rubel 1752, Moskau, Roter Münzhof. 25,22 g. Bitkin 125; Dav. 1678; Diakov 258.
Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 1090 | Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 25,08 g. Bitkin 137; Dav. 1678; Diakov 394.
Min. berieben, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 200,-- |
| 1091 | 1/2 Rubel (Poltina) 1742, Moskau, Roter Münzhof. 12,93 g. Bitkin 141 (R); Diakov 40 (R1).
RR Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön | 400,-- |



1092



1093



1094



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- | | | |
|------|--|----------|
| 1092 | Rubel 1741, St. Petersburg. 25,32 g. Bitkin 235 (R1); Dav. 1677; Diakov 3 (R2).
RR Sehr schön | 3.000,-- |
| 1093 | Rubel 1742, St. Petersburg. 25,19 g. Bitkin 246; Dav. 1677; Diakov 33. Kl. Zainende, sehr schön + | 300,-- |
| 1094 | Rubel 1743, St. Petersburg. 25,68 g. Überprägt auf einem Rubel 1741. Bitkin 254; Dav. 1677; Diakov 63.
Überprägungsspuren, feine Tönung, sehr schön + | 500,-- |



1095



1096



1097



- | | | | |
|------|---|--------------|--------|
| 1095 | Rubel 1743, St. Petersburg. 25,71 g. Bitkin 255; Dav. 1677; Diakov 66. | R Sehr schön | 400,-- |
| 1096 | Rubel 1744, St. Petersburg. 25,76 g. Bitkin 256 var.; Dav. 1677; Diakov 110. Kl. Kratzer, sehr schön | | 250,-- |
| 1097 | Rubel 1745, St. Petersburg. 25,18 g. Bitkin 259 var.; Dav. 1677; Diakov 131.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | | 250,-- |



1098



1099



1100



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1098 | Rubel 1747, St. Petersburg. 25,41 g. Bitkin 262; Dav. 1677; Diakov 168.
Leicht berieben, sonst sehr schön-vorzüglich | | 300,-- |
| 1099 | Rubel 1749, St. Petersburg. 25,80 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203. Feine Patina, sehr schön | | 300,-- |
| 1100 | Rubel 1750, St. Petersburg. 25,55 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 217. Sehr schön | | 250,-- |



1101



1102



1103



1101 Rubel 1750, St. Petersburg. 25,83 g. Bitkin 265; Dav. 1677; Diakov 217 var.

Sehr schön

250,--

1102 Rubel 1751, St. Petersburg. 26,19 g. Bitkin 266; Dav. 1677; Diakov 242.

Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön +

250,--

1103 Rubel 1752, St. Petersburg. 25,05 g. Bitkin 268; Dav. 1677; Diakov 262 var.

Leicht berieben, sehr schön

250,--



1104



1105



1106



1104 Rubel 1752, St. Petersburg. 24,87 g. Bitkin 269; Dav. 1677; Diakov 267.

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

250,--

1105 Rubel 1753, St. Petersburg. 25,95 g. Bitkin 270; Dav. 1677; Diakov 288.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

300,--

1106 Rubel 1754, St. Petersburg. 25,54 g. Bitkin 272; Dav. 1677; Diakov 304.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

300,--



1107



1108



1109



- 1107 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,54 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 341. Feine Patina, fast vorzüglich 750,--
- 1108 Rubel 1758, St. Petersburg. 25,74 g. Bitkin 286; Dav. 1681; Diakov 502. Fast vorzüglich 1.500,--
- 1109 Rubel 1758, St. Petersburg. 26,97 g. Bitkin 288; Dav. 1681; Diakov 504 (R1). Sehr schön-vorzüglich 800,--



1,5:1



1110



1,5:1

- 1110 1/2 Rubel (Poltina) 1756, St. Petersburg. 12,53 g. Bitkin 328 (R1); Diakov 400 (R1). RR Fast vorzüglich 2.500,--



1111



1112



Kupfermünzen der Zarin Elisabeth

- 1111 Ku.-2 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof. 22,34 g. Überprägt auf einem Ku.-5-Kopeken-Stück. R Etwas Belag, sehr schön 50,--
- 1112 Ku.-2 Kopeken 1760, Ekaterinburg. 20,09 g. Sichtbar überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1756 (Ekaterinburg) von Elisabeth. Bitkin 455; Diakov 547 (R2). RR Überprägungsspuren, sehr schön 125,--



Ein 4 Kopeken-Stück für Livland und Estland

- 1113 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,36 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Feine Patina, fast vorzüglich 200,--

Medaillen der Zarin Elisabeth

- 1114 Rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 38,65 mm; 25,57 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2).
R Kl. Henkelspur, Rand leicht bearbeitet, fast sehr schön 1.000,--
- 1115 Rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 40,08 mm; 24,54 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2).
R Henkelspur, leichte Korrosionsspuren, fast sehr schön 750,--



ZAR PETER III., 1762

Ein Rubel aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1116 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,67 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. R Sehr schön 800,--

Ein Rubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1117 Rubel 1762, St. Petersburg. 24,26 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).
R Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 800,--



1118



1119



Kupfermünzen des Zaren Peter III.

- 1118 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 17,20 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 27; Diakov 33.
 Selten, besonders in dieser Erhaltung. Überprägungsspuren, vorzüglich 500,--
- 1119 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 19,29 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 27; Diakov 35.
 R Überprägungsspuren, sehr schön 150,--



1120



1,5:1



1120

Ein Albertustaler des Zaren Peter III. als Herzog von Schleswig-Holstein-Gottorp

- 1120 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,96 g. Mit Randschrift: NACH * DEM * FUS * DER * ALBERTUS * THALER.
 Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var.
 RR Feine Kratzer, leicht berieben, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 2.000,--



1121



1,5:1



1121

Eine Silbermedaille des Zaren Peter III.

- 1121 Silbermedaille 1762, von J. Abraham, auf den Frieden von Hamburg zwischen Preußen, Rußland und Schweden. Die geharnischten Brustbilder Peters III. von Rußland mit Eichenkranz und Friedrichs II. mit Lorbeerkranz einander gegenüber//Minerva sitzt auf einer Sphinx und hält eine mit Ölweig umwundene Lanze und einen Schild, darauf die Wappen von Preußen (Adler), Rußland (Doppeladler), und Schweden (drei Kronen). 43,16 mm; 35,18 g. Diakov 113.1 (R3).
 Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



ZARIN KATHARINA II., 1762-1796

Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1122 10 Rubel 1768, St. Petersburg. 13,07 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 6 - 8. Bitkin 18 (R); Diakov 190 (R1); Fb. 129 a. **GOLD.** Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 10.000,--



- 1123 10 Rubel 1768, St. Petersburg. 12,58 g. Bitkin 19 (R); Diakov 191 (R2); Fb. 129 a. **GOLD.** R Min. Druckstelle, min. Kratzer, sehr schön 2.500,--
- 1124 10 Rubel 1772, St. Petersburg. 12,99 g. Bitkin 25 (R); Diakov 274 (R1); Fb. 129 a. **GOLD.** R Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön + 3.000,--
- 1125 10 Rubel 1776, St. Petersburg. 13,04 g. Bitkin 32 (R); Diakov 337 (R1); Fb. 129 a. **GOLD.** R Fast sehr schön 2.500,--



- 1126 2 Rubel 1785, St. Petersburg. 2,52 g. Bitkin 114 (R); Diakov 503 (R1); Fb. 134. **GOLD.** R Kl. Kratzer, fast vorzüglich 2.000,--
- 1127 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,24 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** R Min. justiert, vorzüglich 600,--
- 1128 Rubel 1779, St. Petersburg. 1,23 g. Bitkin 115; Diakov 388; Fb. 135. **GOLD.** R Kl. Druckstellen, etwas berieben, sehr schön 250,--



1129



1131



1130

- 1129 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,59 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.
GOLD. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 500,--
- 1130 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,65 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136.
GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--

Ein 1/4 Rubel (Polupoltinnik) aus dem Roten Münzhof in Moskau

- 1131 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1766, Moskau, Roter Münzhof. 5,77 g. Bitkin 142; Diakov 138 (R1).
Sehr schön + 150,--

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1132 Rubel 1762, St. Petersburg. 22,94 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Dazu: Peter III., Ku.-2 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 10,12 g. Bitkin 32 var. (R); Diakov 40 var. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6.
2 Stück. Schön-sehr schön 100,--



1133



1134



- 1133 Rubel 1763, St. Petersburg. 24,67 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21.
Hübsche Patina, feiner Stempelfehler, vorzüglich 600,--
- 1134 Rubel 1765, St. Petersburg. 23,10 g. Bitkin 187; Dav. 1683; Diakov 81.
Feiner Prägeglanz, min. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich 400,--



1135



1136



- 1135 Rubel 1765, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 188; Dav. 1683; Diakov 82.
Vorzüglich 300,--
- 1136 Rubel 1765, St. Petersburg. 24,98 g. Bitkin 188; Dav. 1683; Diakov 82.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



1137



1138



- 1137 Rubel 1767, St. Petersburg. 24,36 g. Bitkin 201; Dav. 1684; Diakov 163.
Sehr attraktives Exemplar mit prachtvoller Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 1138 Rubel 1773, St. Petersburg. 23,50 g. Bitkin 217; Dav. 1684; Diakov 292.
Feine Patina, fast vorzüglich 300,--



1139



1140



1139 Rubel 1774, St. Petersburg. 24,37 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

800,--

1140 Rubel 1774, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Vorzüglich

500,--



1141



1142



1141 Rubel 1774, St. Petersburg. 25,81 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

300,--

1142 Rubel 1780, St. Petersburg. 23,82 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

Kl. Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich +

500,--



1143



1144



1143 Rubel 1781, St. Petersburg. 25,94 g. Bitkin 230; Dav. 1685; Diakov 414.

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

750,--

1144 Rubel 1782, St. Petersburg. 24,28 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437.

Hübsche Patina, fast vorzüglich

400,--



1145



1146



1145 Rubel 1785, St. Petersburg. 23,68 g. Bitkin 240 (R); Dav. 1686; Diakov 504 (R1).

R Sehr schön

250,--

1146 Rubel 1790, St. Petersburg. 22,16 g. Bitkin 252; Dav. 1686; Diakov 648 (R2).

Seltener Jahrgang. Min. Stempelfehler, fast vorzüglich

750,--



1147

- 1147 Rubel 1796, St. Petersburg. 24,14 g. Bitkin 270; Dav. 1686; Diakov 820 (R1). Fast vorzüglich 750,--



1149



1148



1150



- 1148 20 Kopeken 1786, St. Petersburg. 4,65 g. Bitkin 401; Diakov 534. Sehr schön 150,--

Kupfermünzen der Zarin Katharina II.

- 1149 Ku.-2 Kopeken 1765, Moskau. 19,69 g. Überprägt auf einem Ku.-4 Kopeken-Stück 1762 von Peter III. Überprägungsspuren, vorzüglich 200,--
1150 Ku.-2 Kopeken 1763, St. Petersburg. 17,68 g. Bitkin 580; Diakov 36. Leichte Überprägungsspuren, fast vorzüglich 375,--



ex 1152



1151



ex 1152

- 1151 Ku.-Poluschka 1790, Ekaterinburg. 3,05 g. Bitkin 760; Diakov 667. Vorzüglich 100,--
1152 Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 58,44 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. Dazu: 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 150,--



Medaillen der Zarin Katharina II.

- 1153 Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz steht neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 51,68 mm; 59,20 g. Diakov 123.2. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1154 Silbermedaille 1780, von A. van Baerll, auf die Konvention über bewaffnete Seeneutralität zwischen Rußland, Schweden, Dänemark und den Niederlanden zum Schutz des Seehandels im Sommer 1780. Ein geharnischter Arm hält ein Schwert und eine Kette mit dem russischen Schild sowie eine weitere Kette mit den Schilden von Dänemark, Schweden und den Niederlanden//Strahlendes Gottesauge über zehn Zeilen niederländischer Schrift. 31,75 mm; 11,37 g. Diakov 184.2 (R2). R Hübsche Patina, vorzüglich 250,--



- 1155 Silbermedaille 1782, unsigniert, auf die Rückkehr des Kronprinzen Paul und seiner Gemahlin Maria Feodorowna von der Europareise. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Sechssäuliger Tempel, darin Altar mit Monogramm von Katharina II. 42,36 mm; 29,66 g. Diakov 192.1 (R3). Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, min. Randfehler, vorzüglich 2.500,--



- 1156 Silbermedaille 1783, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Krim und Kuban mit Rußland. Kopf r. mit Diadem und Lorbeerkrantz//Die beiden personifizierten Landschaften Krim und Kuban knien vor stehender Minerva mit Füllhorn und Ölweig, r. Schild mit gekröntem Monogramm der Zarin und Lanze. Unten im Abschnitt: S. / KLOPMAN / MDCCLXXXIII. 47,58 mm; 42,86 g. Diakov 196.7 (R2). Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- Die Widmung der Medaille an die Zarin erfolgte von Seiten des kurländischen Hofmarschalls und Kammerherrn, Freiherr Ewald von Klopman.



ZAR PAUL I., 1796-1801

Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

1157 Rubel 1797, St. Petersburg. 29,25 g. Bitkin 18 (R); Dav. 1688.

R Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1158 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 32; Dav. 1688.

Hübsche Patina, min. Kratzer im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich 600,--

1159 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,49 g. Bitkin 32; Dav. 1688.

Kl. Randfehler, sehr schön 400,--



1160 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,38 g. Bitkin 32; Dav. 1688.

Sehr schön 400,--

1161 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,44 g. Dazu: Rubel 1801 Bitkin 36; 46; Dav. 1688.

2 Stück. Sehr schön und fast sehr schön 300,--

1162 Rubel 1800, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 41; Dav. 278.

Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 400,--



1163

1163 Rubel 1801, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 46; Dav. 278.



1164

1164 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. 5,04 g. Bitkin 68 (R).



1163

Fast vorzüglich

400,--

R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

600,--



1165

1165 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1801, St. Petersburg. 5,32 g. Bitkin 77 (R).

R Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

750,--



1166

1166 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 88.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--



1167

Eine Kupferpoluschka aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)

1167 Ku.-Poluschkha 1797, Suzun (Kolyvan). 2,46 g. Bitkin 167 (R1).

R Etwas Belag, sehr schön

100,--



1,5:1



1168

1168 5 Rubel 1823, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 22; Fb. 150; Schl. 21.

GOLD. Sehr schön-vorzüglich

2.500,--



1,5:1

ZAR ALEXANDER I., 1801-1825

Goldmünzen aus der Münzstätte St. Petersburg



1,5:1

1169 5 Rubel 1823, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 22; Fb. 150; Schl. 21.



1169



1,5:1

GOLD. Sehr schön

1.250,--



1,5:1

1170 5 Rubel 1825, St. Petersburg. 6,39 g. Bitkin 25 (R); Fb. 150; Schl. 23.2.



1170



1,5:1

GOLD. R Leichte Korrosionsspuren, winz. Kratzer, sehr schön +

3.000,--



1171



1172



1173



Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 1171 | Rubel 1802, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 28; Dav. 279. | Feiner Prägeglanz, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich + | 1.500,-- |
| 1172 | Rubel 1802, St. Petersburg. 20,37 g. Bitkin 28; Dav. 279. | Feine Patina, fast vorzüglich | 750,-- |
| 1173 | Rubel 1802, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Bitkin 28; Dav. 279. | Sehr schön-vorzüglich | 750,-- |



1174



1176



1175



- | | | | |
|------|---|------------------------------------|----------|
| 1174 | Rubel 1803, St. Petersburg. 20,47 g. Bitkin 33; Dav. 279. | Hübsche Patina, sehr schön | 300,-- |
| 1175 | Rubel 1804, St. Petersburg. 20,44 g. Bitkin 38; Dav. 279. | Herrliche Patina, sehr schön + | 300,-- |
| 1176 | 1/2 Rubel (Poltina) 1802, St. Petersburg. 10,65 g. Bitkin 42 (R). | R Kl. Korrosionsstelle, vorzüglich | 1.500,-- |



1,5:1



1177



1,5:1

- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1177 | 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 1,98 g. Bitkin 60 (R). | R Feine Patina, leicht berieben, sehr schön | 300,-- |
|------|---|---|--------|



1178



1179



1178 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,56 g. Bitkin 71; Dav. 280.

R Hübsche Patina, winz. Druckstelle, sehr schön

400,--

1179 Rubel 1808, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 72; Dav. 280.

Leichte Bearbeitungsspuren, Korrosionsspuren am Rand, sehr schön

300,--



1180



1181



1180 Rubel 1809, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 74; Dav. 280.

Herrliche Patina, vorzüglich

800,--

1181 Rubel 1809, St. Petersburg. In US-Plastikholder (leicht beschädigt) der PCGS mit der Bewertung AU 53.

Bitkin 74; Dav. 280.

Fast vorzüglich

750,--



1182



1183



1182

1182 Rubel 1809, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 74; Dav. 280.

Winz. Probierspur am Rand, kl. Bearbeitungsstelle, fast vorzüglich

400,--

1183 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1809, St. Petersburg. 5,10 g. Bitkin 86 (R).

R Vorzüglich

4.000,--



1184



1185



1184

Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg

1184 Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 54,34 g. Bitkin 283.

Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

1185 Ku.-Denga 1810, Ekaterinburg. Novodel mit glattem Rand. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 63 BN. Bitkin H 401 (R2).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1186



1187



1186

Kupfermünzen aus der Münzstätte Suzun (Kolyvan)

- 1186 Ku.-5 Kopeken 1806, Suzun (Kolyvan). 53,92 g. Bitkin 419 (R).
 Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 300,--
- 1187 Ku.-Poluschka 1805, Suzun (Kolyvan). 2,70 g. Bitkin 469 (R1).
 RR Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 500,--



2:1



1188



2:1

Ein 50 Zlotych-Stück für Polen aus der Münzstätte Warschau

- 1188 50 Zlotych 1819, Warschau, für Polen. 9,80 g. Bitkin 807 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 3.1 (dort unter Polen).
 GOLD. In dieser Erhaltung von großer Seltenheit. Prachtexemplar von polierten Stempeln.
 Herrliche Goldtönung, fast Stempelglanz 40.000,--



1189



1190



1189

Silbermünzen für Polen

- 1189 10 Zlotych 1824, Warschau, für Polen. 31,05 g. Bitkin 823 (R1); Dav. 248 (dort unter Polen).
 RR Nur 513 Exemplare geprägt. Sehr schön + 3.000,--
- 1190 5 Zlotych 1817, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Bitkin 827.
 Winz. Randfehler, sehr schön + 200,--



1191



1192



- 1191 5 Groszy 1820, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 858.
Fast vorzüglich 200,--
- 1192 5 Groszy 1823, Warschau, für Polen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 861.
Fast vorzüglich 200,--



1193



Medaillen des Zaren Alexander I.

- 1193 Silbermedaille 1805, von C. Leberecht, auf die Gründung der Neuen Börse in St. Petersburg. Uniformiertes Brustbild r./Ansicht der neu erbauten Börse mit dem Fluß Newa im Vordergrund, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift. 51,25 mm; 49,13 g. Diakov 297.1 (R2).
RR Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich 2.000,--



1194



- 1194 Bronzemedaille 1807, von B. Andrieu und J. P. Droz, auf den Frieden von Tilsit zwischen Rußland, Preußen und Frankreich. Die Brustbilder Napoléons I, Alexanders I. und Friedrich Wilhelms III. nebeneinander r./Der Flußgott Niemen lagert nach l., den linken Arm auf einen ausströmenden Wasserkrug gelehnt, in der Rechten hält er das Modell des Zelttes, in dem die drei Regenten zusammenkamen, l. Ölbaum. 40,61 mm; 28,64 g. Diakov 312.1 (R1).
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



1195



- 1195 Bronzemedaille 1808, von C. Leberecht und I. Shilov, auf den Grafen Alexander Sergejewitsch Stroganow. Büste Stroganows r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette//Krieger in antiker Rüstung steht nach l. an ein Podest gelehnt, in der Linken Axt, die Rechte auf ein Schild gestützt. 42,00 mm; 41,14 g. Diakov 324.2 (R1).
R Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--



1196



- 1196 Silbermedaille 1812, von J. P. Droz, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkrantz//Herkules kämpft mit den Giganten, oben schwebender Adler. 54,71 mm; 84,36 g. Diakov -; Slg. Julius 2529; Zeitz -. **RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.000,--



1197



1198



1199



- 1197 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1813, unsigniert, von J. Lang, auf das Bündnis zwischen Rußland, Preußen und Österreich im Kampf gegen Frankreich. Die belorbeernten Büsten von Franz I. von Österreich, Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift, darunter die römische Jahreszahl. 45,53 mm; 33,92 g. Diakov 365.1 (dort mit Signatur); Marienb. 3717 (dort in Silber und mit Signatur); Slg. Montenuovo 2385 (dort in Silber). **GOLD. Bearbeitet, Henkelspur, sehr schön** 1.000,--
- 1198 Silbermedaille 1814, von F. Stuckhart, auf das Bündnis zwischen Rußland, Preußen und Österreich im Kampf gegen Frankreich. Drei kleeblattförmig angeordnete Medaillons mit den Brustbildern von Alexander I. von Rußland, Friedrich Wilhelm III. von Preußen und Franz I. von Österreich, dazwischen Palm-, Eichen- bzw. Lorbeerzweig//Zehn Zeilen Schrift. 48,35 mm; 34,18 g. Diakov 376.1 (R3); Marienb. 3750; Slg. Montenuovo 2392. **RR Hübsche Patina, feine Kratzer, sehr schön-vorzüglich** 500,--
- 1199 Bronzemedaille 1814, von J. J. Barre und R. Gayard, auf den Besuch des Zaren in England. Minervakopf l.//Neptun r. mit Dreizack in der Rechten vor Janustempel, rechts davon Prora mit russischem Doppeladler. 40,84 mm; 39,60 g. Diakov -; Slg. Julius 3031. **Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz** 200,--



- 1200 Bronzemedaille 1814, von B. Andrieu, auf den Besuch des Zaren in Paris. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Viktoria sitzt nach l. vor einem Lorbeerbaum und schreibt auf eine Tafel. 40,46 mm; 36,28 g. Diakov 378.1 (R1); Slg. Julius 3015. Attraktives Exemplar, winz. Kratzer, vorzüglich 150,--
- 1201 Bronzemedaille 1814, unsigniert, Werkstatt E. Thomason, auf die Zusammenkunft der vier alliierten Monarchen in England. Die belorbeerten Büsten von George III von Großbritannien, Friedrich Wilhelm III. von Preußen, Franz I. von Österreich und Alexander I. von Rußland nebeneinander r.//Weibliche Gestalt steht fast v. v. mit Olivenzweig und Füllhorn. 47,95 mm; 46,55 g. Diakov 385.1 (R2). RR Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--



- 1202 Bronzemedaille 1817, unsigniert, auf den Besuch des Prinzen Wilhelm in der St. Petersburger Münze. Die Büsten von Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise nebeneinander l.//Sieben Zeilen Schrift. 44,02 mm; 40,11 g. Diakov 406.1 (R2). R Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 250,--



- 1203 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l., umher Lorbeerkrantz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 50,15 mm; 67,17 g. Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794. Winz. Kratzer, kl. Randfehler, fast vorzüglich 150,--



1204

- 1204 Bronzemedaille 1819, unsigniert, auf die Schaluppen "Discovery" und "Loyal" der Antarktis-Expedition. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift. 41,98 mm; 29,52g. Diakov 416.1 (R1). R Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1205

- 1205 Bronzemedaille 1825, von A. Klepikow, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz, umher Schlangerring//Strahlendes Gottesauge. 68,45 mm; 134,99 g. Diakov 429.2. Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--



1,5:1



1206



1,5:1

ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855

Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.

- 1206 5 Rubel 1826, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 1 (R); Fb. 154; Schl. 25. GOLD. R Winz. Stempelfehler, fast vorzüglich 2.000,--



1207



1208



- 1207 5 Rubel 1831, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 6; Fb. 154; Schl. 30. GOLD. Kl. Kratzer, fast sehr schön 350,--
1208 5 Rubel 1835, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 10; Fb. 155; Schl. 35. GOLD. Sehr schön 400,--



1209



1210



1211



1212



- 1209 5 Rubel 1839, St. Petersburg. 6,49 g. Bitkin 16; Fb. 155; Schl. 39. **GOLD.** Winz. Stempelfehler, vorzüglich 600,--
- 1210 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1. **GOLD.** Vorzüglich 600,--
- 1211 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 20; Fb. 155; Schl. 42.1. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 1212 5 Rubel 1843, St. Petersburg. 6,58 g. Bitkin 22 (R); Fb. 155; Schl. 43. **GOLD.R** Fast vorzüglich 750,--



1213



1214



1215



1216



- 1213 5 Rubel 1844, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 24 (R); Fb. 155; Schl. 44. **GOLD. R** Vorzüglich 750,--
- 1214 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 28 (R); Fb. 155; Schl. 46.1. **GOLD. R** Min. Randfehler, vorzüglich 750,--
- 1215 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 28 (R); Fb. 155; Schl. 46.1. **GOLD. R** Kl. Kratzer, sehr schön 400,--
- 1216 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD.** Vorzüglich 600,--



1217



1218



1219



1220



- 1217 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich 500,--
- 1218 5 Rubel 1849, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 31; Fb. 155; Schl. 49. **GOLD.** Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Fast Stempelglanz 1.000,--
- 1219 5 Rubel 1849, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 31; Fb. 155; Schl. 49. **GOLD.** Henkelspur, fast vorzüglich 250,--
- 1220 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



- 1221 5 Rubel 1852, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 1222 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 500,--

Eine Platinmünze des Zaren Nikolaus I.

- 1223 3 Rubel Platin 1833, St. Petersburg. 10,25 g. Bitkin 79 (R); Fb. 160; Schl. 98. **PLATIN.** Vorzüglich 1.500,--



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1224 5 Kopeken 1828, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 151 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 250,--



- 1225 Rubel 1838, St. Petersburg. 20,54 g. Bitkin 181 (R); Dav. 283. **R Kl. Randfehler, sehr schön +** 250,--
- 1226 Rubel 1844, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 205; Dav. 283. **Herrliche Patina, vorzüglich +** 200,--



- 1227 Rubel 1847, St. Petersburg. 20,86 g. Bitkin 209; Dav. 283. **Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 500,--
- 1228 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 224; Dav. 283. **Feine Patina, vorzüglich** 150,--



1229



1230



1229 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,58 g. Bitkin 226; Dav. 283.

Fast vorzüglich

200,--

1230 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

150,--



1231



1232



1231 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 232; Dav. 283.

Vorzüglich

150,--

1232 Rubel 1854, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 234; Dav. 283.

Herrliche Patina, vorzüglich +

200,--



1234



1233



1234

1233 1/2 Rubel (Poltina) 1852, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 265.

Feine Patina, fast vorzüglich

150,--

Silbermünzen aus der Münzstätte Warschau

1234 Rubel 1843, Warschau. 20,68 g. Bitkin 422; Dav. 283.

R Feine Patina, min. Randfehler, sehr schön +

200,--



1235



1236



1237



1235

1235 Rubel 1847, Warschau. 20,75 g. Bitkin 426; Dav. 283.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

250,--

1236 1/2 Rubel (Poltina) 1846, Warschau. 10,35 g. Bitkin 437.

Winz. Randfehler, vorzüglich

400,--

1237 1/2 Rubel (Poltina) 1854, Warschau. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 50. Bitkin 440.

Sehr schön +

200,--



1238



1239



1240



Kupfermünzen aus der Münzstätte Ekaterinburg

- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1238 | Ku.-10 Kopeken 1832, Ekaterinburg. 49,47 g. Bitkin 461. | Feine Tönung, winz. Randfehler, fast vorzüglich | 150,-- |
| 1239 | Ku.-10 Kopeken 1837, Ekaterinburg. 41,77 g. Bitkin 472. | Feiner Prägeglanz, vorzüglich | 300,-- |
| 1240 | Ku.-3 Kopeken 1842, Ekaterinburg. 37,49 g. Bitkin 541. | Feine Patina, vorzüglich | 150,-- |



1241



1242



Gedenkprägungen des Zaren Nikolaus I.

- | | | | |
|------|--|------------------------------|----------|
| 1241 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,66 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. | R Hübsche Patina, vorzüglich | 1.000,-- |
| 1242 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Genuin Cleaning - UNC Details. Bitkin 894 (R); Dav. 285. | R Vorzüglich | 1.000,-- |



1243



1244



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|----------|
| 1243 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 894 (R); Dav. 285. | R Herrliche Patina, fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 1244 | Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,76 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285. | R Winz. Kratzer, fast vorzüglich | 750,-- |



1245



1246



1245 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,83 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.

R Etwas poröser Schrötling, fast vorzüglich

750,--

1246 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,88 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.

R Vorzüglich

1.500,--



1247



1248



1247 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,42 g. Bitkin 895; Dav. 288.

R Vorzüglich

1.500,--

1248 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 895 (R); Dav. 288.

R Hübsche Patina, fast vorzüglich

1.000,--



1249



1250



1249

1249 Rubel 1839, St. Petersburg, auf die Einweihung des Borodino-Denkmal. 20,46 g. Bitkin 895 (R); Dav. 288.

R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Eine Prägung für Polen

1250 15 Kopeken (1 Zloty) 1833, St. Petersburg, für Polen. 3,01 g. Bitkin 1113.

Feine Patina, vorzüglich

250,--



1,5:1



1251



1,5:1

Eine französische 5 Rubel-Probe in Bronze der Firma Thonnelier in Paris

1251 5 Rubel (1/2 Imperial) 1845, Paris. Französische Probe in Bronze der Firma Thonnelier, gefertigt am 15. August. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR61RB. Bitkin 1280 (R2).

RR Herrliche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1252

**Medaillen des Zaren Nikolaus I.**

- 1252 Silbermedaille 1826, von V. Alexeev und I. Lavretsov, auf seine Krönung in Moskau am 22. August. Büste r./Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 64,57 mm; 109,76 g. Diakov 446.1 (R2).

RR Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

1.500,--



1253



- 1253 Bronzemedaille 1826, von V. Alexeev und I. Lavretsov, auf seine Krönung in Moskau am 22. August. Büste r./Krone liegt auf einer Säule, an der eine Tafel mit russischer Inschrift ("Das Gesetz") angebracht ist, oben strahlendes Gottesauge. 64,50 mm; 132,49 g. Diakov 446.1.

Randfehler, fast vorzüglich

150,--



1254



- 1254 Bronzemedaille 1828, von V. Alexeev, auf den Frieden mit Persien. Der Berg Ararat mit der Arche Noah auf dem Gipfel, im Vordergrund Wellen und Felsen, im Hintergrund l. strahlende Sonne, oben die Jahreszahl "2242"//Ansicht einer persischen Stadt vor dem Berg Ararat, oben Kreuz zwischen der geteilten Jahreszahl 18 - 28, umher Strahlen. 64,79 mm; 126,14 g. Diakov 476.1 (R1).

RR Attraktives Exemplar, winz. Randfehler, vorzüglich

250,--



1255



1256



1255

- 1255 Bronzemedaille 1829, unsigniert, Werkstatt G. Loos, auf die Schlacht bei der türkischen Festung Schumla (heute Bulgarien). Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zehn Zeilen Schrift, umher Lorbeerkrantz. 38,66 mm; 38,69 g. Diakov 486.1 (R1). Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 1256 Bronzemedaille o. J. (1830), von H. Gube. Preismedaille der kaiserlichen Militärakademie, ausgegeben an Offiziere, für Leistungen in der Wissenschaft. Büste l./Minerva mit Speer und Schild steht nach r. und bekränzt einen vor ihr knienden Krieger, im Hintergrund Attribute der Wissenschaft. 35,68 mm; 28,60 g. Diakov 495.2. Kl. Randfehler, vorzüglich 150,--



1257



- 1257 Bronzemedaille 1833, von H. Gube, auf das 50jährige Bestehen der Russischen Kunstakademie. Kopf l./Apollo steht v. v., mit der Rechten bekränzt er die auf zwei Postamenten stehenden Büsten des Zaren Alexander I. und der Zarin Katharina II., die Linke ruht auf einer Lyra, die auf einem dreibeinigem Tisch steht, zu seinen Füßen Symbole der Künste. 65,70 mm; 159,83 g. Diakov 507.1 (R2). R Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--



1258



- 1258 Bronzemedaille 1834, von P. Utkin, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander I. Büste r./Ansicht des Denkmals. 50,74 mm; 59,59 g. Diakov 511.1. Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. In Originaltui. Fast Stempelglanz 400,--



1259



1260



- 1259 Zinnmedaille 1835, von C. Lesser, auf den Besuch des russischen Zarenpaares in Breslau. Brustbild Friedrich Wilhelms III. I. in Uniform//Die Köpfe von Nikolaus I. und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna (Charlotte, Tochter Friedrich Wilhelms III.) einander gegenüber. 39,54 mm; 26,42 g. Diakov 520.1. RR Winz. Randfehler, vorzüglich

100,--

- 1260 Silbermedaille o. J. (1835), unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umgeben von der Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde, oben Krone//Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Öllampe in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 40,73 mm; 24,54 g. Diakov 523.3.

Feine Patina, fast Stempelglanz

500,--



1262



1261



1263



- 1261 Bronzemedaille 1839, von N. Gerbara, auf den Besuch seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., in Rom. Büste des Thronfolgers I.//Hilaritas (Göttin der Heiterkeit) steht halbl. mit Palmzweig und Füllhorn, unten zu den Seiten Getreide und Kranz. Mit Randpunze: 500. 48,34 mm; 49,68 g. Diakov 556.1 (R2). RR Vorzüglich

300,--

- 1262 Silbermedaille zu einem Rubel 1841, von H. Gube, auf die Vermählung seines Sohnes, Großfürst Alexander Nikolajewitsch, später Zar Alexander II., mit Maria von Hessen-Darmstadt, Tochter Ludwigs II. Beider Büsten nebeneinander I.//Amor und Psyche lehnen an einer gekrönten Kartusche, darin Monogramm "AM". 36,35 mm; 31,22 g. Bitkin M 903 (R1); Dav. vgl. 288 A; Diakov 563.2 (R2); Schütz 3442. RR Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

3.000,--

- 1263 Bronzene Suitenmedaille 1855, von G. Lorenz, auf Zar Nikolaus I. Uniformiertes Brustbild r.//16 Zeilen Schrift, oben Krone. Mit Seriennummer 62 in Klammern. 38,89 mm; 24,37 g. Diakov 1665 (R1). R Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

Eine Bronzemedaille 1853 auf die türkisch-russische Seeschlacht bei Sinope am 30. November finden Sie in Katalog 261 unter der Nr. 5954.



ZAR ALEXANDER II., 1855-1881

Goldmünzen des Zaren Alexander II.

1264	5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.	GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz	1.500,--
1265	5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.	GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz	1.500,--
1266	5 Rubel 1863, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 9; Fb. 163; Schl. 120.	GOLD. Vorzüglich	750,--
1267	5 Rubel 1866, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 14; Fb. 163; Schl. 125.	GOLD. Prachtexemplar. Stempelglanz/vorzüglich-Stempelglanz	1.500,--



1268	5 Rubel 1868, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 16; Fb. 163; Schl. 127.	GOLD. Min. Randfehler, winz. Druckstelle, vorzüglich	600,--
1269	5 Rubel 1869, St. Petersburg. 6,40 g. Bitkin 17; Fb. 163; Schl. 128. Dazu: 5 Rubel 1872 (Bitkin 20).	2 Stück. GOLD. Etwas bearbeitet, Fassungsspuren, sehr schön und fast sehr schön	500,--
1270	5 Rubel 1870, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129.	GOLD. Vorzüglich	500,--
1271	5 Rubel 1872, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131.	GOLD. Vorzüglich	600,--
1272	5 Rubel 1873, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132.	GOLD. Vorzüglich +	750,--



1273	5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.	GOLD. Vorzüglich +	750,--
1274	5 Rubel 1874, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 22; Fb. 163; Schl. 133.	GOLD. Vorzüglich	750,--



1275



1276



1277



1278



- | | | | |
|------|---|------------------------------|--------|
| 1275 | 5 Rubel 1876, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135. | GOLD. Vorzüglich | 800,-- |
| 1276 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Vorzüglich | 600,-- |
| 1277 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Fast vorzüglich | 500,-- |
| 1278 | 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. | GOLD. Fast vorzüglich | 500,-- |



1279



1280



1281



- | | | | |
|------|--|---------------------------|--------|
| 1279 | 5 Rubel 1879, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 28; Fb. 163; Schl. 139. | GOLD. Vorzüglich + | 800,-- |
| 1280 | 5 Rubel 1879, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 28; Fb. 163; Schl. 139. | GOLD. Vorzüglich | 750,-- |
| 1281 | 5 Rubel 1880, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 29; Fb. 163; Schl. 140. | GOLD. Vorzüglich | 750,-- |



1,5:1



1282



1,5:1

- | | | | |
|------|--|-----------------------------|----------|
| 1282 | 3 Rubel 1869, St. Petersburg. 3,92 g. Bitkin 31 (R); Fb. 164; Schl. 142. | GOLD. R Vorzüglich + | 1.500,-- |
|------|--|-----------------------------|----------|



1,5:1



1283



1,5:1

- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 1283 | 3 Rubel 1871, St. Petersburg. 3,94 g. Bitkin 33 (R); Fb. 164; Schl. 144. | GOLD. R Vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich | 2.000,-- |
|------|--|---|----------|



1284



1285



Silbermünzen aus der Münzstätte St. Petersburg

- 1284 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).
Feine Patina, vorzüglich aus polierter Platte 400,--

- 1285 Rubel 1858, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Cleaning-AU Details.
Bitkin 48 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). R Vorzüglich 500,--



1286



1,5:1



1287



1,5:1



1286

- 1286 1/2 Rubel (Poltina) 1855, St. Petersburg. 10,36 g. Bitkin 49. Min. Randfehler, sonst fast Stempelglanz 400,--

- 1287 10 Kopeken 1855, St. Petersburg. 2,10 g. Bitkin 62. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



1288



1289



- 1288 Rubel 1867, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 80; Dav. 289.
Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön 300,--

- 1289 Rubel 1881, St. Petersburg. 20,53 g. Bitkin 95; Dav. 289.
Herrliche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--



1291



1290



1291

- 1290 25 Kopeken 1878, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 156.
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 125,--

Ein Kupfer-3 Kopeken-Stück aus der Münzstätte Warschau

- 1291 Ku.-3 Kopeken 1858, Warschau. 15,27 g. Bitkin 456 (R). R Hübsche Patina, vorzüglich 750,--



1292



1293



1294



Gedenkprägungen des Zaren Alexander II.

1292	Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,58 g. Bitkin 567; Dav. 290.	Vorzüglich	1.000,--
1293	Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,77 g. Bitkin 567; Dav. 290.	Fast vorzüglich	800,--
1294	Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,66 g. Bitkin 567; Dav. 290.	Hübsche Patina, fast vorzüglich	800,--



1295



1296



1295	Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,63 g. Bitkin 567; Dav. 290.	Feine Patina, leicht berieben, fast vorzüglich	600,--
1296	Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,57 g. Bitkin 566 (R); Dav. 290.	R Felder poliert, sonst sehr schön-vorzüglich	300,--



1,5:1



1297



1,5:1

Zwei Novodels von Proben aus der Münzstätte Brüssel

1297	2 Kopeken 1863 EM, Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn. Mit glattem Rand. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung SP 63 RB. Bitkin H 602 (R3).	RR Vorzüglich-Stempelglanz	1.000,--
------	--	----------------------------	----------



1,5:1



1298



1,5:1

- 1298 Jeton o. J. (1871), Brüssel. Novodel der Probe in Kupfer-Nickel-Zinn; 6,89 g. Mit glattem Rand. Bitkin H 607 (R2). **RR Fast Stempelglanz** 1.000,--



1299



1300



1301



1302



Prägungen für Finnland

- 1299 20 Markkaa 1880, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 613 (R1); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 4 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.000,--
- 1300 20 Markkaa 1880, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 613 (R1); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 4 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.000,--
- 1301 20 Markkaa 1880, Helsinki, für Finnland. 6,45 g. Bitkin 613 (R1); Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 4 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 1.000,--
- 1302 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,21 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). **GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich +** 200,--



1303 1:1,3



1304



1303 1:1,3

Medaillen des Zaren Alexander II.

- 1303 Bronzemedaille 1862, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Büste r./Ansicht des Denkmals. 86,85 mm; 283,57 g. Diakov 707.1. **Vorzüglich** 200,--
- 1304 Bronzemedaille 1862 (kyrillisch), unsigniert, von P. Brusnitsyn, auf die Einweihung des Denkmals zur 1.000-Jahrfeier des russischen Reiches. Zwei Medaillons mit den Brustbildern von Rurik und Alexander II. einander gegenüber, oben strahlender Stern, unten gekrönter Doppeladler//Ansicht des Denkmals. 35,04 mm; 18,59 g. Diakov 707.2 (R1). **Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz** 75,--



1,5:1



1305



1,5:1

ZAR ALEXANDER III., 1881-1894

Goldmünzen des Zaren Alexander III.

1305 5 Rubel 1885, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 8; Fb. 165; Schl. 161.

GOLD. Seltener Jahrgang. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1306



1307



1308



1309



1310



1306 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.

GOLD. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1307 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1308 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

1309 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,42 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181.

GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--

1310 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181.

GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



1311



1312



1311 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

1312 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. GOLD. Vorzüglich 500,--



1313



1314



Silbermünzen des Zaren Alexander III.

1313 Rubel 1882, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 42; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

1314 Rubel 1884, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 45; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).

Schöne Patina, fast vorzüglich 400,--



1315



1316



1315 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).

Feine Patina, sehr schön +

200,--

1316 Rubel 1885, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.).

Feine Patina, sehr schön

150,--



1317



1318



1317 Rubel 1886, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 60; Dav. 292. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich

1.000,--

1318 Rubel 1887, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 61; Dav. 292.

Herrliche Patina, vorzüglich

600,--



1319



1320



1319 Rubel 1888, St. Petersburg. 20,04 g. Bitkin 71; Dav. 292.

Feine Patina, vorzüglich

600,--

1320 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 74; Dav. 292.

Vorzüglich

600,--



1321



1322



1321 Rubel 1891, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 74; Dav. 292.

Fast vorzüglich

300,--

1322 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 75; Dav. 292.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

250,--



1323



1324



1323 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 77; Dav. 292.

Feine Patina, vorzüglich

500,--

1324 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 77; Dav. 292.

Hübsche Patina, vorzüglich

500,--



1325



1326



1327



Gedenkprägungen des Zaren Alexander III.

1325	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,80 g. Bitkin 217; Dav. 291.	Attraktives Exemplar, vorzüglich +	400,--
1326	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,79 g. Bitkin 217; Dav. 291.	Vorzüglich	300,--
1327	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,74 g. Bitkin 217; Dav. 291.	Sehr schön	150,--



1328



1329



1330

Prägungen für Finnland

1328	10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 2,90 g Feingold. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland).	GOLD. Vorzüglich	200,--
1329	10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland).	GOLD. Vorzüglich	200,--
1330	10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,24 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland).	GOLD. Vorzüglich	200,--



1331



Medaillen des Zaren Alexander III.

1331	Silbermedaille 1885, von P. Stadnitsky. Preismedaille der kaiserlich russischen Gesellschaft für landwirtschaftliche Geflügelzucht. Ein Kind sitzt nach l. und hält ein Küken in den Händen, vor ihm steht ein Korb mit Huhn und einem weiteren Küken sowie eine geöffnete Eierschale, im Abschnitt freies Feld für Gravuren//Medaillon mit drei Zeilen Schrift, oben zu den Seiten sitzen zwei Kinder mit Huhn bzw. Buch, darunter Girlanden und Jahreszahl. 33,61 mm; 25,24 g. Diakov 955.2 (R1).	R Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich	200,--
------	---	--	--------



- 1332 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,08 mm; 154,43 g. Diakov 1096.1.

Winz. Randfehler, vorzüglich

150,--

- 1333 Silberne Suitenmedaille o. J. von M. Skudnov und M. Gabe, auf den Zaren. Uniformiertes Brustbild r.//17 Zeilen Schrift, oben Krone. 39,21 mm; 38,82 g. Diakov 1667 (R3).

RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich

500,--

Das Stück gehört zu einer Serie von 65 Portraitmedaillen (Diakov 1604-1667) der russischen Großfürsten und Zaren, die von M. Lomonosov und J. Schtelin in den 1750er Jahren begonnen wurde. Zunächst entstanden nur 50 Medaillen mit den Portraits von Großfürst Rurik (862-879) bis zu Zar Peter I. (1682-1725). Später wurden die Zaren bis zu Alexander III. (1881-1894) ergänzt, wobei die letzten beiden Medaillen von Alexander II. und Alexander III. keine Nummern mehr tragen und die Nummer 12 zweimal für Vsevolod I. (1078-1093) und Igor II. (1093) vergeben wurde. Die Suite sollte zu Unterrichtszwecken in russischer Geschichte an Gymnasien ausgeliefert werden.



ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

- 1334 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Fast vorzüglich 400,--
- 1335 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Randfehler, vorzüglich 400,--
- 1336 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 7,74 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 1337 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,59 g. Dazu: 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,25 g. Bitkin 4, 24; Fb. 179, 180; Schl. 204, 220. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön 350,--
- 1338 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,61 g. Dazu: 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 4, 24; Fb. 179, 180; Schl. 204, 220. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön 350,--



ex 1339



1340



1341



1342



- 1339 10 Rubel 1900, St. Petersburg. 8,54 g. Dazu: 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 7, 26; Fb. 179, 180; Schl. 205, 221. 2 Stück. **GOLD.** Mehrere Randfehler, sehr schön und fast vorzüglich 350,--
- 1340 10 Rubel 1903, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 1341 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,62 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 1342 10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



1343



1344



1345



1346



- 1343 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--
- 1344 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. **GOLD.** Fast vorzüglich 350,--
- 1345 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 216. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--
- 1346 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. **GOLD.** Sehr schön 250,--



1347



1348



1349



- 1347 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 1348 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 3,87 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** Fast Stempelglanz 200,--
- 1349 5 Rubel 1911, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 37 (R); Fb. 180; Schl. 231. **GOLD.** Seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.500,--



1350



1351



Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.

- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 1350 | Rubel 1901, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 53; Dav. 293. | Hübsche Patina, vorzüglich | 300,-- |
| 1351 | Rubel 1910, St. Petersburg. 20,02 g. Bitkin 64 (R); Dav. - (zu 293). | Seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, vorzüglich | 400,-- |



1352



1353



- | | | | |
|------|--|-------------------------------|--------|
| 1352 | Rubel 1910, St. Petersburg. 19,87 g. Bitkin 64 (R); Dav. - (zu 293). | Seltener Jahrgang. Sehr schön | 200,-- |
| 1353 | Rubel 1912, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293. | Hübsche Patina, vorzüglich | 250,-- |



1354



1355



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1354 | Rubel 1913, St. Petersburg. 19,96 g. Bitkin 67 (R1); Dav. 293. | R Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön | 400,-- |
| 1355 | Rubel 1915, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 70 (R); Dav. 293. | Seltener Jahrgang. Vorzüglich | 500,-- |



1,5:1



1356



1,5:1

- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 1356 | 50 Kopeken 1908, St. Petersburg. 9,93 g. Bitkin 87 (R1). | Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 1.000,-- |
|------|--|---|----------|



1357



1358



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1357 | 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 95. | Herrliche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 1358 | 25 Kopeken 1900, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 98 (R). | R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 400,-- |



1359



1360

**Gedenkprägungen des Zaren Nikolaus II.**

- 1359 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,94 g. Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön-vorzüglich 300,--
 1360 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,92 g. Bitkin 322; Dav. 294.
 Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--



1361



1362



- 1361 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,94 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.
 R Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--
 1362 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,95 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.
 R Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



1363



1,5:1

- 1363 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 29,96 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.
 R Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich 10.000,--



1364



1365



- 1364 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,99 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
 1365 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,91 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 1.000,--



1366



1367



1368



- | | | |
|------|--|---|
| 1366 | Ruble 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,04 g. Bitkin 334; Dav. 296. | Vorzüglich
1.000,-- |
| 1367 | Ruble 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,89 g. Bitkin 334; Dav. 296. | Sehr schön-vorzüglich
750,-- |
| 1368 | Ruble 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,97 g. Bitkin 334; Dav. 296. | Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
750,-- |



1369



1370



- | | | |
|------|--|------------------------------------|
| 1369 | Ruble 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,98 g. Bitkin 336; Dav. 298. | Vorzüglich
125,-- |
| 1370 | Ruble 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,98 g. Bitkin 336; Dav. 298. | Feine Patina, vorzüglich
125,-- |



1371



1372



1373



1374



Prägungen für Finnland

- | | | |
|------|--|---|
| 1371 | 20 Markkaa 1912, Helsinki, für Finnland. 5,81 g Feingold. Bitkin 390; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 13 (dort unter Finnland). | GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz
250,-- |
| 1372 | 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland). | GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz
600,-- |
| 1373 | 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland). | GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz
600,-- |
| 1374 | 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 16 (dort unter Finnland). | GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz
3.000,-- |



1375

Verdienstmedaillen des Zaren Nikolaus II.

- 1375 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigned, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf I./Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,39 mm; 56,77 g. Diakov 1138.1 (R1). Hübsche Patina, kl. Probierspur am Rand, vorzüglich 300,--



1376

- 1376 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigned, von A. Vasyutinsky und Klenov. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter, Bauern, Unteroffiziere und Kirchenpfleger, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Kopf I./Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,56 mm; 57,77 g. Diakov 1138.1 (R1). Kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 200,--



1377

- 1377 Bronzene Verdienstmedaille o. J. (um 1894), unsigned, von A. Vasyutinsky. Prämie des Finanzministeriums, verliehen für Fleiß und Kunst. Kopf I./Sieben Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 50,96 mm; 60,40 g. Diakov 1143.1. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--



1378

- 1378 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und M. Gabe, verliehen an Polizisten und Feuerwehrlaute für 5 Jahre gute Dienste. Kopf I. in Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 35,67 mm; 22,87 g. Diakov 1145.1 (R1).
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 146, Osnabrück 2008, Nr. 8889.

RR Vorzüglich

750,--



1379

Medaillen des Zaren Nikolaus II.

- 1379 Silbermedaillon 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. I./Ansicht des Denkmals. 77,91 mm; 219,17 g. Diakov 1261.1 (R3).

RR Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich

4.000,--

Die vorliegende Silbermedaille wurde an die Mitglieder des Hofes ausgegeben.



1380

1,5:1

1,5:1

- 1380 Silbermedaille 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. I./Ansicht des Denkmals. 33,56 mm; 20,04 g. Bitkin M 325 (R1); Diakov 1261.2 (R1).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

3.000,--



1381



- 1381 Silbermedaillon 1899, von N. Dmitriev, auf die 100-Jahrfeier des Kavallerieregiments von der Garde der Kaiserin Maria Feodorowna. Medaillon, darin das geharnischte Brustbild Peters I. I. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, umher fünf weitere Medaillons mit den Büsten von Nikolaus II., Alexander I., Paul I., Maria Pavlovna und Alexandra Feodorowna, dazwischen Lorbeer- und Eichenzweige, oben gekrönter Doppeladler//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust der griechische Wappenschild, unten Standarten, Trommeln und Posaunen. Mit Randgravur. 80,15 mm; 244,40 g. Diakov 1292.1 (R3).

RR Randfehler, fast vorzüglich

2.000,--



1383



1382



1384



EINE RUSSISCHE IMITATION EINES NIEDERLÄNDISCHEN DUKATEN

- 1382 Dukat 1849, St. Petersburg. 3,50 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 35; Fb. 161; Schl. -. GOLD. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +

150,--

SOWJETUNION, 1917-1991

- 1383 Goldmedaille o. J. (1961), von F. Giannone, auf den ersten bemannten Weltraumflug durch den sowjetischen Kosmonauten Yuri Gagarin am 12. April. Kopf Gagarins fast v. v. mit Fliegerhaube//Globus, umher Rakete in stilisierter Umlaufbahn, im Hintergrund r. Sonne. Mit Feingehaltsstempel: 900. 26,35 mm; 10,49 g. Button -; Kaiser -; Schkurko/Salikow -. GOLD. Polierte Platte

300,--

- 1384 Goldmedaille o. J. (1963), unsigniert, auf den ersten Weltraumflug einer Frau, Valentina Tereschkova (*1937) am 16. Juni. Brustbild Tereschkovas v. v., den Kopf nach l. gewandt//Globus, umher stilisierte Umlaufbahn. Mit Feingehaltsstempel: 900. 26,24 mm; 10,58 g. Button -; Kaiser -; Schkurko/Salikow -. GOLD. Polierte Platte

300,--

Zwei Jahre lang hatte Valentina Tereschkova für ihren Raumflug trainiert. Nach Beginn ihrer Ausbildung wurde sie schnell Klassenbeste, eine fähige Jet-Pilotin und hervorragende Fallschirmspringerin. Sie war 26 Jahre alt, als sie am 16. Juni mit der Raumkapsel "Wostok 6" ihren Flug in den Weltraum antrat. Während der knapp 48 Erdumkreisungen führte sie zahlreiche Experimente durch. Nach etwa zwei Millionen Flugkilometern und 71 Stunden Aufenthalt im All beendete sie ihren Flug programmgemäß. Ihre Leistung fand weltweit Anerkennung.

- 1385 Kursmünzensatz 1973, bestehend aus 50, 20, 15, 10, 5, 3, 2 Kopeken sowie 1 Kopeke. Stempelglanz

100,--



ex 1386

- 1386 100 Rubel 1977-1980, Münzstätten Moskau und Leningrad, auf die Olympiade in Moskau 1980. Komplette Serie. Insgesamt 93,30 g Feingold. Fb. 187-192; Schl. 300, 302, 304, 306, 308, 311.

6 Stück. GOLD. Stempelglanz (5x) und polierte Platte (1x)

3.000,--



1387

1387

- 1387 Rubel 1984. 185. Geburtstag von Alexander Puschkin. 12,78 g. Mit fehlerhafter Jahresangabe 1985. Yeo. 196.2.

RR Polierte Platte

500,--



1388 Pt

- 1388 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 197; Schl. 326.

PLATIN. Polierte Platte

600,--



1389

- 1389 Set von 2 Medaillen in Gold und Silber 1989, unsigniert, von A. Baklanov, auf den Besuch des sowjetischen Staatschefs Michail Gorbatschow in der Bundesrepublik Deutschland im Juni 1989. Die Brustbilder Michail Gorbatschows und Richard von Weizsäckers vor Gebäudeansicht//Zwei ineinandergreifende Hände, dahinter die deutsche und die russische Flagge. 25,00 mm; 9,00 g und 39,00 mm; 31,10 g. Schkurko/Salikow 1863, 1864.

2 Stück. 1x GOLD. In Originalset mit Originalzertifikat. Polierte Platte

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 146, Osnabrück 2008, Nr. 9095.



1390 Pd



1391



1390 Pd



- 1390 25 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 31,10 g fein. Fb. B 8; Schl. 341. **PALLADIUM**. Stempelglanz 400,--
- 1391 Goldmedaille 1991, unsigniert. Demokratie - Freiheit - Menschenrechte. Brustbilder von Michail Gorbatschow und Boris Jelzin nebeneinander v. v.//Ansicht des Kremls. Mit Feingehaltsstempel 999,9. 35,15 mm; 15,25 g. **GOLD**. Polierte Platte, min. berührt 500,--



1392



1393



RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

- 1392 Goldmedaille 1993, auf die Internationale Münzausstellung in Stuttgart, ausgegeben von der Bank von Rußland. Ballerina//Ansicht des Bolshoi Theaters in Moskau und der Stiftskirche in Stuttgart. 22,12 mm; 8,07 g. **GOLD**. R Nur 500 Exemplare geprägt. In Originaltui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 250,--
- 1393 50 Rubel 2009, St. Petersburg. 200. Geburtstag des Schriftstellers N. V. Gogol. 7,78 g Feingold. Yeo. 1175. **GOLD**. Mit Originalzertifikat. Polierte Platte 300,--

LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

- 1394 Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1719, 1720, 1724. 3 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön 300,--
- 1395 Katharina I., 1725-1727. Rubel 1726 (St. Petersburg) und Rubel 1727 (St. Petersburg). 2 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 400,--
- 1396 Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1762 (MMD), 1753 (MMD), 1754 (MMD), 1746 (SPB); 1/4 Rubel 1750 (MMD), 1756 (MMD). 6 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön 250,--
- 1397 Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, 1764, 1768, 1769, 1775, 1783, 1788, 1791, alle Münzstätte St. Petersburg. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 8 Stück. Schön-sehr schön 1.000,--
- 1398 Alexander I., 1801-1825. Rubel 1811 (Bit. 99R), 1813, 1814, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1823; Poltina 1815, 1817. 11 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1399 Rubel 1805, 1808, 1809, 1810. 4 Stück. Fast sehr schön-sehr schön 300,--
- 1400 Nikolaus I., 1825-1855. Interessante Sammlung von russischen Silberrubeln 1832 (Bitkin 159), 1833 (Bitkin 60), 1834 (Bitkin 161), 1836 (Bitkin 165), 1843 (Bitkin 186), 1841 (Bitkin 194, R1, Felder geglättet), 1842 (Bitkin 200), 1845 (Bitkin 207), 1846 (Bitkin 208), 1848 (Bitkin 213), 1850 (Bitkin 225), 1852 (Bitkin 229), 1855 (Bitkin 235). Bitte unbedingt besichtigen. 13 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser 1.250,--

1401	Poltina 1839, 1846, 1847, 1848, 1849; 1/4 Rubel 1837, 1838, 1839, 1847, 1848, 1849, 1850, 1853, 1855 (2x). 15 Stück. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	600,--
1402	Rubel 1828 (Bitkin 106), 1829 (Bitkin 107), 1830 (Bitkin 108), 1831 (Bitkin 111, R); 1/4 Rubel 1828 (Bitkin 126, R), 1830 (Bitkin 129), 1831 (Bitkin 131). 7 Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich	500,--
1403	Alexander II., 1855-1881. Rubel 1856 (Bitkin 46), 1868 (Bitkin 81), 1871 (Bitkin 84), 1874 (Bitkin 87), 1875 (Bitkin 88). 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich	1.000,--
1404	Rubel 1876 (Bitkin 89), 1877 (Bitkin 91), 1878 (Bitkin 92), 1879 (Bitkin 93), 1880 (Bitkin 94). 5 Stück. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	750,--
1405	Poltina 1858 (Bitkin 52), 1861 (Bitkin 100), 1878 (Bitkin 127), 1880 (Bitkin 129); 1/4 Rubel 1857 (Bitkin 55), 1858 (Bitkin 56), 1859 (Bitkin 131, R), 1860 (Bitkin 134), 1877 (Bitkin 155). 9 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich	600,--
1406	Alexander III., 1881-1894. Rubel 1890 (Bitkin 73, R), 1892 (Bitkin 75), 1894 (Bitkin 78); 1/2 Rubel 1893 (Bitkin 86, R); 1/4 Rubel 1894 (Bitkin 97). 5 Stück. Fast sehr schön-sehr schön	500,--
1407	Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, 1903; 5 Rubel 1898, 1899, alle Münzstätte St. Petersburg. Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. 10 Rubel (Tschwerwonez) 1975, 1976. Insgesamt 38,70 g Feingold. Bitkin 10, 11, 16 (2x); Fb. 179 (4x); Schl. 208, 209, 214 (2x). 6 Stück. GOLD. Sehr schön-fast Stempelglanz	1.000,--
1408	Rubel 1898 (Bitkin 43), 1899 (Bitkin 48), 1907 (Bitkin 61), 1909 (Bitkin 63), 1915 (Bitkin 70, R), 1897 (Bitkin 203). 6 Stück. Stark bearbeitet (1x), sonst fast sehr schön-vorzüglich	500,--
1409	Rubel (Bitkin 336); 1/2 Rubel 1896 (Bitkin 72), 1899 (Bitkin 77), 1912 (Bitkin 91), 1913 (Bitkin 92); 1/4 Rubel 1896 (Bitkin 96). 6 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz	350,--
1410	Allgemein. Umfangreiche Sammlung von russischen Münzen des 15.-20. Jahrhunderts, von Tropfkopeken bis zum 10 Rubel 1991, u.a. Ku.-Poluschka 1720, Rubel 1742, Serie von Ku.-5 Kopeken EM, AM, KM, Rubel 1829, Krönungsrubel 1883, Rubel 300-Jahre Romanov (6 Stk.). Darunter auch zahlreiche hübsche Erhaltungen sowie die seltenen Varianten. Dazu: 7 orientalische Münzen und einige Münzen aus Europa. Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen. ca. 806 Stück. Fast sehr schön-polierete Platte	6.000,--
1411	Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, darunter auch bessere Typen sowie einige hübsche Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 66 Stück. Einige mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich	1.000,--
1412	Konvolut von russischen Papiergeld und Münzen des 20. Jahrhunderts, u. a. 100 Rubel 1947 (Lenin), 500.000 Rubel 1995, Kursmünzensätze der Jahre 1965, 1967, 1968, 1969, 1975, 1986, 1987 (Silber, Proof), 1988, 1989, 1990, 1991, 1992. Dazu: 3 Sets von Gedenkmünzen 1995, 1996 und 1997. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen. 51 Stück und 16 Sets. Papiergeld: sehr schön-Stempelglanz, Münzen: Stempelglanz-polierete Platte	300,--
1413	Kleines Konvolut von russischen Jetons und Medaillen in Bronze (3x) und Silber (4x), darunter: Alexander I., 1801-1825. Krönungsjeton 1801. Diakov 264.8 (R2). 7 Stück. Fast vorzüglich-vorzüglich	200,--

EUROPÄISCHE GOLDPRÄGUNGEN



1414



1415



1416



1417



ALBANIEN

1414	Zogu I., 1925-1928-1939. 20 Franken 1926 R, Rom. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 16.	Vorzüglich	300,--
1415	20 Franken 1927 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14.	Vorzüglich	300,--
1416	20 Franken 1927 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14.	Vorzüglich-Stempelglanz	300,--
1417	20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19.	Fast Stempelglanz	400,--



1418



1419



1420



1421



1422



1418	20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19.	Fast Stempelglanz	400,--
1419	20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19.	Vorzüglich-Stempelglanz	350,--
1420	10 Franken 1927 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 3; Schl. 15.	Vorzüglich	200,--
1421	20 Franken 1938 R, Rom, auf die Hochzeit mit Gräfin Appónyi am 27.04.1938. 5,81 g Feingold. Fb. 14; Schl. 30. Nur 2.500 Exemplare geprägt.	Vorzüglich	350,--
1422	20 Franken 1938 R, Rom, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum als König. 5,81 g Feingold. Fb. 17; Schl. 36. R Nur 1.000 Exemplare geprägt.	Sehr schön-vorzüglich	300,--



1,5:1



1423



1,5:1

KURLAND

BALTIKUM

1423	Peter Biron, 1769-1795. Dukat 1780, Mitau. 3,47 g. Kopf r.//Zwei Wappen unter Krone. Fb. 4; Kopicki 4105 (R4).	RR Min. gewellt, fast vorzüglich	5.000,--
------	--	----------------------------------	----------



1424



1426



1425



BRABANT

BELGIEN

- | | | | |
|------|---|-------------------------|----------|
| 1424 | Johanna und Wenzel, 1355-1383. Mouton d'or o. J. (1357), Vilvorde. 4,67 g. Delm. 42; Fb. 9. | R Fast vorzüglich | 1.500,-- |
| 1425 | Mouton d'or o. J. (1357), Vilvorde. 4,63 g. Delm. 43; Fb. 8. | Vorzüglich | 2.000,-- |
| 1426 | Doppelter Mouton d'or o. J. (1366), Vilvorde. 6,31 g. Delm. 44 (R2); Fb. 7. | R Sehr schön-vorzüglich | 2.000,-- |



1427



1428



- | | | | |
|------|---|----------------------------|----------|
| 1427 | Ecu d'or au cavalier o. J., Louvain. 3,81 g. Delm. 46 (R1); Fb. 10. | RR Fast vorzüglich | 2.000,-- |
| 1428 | Pieter d'or o. J. (1375), Louvain. 4,07 g. Delm. 45 (R); Fb. 11. | Prachtexemplar. Vorzüglich | 2.000,-- |



1,5:1



1429



1,5:1

- | | | | |
|------|---|--|-----------|
| 1429 | Johanna, 1383-1406. Tourelle d'or o. J. (1392), Louvain. 3,96 g. IOh-TRIT-DEI-GRATIAIT*-x-
BRTBTITIE-DV-CIS Wappen umgeben von der Fassade der Kirche St. Pierre in Louvain// *IhC-VERO-TRITISIES-PER-MEDIV-CORVM-IBTT Floralkreuz mit Vierpaß im Zentrum, in den Winkeln B - R - T - B . Delm. 51 (R4); Fb. 15. | Von größter Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar | 15.000,-- |
|------|---|--|-----------|



1,5:1



1430



1,5:1

- 1430 Antoine von Burgund, 1406-1415. Lion d'or de Brabant o. J., Vilvorde. 5,66 g. **ANTHONIVS DEI GRATIA DVX BRABANTIE Z LIMBURGIE** Zwei Löwen halten behelmtes Wappen, darunter **BRABANT//IRATVITAM TRANSIENS PER MEDIUM ILLORVM IBIT** Floralkreuz in Vierpaß, in den Winkeln abwechselnd ein Löwe und eine Lilie. Delm. 52 (R4); Fb. 16.

Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich 15.000,--



1,5:1



1431



1,5:1

- 1431 1/2 Lion d'or de Brabant o. J., Vilvorde. 2,85 g. **ANTHONIVS DIGDUX BRABANT Z LIMB** Zwei Löwen halten behelmtes Wappen, darunter **BRABANT//IRATVITAM TRANSIENS PER MEDIUM ILLORVM IBIT** Floralkreuz in Vierpaß, in den Winkeln abwechselnd ein Löwe und eine Lilie. Delm. 53 (R4); Fb. 17.

Von größter Seltenheit. Vorzüglich 10.000,--



1433



1432



1433

- 1432 Philipp der Schöne, 1482-1506. 1/2 Florin d'or au St. Philippe o. J., Antwerpen. 1,59 g. Delm. 87; Fb. 48.

Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 150,--

- 1433 Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621. 2 Souverain d'or o. J., Brüssel. 10,98 g. Delm. 154 (R3); Fb. 94.

R Fassungsspuren, sehr schön 1.000,--



1434



1435


FLANDERN

- 1434 **Ludwig von Male, 1346-1384.** Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,47 g. Delm. 466; Fb. 163.
Scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich 1.500,--
- 1435 **Philipp der Gute, 1419-1467.** Cavalier d'or o. J., Gent. 3,59 g. Delm. 487; Fb. 183. **R** Sehr schön 1.250,--



1,5:1



1436



1,5:1

- 1436 **STADT GENT. 1/2 Noble 1582.** 3,43 g. Delm. 535 (R1); Fb. 245. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 3.500,--



1,5:1



1437



1,5:1

RUMMEN

- 1437 **Henri von Diest, 1417-1418.** Agnel d'or o. J., 2,54 g. Delm. 257 (R4); Fb. 370. **RR** Sehr schön 3.000,--
Rummen liegt im östlichsten Zipfel der belgischen Provinz Flämisch-Brabant, etwa 40 km östlich von Leuven und 50 km westlich von Maastricht.



1438


KÖNIGREICH BELGIEN

- 1438 **Leopold I., 1830-1865.** 20 Francs 1865, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit Signatur "L WIENER" am Halsabschnitt. Fb. 411; Morin 6 b; Schl. 15. Vorzüglich 200,--

LOT BELGIEN

- 1439 **Leopold I., 20 Francs 1865; Leopold II., 20 Francs 1871, 1875 (2x), 1877, 1878; Albert, 20 Francs 1914 (2x, mit flämischer bzw. französischer Umschrift).** Insgesamt 46,48 g Feingold. Fb. 411, 412 (5x), 421, 422. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



BULGARIEN

FÜRSTENTUM

- 1440 Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. Sehr schön 200,--
- 1441 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. Dazu: 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 3, 4; Schl. 2, 3. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--

KÖNIGREICH

- 1442 Ferdinand, (1887-) 1908-1918. 20 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5. Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--
- 1443 20 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968), Sofia, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 67 DCAM. Fb. 6 Anm.; Schl. 5.1. Spätere Prägung von den Originalstempeln. Polierte Platte 300,--
- 1444 20 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968), Sofia, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 68 DCAM. Fb. 6 Anm.; Schl. 5.1. Spätere Prägung von den Originalstempeln. Polierte Platte 300,--
- 1445 20 Lewa 1912 (geprägt 1967/1968), Sofia, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 68 DCAM. Fb. 6 Anm.; Schl. 5.1. Spätere Prägung von den Originalstempeln. Polierte Platte 300,--

DÄNEMARK

DÄNISCH-WESTINDIEN

- 1446 Christian IX., 1863-1906. 20 Francs (4 Daler) 1904, Kopenhagen. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Hede 30; Schl. 94. Fast vorzüglich 400,--

Eine Sammlung dänischer Münzen finden Sie in Katalog 261 unter den Nrn. 4001-4209.



FRANKREICH/MEROWINGER

AIRE-SUR-ADOUR

- 1447 Triens. 0,83 g. Münzmeister BAVTHARIVS. BAVTHARIVS Kopf r. mit Diadem//ATVRRE FIT Kreuz auf Stufe, zu den Seiten A und S, im Abschnitt Kugel und sechs Punkte. Belfort 434. Von großer Seltenheit. Randausbruch, sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1368.
Exemplar der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14.06.2010, Nr. 231.
Aire-sur-l'Adour ist die einzige merowingische Münzstätte im heutigen französischen Département Landes. Neben einem Triens von König Charibert I. (561-567) sind noch einige seltene Prägungen der Monetare Escupilius, Fredemerus und Bautharius bekannt, die in die Prägeperiode 580-620 fallen.



CLOTE

- 1448 Triens. 1,07 g. Münzmeister LEODOALDVS. +CLOT[E FIT] Büste r. mit Diadem//+LEODOALDO Kreuz. Belfort vgl. 1588.

Von großer Seltenheit. Knapper Schrötling, sonst fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1376.

Das bei A. Belfort verzeichnete Exemplar zeigt im dritten und vierten Winkel des Kreuzes auf der Rückseite noch die Buchstaben H - CI, die bei diesem Stück fehlen. Der Ort CLOTE konnte bislang nicht lokalisiert werden. A. Belfort löste ihn mit "Clos" auf, was soviel wie "geschlossen" oder "umfriedet" bedeutet.



FERRUCIACUM (ST. ETIENNE DE FURSAC, REGION LIMOUSIN)

- 1449 Triens. 1,03 g. Münzmeister MEDVLFVS. +FE - RVCIACO Kopf r. mit Diadem//+MEDVLFO MO Kreuz. Belfort -.

Von großer Seltenheit. Wahrscheinlich unedierte. Kl. Prüfstelle am Rand, sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1378.

Die Namenbelege für einen Münzmeister MEDVLFVS sind sowohl zeitlich als auch geographisch sehr beschränkt und konzentrieren sich auf die Münzstätten CAMPOTRECIO (Troischamps), LIMARIACO (Limeray), VADDONACO VI (wahrscheinlich Gannay-sur-Loire), NANCIACO (Nancy), AMBIANIS (Amiens), BETTINIS (?), BORBONE (Bourbon-Lancy) und NAMNETIS (Nantes). Mit dem vorliegenden Exemplar kommt noch FERRVCIACVM (Saint-Étienne de Fursac) hinzu.



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

- 1450 Triens (Louvercy?). 1,25 g. +L[OBE]CACO Büste r. mit Perldiadem//+NEVEASTS Christusmonogramm. Belfort 6225 var.

Sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1391.



- 1451 Triens. Pseudoimperiale Prägung, Typ Justinianus. 1,28 g.///NSVRSTINC Drapierte Büste l. mit Diadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuz, im Abschnitt • N •. Belfort vgl. 5229 und 5334.

Sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1388.



1,5:1



1452



1,5:1

FRANKREICH

KÖNIGREICH

- 1452 **Philippe V, 1316-1322.** Agnel d'or o. J. (1316). 4,09 g. Duplessy 237; Fb. 260. **RR Fast vorzüglich** 4.000,--



1,5:1



1453



1,5:1

- 1453 **Philippe VI, 1328-1350.** Chaise d'or o. J. (1346). 4,69 g. Duplessy 258; Fb. 269.
Äußerst selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 7.500,--



1454



1455



1456



1457



- 1454 **Jean le Bon, 1350-1364.** Franc à cheval o. J. (1360). 3,83 g. Duplessy 294; Fb. 279. **Sehr schön** 1.250,--
- 1455 **Charles V, 1364-1380.** Franc à pied o. J. (1365). 3,76 g. Duplessy 360; Fb. 284.
Attraktives Exemplar, sehr schön 750,--
- 1456 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1447), 3. Typ, 3. Emission, Tournai. 3,42 g. Duplessy 511 B; Fb. 307.
Kl. Schrötlingsriß, sehr schön + 300,--
- 1457 **François I, 1515-1547.** Ecu d'or à la croisette o. J. (1541), 1. Typ, M, Toulouse. 3,40 g. Duplessy 889; Fb. 351.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--



1458



1459



- 1458 Charles IX, 1560-1574. Ecu d'or au soleil 1566 H, La Rochelle. Mit CAROLVS VIII auf der Vorderseite. 3,36 g. Duplessy 1057; Fb. 378. Min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1459 Louis XIII, 1610-1643. Ecu d'or au soleil 1627 A, Paris. 3,37 g. Duplessy 1282; Fb. 398; Gadoury 55. Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--



1461



1460



1461

- 1460 1/2 Louis d'or 1643 A, Paris. 3,37 g. Duplessy 1299; Fb. 411; Gadoury 57. Vorzüglich 1.500,--
- 1461 Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à la mèche courte 1649 D, Lyon. 6,69 g. Duplessy 1419; Fb. 415; Gadoury 244. Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.500,--



1462



1463



1462

- 1462 Double louis d'or aux quatre L 1694 A, Paris. Réformation. 13,24 g. Duplessy 1439 A; Fb. 432; Gadoury 260. R Sehr schön 1.500,--
- 1463 Louis d'or aux quatre L 1694 A, Paris. Réformation. 6,71 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, fast vorzüglich 1.250,--



1464



1465



1466



1467



- 1464 Louis d'or aux quatre L 1694 BB, Straßburg. Réformation. 6,65 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433; Gadoury 252. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1465 1/2 Louis d'or aux quatre L 1694 A, Paris. Réformation. 3,31 g. Duplessy 1441 A; Fb. 434; Gadoury 240. Überprägungsspuren, attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, fast vorzüglich 1.250,--
- 1466 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1700 A, Paris. Réformation. 6,73 g. Duplessy 1443 A; Fb. zu 436 (dort fehlt der Jahrgang); Gadoury 253. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--
- 1467 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 A, Paris. Réformation. 6,71 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. Vorzüglich 1.000,--



1468



1469



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 1468 | Double louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 A, Paris. Réformation. 13,45 g. Duplessy 1442 A; Fb. 435; Gadoury 261. | RR Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 1.500,-- |
| 1469 | Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 L, Bayonne. Réformation. 6,68 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436; Gadoury 253. | Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 1.500,-- |



1471



1470



1471

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 1470 | Louis d'or aux insignes 1704, Münzzeichen "&", Aix-en-Provence. Réformation. 6,69 g. Duplessy 1446 A; Fb. 439; Gadoury 254. | Min. Überprägungsspuren, fast vorzüglich | 1.250,-- |
| 1471 | Louis XV, 1715-1774. Goldmedaille o. J., von B. Duvivier. Prämie der Hochschule in Orléans. Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Weibliche Gestalt sitzt halbl. an einem Tisch, den Kopf auf die Linke aufgestützt, auf ihrem Schoß liegt ein aufgeschlagenes Buch, oben schwebender Genius, der einen Kranz über ihr Haupt hält, umher Attribute der Wissenschaften. 34,82 mm; 21,58 g. Lienhardt/Alvarez 2225 (dort aus Glockenmetall); Médailles françaises -; Page-Divo/Divo -. | RR Kl. Stiftsloch im Rand, sehr schön | 1.000,-- |



1.5:1



1472



1,5:1

- | | | |
|------|---|---------|
| 1472 | Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 12,22 g. Duplessy 1630; Fb. 450; Gadoury 344.
<div style="text-align: right;">R Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz</div> | 3.000,- |
|------|---|---------|



1.5:1



1473



1.5:1

- | | | |
|------|---|----------|
| 1473 | Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1718 A, Paris. 9,79 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | 2.500,-- |
|------|---|----------|



1,5:1



1474



1,5:1

- 1474 Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1718 K, Bordeaux. 9,75 g. Duplessy 1633; Fb. 453; Gadoury 336.
Prachtexemplar mit feiner Goldtönung. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1,5:1



1475



1,5:1

- 1475 Louis d'or aux deux L 1720 D, Lyon. 9,77 g. Duplessy 1635; Fb. 456; Gadoury 337.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 4.000,--



1476



1477



- 1476 Louis d'or aux lunettes 1726 P, Dijon. 8,15 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.
Min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--
1477 Louis d'or aux lunettes 1726 P, Dijon. 8,09 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--



1478



1479



- 1478 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 W, Lille. 4,06 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. Vorzüglich 600,--
1479 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 Münzzeichen "9", Rennes. 4,05 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329.
Sehr schön 250,--



1480



1481



- 1480 Louis d'or aux lunettes 1733 L, Bayonne 8,17 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340.
Justiert, sehr schön-vorzüglich 350,--
1481 Louis d'or au bandeau 1743 A, Paris. 8,16 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341.
Winz. Justierspuren, fast Stempelglanz 1.250,--



1482



1483



- 1482 Louis d'or au bandeau 1746 A, Paris. 8,16 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341.
Prachtexemplar. Winz. Justierspuren, fast Stempelglanz 1.250,--

- 1483 Double louis d'or au bandeau 1747 L, Bayonne. 16,27 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346.
Min. justiert, vorzüglich 1.250,--



1484



1485



- 1484 Double louis d'or au bandeau 1753 K, Bordeaux. 16,27 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346.
Min. justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

- 1485 Double louis d'or au bandeau 1755 M, Toulouse. 16,20 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1486



1487



- 1486 Double louis d'or au bandeau 1759, Pau. 16,24 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346.
Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

- 1487 Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or au buste habillé 1777 I, Limoges. 16,19 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362.
R Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 2.500,--



1488



1489



- 1488 Louis d'or à la tête nue 1785 A, Paris. 6,95 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361.
Winz. Bearbeitungsspuren, fast vorzüglich 500,--

- 1489 Double louis d'or à la tête nue 1786 D, Lyon. 15,13 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
Sehr schön-vorzüglich 750,--



1490



1491



- 1490 Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz 750,--

- 1491 Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 15,13 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363.
Kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, vorzüglich + 600,--



1492



1493



1494



1495



- 1492 Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,65 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Vorzüglich 600,--
- 1493 Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,56 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1494 Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,68 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1495 Louis d'or à la tête nue 1786 AA, Metz. 7,59 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--



1496



1497



- 1496 Louis d'or à la tête nue 1786 W, Lille. 7,62 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 1497 Louis d'or à la tête nue 1789 T, Nantes. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. Justiert, vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1498



1499



- 1498 Double louis d'or à la tête nue 1790 K, Bordeaux. 15,25 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Vorzüglich 750,--
- 1499 Consulat, 1799-1804. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 6,45 g. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. Sehr schön 200,--



1500



1501



- 1500 Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1806 U, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 482; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 28. Sehr schön 400,--
- 1501 40 Francs 1811 A, Paris. 12,86 g. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 412; Schl. 53. Leicht justiert, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 400,--



1502



1503



1504



1506



1508



- 1502 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. Vorzüglich + 300,--
- 1503 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. Sehr schön + 200,--
- 1504 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 429; Schl. 68. Fast vorzüglich 200,--
- 1505 Lot. 40 Francs 1811 A (2x), 1812 A; 20 Francs 1806 A, 1813 A. Insgesamt 46,45 g Feingold. 5 Stück. Sehr schön 1.500,--
- 1506 Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. Sehr schön 200,--
- 1507 Lot. 40 Francs 1817 A; 20 Francs 1814 A, 1815 A, 1818 A, 1824 A. Insgesamt 34,85 g Feingold. 5 Stück. Sehr schön 1.000,--
- 1508 Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1828 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 813; Schl. 180. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 175,--



1509



1510



- 1509 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175. Sehr schön 400,--
- 1510 Louis Philippe, 1830-1848. 20 Francs 1840 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 950; Schl. 219. Fast vorzüglich 200,--



1513



ex 1511



ex 1512



1513

- 1511 2. Republik, 1848-1852. 20 Francs 1849 A, Paris (2 verschiedene Typen). Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 565, 566; Gadoury 1032, 1059; Mazard 1172, 1173; Schl. 251, 252. 2 Stück. Fast vorzüglich 400,--
- 1512 20 Francs 1850, 1851 A, Paris. Insgesamt 11,62 g Feingold. Münzzeichen Hundekopf mit langem Ohr. Fb. 566 (2x); Gadoury 1059 (2x); Mazard 1174, 1175; Schl. 253, 254. 2 Stück. Vorzüglich 350,--
- 1513 Napoléon III, 1852-1870. Goldmedaille 1856, von A. Galle. Prämie der Gesellschaft für Landwirtschaft, Industrie, Wissenschaft, Künste und Belletristik des Départements de la Loire in St. Etienne. Unbekleideter Mann sitzt nach l. in Landschaft, den Kopf zurückgewandt, in der Rechten Hammer, den er auf einen Amboß stützt, mit der Linken Füllhorn haltend, umher Attribute der Industrie und Landwirtschaft//Sechs Zeilen Schrift. Mit Randpunze: (Hand) OR. ca. 36 mm; ca. 28 g. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Page-Divo/Divo -. R Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1514



1515



1514 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

1515 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261.

Kl. Randfehler, sehr schön

1.000,--



1516



1517



1516 100 Francs 1859 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1409; Schl. 262.

Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

1517 100 Francs 1867 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1416; Schl. 324.

RR Nur 4.309 Exemplare geprägt. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich

2.000,--



1518



1519



1518 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61.

Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326.

Vorzüglich

1.000,--

1519 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

1520 Lot. 50 Francs 1857 A, 1858 A; 20 Francs 1858 A, 1862 BB, 1863 BB, 1865 A, 1867 BB; 10 Francs 1862 A. Insgesamt 60,99 g Feingold.

8 Stück. Sehr schön und besser

1.750,--



1521



1521



1522



1523



1521 3. Republik, 1870-1940. 20 Francs 1897 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1819; Schl. 448.

Vorzüglich

200,--

1522 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1840; Schl. 456.

Vorzüglich

100,--

1523 100 Francs 1908 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1788; Schl. 419.

Kl. Randfehler, fast vorzüglich

1.000,--



1524



ex 1525



1524

- 1524 100 Francs 1909 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1789; Schl. 420. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1525 20 Francs 1909, Paris; 10 Francs 1907, Paris. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 596 a, 597; Gadoury 1064 a, 1017; Mazard 1831, 1846; Schl. 467, 486. 2 Stück. Kl. Randfehler (1x), sehr schön 250,--



1526



1527



1528



1529



- 1526 100 Francs 1935, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 1527 100 Francs 1935, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2345; Schl. 495. Vorzüglich 750,--
- 1528 100 Francs 1936, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 +. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2346; Schl. 496. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 1529 100 Francs 1936, Paris. Stempel von L. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2346; Schl. 496. Vorzüglich + 750,--
- 1530 Lot. 50 Francs 1904 A; 20 Francs 1876 A, 1895 A, 1899, 1910; 10 Francs 1895 A, 1906. Insgesamt 43,66 g Feingold. 7 Stück. Leichte Glättungsspuren (1x) sehr schön-vorzüglich 1.250,--



1531 1:3

- 1531 5. Republik seit 1958. Münzsatz von Dickabschlägen (Piéforts) in Gold, 1979, bestehend aus 50, 10, 5, 2, 1 und 1/2 Franc sowie 20, 10, 5 und 1 Centime. Insgesamt 299,37 g Feingold. Gadoury 91P, 174P, 293P, 332P, 429P, 474P, 546P, 771P, 814P und 882P. 10 Stück. R In Originalset mit Zertifikaten. Polierte Platte 10.000,--

LOTS FRANKREICH

- 1532 Consulat, 40 Francs AN XI (1802/1803) A (Fb. 479); Louis Philippe I, 20 Francs 1831 W (Fb. 556); 2. Republik, 20 Francs 1851 A (Fb. 566). Insgesamt 23,23 g Feingold. Fb. 479.
3 Stück. Fassungsspuren (1x), sehr schön 750,--
- 1533 20 Francs AN 13 A; 1815 A; 1810 W; 1818 W; 1831 A. Insgesamt 29,05 g Feingold. Schl. 12, 69, 83, 152, 198.
5 Stück. Sehr schön 1.000,--



1534



1,5:1



1534

FRANKREICH/FEODALES

AQUITANIEN

- 1534 Edouard III, 1327-1362. Guyennois d'or o. J., 3. Typ, La Rochelle. 3,83 g. Variante mit Buchstabe R zwischen den Beinen des Königs. Duplessy 1054 B; Fb. 1. Seltene Variante. Vorzüglich 3.000,--

Als Edouard im November 1312 in Schloß Windsor zur Welt kam, konnte noch niemand ahnen, daß er den größten Krieg des spätmittelalterlichen Europa anzetteln sollte. Seine Mutter war Isabelle, Tochter des französischen Königs Philipp IV, und sein Vater König Edward II. von England. Sein Vater wurde am 16. November 1326 von seiner Mutter und deren Geliebten, Roger Mortimer, abgesetzt und mußte auf den Thron zugunsten seines Sohnes verzichten. So wurde Edouard mit 14 Jahren englischer König, wobei die Regierungsgeschäfte faktisch von seiner Mutter und Roger Mortimer ausgeübt wurden. Kurz vor seinem 18. Geburtstag stürzte er deren Regierung, ließ seine Mutter verbannen und ihren Geliebten hinrichten. Der Weg für eine eigenständige Regierung war damit frei. Nach dem Tod Karls IV. von Frankreich, beanspruchte Edouard III. 1328 als Enkel Philipps IV. den französischen Thron für sich. Als alle diplomatischen Versuche, den Konflikt noch friedlich beizulegen, scheiterten, besetzten französische Truppen Aquitanien - den Lehensbesitz des englischen Königs auf dem Kontinent. Edouard erklärte daraufhin Frankreich den Krieg, und der Hundertjährige Krieg (1337-1453) begann. Der englische König landete in der Normandie und schlug das französische Heer am 26. August 1346 in der Schlacht von Crécy vernichtend. Edouard starb am 21. Juni 1377 an einem Schlaganfall, als einer der bedeutendsten englischen Könige des Mittelalters. Der Krieg, den er begonnen hatte, sollte noch 80 Jahre Frankreich verheeren und schließlich mit einer Niederlage Englands enden. Damit war auch Aquitanien für die englische Krone verloren. Den Anspruch auf den französischen Thron sollte England aber erst 1820 endgültig aufgeben.



1,5:1



1535



1,5:1

- 1535 Edouard, dit le Prince Noir, 1362-1372. Pavillon d'or o. J., 1. Typ. 5,32 g. Duplessy 1120; Fb. 5. R Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1536



1537



1539



1538

**BOURGOGNE**

- 1536 **Philippe le Bon, 1419-1467.** Cavalier d'or o. J. 3,58 g. Boudeau 1227; Fb. 101; Poey d'Avant 5728.
RR Leichte Fassungsspuren, sehr schön 800,--

ORANGE

- 1537 **Raymond III, 1335-1340 oder Raymond IV, 1340-1393.** Florin d'or o. J. Florentiner Typ. 3,48 g.
Münzzeichen Helm. Duplessy 2072; Fb. 189; Gamberini 714. Attraktives Exemplar, sehr schön + 600,--

PROVENCE

- 1538 **Jeanne de Naples nach dem Tod von Louis I, 1362-1382.** Franc à pied o. J., 3. Typ, Tarascon. 3,76 g.
Duplessy 1677; Fb. 208. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

FRANKREICH/ELSASS**STRASSBURG, STADT**

- 1539 **Dukat o. J. (1650).** 3,47 g. Engel/Lehr 490; Fb. 237. R Vorzüglich 1.500,--



1540



1541

**GRIECHENLAND**

- 1540 **Otto I., 1832-1862.** 20 Drachmen 1833, München. 5,18 g Feingold. Divo 9; Fb. 10; Karamitsos 117;
Schl. 1. Berieben, sehr schön 300,--
- 1541 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164;
Schl. 9. Vorzüglich 200,--



1542



1544



1543



1544



1542

- 1542 **Constantin II., 1964-1973.** 100 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 29,03 g Feingold. Fb. 21; Karamitsos 243;
Schl. 12. Fast Stempelglanz 1.250,--
- 1543 **20 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967.** 5,81 g Feingold. Fb. 22; Karamitsos 240; Schl. 13. Stempelglanz 350,--
- 1544 **Republik.** 5.000 Drachmen 1981. XIII. Leichtathletik-Europameisterschaften in Athen 1982. Zeus. 11,25 g Feingold. Fb. 23 a; Karamitsos S. 181, CD.8; Schl. 15. Polierte Platte 350,--



1545



1546



ENGLAND

GROSSBRITANNIEN

- 1545 Edward III, 1327-1377. Noble o. J. (1356-1361), London. 7,52 g. Münzzeichen Kreuz. Der gekrönte und geharnischte König v. v. in Schiff auf Wellen, in der Rechten Schwert, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend//Blumenkreuz mit gekrönten Löwen in den Winkeln, im Zentrum α in Vierpaß. Fb. 89; Seaby 1490. Sehr schön + 1.250,--
- 1546 Edward IV, 1461-1470, 1471-1484. Ryal (Rosenoble) o. J. (1464-1470), Bristol. Münzzeichen Sonne. 7,60 g. Fb. 132; Seaby 1953. RR Min. Fassungsspuren, sehr schönes Exemplar 600,--



1547



1548



1547

- 1547 Ryal (Rosenoble) o. J. (1466-1469), London. Münzzeichen Krone. 7,49 g. Fb. 132; Seaby 1950. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 1.000,--
- 1548 Angel o. J. (1480/1483), London. Münzzeichen halbe Sonne und Rose. 5,08 g. Fb. 139; Seaby 2144. Schrötlingsriß, sehr schön 300,--



1549



1,5:1



1549

- 1549 Edward VI, 1547-1553. 1/2 Sovereign o. J. (1551/1553), London. Münzzeichen Tonne. 5,60 g. Geharnischtes Hüftbild des Königs r. mit Krone, in der Rechten geschultertes Zepter, in der Linken Reichsapfel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen, zu den Seiten E - R. Fb. 187; Seaby 2451. Feine Goldpatina, fast vorzüglich 3.000,--



1551



1550



1551

VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 1550 George II, 1727-1760. Guinea 1735, London. 8,26 g. Fb. 339; Seaby 3674. Schön-sehr schön 300,--
- 1551 2 Guineas 1738, London. 16,23 g. Fb. 336 b; Seaby 3667 B. Berieben, sehr schön 1.000,--



1552



1553



- 1552 George III, 1760-1820. Guinea 1785, London. Vierter Typ. 8,33 g. Fb. 355; Seaby 3728. Sehr schön 300,--
 1553 Guinea 1787, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,49 g. Fb. 356; Seaby 3729. Sehr schön 300,--



1554



1555



1556



1557



- 1554 1/2 Guinea 1804, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 83; Seaby 3737. Vorzüglich 400,--
 1555 1/3 Guinea 1804, London. 2,55 g Feingold. Fb. 367; Schl. 97; Seaby 3740. Henkelspur, sehr schön 150,--
 1556 1/2 Guinea 1808, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 85; Seaby 3737. Sehr schön-vorzüglich 250,--
 1557 1/2 Sovereign 1818, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 113; Seaby 3786. Vorzüglich 500,--
 1558 Lot. Sovereign 1817; 1/2 Guinea 1789, 1809. Insgesamt 14,98 g Feingold. Fb. 371, 362, 364; Seaby 3785, 3735, 3737. 3 Stück. Henkelspur (1x), fast sehr schön und sehr schön 400,--



1560



1559



1560

- 1559 George IV, 1820-1830. 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
 1560 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--



1561



1562



- 1561 Sovereign 1824, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 121; Seaby 3800. Besseres Jahr. Sehr schön 300,--
 1562 1/2 Sovereign 1824, London. 3,66 g Feingold. Fb. 379; Schl. 125; Seaby 3803. Fassungspsuren, sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



1563



1563 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797.

RR Nur 150 Exemplare geprägt. Sehr attraktives Exemplar von polierten Stempeln, vorzüglich

25.000,--



1564 Sovereign 1826, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 128. Seaby 3801.

Sehr schön

300,--

1565 Sovereign 1829, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 131; Seaby 3801.

Sehr schön

400,--

1566 Sovereign 1829, 1836 (William IV), London. Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 377, 383; Schl. 131, 142; Seaby 3801, 3829 B.

2 Stück. Sehr schön und fast sehr schön

500,--



1567



1568

1567 William IV, 1830-1837. Sovereign 1836, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 142; Seaby 3829 B.

Sehr schön

350,--

1568 Victoria, 1837-1901. Sovereign 1852, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 163; Seaby 3852 C.

Min. berieben, fast vorzüglich

250,--

1569 Sovereign 1870, 1872, London. Dazu: Sovereign 1874 M, Melbourne, 1878 S, Sydney. Insgesamt 29,28 g. Feingold. Fb. 387 i (2x), 16, 11; Schl. 180, 182, 304, 211.

4 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

1.000,--



1570



- 1570 Goldmedaille 1887, von J. E. Boehm und F. Leighton, auf ihr 50jähriges Regierungsjubiläum. Offizielle Prägung der Royal Mint. Gekröntes Brustbild l. mit Schleier//Weibliche Personifikation des British Empire thron v. v., die Rechte auf Schwert gestützt, in der Linken Reichsapfel, darauf Viktoriastatue, umher die Personifikationen der Wissenschaft, der Künste, der Landwirtschaft und der Industrie, zu ihren Füßen der den Handel personifizierende, nach r. lagernde Merkur und ein die Zeit personifizierender, sitzender geflügelter Genius; oben schweben zwei Engel mit Kränzen und Schilden, im Abschnitt fünf Schilde, die mit den Namen der Kontinente beschriftet sind. 58,11 mm; 84,25 g. Eimer 1733.

RR Nur 944 Exemplare geprägt. In Originaltut. Winz. Haarlinien, vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



1571



1887



1572



1887

- 1571 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864.

Berieben, fast vorzüglich

1.500,--

- 1572 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

1.250,--



1573



1887



1574



1887

- 1573 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich

600,--

- 1574 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich

600,--



1575



ex 1576



1575

- 1575 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

500,--

- 1576 1/2 Sovereign 1887, 1893, London. Insgesamt 7,32 g Feingold. Fb. 393, 397; Schl. 371, 439; Seaby 3869, 3878.

2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

200,--



ex 1577

- 1577 Münzset 1887. Fast komplettes Münzset der Jubilee Coinage, bestehend aus Sovereign, 1/2 Sovereign, Crown, Double-Florin, 1/2 Crown, Florin, Shilling, Sixpence (withdrawn type), Sixpence, Threepence. Insgesamt 10,98 g Feingold. Seaby 3866 A, 3869, 3921, 3923, 3924, 3925, 3926, 3928, 3929, 3934.

10 Stück. 2x GOLD. R In Etui. Vorzüglich und besser

400,--



1,5:1



1578



1,5:1

- 1578 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395 a; Schl. 395; Seaby 3873.

RR Nur 773 Exemplare geprägt. Winz. Haarlinien, polierte Platte

5.000,--



1579



1580



- 1579 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395; Schl. 394; Seaby 3873.

Vorzüglich

600,--

- 1580 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395; Schl. 394; Seaby 3873.

Sehr schön-vorzüglich

500,--



ex 1581



- 1581 Münzset 1893. Old head Coinage. 5 Pounds, 2 Pounds, Sovereign, 1/2 Sovereign, Crown, 1/2 Crown, Florin, Shilling, 6 Pence, 3 Pence. Insgesamt 62,23 g Feingold. Fb. 394, 395, 396, 397; Schl. 391, 394, 397, 439; Seaby 3872, 3873, 3874, 3878, 3937, 3938, 3939, 3940, 3941, 3942.

10 Stück. 4x GOLD. RR In Originaltut. Meist vorzüglich

2.500,--

- 1582 Lot. Sovereign (Young head) 1842, Sovereign (Jubilee head) 1888, Sovereign (Old head) 1898, 1900; 1/2 Sovereign (Young head) 1867, 1884, 1885, 1/2 Sovereign (Jubilee head) 1892 (5x), 1/2 Sovereign (Old head) 1893, 1897, 1901. Insgesamt 69,54 g Feingold.

15 Stück. Meist sehr schön

2.500,--



1583



1584



1583

- 1583 Edward VII, 1901-1910. Goldmedaille o. J. (1901), mit Herstellermarke T & J.B., Birmingham. Preismedaille der Internationalen Ausstellung der Bäcker und Konditoren in London, verliehen an H. G. Stiles, St. Ives (Cornwall). Ceres schreitet r. mit Sichel in der Rechten und Ährenbündel in der Linken//Zwei Zeilen gravierte Schrift: Name des Preisträgers, umher Getreidekranz. 48,82 mm; 39,25 g. Winz. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 1584 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Fb. 398; Schl. 469; Seaby 3965. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 1.250,--



1585



1586



- 1585 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Fast vorzüglich 500,--
- 1586 Sovereign 1902, London. 7,32 g Feingold. Fb. 400 a; Schl. 476; Seaby 3969. Mattiert, polierte Platte (Matt Proof) 400,--
- 1587 Lot. Sovereign 1902; 1/2 Sovereign 1902 (2x), 1906, 1908. Insgesamt 21,96 g Feingold. Fb. 400, 405 (4x); Schl. 481, 516 (2x), 521, 523; Seaby 3969, 3974 A (2x), 3974 B (2x). 5 Stück. Sehr schön 600,--



1590



1588



1590

- 1588 George V, 1910-1936. 2 Pounds 1911, London. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung PF 64. 14,64 g Feingold. Fb. 403; Schl. 544; Seaby 3995. Nur 2.812 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 1.750,--
- 1589 Lot. Sovereign 1911, 1913; 1/2 Sovereign 1914. Insgesamt 18,30 g Feingold. Fb. 404 (2x), 405; Schl. 545, 548, 638; Seaby 3996 (2x), 4006. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1590 George VI, 1936-1952. 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074. Polierte Platte 2.500,--



- 1591 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074. Polierte Platte, min. berieben 2.000,--
- 1592 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64 CAMEO. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075. Polierte Platte 750,--
- 1593 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075. Polierte Platte 750,--



- 1594 Sovereign 1937, London. 7,32 g Feingold. Fb. 411; Schl. 656; Seaby 4076. Min. Randfehler, feine Kratzer, polierte Platte 600,--
- 1595 Elizabeth II seit 1952. Sovereign 1967, 1974, London. Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 417, 418; Schl. 670, 672; Seaby 4125, 4204. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



- 1596 5 Pounds 1981, London. 36,61 g Feingold. Fb. 419; Schl. 690.1; Seaby 4201. Polierte Platte 1.000,--
- 1597 100 Pounds 1996, London. 31,10 g Feingold. Fb. 428; Schl. 759.9; Seaby 4282. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.000,--

LOT GROSSBRITANNIEN

- 1598 Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1883, 1893; Georg V. 1910-1936. 1/2 Sovereign 1911. Alle Münzstätte London. Insgesamt 10,98 g Feingold. Fb. 389 e, 397, 405; Schl. 264, 439, 634. 3 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1



1599



1,5:1

ITALIEN

FLORENZ

- 1599 **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1252), 3,54 g. Mit einem Ringel am Beginn der Rückseitenumschrift. Fb. 275; Montagano 3/5 (R2). **RR Attraktives, vorzügliches Exemplar** 2.000,--



1,5:1



1600



1,5:1

- 1600 **Fiorino d'oro o. J. (1304-1310).** 3,53 g. Münzzeichen Helm. Fb. 275; Montagano 5/3 (R). **Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich** 1.000,--



1601



1602



1603



1604



- 1601 **Fiorino d'oro o. J. (1348/1367).** 3,50 g. Münzzeichen fünfblättrige Blüte mit Stengel und Blatt. Fb. 275; Montagano 10/3 (R). **Sehr schön** 400,--
- 1602 **Fiorino d'oro o. J. (2. Halbjahr 1509).** 3,43 g. Lilie//St. Johannes steht v. v., am Ende der Umschrift Wappen des Münzmeisters Antonio Canigiani. Fb. 276; Montagano 29/51 bis (R2). **R Sehr schön-vorzüglich** 800,--

GENUA

- 1603 **Republik, 1139-1339.** Genovino o. J. (1280-1318). Mit Münzzeichen A auf der Vorderseite. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 351 (dort falsche Abbildung); Lunardi 15 (R1). **Vorzüglich** 800,--
- 1604 **Francesco Sforza, 1464-1466.** Ducato o. J. (1465). Mit Münzzeichen T auf der Rückseite. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 381; Lunardi 115. **Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, fast vorzüglich** 800,--



1605



1606



- 1605 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** 96 Lire 1792. 25,13 g. Fb. 444; Lunardi 348 (R3). **Fast sehr schön** 1.000,--
- 1606 **96 Lire 1795.** 25,05 g. Fb. 444; Lunardi 360 (R2). **Winz. Randfehler, sehr schön** 800,--



1607



1607 96 Lire 1797. 25,05 g. Fb. 444; Lunardi 360 (R2).

1608 96 Lire 1797. 25,03 g. Fb. 444; Lunardi 360 (R2).



1608



Sehr schön

800,--

Sehr schön

800,--



1609



1609 Stadt. Goldmedaille 1883, von Giacomini und Finocchi, auf die Vermählung von Thomas Victor von Savoyen (*1854, †1931), Herzog von Genua, mit Prinzessin Isabella von Bayern (*1863, †1924), Enkelin des Königs Ludwig I. von Bayern am 14. April. Die Büsten des Paares nebeneinander l./Fünf Zeilen Schrift in Lorbeer- und Eichenkranz, oben strahlender Stern und unten gekröntes Wappen. 47,07 mm; 76,53 g. Witt. 2931.

Von großer Seltenheit. Min. berieben, winz. Kratzer, vorzüglich

3.500,--



1610



1611



1612



KIRCHENSTAAT/VATIKAN

1610 Nicolaus V., 1447-1455. Ducato papale o. J., Rom. 3,51 g. Fb. 6; Muntoni 4.

Winz. Prägeschwäche, sehr schön +

500,--

1611 Sixtus IV., 1471-1484. Fiorino di camera o. J., Rom. 3,32 g. Fb. 23; Muntoni 8.

Winz. Randfehler, sehr schön +

500,--

1612 Innocenz VIII., 1484-1492. Fiorino di camera o. J., Rom. 3,45 g. Fb. 26; Muntoni 3. Fast sehr schön

300,--



1613



1613



1614

1613 Julius II., 1503-1513. Ducato papale o. J., Bologna. 3,46 g. Fb. 332 a; Muntoni 90 leicht var.

R Sehr schön +

500,--

1614 Urban VIII., 1623-1644. Quadrupla 1639, Avignon. 13,08 g. Fb. 59 (dort unter Frankreich); Muntoni 205.

Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

2.000,--



1615

- 1615 **Alexander VII., 1655-1667.** Goldmedaille A IV (1658), von G. Morone, auf die Kirche Sante Maria della Pace. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Kirche. 37,44 mm; 26,57 g. Miselli 559.
Von großer Seltenheit. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 4.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 129, Osnabrück 2007, Nr. 171.

Der Papst Alexander VII. betrachtete den Übertritt der schwedischen Königin Christina, Tochter des Königs Gustav II. Adolf (Vorkämpfer für die protestantische Sache), zum katholischen Glauben als päpstlichen Erfolg. Er ließ die Porta del popolo (das alte Stadttor Porta Flaminia) vor der Ankunft der Schwedin durch Bernini restaurieren.



ex 1617



1616



1618



- 1616 **Clemens XII., 1730-1740.** Zecchino 1738, Rom. 3,42 g. Fb. 222; Muntoni 3.
 Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1617 **Sedisvakanz 1740.** 1/2 Scudo d'oro 1740, Rom. 0,89 g. Dazu: Benedikt XIV., 1740-1758. 1/2 Scudo d'oro o. J. 0,92 g. Fb. 229, 233; Muntoni 8, 32.
 2 Stück. Bearbeitet, fast sehr schön und sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1618 **Benedikt XIV., 1740-1758.** 1/2 Scudo romano o. J., Rom. 0,90 g. Fb. 233; Muntoni 42 Var. I.
 Vorzüglich 200,--



ex 1619



1621



ex 1620



- 1619 **Zecchino 1741, Rom. 3,37 g.** Dazu: Zecchino 1747, Rom. 3,41 g. Fb. 231; Muntoni 6, -.
 2 Stück. Kl. Druckstelle (1x), kl. Randfehler (1x), sehr schön 400,--
- 1620 **1/2 Zecchino 1743 (2x), Rom. 1,67 g und 1,69 g.** Fb. 232; Muntoni 26 a.
 2 Stück. Fast sehr schön und sehr schön 250,--
- 1621 **1/2 Scudo romano 1751, Rom. 0,92 g.** Fb. 234; Muntoni 34. Vorzüglich 300,--



1623



1622



1624



- 1622 **Clemens XIII., 1758-1769.** 1/2 Zecchino AN I/1758, Rom. 1,71 g. Fb. 238; Muntoni 8.
 Randfehler, sehr schön 150,--
- 1623 **Zecchino A IV/1762, Rom. 3,26 g.** Fb. 237; Muntoni 5 a. Sehr schön 200,--
- 1624 **Zecchino A VIII/1766, Rom.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 237; Muntoni 7. R Sehr schön-vorzüglich 500,--



- 1625 Pius VI., 1775-1799. Doppia romana 1777, Rom. 4,70 g. Fb. 246; Muntoni 2 a.
Rand bearbeitet, sehr schön 150,--
- 1626 Pius VII., 1800-1823. Doppia A IV (1803/1804), Rom. 5,02 g Feingold. Fb. 248; Pagani 54 a; Schl. 4.
Sehr schön + 300,--
- 1627 Doppia A XVII (1816/1817) B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 249; Pagani 81; Schl. 12.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



- 1628 Leo XII., 1823-1829. 2 Zecchini ANNO V/1828 R, Rom. 7,51 g Feingold. Fb. 252 (dort falsche Abbildung); Pagani 126; Schl. 18. RR Attraktives Exemplar, prägebedingte Randunebenheiten, vorzüglich 2.000,--
- 1629 Gregor XVI., 1831-1846. 5 Scudi AN V/1835 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 265; Pagani 174; Schl. 52.1. Probierspur am Rand, vorzüglich 300,--
- 1630 Pius IX., 1846-1878. Scudo d'oro AN VIII/1853, AN XII/1858 R, Rom. Insgesamt 3,12 g Feingold. Fb. 275, 277; Pagani 377, 381; Schl. 126, 132. 2 Stück. Gewellt (1x), fast vorzüglich 200,--
- 1631 2 1/2 Scudi AN XIII/1858 R, Rom. 3,89 g Feingold. Fb. 273; Pagani 366; Schl. 110. Vorzüglich 200,--
- 1632 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. Vorzüglich 300,--



- 1633 20 Lire A XXII/1867, A XXIII/1868 und A XXIV/1869 R, Rom. Insgesamt 17,43 g Feingold. Fb. 280; Pagani 531, 534, 536; Schl. 154, 157, 165. 3 Stück. Sehr schön 600,--
- 1634 20 Lire AN XXIII/1869 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 535; Schl. 158. Fast vorzüglich 250,--
- 1635 10 Lire A XXIV/1869 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 281; Pagani 543; Schl. 165. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1636 Pius XI., 1922-1939. 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. Fast Stempelglanz 300,--
- 1637 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. Fast Stempelglanz 300,--



1638



1639



1640



1641



- 1638 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. Vorzüglich 250,--
- 1639 100 Lire ANNO IX/1930, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 613; Schl. 169.
Seltener Jahrgang. Nur 2.621 Exemplare geprägt. Vorzüglich 400,--
- 1640 100 Lire ANNO X/1931, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 614; Schl. 170.
Seltener Jahrgang. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 350,--
- 1641 100 Lire ANNO XI/1932, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 615; Schl. 171. Sehr schön-vorzüglich 250,--



1642



1643



1644



1645



- 1642 100 Lire ANNO IVB/1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 1643 100 Lire ANNO IVB/1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172. Vorzüglich 250,--
- 1644 100 Lire ANNO XIII/1934, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 617; Schl. 173.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 400,--
- 1645 100 Lire ANNO XIV/1935, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 618; Schl. 174.
Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--



1646



1647



1648



- 1646 100 Lire ANNO XV/1936, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 285; Pagani 619; Schl. 175. Vorzüglich 250,--
- 1647 Pius XII., 1939-1958. 100 Lire AN I/1939, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 705; Schl. 178.
Nur 2.100 Exemplare geprägt. Vorzüglich 300,--
- 1648 100 Lire AN II/1940, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 706; Schl. 179.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1649



ex 1650



1651



1652



1649 100 Lire A III/1941, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 707; Schl. 180.

Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

300,--

1650 Kursmünzensatz ANNO III/1941, Rom, bestehend aus 100 Lire (4,68 g Feingold), 10, 5, 2 Lire, 1 Lira, 50 Centesimi, 20 Centesimi, Ku.-10 Centesimi und Ku.-5 Centesimi. Pagani 707, 737, 756, 775, 794, 813, 821, 829, 837.

9 Stück. 1x GOLD. Attraktives Set, fast Stempelglanz

500,--

1651 100 Lire ANNO IV/1942, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 708; Schl. 181.

RR Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich +

300,--

1652 100 Lire ANNO V/1943, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 709; Schl. 182.

Nur 1.000 Exemplare geprägt. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, vorzüglich

300,--



1653



1654



1655



1656



1653 100 Lire ANNO VI/1944, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 710; Schl. 183.

RR Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

500,--

1654 100 Lire ANNO VII/1945, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 711; Schl. 184.

RR Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

500,--

1655 100 Lire ANNO VIII/1946, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 712; Schl. 185.

RR Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

500,--

1656 100 Lire ANNO IX/1947, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 713; Schl. 186.

R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

500,--



1657



1658



1659



1657 100 Lire ANNO X/1948, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 714; Schl. 187.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

300,--

1658 100 Lire ANNO X/1948, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 714; Schl. 187.

Nur 5.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich

250,--

1659 100 Lire ANNO XI/1949, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 715; Schl. 188.

Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1660



1661



1662



1663



- | | | |
|------|---|--------|
| 1660 | 100 Lire ANNO XI/1949, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 715; Schl. 188.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
| 1661 | 100 Lire A IVB MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr. 4,68 g Feingold. Fb. 289; Pagani 716; Schl. 189.
Nur 4.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz | 300,-- |
| 1662 | 100 Lire A IVB MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr. 4,68 g Feingold. Fb. 289; Pagani 716; Schl. 189.
Nur 4.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz | 300,-- |
| 1663 | 100 Lire A IVB MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr. 4,68 g Feingold. Fb. 289; Pagani 716; Schl. 189.
Nur 4.000 Exemplare geprägt. Feiner Kratzer, fast Stempelglanz | 200,-- |



1664



1665



1666



1667



- | | | |
|------|---|--------|
| 1664 | 100 Lire AN XIII/1951, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 717; Schl. 190.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
| 1665 | 100 Lire AN XIV/1952, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 718; Schl. 191.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
| 1666 | 100 Lire AN XV/1953, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 719; Schl. 192.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 500,-- |
| 1667 | 100 Lire AN XVI/1954, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 720; Schl. 193.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



1668



1669



1670



- | | | |
|------|---|--------|
| 1668 | 100 Lire AN XVI/1954, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 720; Schl. 193.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |
| 1669 | 100 Lire AN XVII/1955, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 721; Schl. 194.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 500,-- |
| 1670 | 100 Lire A XVIII/1956, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 722; Schl. 195.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Stempelglanz | 500,-- |



1671



1672



1671

- 1671 Goldmedaille 1957, von A. Hartig. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen, dahinter gekreuzte Schlüssel, darüber Mitra. Mit eingepunzter Seriennummer 1158 im Rand, daneben "A" in Kreis sowie Feingehaltspunze 986. 40,19 mm; 45,00 g. Fast Stempelglanz 1.250,--
- 1672 100 Lire AN XIX/1957, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 723; Schl. 196. Nur 2.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 400,--



1673



1674



- 1673 100 Lire AN XX/1958, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 724; Schl. 197. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 350,--
- 1674 Johannes XXIII., 1958-1963. 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198. R Nur 3.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 1.250,--



1676



1675



1676

- 1675 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198. R Nur 3.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 1.250,--
- 1676 Paul VI., 1963-1978. Goldmedaille 1963, von P. Giampaoli, auf den Antritt seines Pontifikats. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen, dahinter gekreuzte Schlüssel, darüber Mitra. Mit Feingehaltstempel 900. 40,25 mm; 34,67 g. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 1.000,--



1677



1678



1677

- 1677 Johannes Paul II., 1978-2005. 50 Euro 2004. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - Das Urteil des Salomon. 13,76 g Feingold. Fb. 442. Nur 3.050 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 400,--
- 1678 20 Euro 2004. Wurzeln des Glaubens im Alten Testament - David und Goliath. 5,50 g Feingold. Fb. 443. Nur 3.050 Exemplare geprägt. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 200,--



1679

- 1679 **LOTS KIRCHENSTAAT.** Pius XII., Goldmedaille zu 5 Dukaten 1958. 25,10 mm; 17,47 g. Mit Wertangabe V - DUK. Johannes XXIII., Goldmedaille o. J. 25,26 mm; 14,10 g. Mit Randpunze: (Dreieck, Ringel) 900. Paul VI., Goldmedaille 1963. 25,13 mm; 14,03 g. Mit Randpunze: (Ringel) 900 ("F" zwischen Zweigen). Insgesamt 41,04 g Feingold.

3 Stück. Kl. Probierspur am Rand (1x), vorzüglich und polierte Platte 1.000,--



1680

- 1680 **Augsburg.** Goldmedaille 1826, von J. J. Neuss, auf die im Jubiläumsjahr erlassene Bulle Papst Leo XII. (Forster 518). 3,62 g; **Vatikan.** Johannes XXIII., 1958-1963. Goldmedaille 1960, auf das Wohlergehen der Welt. 3,41 g und **Vatikan.** Pius VI., 1963-1978. Goldmedaille 1963, auf das 2. Vatikanische Konzil. 5,10 g.

3 Stück. Berieben (1x), vorzüglich und polierte Platte 300,--



1681



1682



1681

MAILAND

- 1681 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1582. 6,57 g. Crippa 4/B; Fb. 716.

Kl. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 750,--

MANTUA

- 1682 **Guglielmo, 1550-1587.** Scudo d'oro del Sole o. J. 3,27 g. Bignotti 9 (R2); Fb. 534; Varesi 505 (R2).

RR Attraktives Exemplar, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1683



1,5:1

NEAPEL UND SIZILIEN

- 1683 **Alfons I. von Aragon, 1442-1458.** Ducatone (Alfonsino d'oro oder 1 1/2 Ducato) o. J., Neapel. 5,29 g. Der gekrönte, behelmte und geharnischte König reitet r. mit Schwert in der erhobenen Rechten/Vierfeldiges Wappen. Fb. 816; Pannuti/Riccio 2.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



- 1684 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** 6 Ducati 1783, Neapel. 8,80 g. Fb. 852; Pannuti/Riccio 28. **RR Leicht justiert, Kratzer, sehr schön** 1.500,--
- 1685 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 e; Schl. 361.1. **Sehr schön-vorzüglich** 400,--
- 1686 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 e; Schl. 361.1. **Leichte Fassungs Spuren, sehr schön** 200,--



PARMA

- 1687 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **Attraktives, vorzügliches Exemplar** 1.000,--
Maria Louisa war die zweite Gemahlin Napoléons I.
- 1688 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **Sehr schön +** 400,--
- 1689 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **Min. Randfehler, sehr schön +** 350,--



- 1690 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. **RR Sehr schön-vorzüglich** 1.000,--
- 1691 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. **RR Winz. Kratzer, sehr schön +** 500,--



1692



1693



1692

PIACENZA

- 1692 **Ranuccio Farnese I., 1592-1622.** 2 Doppie 1602. 13,01 g. Fb. 907; Varesi 1152/4.
Schrötlingsfehler, leicht berieben, sehr schön 1.000,--

SARDINIEN

- 1693 **Philipp V. von Spanien, 1700-1719.** Scudo d'oro 1701, Cagliari. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 145; Varesi 93/1 (R).
Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



1694



1695



- 1694 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** 20 Lire 1816, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 4; Schl. 127.
Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 1695 20 Lire 1820, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 8; Schl. 131. R Vorzüglich 500,--



1696



1697



1696

- 1696 **Karl Felix, 1821-1831.** 80 Lire 1827, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 30; Schl. 139.
Kl. Randfehler, sehr schön 750,--
- 1697 20 Lire 1827, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 54; Schl. 166. Sehr schön-vorzüglich 250,--



1698



1699



1700



- 1698 80 Lire 1830, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 36; Schl. 143. Kl. Randfehler, sehr schön + 800,--
- 1699 **Karl Albert, 1831-1849.** 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--
- 1700 100 Lire 1836, Genua. 29,03 g Feingold. Fb. 1139; Pagani 142; Schl. 197.
Nur 703 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



1701



ex 1702



1701

- 1701 100 Lire 1840, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 150; Schl. 188. Kl. Kratzer, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1702 20 Lire 1847, Turin. Dazu: 20 Lire 1849, Genua. Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1897, Rom. Insgesamt 17,43 g Feingold. Fb. 1142; Schl. 237. 3 Stück. Sehr schön und berieben, sehr schön 600,--



1703



1706



- 1703 20 Lire 1849, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 208; Schl. 260. Sehr schön + 200,--
- 1704 Victor Emanuel II., 1849-1861. 20 Lire 1852, 1859. 1861 (2x), Turin. Insgesamt 23,24 g Feingold. Fb. 1147 (4x); Schl. 282, 289, 291 (2x). 4 Stück. Sehr schön 600,--
- 1705 20 Lire 1853, Turin. Dazu: 20 Lire 1851, Genua, 20 Lire 1878, Rom. Insgesamt 17,43 g Feingold. Fb. 1146, 1147, 12; Pagani 340, 343, 475; Schl. 281, 295, 33. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1706 20 Lire 1855, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1147; Pagani 347; Schl. 284. Fast vorzüglich 200,--



2:1



1707



2:1

SIZILIEN

- 1707 Federico II., 1197-1250. Augustalis nach 1231, Messina. 5,27 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Adler, den Kopf nach r. gewandt. Fb. 134 (dort unter Brindisi); Kowalski U 13/A 40. RR Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 5.000,--

In den Konstitutionen von Melfi 1231 werden die Augustalen zum ersten Mal genannt. Im gleichen Jahr berichtet der kaiserliche Notar Richard von San Germano im Dezember: Nummi aurei qui augustales vocantur, Brundusii et Messina cuduntur (Goldmünzen, die Augustalen genannt werden, sind in Brindisi und Messina geprägt worden). Der Name "Augustalis" für diese außergewöhnliche Goldmünze ist also zeitgenössisch und offiziell, auch die beiden Münzstätten werden benannt. Die Darstellung greift antike Vorbilder auf, ohne daß ein genaues Muster, sei es aus der augusteischen oder constantinischen Münzprägung, zu ermitteln ist. Vielleicht war ein großer Cameo mit dem Bild des Kaisers Augustus, der sich damals in Aachen befand und den Friedrich II. dort gesehen haben dürfte, das Vorbild. Das gleiche gilt für die Adler-Rückseite. Diese Prägung spiegelt in ausdrucksvoller Weise das Geschichtsverständnis des letzten Stauferkaisers wider, der sich ganz bewußt in der Kontinuität der römischen Kaiser sah und die Welt der Antike nicht nur bei seinen Münzen wieder aufgegriffen hat. So gesehen, kann man Friedrich II. durchaus als Vorläufer der Renaissance verstehen. Es ist aber nicht propagandistische Absicht, die zur Herstellung dieser ersten bedeutenden europäischen Goldprägung seit der Antike führte, sondern wirtschaftliche Notwendigkeit. Auf seiner Jerusalem-Reise 1229 hatte der Kaiser die Goldwährung der Byzantiner in Gestalt der Hyperpyra und die Dinare der islamischen Dynastien kennengelernt. Zurückgekehrt ordnete er die Prägung der neuen Goldmünzen an, die ein neues Zeitalter der Goldwährung einleiten sollte und später ihren Höhepunkt in den Goldmünzen von Florenz und Venedig fand.



1708



1709



- 1708 **Pietro von Aragon und seine Gemahlin Constanze, 1282-1285.** Pierreale d'oro o. J., Messina. 4,39 g. Fb. 654; Varesi 170 (R2). RR Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 3.000,--

VENEDIG

- 1709 **Antonio Venier, 1382-1400.** Ducato o. J. 3,54 g. Fb. 1229; Montenegro 135. Fast vorzüglich 300,--
- 1710 **Francesco Morosini, 1688-1694.** Zecchino o. J. Dazu: Zecchinen von Alvise Moceno III., 1722-1732 und Petro Grimani, 1741-1752. Iran, Nasredin, Toman Jahreszahl nicht lesbar. Insgesamt 13,11 g. Fb. 1347, 1379, 1403, 62. 4 Stück. Mit Fehlern, 1 x gelocht, sehr schön 350,--



1711



1712



- 1711 **Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** 2 Zecchini o. J. (1700/1701), geprägt mit den Stempeln des 1/4 Ducato. 6,92 g. Münzmeister Gerolamo Barbaro. Fb. -; Montenegro 2237 (R3). RR Winz. Druckstelle, sehr schön 1.500,--
- 1712 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** 2 Zecchini o. J. (1709), geprägt mit den Stempeln des 1/4 Ducato. 6,90 g. Münzmeister Francesco Antonio Paruta. Fb. 1371; Montenegro 2325 (R5). Von großer Seltenheit. Henkelspur, sehr schön 2.000,--



1713



1714



- 1713 **Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1434; Montenegro 3070. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
- 1714 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 20 Lire 1848, Venedig. 5,81 g Feingold. Fb. 1518; Pagani 176; Schl. 438. R Fassungsuren, berieben, sehr schön 400,--



1715



1716



1717



KÖNIGREICH ITALIEN

- 1715 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1808 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 11; Schl. 5. Sehr schön 400,--
- 1716 20 Lire 1808 M, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 7; Pagani 18; Schl. 14. Sehr schön 175,--
- 1717 40 Lire 1813 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 16; Schl. 12. Vorzüglich 750,--



- 1718 40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13. Kl. Randfehler, sehr schön 350,--
- 1719 Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. Fast vorzüglich 100,--
- 1720 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. Sehr schön-vorzüglich 100,--



- 1721 20 Lire 1865, 1867, Turin. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 11 (2x); Pagani 459, 461; Schl. 42, 44. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1722 20 Lire 1875, 1877, Rom. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 12 (2x); Pagani 472, 474; Schl. 30, 32. 2 Stück. Vorzüglich 400,--
- 1723 20 Lire 1878 (3x), Rom. Dazu: Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1893 R, Rom. Insgesamt 23,24 g Feingold. Fb. 12 (3x), 21; Pagani 475 (3x), 587; Schl. 33 (3x), 76. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 1724 Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1881 R, Rom. Dazu: 20 Lire 1890 R, Rom. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 21 (2x); Pagani 577, 585; Schl. 65, 73. 2 Stück. Vorzüglich 350,--



- 1725 100 Lire 1883 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 18; Pagani 569; Schl. 57. R Nur 4.219 Exemplare geprägt. Attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--
- 1726 Victor Emanuel III., 1900-1946. 100 Lire 1912 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 26; Pagani 641; Schl. 88. R Vorzüglich 4.000,--
- 1727 50 Lire 1912 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 27; Pagani 653; Schl. 92. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--



1729



1728



1729

1728 20 Lire 1912 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 28; Pagani 667; Schl. 96.

R Vorzüglich 1.000,--

1729 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103.

Vorzüglich + 2.000,--



1730



1731



1730 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 60. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Fast vorzüglich

1.500,--

1731 100 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103.

Kl. Randfehler, sehr schön 1.250,--



1732



1733



1734



1735



1732 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105.

Randfehler, sehr schön 200,--

1733 100 Lire 1931/IX R, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 646; Schl. 108.

Vorzüglich 400,--

1734 50 Lire 1931/IX R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 657; Schl. 112.

Vorzüglich 250,--

1735 50 Lire 1931/IX R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 657; Schl. 112.

Vorzüglich 250,--

LOT ITALIEN

1736 Sardinien, Karl Albert, 20 Lire 1835, Genua (Fb. 1143); Königreich Italien, Victor Emanuel II., 20 Lire 1865, Turin (Fb. 11); Umberto I., 20 Lire 1885, Rom (Fb. 21). Insgesamt 17,43 g Feingold. 3 Stück. Sehr schön (1x) und vorzüglich

500,--



1737



1738



JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

1737 Alexander I., 1921-1934. 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1.

Vorzüglich 250,--

1738 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1.

Vorzüglich 250,--



1739



1740



1739

- 1739 4 Dukaten 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Mandic 12.1 b; Schl. - (vgl. 2, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert).
Winz. Fassungsspuren, fast vorzüglich 400,--
- 1740 Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Vögel" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.1 b; Schl. - (vgl. 5, dort mit Reinheits-Garantiestempel Schwert). Fast Stempelglanz 200,--



1741



1742



1743



ex 1744



1745



FÜRSTENTUM

LIECHTENSTEIN

- 1741 Johann II., 1858-1929. 10 Kronen 1900, Wien. 3,05 g Feingold. Divo 91; Fb. 14; Schl. 2.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Kl. Zaponlackreste, vorzüglich 1.000,--
- 1742 Franz I., 1929-1938. 20 Franken 1930, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 124; Fb. 15; Schl. 5.
R Nur 1.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich 600,--
- 1743 10 Franken 1930, Bern. 2,90 g Feingold. Divo 125; Fb. 16; Schl. 6.
R Nur 2.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich 200,--
- 1744 Franz Joseph II., 1938-1989. 20 Franken 1946, Bern. Dazu: 10 Franken 1946, Bern. Insgesamt 8,71 g Feingold. Divo 129, 130; Fb. 17, 18; Schl. 7, 8.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 1745 20 Franken 1946, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 129; Fb. 17; Schl. 7. Fast Stempelglanz 250,--



1746



LUXEMBURG

HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- 1746 Charlotte, 1919-1964. Goldmedaille zu 20 Francs 1953, von O. de Clerck, auf seine Hochzeit. 20,95 mm; 6,46 g. Dazu: Goldmedaille zu 20 Francs 1963, von J. N. Lefevre, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt Luxemburg. 20,98 mm; 6,46 g. Dazu: Jean, 1964-2000. Goldmedaille zu 20 Francs 1964, von J. N. Lefevre, auf seine Krönung. 20,93 mm; 6,49 g. Probst 01, 02 A, 03 A; Schl. 1, 2, 4.
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1,5:1



1747



1,5:1

JOHANNITERORDEN**MALTA**

- 1747 **Pietro del Monte, 1568-1572.** Zecchino o. J., Birgu oder Fort St. Angelo. 3,39 g. Fb. 6; Restelli 1. Sehr schön 1.500,--



1,5:1



1748



1,5:1

- 1748 **Alof de Wignacourt, 1601-1622.** Zecchino o. J., Valletta. 3,33 g. Fb. 10; Restelli 7. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön 1.000,--



1,5:1



1749



1,5:1

- 1749 **Antoine de Paule, 1623-1636.** Zecchino o. J., Valletta. Erste Ausgabe mit der traditionellen Darstellung des Heiligen Johannes am Banner. 3,31 g. Großmeister kniet r. und empfängt Fahnenlanze vom l. vor ihm stehenden Heiligen Johannes//Christus steht v. v. mit segnender Rechten und Buch in Mandorla umgeben von Sternen. Fb. 11; Restelli 1. RR Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2:1



1750



2:1

- 1750 **Zecchino o. J., Valletta.** Zweite Ausgabe mit der modifizierten Darstellung des Heiligen Johannes am Banner. 3,35 g. Großmeister kniet r. und empfängt Fahnenlanze vom l. vor ihm stehenden Heiligen Johannes//Christus steht v. v. mit segnender Rechten und Buch in Mandorla umgeben von Sternen. Fb. 11; Restelli 3. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 7.000,--



- 1751 Antonio Manoel de Vilhena, 1722-1736. 4 Zecchini 1723, Valletta. 13,70 g. Fb. 26; Restelli 10.
RR Vorzüglich 6.000,--



- 1752 Zecchino 1725, Valletta. 3,46 g. Fb. 28; Restelli 45. Winz. Henkelspur, sehr schön 2.000,--
1753 Emmanuel Pinto, 1741-1773. 4 Zecchini o. J. 13,39 g. Fb. 31 a; Restelli 4.
RR Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 1.500,--
1754 2 Zecchini o. J., Valletta. 6,87 g. Fb. 32 a; Restelli 12. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 1.500,--
1755 10 Scudi 1756, Valletta. 7,85 g. Fb. 36; Restelli 36. Besserer Jahrgang. Fassungsspuren, sehr schön 750,--



- 1756 5 Scudi 1756, Valletta. 3,92 g. Fb. 37; Restelli 53. Sehr schön-vorzüglich 500,--
1757 10 Scudi 1762, Valletta. 7,77 g. Fb. 36; Restelli 45. Sehr schön 500,--



- 1758 10 Scudi 1763, Valletta. 7,93 g. Fb. 36; Restelli 50. Sehr schön/vorzüglich 750,--
1759 20 Scudi 1764, Valletta. 15,60 g. Fb. 35; Restelli 22. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--



1760



1761



1762



1763



- 1760 20 Scudi 1765, Valletta. 16,66 g. Ausgabe mit der Umschrift: HOSPITALIS ET SANCTI SEP. Fb. 34; Restelli 29. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich 2.500,--
- 1761 Francisco Ximenez de Texada, 1773-1775. 20 Scudi 1774, Valletta. 16,67 g. Fb. 41; Restelli 4. Leicht justiert, fast vorzüglich 1.500,--
- 1762 10 Scudi 1774, Valletta. 8,37 g. Fb. 40; Restelli 10. Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 1763 Emmanuel de Rohan, 1775-1797. 20 Scudi 1778, Valletta. 16,41 g. Fb. 43; Restelli 3. Fast vorzüglich 2.000,--



1765



1764



1765

- 1764 5 Scudi 1779, Valletta. 4,15 g. Fb. 45; Restelli 14. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 1765 20 Scudi 1781, Valletta. 16,55 g. Fb. 43; Restelli 5. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1766



1767



FÜRSTENTUM

MONACO

- 1766 Charles III., 1856-1889. 20 Francs 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. de Mey 91; Fb. 12; Schl. 7. Vorzüglich 300,--
- 1767 20 Francs 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. de Mey 91; Fb. 12; Schl. 7. Berieben, sehr schön 200,--



1768



1769



- 1768 100 Francs 1882 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 3. Nur 5.000 Exemplare geprägt. Vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 1769 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 5. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1770



1771



- 1770 **Albert I., 1889-1922.** 100 Francs 1891 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 8.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

- 1771 100 Francs 1896 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 11.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--



1772



1773



- 1772 100 Francs 1896 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 11.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

- 1773 100 Francs 1904 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 13.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--



1774



1775



- 1774 **Louis II., 1922-1949.** 2 Francs o. J. (1943). Probe (Essai) in Gold, von L. Maubert; 14,40 g Feingold.
Mit glattem Rand. de Mey - (zu 99); Fb. 21; Gadoury 117; Schl. 15.
R Nur 250 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 500,--

- 1775 Franc o. J. (1943). Probe (Essai) in Gold, von L. Maubert; 7,20 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey -
(zu 100); Fb. 17; Gadoury 115; Schl. 16. R Nur 250 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



1776



1777



- 1776 10 Francs 1946. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 13,42 g. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu
102); Fb. - (zu 17); Gadoury - (zu 120); Schl. 21.
RR Nur 250 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

- 1777 **Rainier III., 1949-2005.** 100 Francs 1950. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von
P. Turin; 45,90 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 106); Fb. 24; Gadoury 126; Schl. 24.
R Nur 325 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--



1778



1779



- 1778 100 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 22,95 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 106); Fb. 23; Gadoury 126; Schl. 23. **R Nur 500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 800,--
- 1779 50 Francs 1950. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 36,90 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 107); Fb. 26; Gadoury 125; Schl. 26. **R Nur 325 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, vorzüglich 1.250,--



1780



1781



1782



1783



- 1780 20 Francs 1950. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 26,10 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 108); Fb. 28; Gadoury 124; Schl. 28. **R Nur 325 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 800,--
- 1781 20 Francs 1950. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 26,10 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 108); Fb. 28; Gadoury 124; Schl. 28. **R Nur 325 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, vorzüglich 750,--
- 1782 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 13,05 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 108); Fb. 27; Gadoury 124; Schl. 27. **R Nur 500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 400,--
- 1783 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 13,05 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 108); Fb. 27; Gadoury 124; Schl. 27. **R Nur 500 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 400,--



1787



1784



1785



1786



1787

- 1784 10 Francs 1950. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 18,90 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 109); Fb. 30; Gadoury 123; Schl. 30. **R Nur 325 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 600,--
- 1785 10 Francs 1950. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 18,90 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 109); Fb. 30; Gadoury 123; Schl. 30. **R Nur 325 Exemplare geprägt.** Kl. Druckstelle, vorzüglich 500,--
- 1786 10 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 9,45 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 109); Fb. 29; Gadoury 123; Schl. 29. **R Nur 500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 1787 100 Francs 1956. Probe (Essai) in Gold, von Lagriffoul; 10,80 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 110); Fb. 31; Gadoury 127; Schl. 31. **R Nur 500 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 300,--



1788



1789



1788 5 Francs 1960. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 18,86 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 111); Fb. -; Gadoury 137; Schl. 31.2. R Nur 500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

600,--

1789 Franc 1960. Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 10,81 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 112); Fb. -; Gadoury 134; Schl. 31.4. R Nur 500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

400,--



1790



1791



1790 50 Centimes 1962. Probe (Essai) in Gold, von Simon; 15,18 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 114); Fb. -; Gadoury 132; Schl. 31.6.

R Nur 500 Exemplare geprägt. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

1791 20 Centimes 1962. Probe (Essai) in Gold, von Simon; 8,05 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 115); Fb. -; Gadoury 131; Schl. 31.8. R Nur 500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

300,--



1792



1793



1792 10 Centimes 1962. Probe (Essai) in Gold, von Simon; 5,98 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 116); Fb. -; Gadoury 130; Schl. 31.10.

R Nur 502 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

200,--

1793 1/2 Francs 1965. Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 8,51 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 113); Fb. -; Gadoury 133; Schl. 31.12. R Polierte Platte

250,--



1794



1795



1796



1794 200 Francs 1966, von G. Simon; 29,44 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey S. 62 A; Fb. 32; Gadoury 152; Schl. 33. R Polierte Platte

1.000,--

1795 10 Francs 1966. Probe (Essai) in Gold, von Delannoy; 39,10 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 117); Fb. -; Gadoury 141; Schl. 31.13. R Polierte Platte

1.250,--

1796 5 Francs 1966. Probe (Essai) in Gold, von P. Turin; 18,86 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 111); Fb. -; Gadoury 137; Schl. 31.14. R Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte

600,--



1797



1798



- 1797 50 Francs 1974, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von G. Simon; 93,84 g Feingold. Mit Randschrift: (Raute) VINGT-CINQ ANNEES DE REGNE (Eichel) 1949-1974. de Mey - (zu 120); Fb. -; Gadoury 147; Schl. 37.

RR Nur 250 Exemplare geprägt. Polierte Platte 3.000,--

- 1798 50 Francs 1974, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Probe (Essai) in Gold, von G. Simon; 46,92 g Feingold. Mit Randschrift: (Raute) VINGT-CINQ ANNEES DE REGNE (Eichel) 1949-1974. de Mey - (zu 120); Fb. -; Gadoury 147; Schl. 36.

R Polierte Platte 1.500,--



1799



1800



- 1799 10 Francs 1974. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von G. Simon; 35,79 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 119); Fb. -; Gadoury 142; Schl. 39.

RR Nur 250 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.250,--

- 1800 10 Francs 1974. Probe (Essai) in Gold, von G. Simon; 17,89 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 119); Fb. -; Gadoury 142; Schl. 38.

R Stempelglanz 500,--



1801



1802



1803



1804



- 1801 5 Francs 1974. Probe (Essai) in Gold, von R. Joly; 17,89 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 118); Fb. -; Gadoury 138; Schl. 34.

R Fast Stempelglanz 600,--

- 1802 100 Francs 1982. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 49,70 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 150; Schl. 49.

RR Nur 250 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--

- 1803 100 Francs 1982. Probe (Essai) in Gold, von R. Cochet; 24,70 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 150; Schl. 48.

R Stempelglanz 750,--

- 1804 2 Francs 1982. Dickabschlag (Piéfort) der Probe (Essai) in Gold, von G. Simon; 28,52 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 136; Schl. - (zu 50).

RR Nur 250 Exemplare geprägt. Stempelglanz 800,--



1805



1806



1805

1805 2 Francs 1982. Probe (Essai) in Gold, von G. Simon; 14,26 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey -; Fb. -; Gadoury 136; Schl. 50. R Stempelglanz

400,--

1806 Albert II. seit 2005. 10 Euro 2005. Auf den Tod von Fürst Rainer III. 2,90 g Feingold. Fb. 38. Polierte Platte, min. berieben

100,--



1807



MONTENEGRO

FÜRSTENTUM

1807 Nikolaus I., 1860-1918. 100 Perpera 1910, Wien. 33,85 g. Kopf r., darunter Lorbeerzweig und die Signatur SS (St. Schwartz, Stempelschneider in Wien)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, im Hintergrund gekrönter Wappmantel, unten Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. Fb. 1; Schl. 1.

RR Nur 300 Exemplare geprägt. Attraktives Exemplar, min. Randfehler, vorzüglich

12.500,--



1808



1809



1810



1811



1808 20 Perpera 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

1809 20 Perpera 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 2; Schl. 2.

Sehr schön-vorzüglich

400,--

1810 10 Perpera 1910, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 3.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

1811 10 Perpera 1910, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 3.

Sehr schön-vorzüglich

250,--



1812



1814



1813



1812 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. In US-Plastikholder NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 5; Schl. 5. Vorzüglich

500,--

1813 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5. Sehr schön-vorzüglich

400,--

1814 10 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 6; Schl. 6. Sehr schön-vorzüglich

250,--



1815



1816



1815

NIEDERLANDE

CAMPEN

- 1815 **Stadt.** 2 Dukaten o. J. (1590-1593). Spanischer Typ. 6,91 g. Delm. 1099 var. (R3, siehe Abb.); Fb. 149. **RR Sehr schön** 1.000,--
- 1816 **Dukat** 1597, mit Titel Rudolfs II. 3,44 g. Delm. 1114 (R1); Fb. 161. **Leicht gewellt, sehr schön** 200,--



1817



1819



1818



HOLLAND

- 1817 **Grafschaft.** Wilhelm VI. von Bayern, 1404-1417. Chaise d'or o. J. 3,74 g. Delm. 731; Fb. 112. **Sehr schön +** 1.000,--
- 1818 **Provinz.** Goldabschlag zu 2 Dukaten von den Stempeln des 6 Stüber (Scheepjesschilling) 1784. 6,92 g. Delm. 816 (R1). **Fassungsspuren, sehr schön** 500,--

OVERIJSEL

- 1819 **Provinz.** Dukat o. J. (1590-1593). Spanischer Typ. 3,38 g. Delm. 1048; Fb. 262. **Sehr schön +** 400,--



1,5:1



1820



1,5:1

UTRECHT

- 1820 **Bistum.** Floris von Wevelinghoven, 1379-1393. Mouton d'or o. J. 4,60 g. Lamm l., den Kopf zurückgewandt, dahinter Kreuzfahne, unten FOT - COS//Blumenkreuz in verziertem Vierpaß, in den Winkeln des Kreuzes und des Vierpaßes je eine Lilie. Delm. -; Fb. -; v. d. Chijs Tf. III, Nr. 1 (dort unter Holland). **Von größter Seltenheit. Wahrscheinlich 2. bekanntes Exemplar. Sehr schön** 3.000,--
- Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. P. O. van der Chijs (De Munten der voormalige Graafschappen Holland en Zeeland, Haarlem 1858, S. 127-128 und Tf. III, Nr. 1) legte die Prägung nach Holland unter Graf Floris V. (1266-1296). J. R. de Mey (Les monnaies des évêques et de la ville d'Utrecht, Wemmel 1991, Nr. 232 und Le Moyen-Âge d'Or, Brüssel 1984, Nr. 2150) dagegen las aus den Buchstaben F'T CO'S unter dem Lamm FlorenT COMes Salandiae oder CONFIRMATUS und legte die Prägung unter den Utrechter Bischof Floris von Wevelinghoven (1379-1393). Er verwies darauf, dass die Prägung des Mouton d'or erst unter dem französischen König Philippe IV. (1285-1314) ab 1311 einsetzte und der Prägezeitraum damit nicht zu der Regierungszeit von Graf Floris V. von Holland passt. Während auf dem von van der Chijs und de Mey beschriebenen Exemplar die Lesung der Buchstaben unter dem Lamm F'T CO'S ergab, zeigt das vorliegende Stück eine Verschreibung aus F, O und T, was eventuell die Lesung FLOrenT stützen würde.



1821



1822



1823



1824



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 1821 | Provinz. 1/2 Rosenoble o. J. (1601/1602). 3,74 g. Delm. 960; Fb. 279. | Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | 2.000,-- |
| 1822 | 1/2 Rosenoble o. J. (1601/1602). 3,64 g. Delm. 960; Fb. 279. | Ausgerissener Henkel, sehr schön | 250,-- |

ZEELAND

- | | | | |
|------|--|---------------------------------------|----------|
| 1823 | Provinz. 2 Dukaten o. J. 6,91 g. Delm. 878; Fb. 300. | R Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
|------|--|---------------------------------------|----------|

BATAVISCHRE REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 1824 | Dukat 1803, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 317; Schl. 42; Schulman 39 a. | Fassungsspuren, gewellt, sehr schön | 125,-- |
|------|---|-------------------------------------|--------|



1825



1826



KÖNIGREICH HOLLAND

- | | | | |
|------|---|---|--------|
| 1825 | Ludwig Napoleon, 1806-1810. Dukat 1809, Utrecht. 3,47 g. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. | Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön | 300,-- |
| 1826 | Dukat 1810, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 63; Schulman 133. | Sehr schön-vorzüglich | 350,-- |



1827



ex 1828



ex 1829



KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- | | | | |
|------|--|--------------------------------|--------|
| 1827 | Wilhelm I., 1813-1840. 10 Gulden 1825 B, Brüssel. 6,06 g Feingold. Fb. 329; Schl. 83; Schulman 191. | Vorzüglich | 350,-- |
| 1828 | Wilhelm III., 1849-1890. 10 Gulden 1875, Utrecht. Dazu: Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden 1897, Utrecht. Insgesamt 12,12 g Feingold. Fb. 342, 347; Schl. 151, 164; Schulman 549, 742. | 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 1829 | Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden 1897, Utrecht. Insgesamt 12,12 g Feingold. Fb. 347 (2x); Schl. 164 (2x); Schulman 742 (2x). | 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



1830



1831



1830



- 1830 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. Vorzüglich 300,--
- 1831 5 Gulden 1912, Utrecht. 3,03 g Feingold. Fb. 350; Schl. 170; Schulman 754. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 100,--

LOTS NIEDERLANDE

- 1832 Willem III., 10 Gulden 1889; Wilhelmina, 10 Gulden 1897, 1911, 1917, 1926; 5 Gulden 1912; Dukat 1927; Juliana, Dukat 1974, 1975. Insgesamt 43,65 g Feingold. Fb. 342, 347, 349 (2x), 351, 350, 352, 353 (2x). 9 Stück. Sehr schön-polierte Platte 1.250,--
- 1833 Holland, Dukat 1758, 1770 (Delm. 775; Fb. 250); Utrecht, Dukat 1778, 1787 (Delm. 965, davon Jahrgang 1787 R3; Fb. 285). Insgesamt 13,75 g. 4 Stück. Sehr schön 800,--



1834



1835



1836



1837

**NORWEGEN****KÖNIGREICH**

- 1834 Oskar II., 1872-1905. 20 Kronen 1875, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 15; Schl. 2. Vorzüglich 350,--
- 1835 20 Kronen 1878, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 17; Schl. 6. Vorzüglich 350,--
- 1836 20 Kronen 1886, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 8; Fb. 17; Schl. 9. Min. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich 250,--
- 1837 20 Kronen 1886, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 8; Fb. 17; Schl. 9. Kl. Randfehler, vorzüglich 250,--



1838



1839



- 1838 Haakon VII., 1905-1958. 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich 600,--
- 1839 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich 600,--



1840



1841



- 1840 10 Kronen 1910, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 20; Schl. 14. Vorzüglich 750,--
- 1841 10 Kronen 1910, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 20; Schl. 14. Vorzüglich 750,--



POLEN

- KÖNIGREICH**
- 1842 **Revolution, 1830-1831.** Dukat 1831, Münzzeichen Adler. Prägung der Aufständischen. 3,44 g Feingold. Fb. 114; Kopicki 2750 (R1); Schl. 36. Sehr schön 500,--
- 1843 **Republik, 1919-1939.** 20 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. Dazu: 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. 2 Stück. Vorzüglich 400,--



DANZIG

- 1844 **Stadt.** Dukat 1673, mit Titel Michael Korybuts (1669-1673). Zwei Löwen halten das Stadtwappen, unten zu den Seiten die Signatur D - L (Daniel Lesse, Münzmeister in Danzig 1657-1685)//Gekröntes und geharnischtes Brustbild Michael Korybuts r. mit umgelegtem Mantel. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Dutkowski/Suchanek 365 III; Fb. 32; Kopicki 7682 (R5). RR Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 5.000,--



- 1845 **Dukat 1683, mit Titel Johann III. Sobieskis (1674-1696).** 3,43 g. Dutkowski/Suchanek 374; Fb. 36; Kopicki 7692 (R3). RR Attraktives Exemplar, kl. Knickspur, vorzüglich 5.000,--



PORTUGAL

- KÖNIGREICH**
- 1846 **Johann III., 1521-1557.** 1/2 São Vicente o. J., Lissabon. 3,72 g. Fb. 33; Gomes J3 180.04. RR Kl. Loch, sehr schön 3.000,--
- 1847 **Cruzado o. J., Lissabon.** 3,56 g. Fb. 27; Gomes J3 155.01. Sehr schön 1.500,--



1848



1849



1848

- 1848 **Sebastian, 1557-1578.** São Vicente o. J., Lissabon. 7,58 g. Variante mit spiegelverkehrtem N in der Vorderseitenumschrift. Fb. 35; Gomes Se 68.02. **R** Sehr schön 4.000,--
- 1849 **Johann V., 1706-1750.** 1.200 Reis (Nennwert: 1.000 Reis = Quartinho) 1741, Lissabon. 2,22 g. Fb. 98; Gomes J5 87.24. Sehr schön 250,--



1850



1851



- 1850 **Johann, Prinzregent 1799-1816.** Peça (6.400 Reis) 1808, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 123; Gomes JR 32.07; Schl. 6. Attraktives Exemplar, winz. Prägeschwäche, vorzüglich 1.250,--
- 1851 **Michael I., 1828-1834.** Peça (7.500 Reis) 1830. 13,15 g Feingold. Fb. 138; Gomes Mi 16.01; Schl. 48. **R** Nur 2.274 Exemplare geprägt. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.000,--



1852



1853



1854



1855



- 1852 **Maria II., 1834-1853.** 5.000 Reis 1851, Lissabon. 8,22 g Feingold. Fb. 142; Gomes M2 37.03; Schl. 60. Vorzüglich 300,--
- 1853 **Peter V., 1853-1861.** 5.000 Reis 1861, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 147; Gomes P5 12.02; Schl. 71. Vorzüglich 250,--
- 1854 **Ludwig I., 1861-1889.** 5.000 Reis 1862, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 150; Gomes L1 15.01; Schl. 78. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1855 5.000 Reis 1863, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 150; Gomes L1 15.02; Schl. 79. Sehr schön 250,--



1856



1857



- 1856 10.000 Reis 1879, Lissabon. 16,26 g Feingold. Fb. 152; Gomes L1 17.02; Schl. 84. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 1857 5.000 Reis 1889, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.18; Schl. 109. Vorzüglich 350,--

LOT PORTUGAL

- 1858 5.000 Reis 1883, Lissabon. 2.000 Reis 1864, Lissabon. Insgesamt 11,38 g. Feingold. Dazu: Kl. Goldmedaille 1908, auf den Tod von Carlos I. 21,5 mm; 5,8 g. Fb. 153, 151; Schl. 78. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--



1859



1860



RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

- | | | |
|------|--|--|
| 1859 | Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5. | Vorzüglich
200,-- |
| 1860 | 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Schäffer/Stambuliu 064; Schl. 7. | Leicht berieben, fast vorzüglich
200,-- |



1861



1,5:1



1862



1,5:1



1861

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- | | | |
|------|---|----------|
| 1861 | Karl XI., 1660-1697. Dukat 1670, Stockholm. 3,42 g. Ahlström 16 (XR); Fb. 43.
RR Kl. Probierspür am Rand, Schrötlingsfehler, sonst fast vorzüglich | 2.000,-- |
| 1862 | 1/4 Dukat 1692, Stockholm. 0,86 g. Ahlström 50; Fb. 46. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | 1.000,-- |



2:1



1863



2:1

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1863 | Gustav IV. Adolf, 1792-1809. Dukat 1804, Stockholm. 3,49 g. Ausbeutedukat, geprägt mit Gold aus Dalarna (Stora Kopparberg). Ahlström 15 (R); Fb. 80; Schl. 20; SMH 6.
Von großer Seltenheit. Kabinettstück mit feiner Goldtönung.
Nur 1.254 Exemplare geprägt. Stempelglanz | 12.500,-- |
|------|---|-----------|

Exemplar der Auktion Bjarne Ahlström 65, Stockholm 2002, Nr. 311.

In der mittelschwedischen Landschaft Dalarna, die vor allem für die während mehr als 1.000 Jahren bis 1992 betriebene Kupfermine Stora Kopparberg (bei der Stadt Falun) bekannt ist, wurde auch etwas Silber und Gold gefunden. Das Silber wurde zumeist in zwei Gruben gewonnen, Östra und Västra Silvberget.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts gewann die Silber- und Goldausbeute aus der erwähnten Kupfermine Stora Kopparberg größere Bedeutung. Bereits vorher hatte man bemerkt, daß in dem gewonnenen Kupfer auch Silber und Gold enthalten waren. Im Jahr 1790 wurde ein im Auftrag Gustavs III. errichtetes Gebäude errichtet, in dem man Silber und Gold aus dem Kupfer schied. Bereits im ersten Jahr 1790 gewann man 842 Gramm Gold, im folgenden Jahr war es fast ein Kilo. Das Gold wurde nach Stockholm gebracht und zu Dukaten vermünzt, jedoch in der Regel ohne Hinweis auf die Herkunft des Edelmetalls. Nur 1804 (unter Gustav IV. Adolf) und 1810 (unter Karl XIII.) setzte man einen kleinen Schild mit zwei gekreuzten Pfeilen (das Wappen von Dalarna) unter das Reichswappen auf der Rückseite der Dukaten. Zwischen 1790 und 1895 wurde in Stora Kopparberg ca. eine Tonne Gold ausgebeutet. Die Hütte wurde 1922 geschlossen und die Gewinnung der Edelmetalle der Firma Boliden AB übertragen.



1,5:1



1864



1,5:1

- 1864 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Dukat 1827 (Jahreszahl im Stempel aus 1826 geändert), Stockholm. 3,45 g Feingold. Ahlström 22 b; Fb. 84; Schl. 39.1.

Nur 4.579 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Slg. Julius Hagander 3, Auktion Fritz Rudolf Künker 208, Osnabrück 2012, Nr. 7679 und der Slg. Otto Smith, Auktion Galerie des Monnaies/Ahlström, Düsseldorf 1977, Nr. 377. Erworben in der Auktion Stockholms Auktionsverk, Stockholm, März 1991, Nr. 8559.



1,5:1



1865



1,5:1

- 1865 **2 Dukaten 1843, Stockholm.** 6,88 g Feingold. Ahlström 12; Fb. 86; Schl. 53.

R Nur 2.195 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



1866



1867



1868



1869



- 1866 **Dukat 1843, Stockholm.** 3,44 g Feingold. Ahlström 38; Fb. 87; Schl. 67.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

800,--

- 1867 **Karl XV., 1859-1872.** Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm. 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100.

Vorzüglich

200,--

- 1868 **Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm.** 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100.

Vorzüglich

200,--

- 1869 **Carolin (10 Francs) 1868, Stockholm.** 2,90 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 92; Schl. 100.

Vorzüglich

200,--



1870



1871



1872



- 1870 **Carolin (10 Francs) 1869, Stockholm.** 2,90 g Feingold. Ahlström 11; Fb. 92; Schl. 101.

Sehr schön

100,--

- 1871 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1874, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 93; Schl. 105.

Vorzüglich +

250,--

- 1872 **10 Kronen 1874, Stockholm.** 4,03 g Feingold. Ahlström 25 a; Fb. 94; Schl. 111.

Vorzüglich +

200,--

- 1873 **10 Kronen 1874, Stockholm.** Insgesamt 8,06 g Feingold. Ahlström 25 a; Fb. 94; Schl. 111.

2 Stück. Vorzüglich

200,--

- 1874 **10 Kronen 1874, 1901, Stockholm (2x).** Insgesamt 8,06 g Feingold. Ahlström 25 a, 33; Fb. 94 (2x); Schl. 111, 139.

2 Stück. Kl. Randfehler, vorzüglich

200,--



- 1875 20 Kronen 1876, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 4; Fb. 93; Hagander 735; Schl. 108. **Seltener Jahrgang.** Vorzüglich 500,--
- 1876 20 Kronen 1887, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 15; Fb. 93 a; Schl. 124. **Besserer Jahrgang.** Min. berieben, polierte Platte 1.250,--
- 1877 10 Kronen 1894, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 31; Fb. 94 a; Schl. 134. Vorzüglich + 150,--
- 1878 20 Kronen 1898, Stockholm. 8,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66. Ahlström 19; Fb. 93 a; Schl. 128. **Prachtexemplar.** Herrliche Goldpatina, fast Stempelglanz 350,--



- 1879 20 Kronen 1898, Stockholm. 8,06 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Ahlström 19; Fb. 93 a; Schl. 128. **Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz** 300,--
- 1880 20 Kronen 1899, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 20; Fb. 93 a; Schl. 129. Fast vorzüglich 250,--
- 1881 5 Kronen 1899, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 39; Fb. 95; Schl. 145. Vorzüglich + 100,--
- 1882 20 Kronen 1901, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 22; Fb. 93 b; Schl. 137. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 300,--



- 1883 10 Kronen 1901, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 33; Fb. 94 b; Schl. 139. Vorzüglich 125,--
- 1884 5 Kronen 1901, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 40; Fb. 95 a; Schl. 146. Vorzüglich + 75,--
- 1885 **Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. Vorzüglich + 100,--



1887



1886



1887

- 1886 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 1887 Tragbare Goldmedaille o. J. (gepunzt 1933), mit Signatur A. L., der Königlich Patriotischen Gesellschaft, verliehen für Treue und Fleiß. Büste 1./Vier Zeilen Schrift: FÖR / TROHET / OCH / FLIT, umher Eichenkranz. Mit Randpunze 1933 sowie Randgravur: *Amalia Maria Ottilia Pettersson 1933*. 33,24 mm; 27,96 g. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



1888



1889



1890



1891



SCHWEIZ

BASEL

- 1888 Stadt. Goldgulden o. J. (1438/1439), mit Titel von König Albrecht II. 3,47 g. Fb. 4; Winterstein 98 leicht var. R Sehr schön 400,--
Der bei C. Winterstein verzeichnete kleine Punkt links neben der Madonna ist auf dem vorliegenden Stück nicht zu sehen.

BERN

- 1889 Stadt. Dukat 1741. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. D./T. 486; Fb. 172. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 1890 Dukat 1741. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 PL. D./T. 486; Fb. 172. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.000,--
- 1891 Dukat 1789. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. D./T. 489; Fb. 172. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1892



1893



- 1892 2 Duplonen 1795. 15,20 g. D./T. 499 c; Fb. 181. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 1893 2 Duplonen 1795. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. D./T. 499 c; Fb. 181. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1894



1895



1894

1894 2 Duplonen 1795. 15,20 g. D./T. 499 c; Fb. 181.

Vorzüglich

1.000,--

1895 2 Dukaten 1796. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. D./T. 483; Fb. 179.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

2.000,--



1896



1897



1896 1/2 Duplone 1797. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. D./T. 506; Fb. 188.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.000,--

1897 1/2 Duplone 1797. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. D./T. 506; Fb. 188.

Vorzüglich-Stempelglanz

800,--



2:1



1898



2:1

LUZERN

1898 Stadt. Dukat 1715. 3,39 g. 1715 / DVCATVS / REIPVB / LV CER / NENSIS, umher Barockkartusche//SANCTVS - LEODEGARIVS St. Leodegar steht v. v. mit Bohrer in der Linken und Krummstab in der Rechten. D./T. 537; Fb. 317.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich

15.000,--



2:1



1899



2:1

1899 2 Dukaten 1741. 6,86 g. DUCATUS / REIPUBLICAE / LUCERNEN / SIS • / I • T (Stempelschneider Jonas Thiébaud) / • 1741 •, umher mit Palmzweigen, Muscheln und Girlanden verzierte Kartusche//Zwei wilde Männer, der eine mit Schwert, der andere mit Palmzweig, halten eine Krone über das Stadtwappen von Luzern, im Abschnitt Verzierung. D./T. 536; Fb. 322.

Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Stempelglanz

30.000,--



1,5:1



1900



1,5:1

- 1900 Dukats 1741. 3,42 g. Sechs Zeilen Schrift, umher mit Palmzweigen, Muscheln und Girlanden verzierte Kartusche//Zwei wilde Männer, der eine mit Schwert, der andere mit Palmzweig, halten eine Krone über das Stadtwappen von Luzern, im Abschnitt Verzierung. D./T. 539; Fb. 323.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--



1,5:1



1901



1,5:1

- 1901 12 Münzgulden (Duplone) 1796. 7,63 g. D./T. 541 b; Fb. 325.

R Feine Goldpatina, vorzüglich

4.000,--



1,5:1



1902



1,5:1

- 1902 Kanton. 10 Franken 1804. 4,76 g. D./T. 52; Fb. 327.

Vorzüglich

2.000,--



1903



1904



1903



SOLOTHURN

- 1903 Stadt. Duplone 1796. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. D./T. 672 a; Fb. 391.

Exemplar der Auktion Leu 66, Zürich 1996, Nr. 256.

Vorzüglich

1.000,--

ZÜRICH

- 1904 Stadt. 1/2 Dukats 1692. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. D./T. 1061 c; Fb. 467.

Min. gewellt, vorzüglich

400,--



1906



1905



1906



- 1905 1/4 Dukats 1748 (Jahreszahl im Stempel aus 1745 geändert). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. D./T. 416 t; Fb. 488.

Vorzüglich-Stempelglanz

400,--

- 1906 Dukats 1775. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. D./T. 407; Fb. 486 b.

Attraktives Exemplar, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

750,--



1,5:1



1907



1,5:1

EIDGENOSSENSCHAFT

- 1907 20 Franken 1888 B, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 107; Fb. 497; Schl. 9.
Sehr seltener Jahrgang. Nur 4.224 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich 3.000,--



1908



1909



1910



1911



- 1908 20 Franken 1896 B, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 148; Fb. 495; Schl. 19. Fast vorzüglich 200,--
1909 10 Franken 1911 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 273; Fb. 503; Schl. 54.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 150,--
1910 10 Franken 1911 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 273; Fb. 503; Schl. 54.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 150,--
1911 10 Franken 1922 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 349; Fb. 504; Schl. 60. Vorzüglich 100,--



1912



1,5:1



1912

- 1912 100 Franken 1925 B, Bern. Vreneli. 32,33 g. Divo 359; Fb. 502; Schl. 20.
RR Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1914



1913



1914

- 1913 20 Franken 1926 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 367; Fb. 499; Schl. 45.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 200,--
1914 Goldmedaille 1949. Bündner Schützenfest in Chur. 33,02 mm; 26,95 g. Richter 857 a.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1915

- 1915 500 Franken 2003. Kantonalschützenfest in Basel. 13,06 g. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins) S 66. R Polierte Platte 400,--

LOTS SCHWEIZ

- 1916 20 Franken 1896, 20 Franken (Vreneli) 1910, 1914, 1947 (3x); 10 Franken (Vreneli) 1922. Insgesamt 37,76 g Feingold. Fb. 495, 499 (5x), 504. 7 Stück. Meist vorzüglich 1.000,--
- 1917 10 Franken 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1922. Alle Münzstätte Bern. Vreneli. Insgesamt 17,4 g Feingold. Fb. 504 (6x); Schl. 55, 56, 57, 58, 59, 60. 6 Stück. Meist vorzüglich 600,--



1918



1920



1919



SERBIEN

- 1918 Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 20 Dinara 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Vorzüglich 250,--
- 1919 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. Vorzüglich 200,--
- 1920 10 Dinara 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



1921



1922



1921

SPANIEN

KÖNIGREICH

- 1921 Juan II., König von Kastilien und Leon, 1406-1454. Dobla de la Banda o. J., Sevilla. 4,60 g. C./C. 898; Fb. 112. R Sehr schön 1.000,--
- Die "Dobla de la Banda" hat ihren Namen von der Vorderseitendarstellung, auf der das Zeichen des durch König Alfons XI. (1406-1454) im Jahre 1330 gegründeten Ritterordens vom Band zu sehen ist: Ein Schild mit einem von zwei Löwenköpfen eingefassten Schrägrechtsbalken (Band). Wir wissen nicht genau, wann die neue Goldmünze im Königreich Kastilien-León eingeführt wurde, aber um 1434 war sie bereits im Umlauf. Die Prägungen weisen in der Regel ein Gewicht von 4,55-4,60 g bei einer Feinheit von 19 Karat (791,6/1000) auf. Als Prägestätten sind Sevilla (S), Burgos (B), Toledo (T) und Coruña (Muschel) belegt, wobei zwei Emissionen mit größerem Durchmesser (vor 1442) und kleinerem Durchmesser unterschieden werden können. Einige sehr seltene Typen zeigen den Schild auch ohne die Löwenköpfe. Vgl. MEC 6, S. 387-389 und Tf. 33, Nr. 656-657 sowie Álvarez Burgos, F.: Catálogo de la moneda medieval castellano-leonesa siglos XI al XV, Madrid 1998, S. 137-138, Nr. 615-619.
- 1922 Enrique IV., König von Kastilien und Leon, 1454-1474. 1 Enrique o. J. (1465/1470) S, Sevilla. 4,57 g. C./C. 920; Fb. 116. Fast vorzüglich 2.500,--
- Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um den bei Álvarez Burgos, F.: Catálogo de la moneda medieval castellano-leonesa siglos XI al XV (Catálogo general de las monedas españolas, Vol. III), Madrid 1998 unter der Nr. 667.1 verzeichneten Typ. Die Goldmünzen, bei denen der Thron der Vorderseite eine Rückwand zeigt, sind wahrscheinlich zwischen 1465 und 1470 geprägt worden (vgl. MEC 6, S. 399-400).



- 1923 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Castellano o. J. S-S, Sevilla. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Calicó 30; Fb. 139. Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 1.000,--
- 1924 Dukat o. J. S-S, Valencia. 3,51 g. Calicó 165; Fb. 82. Vorzüglich 2.500,--
- 1925 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 7,01 g. Calicó 73; Fb. 129. Sehr schön + 2.000,--
- 1926 **Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555.** 1 Escudo o. J., Sevilla. 3,24 g. Calicó 57; Fb. 153. Sehr schön 250,--



- 1927 **Fernando VI., 1746-1759.** 1/2 Escudo 1757, 1758 M-JB, Madrid. 1,65 g und 1,80 g. Fb. 274 (2x). 2 Stück. Schön und sehr schön 100,--
- 1928 **José Napoleón, 1808-1814.** 80 Reales 1809 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 7; Fb. 301; Schl. 90. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1929 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 80 Reales 1822 M-SR, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó 218; Fb. 321; Schl. 170. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön 200,--
- 1930 **Isabella II., 1833-1868.** 80 Reales 1847 B-PS, Barcelona. 5,91 g Feingold. Calicó 65; Fb. 324; Schl. 206. Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 1931 100 Reales 1854, Madrid. 7,50 g Feingold. Calicó 18; Fb. 330; Schl. 228. Randfehler, sehr schön 200,--
- 1932 100 Reales in Platin 1859, Madrid. 8,01 g. Calicó 24 (dort in Gold); Fb. 331 (dort in Gold); Fuchs 37; Schl. 237.1. PLATIN. Leicht justiert, vorzüglich 400,--
Bei dieser Platinprägung handelt es sich um eine zeitgenössische Fälschung durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin lag Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht.
- 1933 4 Escudos 1866, Madrid. 3,01 g Feingold. Calicó 108; Fb. 337; Schl. 269. Vorzüglich 150,--



- 1934 10 Escudos 1868/1868, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 47; Fb. 336; Schl. 267. Vorzüglich 250,--
- 1935 Lot. 10 Escudos 1868/1868, Madrid (Fb. 336); 2 Escudos 1865, Madrid (Fb. 338). Dazu: Alfonso XII., 1874-1885, 25 Pesetas 1876/1962, Madrid. Offizielle Nachprägung (Fb. 342 R). Insgesamt 16,28 g Feingold. 3 Stück. Sehr schön (1x) und vorzüglich 500,--
- 1936 Alfonso XII., 1874-1885. 25 Pesetas 1881/1881 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 14; Fb. 344; Schl. 285. Vorzüglich 200,--
- 1937 Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1889/1889, 1890/1890, 1887/1961 (Offizielle Nachprägung) MP-M, Madrid. Babykopf. Insgesamt 17,43 g Feingold. Fb. 345 (3x); Schl. 290, 291, 291.1. 3 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön 600,--



- 1938 20 Pesetas 1896/1961 PG-V, Madrid. Offizielle Neuprägung. 5,81 g Feingold. Calicó 7; Fb. 348 R; Schl. 297. Nur 900 Exemplare geprägt. Vorzüglich 200,--
- 1939 20 Pesetas 1899/1899 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 7; Fb. 348; Schl. 296. Sehr schön + 175,--



TSCHECHIEN

BÖHMEN - MÄHREN

- 1940 Wenzel IV., 1378-1419. Goldgulden o. J., Prag. 3,52 g. Der Buchstabe "W" in Sechspäß//Der böhmische Löwe I. in einem Band mit Schleife, die bis in die Umschrift ragt. Doneb. 848; Fb. 6. Von größter Seltenheit. Belegstück. Starke Schürfspuren und Kratzer, sehr schön 1.500,--
- Das vorliegende Stück haben wir von Dr. Robert Lehmann, Institut für Anorganische Chemie der Leibniz Universität Hannover prüfen lassen. Es handelt sich um ein geprägtes Exemplar, welches vermutlich über einen längeren Zeitraum im Salzwasser gelegen hat.



TSCHECHOSLOWAKEI

- 1941 Republik. Dukats 1923, Kremnitz, St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 1942 Dukats 1923, Kremnitz, St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1943



1944



1945



1946



1947



1943	Dukat 1924, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 15.	Vorzüglich +	175,--
1944	Dukat 1925, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 16.	Vorzüglich-Stempelglanz	200,--
1945	Dukat 1925, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 16. Kl. Randfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz		125,--
1946	Dukat 1927, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 18.	Vorzüglich	175,--
1947	2 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 4. Nur 2.994 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz		1.000,--



1948



1949



1950



1951



1948	2 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 4. Nur 2.994 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz		1.000,--
1949	2 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 1; Schl. 5.	Vorzüglich-Stempelglanz	800,--
1950	Dukat 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24. Kl. Druckstelle, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz		125,--
1951	2 Dukaten 1972, Kuttenberg. 6,88 g Feingold. Fb. -; Schl. -.	Fast Stempelglanz	200,--



1952



1954



1953



TÜRKEI

1952	Mahmud I., 1730-1754. Altın 1730/1731 (= 1143 AH), Islambol. 3,50 g. Damali 24-K-A6; Pere 553. Vorzüglich		150,--
1953	Altın 1730/1731 (= 1143 AH), Islambol. 3,46 g. Damali 24-K-A6; Pere 553. Vorzüglich		150,--
1954	Abdul Hamid I., 1774-1789. Zeri Mahbub 1774/1775 (= 1187 AH, 2. Regierungsjahr), Misr. 2,62 g. Damali 27-MS-A16-2; Pere 666. Rückseite leicht dezentriert, gutes sehr schön		250,--



1955



1956



1955

- 1955 **Republik seit 1923.** 500 Piaster 1966, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 32,16 g Feingold. Fb. 94; Schl. 1003. Vorzüglich 1.000,--
- 1956 500 Piaster 1969/Jahr 46, Konstantinopel (Istanbul). Präsident Kemal Atatürk, 1923-1938. 33,07 g Feingold. Fb. 89; Schl. 832. Vorzüglich 1.000,--



1957



1958



1959



UNGARN

- 1957 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. Kammergraf Lorandus. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 3; Pohl B 1. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--
- 1958 Goldgulden o. J. (1353-1357), Buda oder Pécs. 3,59 g. Kammergraf Jacobus Saracenus. Fb. 4; Pohl B 2. Sehr schön + 400,--
- 1959 Goldgulden o. J. (1364-1372), Buda. Kammergraf Petrus Chimle. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 5; Pohl B 4-1. Fast vorzüglich 800,--



2:1



1960



2:1

- 1960 **Maria Anjou, 1382-1387.** Goldgulden o. J., Münzstätte vermutlich Buda. 3,49 g. Fb. 8; Pohl C 1-1. RR Vorzüglich 1.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2003, Nr. 433.



- 1961 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1387-1401), Kaschau. Kammergrafen vermutlich Jacobus und Christianus. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 9; Pohl D 1-6.
Fast vorzüglich 400,--
- 1962 Goldgulden o. J. (1402-1404), Nagybánya. Unbekannter Kammergraf. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 10; Pohl D 2-2. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 400,--
- 1963 Goldgulden o. J. (vor 1427), Offenbánya. 3,57 g. Oberkammergraf Ulrich Kamerer. Fb. 10; Pohl D 2-11. Randfehler, sehr schön + 250,--
- Das vorliegende Stück haben wir von Dr. Robert Lehmann, Institut für Anorganische Chemie der Leibniz Universität Hannover prüfen lassen. Es handelt sich um ein geprägtes Exemplar, welches vermutlich über einen längeren Zeitraum im Salzwasser gelegen hat.
- 1964 Goldgulden o. J., Kremnitz. Städtische Prägung. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Fb. 10; Pohl D 2-26. Sehr schön-vorzüglich 350,--



- 1965 Goldgulden o. J. (1420-1426), Kremnitz. Kammergraf Juncher Hannes. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 10; Pohl D 2-30. Fast vorzüglich 400,--
- 1966 Goldgulden o. J. (1431/1434/1437), Kremnitz. Kammergraf Johannes Siebenlinder (Septemtiliis). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 10; Pohl D 2-34. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 1967 Goldgulden o. J. (1431/1434/1437), Kremnitz. 3,51 g. Kammergraf Johannes Siebenlinder (Septemtiliis). Fb. 10; Pohl D 2-34. Sehr schön 300,--



- 1968 Goldgulden o. J. (1404/1405), Offenbánya, mit Ziffer "13" zwischen den Beinen. 3,52 g. Oberkammergraf Markus von Nürnberg. Fb. 11; Pohl D 3-5.
Von großer Seltenheit. Schürfspur am Rand, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- Das vorliegende Stück haben wir von Dr. Robert Lehmann, Institut für Anorganische Chemie der Leibniz Universität Hannover prüfen lassen. Es handelt sich um ein geprägtes Exemplar, welches vermutlich über einen längeren Zeitraum im Salzwasser gelegen hat.



1969



1970



- 1969 **Ladislav V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1453), Kremnitz. 3,57 g. Kammergraf Konrad Hölzler, Hubmeister von Österreich. Fb. 16; Pohl H 2-1. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 1970 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1468-1470), Hermannstadt. 3,58 g. Kammergraf Thomas Altemberger. Mit Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift. Fb. 20; Pohl K 5-2. R Sehr schön-vorzüglich 400,--



1971



- 1971 **Franz Josef I., 1848-1916.** Goldmedaille zu 6 Dukaten 1912, von G. Vastagh, auf die Wanderversammlung der ungarischen Ärzte und Naturforscher in Veszprém (Weißbrunn). Brustbild des Arztes, Balneologen und Ministerialrates der Abteilung für öffentliche Gesundheit, Kornél Chyzer (*1836, †1909) l., davor Lorbeerzweig//Männliche Gestalt sitzt nach r., den Kopf auf den rechten Arm gestützt, und betrachtet einen Totenkopf, den er in der Linken hält. 30,25 mm; 20,95 g. Huszar/Varannai - (vgl. 103, dort von 1910 und andere Ortsangabe); Slg. Brettauer -. Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--



1972



1973



1972

ARAD

- 1972 **Stadt.** Goldmedaille zu 4 Dukaten 1872, gefertigt in der Münzstätte Kremnitz. Preismedaille des Wirtschaftsvereins Arad, verliehen für die Weine des Berghanges Arad in Györö (heute Ghioroc, Rumänien). Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenkranz//Vier Zeilen Schrift, Jahresangabe und Münzstättenzeichen. 33,72 mm; 13,90 g. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 500,--

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 1973 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1586, Hermannstadt. 3,07 g. Fb. 295; Resch 20. Gewellt, sehr schön 500,--



1,5:1



1974



1,5:1

- 1974 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Dukat 1625 NB, Nagyánya. 3,49 g. Fb. 367; Resch 282 var. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.500,--

GOLDPRÄGUNGEN AUS ÜBERSEE



ÄGYPTEN

- 1975 **Abdul Mejid, 1839-1861.** 100 Piaster 1852 (= 1269 AH), 15. Regierungsjahr. 7,44 g Feingold. Fb. 5; Schl. 1482. Sehr schön 200,--
- 1976 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1865 (= 1282 AH), 6. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 11; Schl. 1540. Kl. Randfehler, sehr schön 200,--
- 1977 100 Piaster 1867 (= 1284 AH), 8. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 11; Schl. 1542. Sehr schön 200,--
- 1978 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 100 Piaster 1886 (= 1304 AH), 12. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 23; Schl. 1619. Fast vorzüglich 250,--



- 1979 **Husein Kamil, 1915-1917.** 100 Piaster 1916 (= 1333 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 24. Vorzüglich 200,--
- 1980 **Fuad, 1917-1936.** 100 Piaster 1922 (= 1340 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 27. Min. Randfehler, fast vorzüglich 300,--
- 1981 **Farouk, 1937-1953.** 100 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. Dazu: 50 Piaster 1938 (= 1357 AH). Hochzeit. Insgesamt 11,16 g Feingold. Fb. 36, 37. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 1982 **Republik, 1953-1958.** Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 40. Vorzüglich 250,--



- 1983 1/2 Pound 1958 (= 1377 AH). Streitwagen. Dazu: 50 Piaster 1923. Insgesamt 11,16 g Feingold. Fb. 43, 29. 2 Stück. Vorzüglich 200,--
- 1984 **Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971.** 5 Pounds 1968 (= 1388 AH). Koran auf Globus. 22,75 g Feingold. Fb. 48. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--



1985



ex 1986



1987



ÄTHIOPIEN

- 1985 **Menelik II., 1889-1913.** 1 Wark 1889 (1897). 6,30 g Feingold. Fb. 20. Vorzüglich 500,--
- 1986 1 Wark 1889 (1897). Dazu: 1/4 Wark 1889 (1887). Insgesamt 7,88 g Feingold. Fb. 20, 22. 2 Stück. Vorzüglich 400,--

ARGENTINIEN

- 1987 **Republik.** 5 Pesos (1 Argentino) 1896. 7,26 g Feingold. Fb. 14. Vorzüglich 250,--



1988



1989



AUSTRALIEN

- 1988 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1866, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 818. Fast vorzüglich 400,--
- 1989 Sovereign 1870, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 822. Sehr schön 300,--
- 1990 Lot. Sovereign (Young head) 1877 S, 1882 S, 1884 S, 1885 S, Sovereign (Jubilee head) 1887 M, 1890 M. Dazu: George V, Sovereign 1820 P. Insgesamt 51,24 g Feingold. 7 Stück. Meist sehr schön 1.500,--



2:1



1991



2:1

SÜDAUSTRALIEN

- 1991 **Pound 1852. "Adelaide-Pound".** 8,02 g Feingold. Fb. 3; Schl. 840. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 7.500,--



ex 1992



ex 1993



BAHAMAS

- 1992 **Elizabeth II seit 1952.** 50 Dollars 1973 (2x). Zwei Flamingos. Insgesamt 15,64 g Feingold. Fb. 17 (2x). 2 Stück. Stempelglanz und polierte Platte 600,--
- 1993 Proof Set 1973, bestehend aus 100, 50, 20 und 10 Dollars. Insgesamt 15,30 g Feingold. Fb. 13-16. 4 Stück. In Originalsetui mit Originalzertifikat. Polierte Platte 500,--
- 1994 Lot. 100 Dollars 1975 (Vier Flamingos); 50 Dollars 1975 (Tobacco dove); 20 Dollars 1971 (Leuchtturm); 10 Dollars 1971 (Festung). Insgesamt 18,47 g Feingold. Fb. 20, 21, 9, 11. 4 Stück. Polierte Platte 500,--



1996



1995



1996

BRASILIEN

- 1995 **Johann V., 1706-1750.** 2.400 Reis (Nennwert: 2.000 Reis) 1715 B, Bahia. 4,76 g. Fb. 31; Gomes J5 97.02. Kl. Schürfspur am Rand, sehr schön 600,--
- 1996 4.800 Reis (Nennwert: 4.000 Reis) 1720 B, Bahia. 10,72 g. Fb. 30; Gomes J5 103.07. Vorzüglich 1.000,--



1997



1998



1999



- 1997 10.000 Reis 1725, Minas Gerais. 25,89 g. Fb. 34; Gomes J5 105.02. R Etwas berieben, vorzüglich 2.000,--
- 1998 12.800 Reis 1732 M, Minas Gerais. 28,56 g. Büste r. mit Lorbeerkrantz, darunter Münzstättenzeichen und Jahreszahl//Gekröntes, verziertes Wappen. Fb. 55; Gomes J5 140.10. R Sehr schön + 3.500,--
- 1999 **Josef, 1750-1777.** 6.400 Reis 1753 R, Rio de Janeiro. 14,34 g. Fb. 65; Gomes Jo 55.07. Sehr schön-vorzüglich 750,--



2000



2001



2002



- 2000 6.400 Reis 1757 B, Bahia. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 69; Gomes Jo 54.08. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.500,--
- 2001 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1789 R, Rio de Janeiro. 14,08 g. Fb. 85; Gomes M1 29.08. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
- 2002 6.400 Reis 1793 R, Rio de Janeiro. 14,30 g. Fb. 87; Gomes M1 33.09; Schl. 212. Vorzüglich 750,--



2003



2004



2003 6.400 Reis 1797 R, Rio de Janeiro. 13,86 g. Fb. 87; Gomes M1 33.14.

Vorzüglich 750,--

2004 6.400 Reis 1797 R, Rio de Janeiro. 14,27 g. Fb. 87; Gomes M1 33.14.

Henkelspur, kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 400,--



2005



2006



2005 6.400 Reis 1803 R, Rio de Janeiro. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 87; Gomes M1 33.25.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--

2006 6.400 Reis 1804 R, Rio de Janeiro. 13,11 g Feingold. Fb. 87; Gomes M1 33.26.

Vorzüglich 750,--



2007



2008



2007 **Pedro II., 1831-1889.** 20.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 16,42 g Feingold. Fb. 119.

Sehr schön 500,--

2008 20.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 16,44 g Feingold. Fb. 121.

Sehr schön-vorzüglich 500,--



2009



2011



2010



2009 10.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 8,21g Feingold. Fb. 120.

Sehr schön-vorzüglich 250,--

2010 **Republik seit 1889.** 20.000 Reis 1889. 16,44 g Feingold. Fb. 124.

Kl. Randfehler, sehr schön 500,--

CAYMAN ISLANDS

2011 **Elizabeth II. seit 1952.** 100 Dollars 1975. Herrscherinnen von England. 11,34 g Feingold. Fb. 3.

Stempelglanz 350,--



CHILE

- 2012 **Fernando VII., 1808-1817.** 8 Escudos 1811 So-FJ, Santiago. 23,63 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Calicó 116; Fb. 28; Schl. 590. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

REPUBLIK

- 2013 **8 Escudos 1818 So,** Santiago. 23,68 g Feingold. Fb. 33. Attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 101, Osnabrück 2005, Nr. 1291.



- 2014 **10 Pesos 1854.** Dazu. 5 Pesos 1895. Insgesamt 16,42 g Feingold. Fb. 45, 50. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 2015 **100 Pesos (10 Condores) 1946 So,** Santiago. Dazu: 20 Pesos (2 Condores) 1959; 5 Pesos 1895. Insgesamt 24,71 g Feingold. Fb. 54, 56, 50. 3 Stück. Vorzüglich und besser 750,--
- 2016 **20 Pesos 1961 So,** Santiago. 3,66 g Feingold. Fb. 56. Vorzüglich 100,--



CHINA

- 2017 **Volksrepublik.** Proof Set 1981, bestehend aus 800 Yuan (Elefant, Fb. 9); 400 Yuan (Rhinoceros, Fb. 10); 200 Yuan (Leopard, Fb. 11 sowie Drachen, Fb. 12). Insgesamt 62,18 g Feingold. K./M. PS7. 4 Stück. In Originaletui mit Echtheitszertifikat. Polierte Platte 10.000,--



2018



2019



2020



2021



1984



1988



1988



1988

2018	100 Yuan (1 Unze) 1984. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. 91.	Polierte Platte	1.000,--
2019	100 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Schwerttänzerin. 15,55 g Feingold. Fb. 24.	Polierte Platte	500,--
2020	100 Yuan 1988. XXIV. Olympische Sommerspiele 1988 in Seoul. Schwerttänzerin. 15,55 g Feingold. Fb. 24.	Polierte Platte	500,--
2021	100 Yuan (1 Unze) 1988. Jahr des Drachen. 31,10 g Feingold. Fb. B 66; K./M. 196.	Polierte Platte	1.000,--



2022



2023



2024



2025



1984



1996



1996



1999

2022	100 Yuan (1 Unze) 1994. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. 615.	Polierte Platte	1.000,--
2023	50 Yuan 1996. Einhorn. 15,55 g Feingold. Fb. B 103; K./M. 946. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Originalverschleißt. Polierte Platte		1.250,--
2024	50 Yuan 1996. Einhorn. 15,55 g Feingold. Fb. B 103; K./M. 946. R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Originalverschleißt. Polierte Platte		1.250,--
2025	100 Yuan (1 Unze) 1999. Panda. 31,10 g Feingold. Fb. B 4; K./M. 1221. Min. berührt, polierte Platte		1.000,--



2026



2027



2026



COSTA RICA

2026	Republik seit 1841. 20 Colones 1897. 14,00 g Feingold. Fb. 19.	Sehr schön-vorzüglich	350,--
2027	10 Colones 1897. 7,00 g Feingold. Fb. 20.	Vorzüglich	200,--



2028



ex 2029



ECUADOR

2028	Republik seit 1830. 10 Sucres 1899, Birmingham. 7,32 g Feingold. Fb. 10.	Vorzüglich	250,--
2029	Condor 1928, Birmingham (2x). Insgesamt 15,06 g Feingold. Fb. 11 (2x).	2 Stück. Fast vorzüglich	400,--



2030



2031



2032



2033



GUATEMALA

2030	Republik seit 1839. 5 Pesos 1869. 7,26 g Feingold. Fb. 42.	Druckstelle, kl. Kratzer, kl. Randfehler, sehr schön	250,--
2031	4 Pesos 1869. 5,65 g Feingold. Fb. 43.	Sehr schön	250,--
2032	5 Pesos 1874. 7,25 g Feingold. Fb. 45.	Fast vorzüglich	300,--
2033	5 Quetzals 1926. 7,52 g Feingold. Fb. 50.	Sehr schön-vorzüglich	250,--



2034



2035



INDIEN

2034	Victoria, 1837-1891. Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888.	Sehr schön-vorzüglich	1.500,--
2035	George V., 1910-1936. Sovereign 1918 I, Bombay. 7,32 g Feingold. Fb. 1609; Schl. 562; Seaby 3998.	Fast vorzüglich	250,--



2036



2037



BENGALLEN

2036	Ostindische Kompanie. Mohur o. J. (ausgegeben 1793), Münzstätte vermutlich Kalkutta. Prägung mit dem Namen des Schahs Alam II. (1759-1806), und der Jahresangabe 1202 AH/19. Regierungsjahr (= 1788). In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Fb. 1537.	Vorzüglich-Stempelglanz	800,--
2037	Mohur o. J. (1819), Bombay. 10,68 g Feingold. Fb. 1587; Schl. 870.	Vorzüglich-Stempelglanz	1.750,--



2038



2040



2039

**BOMBAY**

- 2038 1 Tola o. J. Privatprägung. M./S. MANILAL CHIMANLAL & Co. 11,67 g. K./M. (Unusal World Coins) X 45. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 2039 1 Tola o. J. Privatprägung. M./S. MANILAL CHIMANLAL & Co. 11,67 g. K./M. (Unusal World Coins) X 45. Sehr schön-vorzüglich 350,--

MADRAS

- 2040 Britische Ostindische Kompanie, 1639-1870. Pagoda o. J. (1678-1740), Fort St. George. 3,44 g. Fb. 1570; Pridmore 2 var. R Vorzüglich 250,--



2041



2042



ex 2043



2041

IRAK

- 2041 Republik. Goldmedaille 1979, unsigniert, auf die Kampagne gegen den Analphabetismus. 14,26 g Feingold. K./M. (Coins & Currency of the Middle East) S. 181 (dort in Nickel). Polierte Platte, min. berührt 1.000,--

IRAN

- 2042 Nasredin, 1848-1896. 1 Toman 1877 (= 1294 AH). 2,59 g Feingold. Fb. 62. Vorzüglich 200,--
- 2043 1 Toman 1877 (= 1294 AH, 2x). Insgesamt 5,18 g Feingold. Fb. 62. 2 Stück. Winz. Randfehler (1x), fast vorzüglich 300,--



2045



ex 2044



2045

- 2044 1/5 Toman 1882 (= 1299 AH, 4x). Insgesamt 2,04 g Feingold. Fb. 64. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2045 Ahmed, 1909-1925. 10 Tomans 1918 (= 1337 AH). 24,96 g Feingold. Fb. -; K./M. 1076. RR Bearbeitungsspuren am Rand, berieben, sehr schön 2.000,--



ex 2046



- 2046 Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. Proof Set 1971, bestehend aus 2.000, 1.000, 750 und 500 Rials in Gold (Fb. 106-109; insgesamt 49,50 g Feingold) sowie 200, 100, 75, 50 und 25 Rials in Silber. 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches. 9 Stück. 4x GOLD. RR In Originaltui. Polierte Platte 1.500,--



2049



ex 2047



2049

- 2047 1 Pahlevi 1978/1979 (= 2537 MS); 1/4 Pahlevi 1978/1979 (= 2537 MS). Insgesamt 9,15 g Feingold.
Fb. 101, 104. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

LOT IRAN

- 2048 Nasredin, 1 Toman 1882 (= 1299 AH, Fb. 62); Ahmed, 1/2 Toman 1915 (= 1334 AH, Fb. 85);
Mohammed Riza Pahlevi, 1/4 Pahlevi 1959 (= 1338 SH, Fb. 104). Insgesamt 5,71 g Feingold.
3 Stück. Henkelspur (1x), berieben (1x), sehr schön

150,--

ISRAEL

- 2049 Republik seit 1948. 100 Lira 1968, auf den 20. Jahrestag der Unabhängigkeit. 24,47 g Feingold.
Fb. 2. Polierte Platte

750,--



2050



2051



2052



JAPAN

- 2050 Mutsuhito, 1867-1912. 5 Yen Jahr 3 Meiji Ära (1870), Osaka. 7,49 g Feingold. Fb. 47; Jacobs/
Vermeule N 1. Vorzüglich 1.000,--
2051 1 Yen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. 1,50 g Feingold. Fb. 49; Jacobs/Vermeule P 1; K./M. 9 (Vari-
ante "Low dot"). R Vorzüglich 400,--
2052 10 Yen Jahr 34 Meiji Ära (1901). 7,50 g Feingold. Fb. 51; Jacobs/Vermeule M 9. Fast vorzüglich 400,--



2053



JEMEN

- 2053 Arabische Republik Jemen. 20 Rials 1969. Die erste Mondlandung durch Apollo 11. 17,64 g
Feingold. Fb. 13. Nur 9.600 Exemplare geprägt. Polierte Platte

600,--



2054



2055



2054

KANADA

COMMONWEALTH

- 2054 George V, 1910-1936. 10 Dollars 1912, Ottawa. 15,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 850. Vorzüglich 500,--
2055 5 Dollars 1912, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 853. Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion UBS 61, Zürich 2004, Nr. 2899.



2056



2057



2058



2059



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 2056 | Elizabeth II seit 1952. 100 Dollars 1977. 25jähriges Regierungsjubiläum. Blumengebilde. 15,55 g Feingold. Fb. 8. | Polierte Platte | 500,-- |
| 2057 | 100 Dollars 1978. Fliegende Wildgänse. 15,55 g Feingold. Fb. 9. | Polierte Platte | 500,-- |
| 2058 | 100 Dollars 1980. Inuit in Kayak. 15,55 g Feingold. Fb. 11. | Polierte Platte | 500,-- |
| 2059 | 100 Dollars 1981. Hymne "O Canada". 15,55 g Feingold. Fb. 12. | Polierte Platte | 500,-- |



2060



2061



- | | | | |
|------|--|-----------------|----------|
| 2060 | 100 Dollars 1984. Jacques Cartier. 15,55 g Feingold. Fb. 15. | Polierte Platte | 500,-- |
| 2061 | 200 Dollars 1991. Eishockeyspieler. 15,72 g Feingold. Fb. 24. | Polierte Platte | 500,-- |
| 2062 | Lot. 100 Dollars 1976 (Athena und Athlet), 1992 (Montreal), 1993 (Antike Automobile); 50 Dollars 1979 (Maple Leaf). Insgesamt 54,38 g Feingold. Fb. 6, 27, 29, B1. | | |
| | 4 Stück. Fast Stempelglanz und polierte Platte | | 1.500,-- |



2064



2063



2065



KUBA

- | | | | |
|------|---|-----------------------|----------|
| 2063 | Republik seit 1902. 20 Pesos 1915. 30,09 g Feingold. Fb. 1. | Sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 2064 | 10 Pesos 1916. 15,05 g Feingold. Fb. 3. | Fast vorzüglich | 500,-- |
| 2065 | 5 Pesos 1916. 7,52 g Feingold. Fb. 4. | Fast vorzüglich | 250,-- |
| 2066 | 4 Pesos 1916, 2 Peso 1916, 1 Peso 1916 (Fassungsspuren). Insgesamt 10,53 g Feingold. Fb. 5, 6, 7. | | |
| | 3 Stück. Fassungsspuren (1x), fast vorzüglich | | 250,-- |



2067



2068



MEXIKO

- 2067 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Escudos 1753 Mo, Mexiko City. 27,02 g. Fb. 17; Grove 1143.
RR Attraktives Exemplar mit schöner Goldtönung, sehr schön-vorzüglich 3.000,--
- 2068 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1792 Mo-FM, Mexiko City. 23,63 g Feingold. Calicó 40; Fb. 43; Schl. 1013.
Min. Prägeschwäche, Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 750,--



2069



2070



- 2069 **8 Escudos 1799 Mo-FM, Mexiko City.** 23,63 g Feingold. Fb. 43; Grove 1709; Schl. 1020.
Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 2070 **Fernando VII., 1808-1821.** 8 Escudos 1811 Mo-JJ, Mexiko City. 23,63 g Feingold. Fb. 47; Grove 1880; Schl. 1090.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 750,--



2071



2072



- 2071 **Republik, 1823-1864.** 8 Escudos 1861 Go-PF, Guanajuato. 23,63 g Feingold. Fb. 72; Grove 5009.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 750,--
- 2072 **Maximilian, 1864-1867.** 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City. 29,61 g Feingold. Fb. 62; Grove 5445.
R Kl. Flecken, vorzüglich 2.000,--



ex 2074



2073



ex 2074

- 2073 **Republik, 1867-1905.** 5 Pesos 1903, Cn-Q, Culiacan. 7,40 g Feingold. Fb. 142. Vorzüglich 250,--
- 2074 **Vereinigte Staaten seit 1905.** Lot von offiziellen Nachprägungen: 50 Pesos 1947; 20 Pesos 1959; 5 Pesos 1955; 2 1/2 Pesos 1945; 2 Pesos 1945. Insgesamt 59,58 g Feingold. Fb. 172 R, 171 R, 168 R, 169 R, 170 R. 5 Stück. Vorzüglich 1.750,--



2076



2075 Pt



2076

PANAMA

- 2075 **Republik.** 150 Balboas 1976, auf die 150-Jahrfeier der Einberufung des Panamerikanischen Kongresses in Panama durch Simon Bolivar. 9,30 g fein. Fb. 3. **PLATIN.** Feine Haarlinien, polierte Platte 300,--

PERU

- 2076 **Carlos II., 1665-1700.** 1 Escudo 1697 L-H, Lima. 3,32 g. Calicó 176; Fb. 5. **R Kl.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 800,--



2077



2078



2079



- 2077 **Republik seit 1822.** 20 Soles 1863. 29,03 g Feingold. Fb. 70; Grunthal/Sellschopp 693. Sehr schön 1.000,--
 2078 100 Soles 1961. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
 2079 100 Soles 1964. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



2080



2082



2081



- 2080 100 Soles 1965. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
 2081 100 Soles 1965. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
 2082 20 Soles 1965. 8,43 g Feingold. Fb. 80. Vorzüglich 200,--
 2083 1/2 Libra 1966. Dazu: 1/5 Libra 1910 (Randfehler), 1911, 1963. Insgesamt 8,05 g Feingold. Fb. 74, 75 (3x). **4 Stück.** 1x mit Fehlern, vorzüglich 250,--



2084



2085



2084

2084 50 Soles 1967, Lima. 30,09 g Feingold. Fb. 77.

2085 50 Soles 1967, Lima. 21,06 g Feingold. Fb. 79.

Fast Stempelglanz

750,--

Vorzüglich

600,--



2087



2086



2087

PHILIPPINEN

2086 Isabella II., 1833-1868. 4 Pesos 1868, Manila. 5,92 g Feingold. Calicó 132; Fb. 1; Schl. 9.

Vorzüglich

250,--

2087 Republik seit 1946. 1.500 Piso 1976. Jahrestreffen des Weltwährungsfonds in Manila. 18,50 g Feingold. Fb. 7.

Fast Stempelglanz

500,--



2088



SAUDI-ARABIEN

2088 Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953. Saudi Pound 1951 (= 1370 AH). Dazu: Saudi Pound 1957 (= 1377 AH). Insgesamt 14,64 g Feingold. Fb. 1, 2.

2 Stück. Vorzüglich

400,--



ex 2089



2090



SÜDAFRIKA

2089 Südafrikanische Republik. 1/2 Pound 1895, 1897. Insgesamt 7,32 g Feingold. Fb. 3.

2 Stück. Sehr schön

200,--

2090 Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2.

Fast vorzüglich

200,--



2091



2092



2091 Pound 1898, 1/2 Pound 1897. Insgesamt 10,98 g Feingold. Fb. 2, 3.

2 Stück. Kl. Randfehler (1x), fast sehr schön und sehr schön

300,--

2092 Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2.

Vorzüglich

750,--



2095



2093



2094



2095

- 2093 Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Leichter Zaponlackrest, vorzüglich 500,--
- 2094 Elizabeth II., 1952-1960. Pound 1953, Pretoria. 7,32 g Feingold. Fb. 9; Schl. 1005. Auflage: 4.000 Exemplare. Vorzüglich 200,--
- 2095 Republik seit 1960. Krügererrand 1974. 31,11 g Feingold. Fb. B1. Fast Stempelglanz 1.000,--



2096



2:1



2097



2:1



2096

THAILAND

- 2096 Rama IV. (Mongkut), 1851-1868. 1/8 Baht (Fuang) o. J. (1864). 1,86 g. Fb. 22; Yeo. 8 a. Gelocht, sehr schön 150,--
- 2097 Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. Pit (4 Baht) o. J. (1894). 3,85 g. Fb. 26 c. RR Vorzüglich 4.000,--



2098



2099



2098

TUNESIEN

- 2098 Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Aziz, 1861-1876. 100 Piaster 1862 (= 1279 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Es-Sadok Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1779. R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 2099 25 Piaster 1859 (= 1276 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Al-Sadik Bei, 1859-1882. 4,39 g Feingold. Fb. 5; Schl. 1801. Sehr schön 200,--



2101



2100



2102



- 2100 Unter Frankreich. 10 Francs 1891 A, Paris. 2,91 g Feingold. Fb. 13; Schl. 627. Sehr schön 100,--
- 2101 20 Francs 1903 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 639. Sehr schön-vorzüglich 175,--
- 2102 20 Francs 1904 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 641. Vorzüglich 200,--



- 2103 100 Francs 1930, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 692.
Auflage: 3.000 Exemplare. Vorzüglich 250,--
- 2104 100 Francs 1930, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 692.
Auflage: 3.000 Exemplare. Vorzüglich 250,--

TURKS AND CAICOS ISLANDS

- 2105 Elizabeth II. seit 1952. 100 Crowns 1976. Vier Porträts von Königin Victoria. 9,00 g Feingold. Fb. 6.
Stempelglanz 300,--
- 2106 Lot. 100 Crowns 1975 (Raumschiff in Umlaufbahn); 50 Crowns 1974 (Churchill), 1975 (Columbus),
1976 (Washington und George III); 25 Crowns 1975 (Wappen). Insgesamt 19,07 g Feingold. Fb. 3, 2,
4, 7, 5. 5 Stück. Stempelglanz 600,--



URUGUAY

- 2107 Republik seit 1830. 5 Pesos 1930. 100-Jahrfeier der Republik. 7,77 g Feingold. Fb. 6.
Kl. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 2108 20 Centesimos 1930, Paris, auf die 100-Jahrfeier der Gründung der Republik. Probe in Gold. Mit
geriffeltem Rand. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63. K./M. E 12 (dort falsch
beschrieben). RR Nur 60 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--



VENEZUELA

- 2109 Republik. 5 Venezolanos (25 Bolívars) 1875, Paris. 7,26 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung AU 55. Fb. 4. Vorzüglich 250,--
- 2110 5 Venezolanos (25 Bolívars) 1875, Paris. Dazu: 10 Bolívars 1912, 5 Bolívars 1930. Insgesamt 15,97 g
Feingold. Fb. 4, 5e, 6. 3 Stück. Zum Teil berieben, sehr schön 400,--
- 2111 100 Bolívars 1886, Caracas. 29,03 g Feingold. Fb. 2. Sehr schön-vorzüglich 800,--



2112



2113



2114



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | |
|------|---|----------|
| 2112 | Föderation. 20 Dollars 1897, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177.
Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 2113 | 20 Dollars 1898 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178.
Vorzüglich | 1.000,-- |
| 2114 | 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177.
Vorzüglich | 1.000,-- |



1,5:1



2115



1,5:1

- | | | |
|------|--|----------|
| 2115 | 20 Dollars 1907, Philadelphia. Statue. Designed by Augustus Saint-Gaudens. High Relief. 30,09 g Feingold. Mit römischer Jahreszahl auf der Vorderseite. Fb. 182.
RR Vorzüglich-Stempelglanz | 7.500,-- |
|------|--|----------|



2116



2117



- | | | |
|------|---|----------|
| 2116 | 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183.
Fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 2117 | 20 Dollars 1911 D, Denver. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 187.
Vorzüglich | 1.000,-- |



2118



2119



2120



2121



- | | | | |
|------|--|----------------------------|--------|
| 2118 | 10 Dollars 1885 S, San Francisco. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 160. | Kl. Randfehler, vorzüglich | 500,-- |
| 2119 | 10 Dollars 1901, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 158. | Vorzüglich | 500,-- |
| 2120 | 10 Dollars 1907, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 158. | Vorzüglich + | 500,-- |
| 2121 | 10 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In
US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 166. | Vorzüglich | 600,-- |



2122



2123



2124



2125



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 2122 | 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In
US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 168. | Vorzüglich | 600,-- |
| 2123 | 10 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In
US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 166. | Vorzüglich | 600,-- |
| 2124 | 10 Dollars 1915, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In
US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58. Fb. 166. | Vorzüglich | 600,-- |
| 2125 | 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In
US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 166. | Vorzüglich | 600,-- |



2126



2127



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 2126 | 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 166. | Fast Stempelglanz | 600,-- |
| 2127 | 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST".
Fb. 166. | Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |



2128



2129



- 2128 5 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 148. Vorzüglich 300,--
- 2129 5 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 148. Vorzüglich 300,--



2130



2131



- 2130 3 Dollars 1874, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. Sehr schön 600,--
- 2131 3 Dollars 1878, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. Schürfspuren im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich 400,--



2132



2133



2134



- 2132 2 1/2 Dollars 1873, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114. Berieben, sehr schön 125,--
- 2133 2 1/2 Dollars 1910, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 120. Vorzüglich 200,--
- 2134 2 1/2 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 120. Vorzüglich 200,--



2135



2136



2135



- 2135 2 1/2 Dollars 1926, Philadelphia. Sesquicentennial of American Independence. 3,76 g Feingold. Fb. 123. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 2136 1 Dollar 1903. Louisiana Purchase Exposition - William McKinley. 1,50 g Feingold. Fb. 99. Vorzüglich 300,--

LOTS USA

- 2137 Lot von 5 Goldmünzen: 10 Dollars 1908 (Indianer); 5 Dollars 1881 (Liberty), 1887 S (Liberty), 1908 (Indianer); 1 Dollar 1851 (Liberty). Insgesamt 39,11 g Feingold. 5 Stück. Sehr schön und besser 1.250,--
- 2138 2 1/2 Dollar 1912, 1914, 1927, 1929, alle Münzstätte Philadelphia (Indianer). Dazu 2 1/2 Dollar 1854, Philadelphia (Liberty). Fb. 114 (1x), 120 (4x). Insgesamt 18,80 g Feingold. 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--

GOLDPRÄGUNGEN DER HABSBURGISCHEN ERBLANDE-ÖSTERREICH



RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | |
|------|--|--------|
| 2139 | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Dukat 1542 KB, Kremnitz. 3,51 g. Fb. 48; Markl 1256. Sehr schön | 500,-- |
| 2140 | Dukat 1563, Klagenfurt. 3,47 g. Fb. 42; Markl 1436 var. Winz. Zainende, min. gewellt, sehr schön + | 600,-- |
| 2141 | Erzherzog Karl, 1564-1590. Dukat 1584, Klagenfurt. 3,44 g. Fb. 54; M. z. A. S. 70.
Attraktives Exemplar, leicht gewellt, vorzüglich | 600,-- |



- | | | |
|------|---|--------|
| 2142 | Rudolf II., 1576-1612. Dukat 1591 KB, Kremnitz. 3,50 g. Fb. 63; Huszar 1002.
Sehr schön-vorzüglich | 750,-- |
| 2143 | Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Dukat o. J., Hall. 3,50 g. Fb. 3379; M./T. 389; Prokisch 55 B/a var. Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön + | 400,-- |



- | | | |
|------|---|----------|
| 2144 | Matthias, 1608-1612-1619. Goldmedaille zu 5 Dukaten 1608, von C. Heidler, auf seine Krönung in Ungarn und die Huldigung der niederösterreichischen Stände. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, darunter die Stempelschneidersignatur C - H (Caspar Heidler)//Sieben Zeilen Schrift, darüber zwei gekreuzte Palmzweige und Lorbeerkranz. 31,25 mm; 17,34 g. Fb. -; Slg. Horsky - (vgl. 1417, dort in Silber); Slg. Montenuovo - (vgl. 693, dort in Silber).
Von großer Seltenheit. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | 5.000,-- |
|------|---|----------|



2145



2145 Dukat 1610 KB, Kremnitz. 3,44 g. Fb. 81; Huszar 1081.

R Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

750,--



1,5:1



2146



1,5:1

2146 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 5 Dukaten 1637, Prag. Münzmeister Jakob W. Wolker. 17,33 g. FERDINANDVS • II • D • G • R • I • S • A • G • H • BO • REX + Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht halbr. mit Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel, zu den Seiten der gekrönte böhmische und der gekrönte ungarische Wappenschild//• ARCHIDVX • AVS • DVX - BVRG • MAR • MOR • 1637 • Gekrönter Doppeladler mit gekröntem österreichisch-burgundischen Wappenschild auf der Brust, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 758; Fb. 39 (dort unter Böhmen); Halacka 718.

Von großer Seltenheit. Kl. Schürfspur im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich

12.500,--

Ferdinand II., *1578 in Graz, †1637 in Wien, Sohn des Erzherzogs Karl von Kärnten und Steiermark und Marias von Bayern, wurde von Jesuiten erzogen. Nach dem Tod seines Vaters 1590 rottete er in seinen Erblanden Kärnten, Steiermark und Krain den Protestantismus aus und gab mit dem gleichen Versuch in Böhmen nach seiner Wahl zum König 1617 den Anlaß zum böhmischen Aufstand. In dessen Verlauf setzte ihn der Landtag am 23. Juli 1619 als König wieder ab. Nach dem Tod von Kaiser Matthias am 20. März 1619 wurde Ferdinand zum deutschen Kaiser gewählt. Nach der Schlacht am weißen Berg 1620 trat er die Herrschaft in Böhmen wieder an und begann im Land sofort rigoros die Gegenreformation. Im 30jährigen Krieg bedeutete das Restitutionsedikt von 1629 den Höhepunkt seiner Macht in Deutschland, der Prager Frieden von 1635 war der Beweis für das Scheitern seiner Politik. Kurz vor seinem Tod erreichte er die Wahl seines Sohnes Ferdinand (III.) zum römischen König.



2147



2148



2147 Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Dukat o. J., Hall. 3,48 g. Fb. 184; M./T. 483 var.

RR Leicht gewellt, fast vorzüglich

1.500,--

2148 Leopold I., 1657-1705. Dukat 1679 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 128; Herinek 345.

Min. Prägeschwäche, vorzüglich

750,--



- 2149 Dukat 1685 KB, Kremnitz. 3,38 g. Fb. 128; Herinek 351. Min. gewellt, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
- 2150 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (1690), unsigniert, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Geharnischtes Brustbild Leopolds I. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Storch verschlingt eine Schlange in Flußlandschaft, darüber Krone in Wolken. 18,58 mm; 3,45 g. Forster 225 (dort anderer Durchmesser); Slg. Montenuovo 1262. RR Vorzüglich 1.500,--
- 2151 Dukat 1692 KB, Kremnitz. 3,50 g. Fb. 128; Herinek 358. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



- 2152 Dukat 1694 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 128; Herinek 360. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2153 Dukat 1698 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 128; Herinek 364. Vorzüglich 1.000,--
- 2154 Karl VI., 1711-1740. 1/4 Dukat o. J., Siebenbürgen. 0,87 g. Fb. 522 (dort unter Ungarn); Herinek 258 Anm. R Fast vorzüglich 500,--



- 2155 Dukat 1712 IFK, Hermannstadt, für Siebenbürgen. 3,47 g. Fb. 517; Herinek 197. RR Vorzüglich 4.000,--



- 2156 Dukat 1723, Siebenbürgen. 3,46 g. Fb. 520; Herinek 207. Min. gewellt, fast vorzüglich 600,--
- 2157 Goldmedaille zu 2 Dukaten 1724, unsigniert, auf die Geburt seiner Tochter Maria Amalia Carolina am 5. April. Adler mit Bindenschild//12 Zeilen Schrift. 27,50 mm; 6,93 g. Slg. Horsky -; Slg. Julius 1088 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -. RR Leicht gewellt, sehr schön 750,--
- 2158 Dukat 1728 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 171; Herinek 155. Sehr schön 500,--



2159



2160



2161



2162



- | | | | |
|------|--|------------------------------|--------|
| 2159 | Dukat 1740 KB, Kremnitz. 3,49 g. Fb. 171; Herinek 167. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 2160 | Maria Theresia, 1740-1780. Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,52 g. Delm. 211; Eypeltauer 411; Fb. 132. | Sehr schön + | 300,-- |
| 2161 | Souverain d'or 1754, Antwerpen. 5,49 g. Delm. 212; Eypeltauer 413; Fb. 135. | Sehr schön | 250,-- |
| 2162 | Dukat 1755, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,48 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. | Vorzüglich/fast Stempelglanz | 500,-- |



2163



2164



2166



2165



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 2163 | Dukat 1759, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,47 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. | Leichte Knickspur, sehr schön | 300,-- |
| 2164 | 2 Souverain d'or 1760, Brüssel. 11,02 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. | Winz. Randfehler, leicht justiert, sehr schön | 400,-- |
| 2165 | Dukat 1762 KB, Kremnitz. 3,49 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. | Fast vorzüglich | 400,-- |
| 2166 | 2 Souverain d'or 1763, Brüssel. 11,04 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. | Berieben, sehr schön | 350,-- |



2167



2169



2168



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 2167 | 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,97 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. | Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich | 800,-- |
| 2168 | 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,97 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. | Leichte Zaponlackreste, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | 400,-- |
| 2169 | Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. | Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



2170



2171



2172



2173



2170	Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,49 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180.	Vorzüglich	500,--
2171	Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,44 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180.	Sehr schön	300,--
2172	Dukat 1765, Wien. 3,47 g. Eypeltauer 63; Fb. 406.	Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	400,--
2173	2 Dukaten 1777 (Jahreszahl im Stempel aus 1776 geändert) HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 7,00 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541.	Winz. Randfehler, fast vorzüglich	750,--



2174



2176



2175



2174	Dukat 1777 CA, Wien. 3,49 g. Eypeltauer 184 b; Fb. 415.		
	Selten in dieser Erhaltung. Hübsche Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz		750,--
2175	Dukat 1778, Karlsburg. 3,47 g. Eypeltauer 385 a; Fb. 544.	Winz. Probierspür am Rand, vorzüglich	400,--
2176	1/4 Dukat 1778 HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Eypeltauer 388; Fb. - (zu 547, dieser Jahrgang fehlt).	R Prachtexemplar. Feine Goldpatina, fast Stempelglanz	500,--



2177



2178



2179



2180



2177	2 Doppie 1779 Mailand. 6,35 g. Crippa 36/B; Eypeltauer 485; Fb. 734.	RR Sehr schön +	1.250,--
2178	2 Souverain d'or 1780 IC-FA, Wien, für die Niederlande. 11,12 g. Eypeltauer 448 a; Fb. 420.	Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich	1.500,--
2179	Franz I., 1745-1765. Dukat 1750 CA, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,47 g. Fb. 187; Herinek 72 var.	Vorzüglich	750,--
2180	Dukat 1756 CA, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,49 g. Fb. 187; Herinek 78.	Sehr schön-vorzüglich	500,--



2181



2182



2183



2184



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 2181 | Josef II., 1765-1790. 2 Dukaten 1776 (Jahreszahl im Stempel aus 1775 geändert) E/HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,97 g. Fb. 191; Herinek 12. | Kl. Probierspur am Rand, fast vorzüglich | 400,-- |
| 2182 | 1/2 Souverain d'or 1786 A, Wien, für die Niederlande. 5,55 g. Fb. 444; J. 45. | Vorzüglich | 300,-- |
| 2183 | Sovrano 1786 M, Mailand. 11,09 g. Fb. 739 a (dort unter Italien); J. 46. | Fast vorzüglich | 400,-- |
| 2184 | 2 Dukaten 1786 A, Wien. 6,93 g. Fb. 437; J. 23. | Vorzüglich | 500,-- |



2185



2188



2186



- | | | | |
|------|---|---------------------------|--------|
| 2185 | Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. | Vorzüglich | 250,-- |
| 2186 | Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. | Winz. Kratzer, vorzüglich | 200,-- |
| 2187 | Dukat 1787 A, Wien (2x). 3,50 g und 3,51 g. Fb. 439 (2x); J. 21 (2x). | 2 Stück. Fast vorzüglich | 400,-- |
| 2188 | Dukat 1790 E, Karlsburg. 3,49 g. Fb. 202; J. 21. | Fast vorzüglich | 300,-- |



2189



2190



2191



2192



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 2189 | Leopold II., 1790-1792. Sovrano 1791 M, Mailand. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 739 d (dort unter Italien); J. 98 a. | Feine Goldpatina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 1.500,-- |
| 2190 | Franz II., 1792-1804. Souverain d'or 1793 A, Wien. 11,05 g. Fb. 468; J. 136; Schl. 60. | Sehr schön | 400,-- |
| 2191 | Souverain d'or 1796 B, Kremnitz. 11,10 g. Fb. 469; J. 136; Schl. 68. | Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | 1.000,-- |
| 2192 | Sovrano 1800 M, Mailand. 10,16 g Feingold. Fb. 741 a; J. 136 a; Schl. 94. | Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |



2193



- 2193 Sovrano 1800 M, Mailand. 10,16 g Feingold. Fb. 741 a (dort unter Italien); J. 136 a; Schl. 94.
Min. berieben, sehr schön-vorzüglich 400,--



1,5:1



2194



1,5:1

KAISERREICH ÖSTERREICH

- 2194 Franz I., 1804-1835. Zecchino o. J. (1815), Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1517; J. 233.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 3.000,--



2195



2196



2197



- 2195 Dukat 1830 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 218; J. 199; Schl. 202.
Attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--
- 2196 Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 2197 Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208. Sehr schön-vorzüglich 200,--



2198



ex 2199



2200



2201



- 2198 Sovrano 1831 M, Mailand. 10,20 g Feingold. Fb. 741 c; J. 230; Schl. 234.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 2199 Dukat 1834 A, Wien (2x). Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 467 (2x); J. 216 (2x); Schl. 213 (2x).
2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich 300,--
- 2200 Ferdinand I., 1835-1848. Sovrano 1837 A, Wien, für die Lombardei und Venetien. 10,20 g Feingold.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Fb. 482; J. 260; Schl. 308. Fast vorzüglich 2.000,--
- 2201 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1838, unsigniert, auf seine Krönung in Mailand. Kopf r. mit
Lorbeerkrantz//Krone, darunter vier Zeilen Schrift. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung
MEDAL AU 55. Crippa 8/B (R); Slg. Montenuovo -. Fast vorzüglich 400,--



2202



2203



ex 2204



2205



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 2202 | Dukat 1838 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 288. | Vorzüglich | 250,-- |
| 2203 | 1/2 Sovrano 1838 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 g; J. 259; Schl. 336. | Sehr schön | 250,-- |
| 2204 | Dukat 1839 A, Wien (2x). Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 481 (2x); J. 247 (2x); Schl. 263 (2x). | 2 Stück. Vorzüglich | 400,-- |
| 2205 | Dukat 1841, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 19. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



2206



2207



2208



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 2206 | Dukat 1841, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 19. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 2207 | Dukat 1842, Kremnitz. Dazu: Revolution in Ungarn, 1848-1849. Dukat 1848, Kremnitz. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 222, 227; J. 253, 266; Schl. 20, 27. | 2 Stück. Vorzüglich | 400,-- |
| 2208 | Dukat 1842 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1504 (dort unter Italien); J. 247; Schl. 303. | Fast sehr schön | 150,-- |



2209



2210



2211



2212



- | | | | |
|------|---|-------------------------------|--------|
| 2209 | Dukat 1848 A, Wien. 3,49 g. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. | Winz. Randfehler, vorzüglich | 300,-- |
| 2210 | Dukat 1848, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 26. | Vorzüglich | 300,-- |
| 2211 | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1853 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 370. | Winz. Randfehler, vorzüglich | 250,-- |
| 2212 | Dukat 1854 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 371. | Leicht berieben, vorzüglich + | 200,-- |



2213



2214



- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 2213 | Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. | Vorzüglich + | 250,-- |
| 2214 | Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. | Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |



2215



2216



2215 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372.

2216 Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372.

Winz. Kratzer, fast vorzüglich

200,--

Kl. Randfehler, sehr schön +

150,--



2218



2217



2218

2217 Dukat 1856 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 373.

Fast vorzüglich

200,--

2218 4 Dukaten 1858 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 484; J. 298; Schl. 364.

Winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

750,--



2219



2220



2221



2222



2219 Dukat 1859 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 376.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

2220 Dukat 1860 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 448.

Sehr schön-vorzüglich

200,--

2221 Dukat 1861 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 449.

Sehr schön

150,--

2222 Dukat 1862 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 450.

Sehr schön

150,--



2223



2224



2225



2226



2223 Dukat 1863 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1510; J. 330; Schl. 469.

RR Sehr schön

500,--

2224 Dukat 1863 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 451.

Min. berieben, vorzüglich

200,--

2225 Dukat 1863 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 235; J. 330; Schl. 463.

Winz. Randfehler, vorzüglich

200,--

2226 Dukat 1865 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 235; J. 330; Schl. 465.

Vorzüglich

200,--



2227



2228



2229



2230



- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 2227 | Dukat 1868 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 481. | Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 2228 | Dukat 1868 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 481. | Fast vorzüglich | 150,-- |
| 2229 | Dukat 1869 GYF, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 32. | Sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 2230 | 10 Franken (4 Forint) 1871 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 52. | Vorzüglich | 200,-- |



2231



2232



2233



2234



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 2231 | Dukat 1872, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 536. | Vorzüglich + | 150,-- |
| 2232 | 10 Franken (4 Forint) 1873 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 54. | R Vorzüglich | 150,-- |
| 2233 | 8 Gulden (20 Franken) 1876, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 593. | Fast vorzüglich | 150,-- |
| 2234 | Dukat 1878, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 542. | Vorzüglich | 150,-- |



ex 2235



2236



2237



2238



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 2235 | 8 Gulden (20 Franken) 1880, 1887, Wien. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 502 (2x); J. 362 (2x); Schl. 597, 604. | 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 350,-- |
| 2236 | 20 Franken (8 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 48. | Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich | 200,-- |
| 2237 | 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79. | Sehr schön + | 150,-- |
| 2238 | 20 Franken (8 Forint) 1887 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 70. | Vorzüglich | 150,-- |



2239



2240



- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 2239 | Dukat 1888, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 552. | Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 2240 | 20 Franken (8 Forint) 1889 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 72. | Fast vorzüglich | 200,-- |



2241



2242



- | | | | |
|------|---|-------------------------|--------|
| 2241 | Dukat 1890, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 554. | Vorzüglich | 150,-- |
| 2242 | Dukat 1894, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 558. | Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |
| 2243 | 20 Kronen 1895 KB, Kremnitz. Dazu: 20 Franken (8 Forint) 1890 KB, Kremnitz, 20 Kronen 1897, Wien, 10 Kronen 1897, 1911, Wien. Insgesamt 24,11 g Feingold. Fb. 250, 244, 504, 506, 513; J. 409, 364 b, 379, 378, 386; Schl. 97, 85, 631, 643, 670. | 5 Stück. Vorzüglich | 800,-- |



2244



2244



2245

- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 2244 | 20 Kronen 1896, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 630. | Vorzüglich + | 200,-- |
| 2245 | 4 Dukaten 1897, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 516. | Felder der Vorderseite leicht berieben, vorzüglich | 500,-- |



ex 2246



2247



- | | | | |
|------|--|--------------------------------|--------|
| 2246 | 20 Kronen 1897 (2x), 1901 KB, Kremnitz. Insgesamt 18,30 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 99 (2x), 103. | 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 2247 | Dukat 1903, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 567. | Vorzüglich-Stempelglanz | 200,-- |



2248



2249



- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 2248 | 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 33,89 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. | Winz. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 2.500,-- |
| 2249 | 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646. | Kl. Probierspur am Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | 1.500,-- |
| 2250 | 100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum (2x). Insgesamt 60,98 g Feingold. Fb. 514 (2x); J. 400 (2x); Schl. 646 (2x). | 2 Stück. Fassungsspuren, sehr schön | 1.750,-- |



2251



2252



2253



2251

- | | | | | |
|------|---|-------------------------------|-------------------|----------|
| 2251 | 100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. Offizielle Nachprägung. 30,49 g Feingold. Fb. 249 R; J. zu 410; Schl. 92.1. | | Fast Stempelglanz | 1.000,-- |
| 2252 | Dukat 1910, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 574. | Min. Randfehler, vorzüglich + | | 150,-- |
| 2253 | 20 Kronen 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 660. | Vorzüglich-Stempelglanz | | 300,-- |



2254



2255



2256



2254

- | | | | | |
|------|---|-----------------------------|--|--------|
| 2254 | 4 Dukaten 1913, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 532. | Leicht berieben, vorzüglich | | 600,-- |
| 2255 | Dukat 1913, Wien. Mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Doppeladler und Wertzahl 1. 3,44 g Feingold. Fb. 493 (dort ohne Gegenstempel); J. 344 (dort ohne Gegenstempel); Schl. 577 (dort ohne Gegenstempel). | Vorzüglich + | | 200,-- |
| 2256 | Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578. | Vorzüglich-Stempelglanz | | 175,-- |



2257



ex 2258



2260



2259



- | | | | | |
|------|---|-----------------------------------|--|----------|
| 2257 | Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578. | Vorzüglich | | 150,-- |
| 2258 | 4 Dukaten 1915, Wien (3x). Offizielle Nachprägungen. Insgesamt 41,28 Feingold. Fb. 488 (3x); J. 388 (3x); Schl. 535 (3x). | 3 Stück. Vorzüglich | | 1.250,-- |
| 2259 | Dukat 1915, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 494; J. 344; Schl. 579. | Randverprägung, fast Stempelglanz | | 100,-- |
| 2260 | 100 Kronen 1915, Wien. 30,49 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 507R; J. 388; Schl. 658. | Fast Stempelglanz | | 1.000,-- |

- 2261 **LOTS.** Dukat 1880, 1884, 1886, 1887, 1888, 1891, 1912 (2x), 1913, 1914, alle Münzstätte Wien. Insgesamt 34,40 g Feingold. Fb. 493. **10 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
- 2262 20 Franken (8 Forint) 1872 KB, 1886 KB; 20 Kronen 1894; 10 Franken (4 Forint) 1889 KB; 10 Kronen 1905, 1908 (60jähriges Regierungsjubiläum, 2x), 1909 (Marschall-Typ), 1910 (2x). Insgesamt 38,92 g Feingold. Fb. 242, 243, 504, 247, 506, 516 (2x), 512, 513 (2x). **10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 2263 8 Gulden (20 Franken) 1892 (2x); 20 Kronen 1915, 4 Gulden (10 Franken) 1892; 10 Kronen 1912; Dukat 1915 (3x). Alles offizielle Nachprägungen. Insgesamt 33,99 g Feingold. Fb. 502 R (2x), 509 R, 503 R, 513 R, 494 (3x). **8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 2264 10 Kronen 1894 KB, 1898 KB, 1905 KB, 1906 KB, 1910 KB, alle Münzstätte Kremnitz. Insgesamt 15,25 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 123, 127, 134, 135, 139. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 2265 **Karl I., 1916-1918.** Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1917, von A. Hartig, auf den österreichischen Offizier Johannes Coudenhove-Kalergi. Kopf r./Wappen, im Hintergrund gekrönter Wappemantel. Glatter Rand. 18,94 mm; 3,61 g. **R Fast vorzüglich** 200,--

REPUBLIK ÖSTERREICH

- 2266 **1. Republik, 1918-1938.** 100 Kronen 1924, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 676. **RR Nur 2.851 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz aus polierter Platte 2.500,--
- 2267 25 Schilling 1926, Wien (2x). Insgesamt 10,58 g Feingold. Fb. 521 (2x); J. 436 (2x); Schl. 687 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 2268 100 Schilling 1928, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 681. **Sehr schön-vorzüglich** 600,--
- 2269 100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684. **Fast Stempelglanz** 600,--



- 2270 100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684. **Fast Stempelglanz** 600,--
- 2271 25 Schilling 1931, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 692. **Vorzüglich** 150,--
- 2272 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685. **Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.000,--



2273



2274



2275



2273

- 2273 100 Schilling 1934, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 686. Vorzüglich 600,--
- 2274 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.
Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 2275 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.
Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2276



2277



- 2276 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.750,--
- 2277 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



2278



2279



- 2278 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Vorzüglich + 1.250,--
- 2279 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Vorzüglich 1.250,--



2280



ex 2281



2280

- 2280 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
Vorzüglich 1.250,--
- 2281 2. Republik seit 1945. 1.000 Schilling 1976, Wien (2x). 1.000-Jahrfeier der Einsetzung der Babenberger in Österreich. Insgesamt 24,30 g Feingold. Fb. 909 (2x); Schl. 702.1 (2x).
2 Stück. Kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2282

- 2282 2.000 Schilling 1992. Wiener Philharmoniker. 31,10 g Feingold. Fb. B1; Schl. 753. Stempelglanz 1.000,--

LOT HABSBURG

- 2283 Kleine Sammlung von habsburgischen Goldmünzen des Zeitraumes 1573-1931, darunter Prägungen der Münzstätten Brüssel, Klagenfurt, Kremnitz, Mailand, Venedig, Wien etc. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
19 Stück. Meist mit kl. Fehlern, sehr schön 2.500,--



DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 2284 Leonhard von Keutschach, 1495-1519. Dukats 1500. 3,42 g. Fb. 579; Probszt 21. R Sehr schön 600,--
- 2285 Matthäus Lang von Wellenburg, 1519-1540. Dukats 1531. 3,51 g. Fb. 600; Zöttl 166.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
Exemplar der Slg. Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 202, Berlin 2012, Nr. 1009 und der Slg. Dolenz, Auktion Schweizerischer Bankverein 40, Zürich 1996, Nr. 18.
- 2286 Michael von Kuenburg, 1554-1560. Dukats 1555. 3,53 g. Fb. 614; Zöttl 453. R Sehr schön 600,--
Der in Kärnten 1514 geborene Michael wurde 1538 Domherr von Passau und 1550 von Salzburg. Unmittelbar nach dem Rücktritt des Administrators Ernst von Bayern wurde er im Juli 1554 zum Erzbischof von Salzburg gewählt. Erzbischof Michael versuchte ohne großen Erfolg den sich im Erzstift rasch ausbreitenden Protestantismus einzudämmen und bekämpfte dabei auch Mißstände in der katholischen Kirche. Im Herbst 1560 erlitt der 46-jährige, stark belebte Erzbischof auf der Rückkehr von einer Wildschweinjagd einen tödlichen Schlaganfall.



- 2287 Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. 2 Dukaten 1565. 7,03 g. Fb. 617; Zöttl 535.
R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2288 2 Dukaten 1574, mit Titel Maximilians II. 6,92 g. Fb. 636; Zöttl 546. R Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 2289 Dukats 1578, mit Titel Rudolfs II. 3,45 g. Fb. 637; Zöttl 578. Winz. Probierspur am Rand, sehr schön 500,--



2290



2291



2292



2293



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 2290 | Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 2 Dukaten 1591, mit Titel Rudolfs II. 6,98 g. Fb. 689; Zöttl 892. | R Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich | 2.000,-- |
| 2291 | 2 Dukaten 1592, mit Titel Rudolfs II. 6,96 g. Fb. 689; Zöttl 893. | R Sehr schön + | 750,-- |
| 2292 | 2 Dukaten 1599. 6,91 g. Fb. 660; Zöttl 875. | R Sehr schön + | 750,-- |
| 2293 | 2 Dukaten 1602. 6,90 g. Fb. 660; Zöttl 878. | Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |



1,5:1



2294



1,5:1



1,5:1



2295



1,5:1

- | | | | |
|------|--|-----------------------|--------|
| 2294 | Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/2 Dukat 1659. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 776; Zöttl 1773. | Vorzüglich | 400,-- |
| 2295 | 1/2 Dukat 1659. 1,72 g. Fb. 776; Zöttl 1773. | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |



1,5:1



2296



1,5:1



1,5:1



2297



1,5:1

- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 2296 | 1/4 Dukat 1662. 0,86 g. Fb. 777; Zöttl 1785. | Fast vorzüglich | 150,-- |
| 2297 | Franz Anton von Harrach, 1709-1727. 1/4 Dukat 1713. 0,86 g. Fb. 846; Zöttl 2380. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



2298



2299



- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 2298 | Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744. Dukat 1737. 3,39 g. Fb. 849; Zöttl 2548. | Kl. Zainende, vorzüglich | 600,-- |
| 2299 | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Dukat 1760. 3,46 g. Fb. 865; Zöttl 2910. | Selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich/fast Stempelglanz | 1.000,-- |



2300



2301



2302



2303



2300 2 Dukaten 1764. 6,96 g. Fb. 869; Zöttl 2894.

2301 Dukat 1764. 3,44 g. Fb. 870; Zöttl 2919.

2302 Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Dukat 1773. 3,47 g. Mit Signatur M (Stempelschneider Franz Matzenkopf). Fb. 880; Zöttl 3138.

2303 Dukat 1790. 3,49 g. Fb. 880; Zöttl 3158.

RR Kl. Probierspür am Rand, vorzüglich
R Schrötlingsfehler, sehr schön +

1.500,--

500,--

400,--

400,--



2305



2304



2305

2304 Dukat 1801. 3,47 g. Fb. 880; Schl. 734; Zöttl 3169.

Vorzüglich

300,--

SALZBURG, STADT

2305 Klippenförmige Goldmedaille zu 10 Dukaten 1928, mit Signatur A - K (Goldschmied Anton Koppenwallner), auf die 300-Jahrfeier der Domweihe. St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen v. v. mit Krummstäben und halten ein Dommodell, unten Legatenhut über Wappen//Dreifeldiges Wappen unter Legatenhut, zu den Seiten die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius mit ihren Attributen. 41,78 x 41,81 mm; 35,08 g. Macho - (vgl. 277, dort als 20 fache Dukatenklippe). Stempelglanz

1.000,--



2306



2307



2306

2306 Goldmedaille zu 3 Dukaten 1928, mit Signatur A - K (Goldschmied Anton Koppenwallner), auf die 300-Jahrfeier der Domweihe. St. Rudbertus und St. Virgilius sitzen v. v. mit Krummstäben und halten ein Dommodell, unten Legatenhut über Wappen//Dreifeldiges Wappen unter Legatenhut, zu den Seiten die beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius mit ihren Attributen, unten zwei Punzen. 29,53 mm; 10,45 g. Macho - (vgl. 278, dort als 4facher Dukat). Fast Stempelglanz

300,--

DIE STADT KREMNITZ

2307 Kleine Goldmedaille zu einem 1/4 Dukaten o. J. (um 1740), unsigniert, auf die Freundschaft. Zwei Schilde unter Baum mit den Aufschriften DA / VID bzw. IO / NAT//Ineinander greifende Hände, oben strahlendes Gottesauge. 13,90 mm; 0,88 g. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

250,--

DEUTSCHE GOLDPRÄGUNGEN



2308



2309



2310



2311



AUGSBURG

STADT

- | | | |
|------|--|--------|
| 2308 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,25 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 600,-- |
| 2309 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,23 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 600,-- |
| 2310 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,22 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Feine Goldpatina, sehr schön + | 400,-- |
| 2311 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,25 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Sehr schön + | 400,-- |



2312



2313



2314



2315



- | | | |
|------|--|--------|
| 2312 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,22 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Sehr schön + | 400,-- |
| 2313 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,25 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Attraktives Exemplar, sehr schön | 400,-- |
| 2314 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,25 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | 300,-- |
| 2315 | Goldgulden o. J. (1517-1558), mit Titel Karls V. 3,25 g. Fb. 43; Forster 6 var.
Durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön | 250,-- |



2316



2317



- | | | |
|------|--|----------|
| 2316 | Dukat 1634, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. Posthume Prägung. 3,45 g. Ahlström 5; Fb. 112; Forster 248/249.
Attraktives Exemplar, kl. Stempelfehler, fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 2317 | Dukat 1649, mit Titel Ferdinands III. 3,45 g. Fb. 61; Forster 313 var.
Attraktives Exemplar, vorzüglich | 1.000,-- |



2318



2319



BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 2318 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Dukat 1842. Rheingold. 3,68 g. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 30. Nur 2.130 Exemplare geprägt. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.000,--
- 2319 **Dukat 1844.** Rheingold. 3,68 g. Mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 9; Fb. 153; Schl. 32. Seltener Jahrgang. Nur 850 Exemplare geprägt. **Vorzüglich** 1.500,--



2320



- 2320 **Friedrich I., 1852-1856-1907.** Goldene Verdienstmedaille 2. Klasse o. J. (verliehen 1882-1908), unsigniert, gefertigt nach den Stempeln von C. Schnitzspahn. Büste l./Zwei Zeilen Schrift: "FÜR / VERDIENST", umher Eichenkranz. 32,47 mm; 22,00 g. Zeitz 660 (dort mit Henkel).

Rand bearbeitet, vorzüglich

600,--

Die Originalstempel zu der vorliegenden Medaille wurden von C. Schitzspahn für die 1869 verliehenen Stücke gefertigt. Wegen Abnutzung der Stempel wurde 1881/1882 das Schnitzspahn'sche Bildnis für die Verdienst- und Rettungsmedaillen auf neue Stempel übertragen, mit denen auch das vorliegende Stück gefertigt wurde. Die neuen Stempel unterscheiden sich von den alten nur durch das Fehlen der Signatur.



2321



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 2321 **Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347.** Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. Kaiserliche Prägung nach 1338. 4,41 g. Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66 ff.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

2.000,--

Ludwig IV., geboren 1282 in München, gehört zu den Mitgliedern des Hauses Wittelsbach, die reichspolitisch größte Bedeutung erlangten und die deutsche Kaiserkrone erhielten. Er befand sich dadurch im Dauerkonflikt mit einer ganzen Reihe diverser Parteien, darunter seinem eigenen Bruder Rudolf. Am stärksten war die Auseinandersetzung mit dem Haus Habsburg und dessen Königskandidaten Friedrich dem Schönen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der bayerische Herzog Ludwig IV. am 20. Oktober 1314 zum deutschen König gewählt. Dies führte sofort zu einem militärischen Konflikt mit Friedrich dem Schönen von Habsburg, den Ludwig IV. der Bayer in der Schlacht von Mühldorf 1322 für sich entscheiden konnte. Die Familienstreitigkeiten im eigenen Haus Wittelsbach konnte der König mit dem Hausvertrag von Pavia vom 4. August 1329 beilegen. Ludwig überließ seinen Neffen Ruprecht I. und Rudolf II. die Pfalz und die Gebiete um Amberg, die später Oberpfalz genannt wurden. Der König behielt für sich und seine Erben Oberbayern. Dadurch wurde die Spaltung des Hauses Wittelsbach in eine bayerische und eine pfälzische Hauptlinie begründet, die bis zum kinderlosen Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph 1777 andauerte. Das Kurfürstenamt sollte nach dem Hausvertrag von Pavia abwechselnd von der Pfalz und von Bayern ausgeübt werden. Ständige Gegner Ludwigs des Bayern blieben die Päpste Johannes XXII. und Benedikt XII., die Ludwigs Königtum ohne päpstliche Approbation nicht anerkennen wollten. Diesen Streit trieb Ludwig auf die Spitze, indem er sich am 17. Januar 1328 von dem Laien Sciarra Colonna als Repräsentanten des römischen Volkes die Kaiserkrone aufsetzen ließ. Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der durch seine zweite Ehe mit Margarethe von Holland die Gebiete Holland, Seeland, Friesland und Hennegau erhielt, geriet im Laufe der 40er Jahre des 14. Jahrhunderts immer stärker in Bedrängnis und verlor schließlich auch die für ihn wesentliche Unterstützung des bedeutenden Hauses Luxemburg. Der Kaiser mußte noch die Wahl des Luxemburger Gegenkönigs Karl von Böhmen am 11. Juli 1346 miterleben, bevor er am 11. Oktober 1347 bei Fürstenfeldbruck auf der Jagd starb.



1,5:1



2322



1,5:1

- 2322 **Albert IV., der Weise, 1465-1508.** Goldgulden 1506, München. 3,26 g. Fb. 177; Hahn 11.

R Sehr schön + 1.500,--

Albert, geboren am 15.12.1447 in München, war der dritte Sohn Herzog Alberts III., des Frommen (reg. 1438-1460). Zunächst für den geistlichen Stand bestimmt, kehrte er nach dem Tod seines ältesten Bruders Johann umgehend nach München zurück, um zunächst mit seinem Bruder Sigismund und ab 1467 allein die bayerische Regierung zu übernehmen. Er wurde einer der umsichtigsten Fürsten Bayerns, förderte Kunst und Wissenschaften und erhielt den Beinamen "der Weise". Karl Bosl bezeichnete ihn als "den ersten modernen Staatsmann auf dem bayerischen Herzogsstuhl". Herzog Albert IV. konnte das bayerische Territorium bedeutend vergrößern, mußte jedoch auf den Besitz der alten bayerischen Hauptstadt Regensburg 1492 verzichten. Nach dem Tod Georgs des Reichen von Bayern-Landshut ohne männliche Nachkommen mußte sich Albert gegen den Pfälzer Wittelsbacher im Landshuter Erbfolgekrieg 1504/1505 durchsetzen. Mit Hilfe des Kaisers Maximilian I., dem Halbbruder seiner Gattin Kunigunde, konnte er den Schiedsspruch von Köln erreichen, der die Wiedervereinigung von Ober- und Niederbayern bestimmte. Herzog Albert IV., der am 18. März 1508 in München starb, zog aus den innerwittelsbachischen Konflikten die Konsequenz des Primogeniturgesetzes vom 8. Juli 1506, das die Voraussetzung für den Zusammenhalt des Herzogtums schuf und die Epoche der Teilherzogtümer beendete. Herzog Albert IV. leitete mit seinen Münzverordnungen von 1506/1507, in denen u. a. die Ausprägung größerer Nominale bestimmt wurde, das neuzeitliche Münzwesen Bayerns ein.



2323



2324



- 2323 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Goldgulden 1700, München. 3,19 g. Fb. 219; Hahn 200.

Attraktives Exemplar, min. justiert, vorzüglich 750,--

- 2324 Goldgulden 1702, München. 3,29 g. Fb. 219; Hahn 200.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 750,--



2325



2326



2327



2328



- 2325 **Max d'or 1720, München.** 6,38 g. Fb. 226; Hahn 206.

Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 400,--

- 2326 **Karl Albert, 1726-1745.** Karolin 1727, München. 9,76 g. Fb. 229; Hahn 258.

Sehr schön-vorzüglich 600,--

- 2327 1/2 Karolin 1729, München. 4,87 g. Fb. 230; Hahn 255.

Sehr schön-vorzüglich 400,--

- 2328 **Karolin 1734, München.** 9,70 g. Fb. 232; Hahn 260.

Min. Stempelfehler, sehr schön 600,--



1,5:1



2329



1,5:1

- 2329 Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Dukat 1823. 3,49 g. Variante mit jüngeren Gesichtszügen. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 67.1.

Äußerst seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--



2330



2331



- 2330 Maximilian II., 1848-1864. Dukat 1854. 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 109.

Nur 1.540 Exemplare geprägt. Vorzüglich

800,--

- 2331 Dukat 1856. 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 111.

Nur 3.782 Exemplare geprägt. Vorzüglich

800,--



1,5:1



2332



1,5:1

- 2332 1/2 Vereinskronen 1858. 5,54 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 129.

Sehr seltener Jahrgang. Nur 1.020 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



1,5:1



2333



1,5:1

- 2333 1/2 Vereinskronen 1864. 5,55 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 134.

Sehr seltener Jahrgang. Felder leicht geglättet, sonst vorzüglich

3.000,--



2334



2335



2334

- 2334 Ludwig II., 1864-1886. Goldmedaille o. J., unsigniert. Preismedaille des im Jahre 1810 errichteten Landwirtschaftlichen Vereins. Pflug//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichen- und Früchtekranz. 29,40 mm; 17,00 g. Witt. -. RR Prachtexemplar. Feine Goldpatina, fast Stempelglanz

600,--

- 2335 Dukat o. J. (1864). Geschenkmünze des Cabinets Seiner Majestät des Königs. Stempel von C. Voigt. 3,49 g. Divo/S. 42; Fb. -; Schl. 146.1. Vorzüglich

400,--

Eine Goldmedaille von 1883 auf die Vermählung der bayerischen Prinzessin Isabella, Enkelin des Königs Ludwig I., finden Sie unter der Nr. 1609.



2336



2337



HERZOGLICH BAYERISCHE NEBENLINE

- 2336 **Wilhelm, Herzog in Bayern und Herzog von Berg, *1752, †1837.** Goldmedaille zu 7 Dukaten o. J., von C. Destouches, auf ihn und seine Gemahlin Maria Anna, Pfalzgräfin von Birkenfeld, Tochter von Pfalzgraf Friedrich Michael, *1753, †1824. Büste Wilhelms r./Büste Maria Annas l. 35,49 mm; 24,37 g. Slg. Memmesh. -; Stemper 792; Witt. -. **RR Attraktives, vorzügliches Exemplar** 3.000,--

BAYERISCHE STÄDTE

- 2337 **München.** Goldmedaille o. J. (1908), von M. Dasio. Preismedaille des ADAC. Weibliche Gestalt läuft r., in beiden Händen jeweils ein Lorbeerkranz, r. Wappen des ADAC//Leeres Feld für Gravuren, umher Lorbeerkranz. Mit Randpunze: GOLD 500. 32,93 mm; 19,57 g. Weber 111. **Mattiert, vorzüglich** 800,--



2338



BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 2338 **Friedrich allein, 1495-1515.** Goldgulden 1513, Schwabach. 3,22 g. Münzmeister Marx Rosenberger. Fb. 306; v. Schr. 524. **Seltener Jahrgang.** Sehr schönes Exemplar 750,--
Zur Person des Münzmeisters dieser Prägung vgl. den Kommentar bei von Schrötter, S. 168: "Hans [Rosenberger] starb am 20. März 1510. Von da bis 1512 war Marquard [Marx] Rosenberger Schwabacher Münzmeister, im November dieses Jahres aber wurde er Münzmeister von Nürnberg, doch ist es sehr wahrscheinlich, daß er die Schwabacher Prägung weiter besorgte. In Nürnberg blieb er Münzmeister bis 1517, in welchem Jahre auch in Schwabach ein neuer Münzmeister, Ulrich Hautberger, angestellt wurde."



2339



BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 2339 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 5 Dukaten 1652 CT, Berlin. 17,26 g. Der geharnischte Kurfürst steht halbr. mit Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke in die Hüfte gestemmt, vor ihm Tisch, darauf Helm//Mit dem Kurhut bedeckter, 25feldiger Wappenschild, zu den Seiten des Kurhuts die geteilte Jahreszahl 16 - 5Z, unten zu den Seiten des Schildes die geteilte Signatur C - T (Carol Thauer, Münzmeister in Berlin 1645-1658). Fb. 2190; v. Schr. 2136 a. **RR Leicht gewellt, sehr schön** 5.000,--

Es handelt sich bei dieser attraktiven Goldmünze um ein Donativ (Geschenkmünze), das vom Kurfürsten an hohe Persönlichkeiten verschenkt wurde. Das Fünfdukatenstück ist somit als Vorläufer der späteren Orden zu betrachten. So befahl Friedrich Wilhelm am 19. April 1657 aus Königsberg, in Berlin schleunigst Fünfdukatenstücke prägen zu lassen, um sie an auswärtige Gesandte zu verschenken (siehe v. Schrötter, Münz- und Geldgeschichte, S. 43). Carol Thauer war Münzmeister in Berlin von 1645 bis 1658. Da die Finanzlage des Kurfürstentums zu dieser Zeit recht angespannt war, konnte nur ein Münzmeister und kein Wardein eingestellt werden. Thauer nannte sich aber - wie damals viele seiner Zunft - Wardein, da dies das höhere Amt war.



1,5:1



2340



1,5:1

- 2340 Dukat 1687 LCS, Berlin. Guinea-Dukat. 3,44 g. Fb. 2231; v. Schr. 143.

RR Kl. Henkelspur, min. gewellt, sehr schön

2.000,--

Guinea-Dukaten (Schiffsdukaten) sind Dukaten, die aus afrikanischem Gold geprägt wurden. Nachdem der Große Kurfürst 1682 die Kolonie Großfriedrichsburg an der Küste von Guinea gegründet hatte, wurden in Berlin von 1683 bis 1696 Guineadukaten geschlagen. Die Münzkosten für diese Stücke waren sehr hoch, es fanden sich jedoch viele Liebhaber dieses Wahrzeichens einer frühen Kolonisierung durch einen deutschen Fürsten.



1,5:1



2341



1,5:1

PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 2341 Friedrich (III.) I., 1701-1713. Dukat 1706 HFH, Magdeburg, auf die Hochzeit seines Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm I.) mit Sophie Dorothea, Prinzessin von Hannover. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 2314; v. Schr. 411.

R Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, vorzüglich

5.000,--

Sophie Dorothea, *26.3.1687 in Hannover, war die Tochter des Kurfürsten Georg Ludwig von Braunschweig-Calenberg-Hannover und dessen Gemahlin Sophie Dorothea. Am 16. Juni 1706 kam Friedrich I. als Brautwerber für seinen Sohn Friedrich Wilhelm persönlich nach Hannover. Am 18. Juni wurde dann die Verlobung in festlicher Form verkündet und gefeiert. Als Königin fühlte sich die braunschweigische Prinzessin, die barockem Repräsentationsbedürfnis und barocker Kultur verpflichtet war, am Berliner Hofe ihres puritanischen Gatten nie richtig wohl. Sophie Dorothea starb im Alter von 70 Jahren am 28. Juni 1757 im Schloß Monbijou in Berlin und wurde im Berliner Dom beigesetzt.



2342



2343



- 2342 Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,88 g. Fb. 2347; v. Schr. 168.

Fast vorzüglich

400,--

- 2343 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,83 g. Fb. 2347; v. Schr. 167.

Sehr schön-vorzüglich

300,--



2344



2345



2346



- 2344 Dukat 1725 CG, Königsberg. 3,44 g. Fb. 2348; v. Schr. 126.

Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

1.500,--

- 2345 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,71 g. Fb. 2364; v. Schr. 185 leicht var.

Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

- 2346 Dukat 1739 EGN, Berlin. 3,49 g. Fb. 2338; v. Schr. 97.

Sehr schön-vorzüglich

1.500,--



1,5:1



2347



1,5:1

- 2347 Friedrich II., der Große, 1740-1786. Dukat 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Königsberg. 3,52 g. Fb. 2365; Kluge 2.1; Old. 375. R Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



1,5:1



2348



1,5:1

- 2348 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 6,62 g. Fb. 2381; Kluge 38.1; Old. 400 a 1. Attraktives Exemplar, vorzüglich 2.000,--



2349



2350



- 2349 Friedrichs d'or 1750 A, Berlin. 6,61 g. Fb. 2381; Kluge 38.1; Old. 400 a 2. Min. Bearbeitungsspuren, sehr schön 600,--
- 2350 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,30 g. Fb. 2387; Kluge 49.2; Old. 405 b 2. Fast sehr schön 1.000,--



1,5:1



2351



1,5:1

- 2351 Friedrichs d'or 1757 A, Berlin. 6,68 g. Fb. 2395; Kluge 334.3; Old. 430 b. RR Leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
Eine geringhaltige Münze des Siebenjährigen Krieges.



2352



2353



2352

- 2352 Doppelter Friedrichs d'or 1765 A, Berlin. 13,31 g. Fb. 2405; Kluge 109.2; Old. 432. RR Sehr schön 3.000,--
- 2353 Friedrichs d'or 1770 A, Berlin. 6,59 g. Fb. 2406; Kluge 111.7; Old. 434. Sehr schön 1.500,--



2354



2355



2356



2357



- 2354 Friedrichs d'or 1777 A, Berlin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 45. Fb. 2411; Kluge 112.3; Old. 435. Sehr schön 1.250,--
- 2355 Friedrichs d'or 1779 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2411; Kluge 112.5; Old. 435. Vorzüglich 2.500,--
- 2356 Friedrichs d'or 1781 A, Berlin. 6,67 g. Fb. 2411; Kluge 112.7; Old. 435. Fast vorzüglich 1.750,--
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 553, Basel 1992, Nr. 94.
- 2357 Friedrichs d'or 1782 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2411; Kluge 112.8; Old. 435. Min. justiert, vorzüglich 2.000,--



2358



2359



- 2358 **Kriegsprägungen in Sachsen.** Neuer August d'or (5 Taler) 1758 (geprägt 1761/1762), Berlin. 6,66 g. Geringhaltige Prägung. Fb. 2859 (dort unter Sachsen); Kluge K 4; Old. 469. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 2359 Neuer August d'or (5 Taler) 1758 (geprägt 1761/1762), Berlin. 6,68 g. Geringhaltige Prägung. Fb. 2859 (dort unter Sachsen); Kluge K 4; Old. 469. R Poröser Schötling, kl. Kratzer, vorzüglich 500,--



2360



2361



- 2360 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Friedrichs d'or 1789 A, Berlin. 6,60 g. Fb. 2417; J. 100; Old. 60. Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön 1.000,--
- 2361 Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2417; J. 100; Old. 60. Min. berieben, sehr schön + 500,--



2362



2363



- 2362 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1797 A, Berlin. Friedenstyp. 6,66 g. Fb. 2425; J. 101; Old. 207; Schl. 524. Sehr attraktives Exemplar, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--
Der vorliegende Friedrichs d'or wird als "Friedenstyp" bezeichnet, da auf der Rückseite der preußische Adler ungekrönt mit Zepter, Lorbeer- und Palmzweig (statt sonst gekrönt auf Waffengruppe) dargestellt ist.
- 2363 Doppelter Friedrichs d'or 1801 A. 13,29 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Old. 206; Schl. 518. Fast vorzüglich 1.750,--



- 2364 Friedrichs d'or 1803 A. 6,64 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209; Schl. 531. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 2365 Friedrichs d'or 1803 B. 6,62 g. Divo/S. 155; Fb. 2423; Old. 213; Schl. 546. Von großer Seltenheit. Sehr schön 3.000,--
- 2366 Friedrichs d'or 1806 A. 6,64 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209; Schl. 534. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



- 2367 1/2 Friedrichs d'or 1825 A. 3,33 g. Divo/S. 163; Fb. 2430; Old. 217; Schl. 587. Fast vorzüglich 750,--
- 2368 Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Doppelter Friedrichs d'or 1841 A. 13,35 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 597. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.500,--
- 2369 Friedrichs d'or 1841 A. 6,66 g. Divo/S. 165; Fb. 2432; Old. 357; Schl. 606. Vorzüglich + 1.500,--
- 2370 1/2 Friedrichs d'or 1844 A. 3,33 g. Divo/S. 166; Fb. 2433; Old. 359; Schl. 621. Seltener Jahrgang. Vorzüglich 1.500,--



- 2371 Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. 13,33 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Old. 355; Schl. 602. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.750,--
- 2372 Friedrichs d'or 1846 A. 6,66 g. Divo/S. 165; Fb. 2432; Old. 357; Schl. 611. Fast vorzüglich 1.250,--
- 2373 1/2 Friedrichs d'or 1853 A. 3,33 g. Divo/S. 169; Fb. 2436; Old. 360; Schl. 631. RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 2374 Friedrichs d'or 1854 A. 6,67 g. Divo/S. 168; Fb. 2435; Old. 358; Schl. 629. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



1,5:1



2375



1,5:1

2375 Vereinskrone 1858 A. 11,11 g. Divo/S. 170; Fb. 2437; Old. 361; Schl. 632.

R Vorzüglich 3.500,--



1,5:1



2376



1,5:1

2376 1/2 Vereinskrone 1858 A. 5,54 g. Divo/S. 171; Fb. 2438; Old. 362; Schl. 635.

RR Nur 2.036 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, polierte Platte 3.000,--



1,5:1



2377



1,5:1

PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

2377 Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603. Dukat 1588, Königsberg. 3,47 g. Fb. 315; Neumann 54; v. Schr. 1252.

Sehr seltener Jahrgang. Kl. Randfehler, min. gewellt, sehr schön + 1.000,--



1,5:1



2378



1,5:1



1,5:1



2379



1,5:1

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

2378 Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg. 1/4 Dukat 1717, Braunschweig. In US-Plastikholder der PCGS mit der Beschreibung Genuine / Bent - UNC Details. Fb. 673; Welter 2454.

Leicht gewellt, vorzüglich 200,--

2379 1/4 Dukat 1721, Braunschweig. 0,88 g. Fb. 673; Welter 2454.

Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2380



2381



2380 Karl I., 1735-1780. 5 Taler 1763, Braunschweig. 6,67 g. Fb. 714; Welter 2694.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--

2381 5 Taler 1763, Braunschweig. 6,68 g. Fb. 714; Welter 2694.

Min. justiert, fast vorzüglich 600,--



1,5:1

2382

1,5:1

- 2382 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 10 Taler 1781 MC, Braunschweig. 13,33 g. Mit dem Fürstenhut bedecktes, zwölffeldiges Wappen//Wertangabe in zwei Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl und Münzstättenzeichen. Fb. vgl. 725 (dort mit verziertem Wappen); Welter Nachtrag 2894.

Von großer Seltenheit. Vorzügliches Prachtexemplar

5.000,--

Bei diesem Exemplar handelt es sich wahrscheinlich um eine Probepprägung.



2383

2384

- 2383 **Wilhelm, 1831-1884.** 10 Taler 1834 CvC. 13,27 g. Mit römischer Ziffer "I" in der Jahreszahl. Divo/S. 64; Fb. 745; Schl. 213.

Fast vorzüglich

1.250,--

HANNOVER, KÖNIGREICH

- 2384 **Georg III., 1760-1820.** 5 Taler 1815 TW. 6,61 g. Mit vertieftem Kettenrand. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 349.

Sehr schön +

500,--



2385

2386

2387

2388

- 2385 **Georg IV., 1820-1830.** 2 1/2 Taler 1821 B. 3,31 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 372.

Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

350,--

- 2386 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2 1/2 Taler 1832 B. Divo/S. 97; Fb. 1167; Schl. 386.

Sehr schön

300,--

- 2387 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1839 S. 13,20 g. Divo/S. 102; Fb. 1171; Schl. 393.

Kl. Randfehler, fast sehr schön

400,--

- 2388 **2 1/2 Taler 1839 S.** 3,32 g. Divo/S. 110; Fb. 1174; Schl. 395.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--



2389



2390



2389 10 Taler 1850 B. 13,28 g. Divo/S. 105; Fb. 1175; Schl. 411.

2390 Georg V., 1851-1866. Vereinskronen 1866 B. 11,05 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 437.

Vorzüglich

1.500,--

Fast sehr schön

350,--



2391



1,5:1



2392



1,5:1



2391

BREMEN

ERZBISTUM

2391 Heinrich II., Graf von Schwarzburg, 1463-1496. Goldgulden o. J., Bremen. 3,27 g. Fb. 427; Jungk 57 var.

Schröttingsriß, Doppelschlag, sehr schön

600,--

STADT

2392 Goldabschlag von den Stempeln des halben Grote 1765. 1,17 g. Jungk zu 1097.

RR Attraktives Exemplar, min. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



1,5:1



2393



1,5:1

BRESLAU

BISTUM

2393 Philipp Gotthard von Schaffgotsch, 1747-1795. Dukat 1752, Neisse. 3,46 g. F. u. S. 2778; Fb. 530.

R Kl. Prüfspur am Rand, fast vorzüglich

1.250,--



1,5:1



2394



1,5:1

STADT

2394 Doppelte Dukatenklippe 1617, mit Titel von Matthias, auf die Krönung Erzherzog Ferdinands zum böhmischen König. 6,88 g. Krone über gekreuzten Palmzweigen, darunter das Monogramm F / II; unten das vierfeldige Breslauer Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 17// Gekrönte und geharnischte Büste von Matthias r. F. u. S. 3467; Fb. 463; Kopicki 8861 (R8).

RR Leicht gewellt, sehr schön +

6.000,--

Das Monogramm "F II" auf der Vorderseite des vorliegenden Stückes steht für Ferdinand II., der 1617 zum König von Böhmen gekrönt wurde.



2395



2396



2395

- 2395 2 Dukaten 1620, mit Titel des "Winterkönigs" Friedrichs V. von der Pfalz. 6,90 g. F. u. S. 3469; Fb. 465. **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, leichte Glättungsspuren, sehr schön 1.500,--

DORTMUND

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 2396 Friedrich III., 1440-1493. Goldgulden o. J. (nach 1451). 3,30 g. Berghaus 111; Fb. 855. Sehr schön 750,--



2398



2397



2398

STADT

ERFURT

- 2397 Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632. Dukat 1634. Posthume Prägung. 3,44 g. Ahlström 16; Fb. 919; Leitzmann -. Leicht gewellt, sehr schön 600,--
- 2398 Stadt. Goldmedaille 1879, von E. Weigand. Geschenk der Freimaurerloge Karl zu den drei Adlern, Erfurt, für den Bruder H. Neumann und seine Gattin H. geb. Asbeck, in Erinnerung an die Goldene Hochzeit von Kaiser Wilhelm I. und Augusta. Die Büsten des Kaiserpaares nebeneinander r./Neun Zeilen Schrift (geprägte Widmung mit der Jahreszahl 1909) in Eichen- und Efeukranz, oben IN ERINNERUNG AN DEN XI JUNI 1879, unten ZUR GOLDENEN HOCHZEIT. 41,12 mm; 33,37 g. HZC I, 21 (dort ohne Widmung); Marienb. 7667 (dort mit anderer Widmung); Sommer W 71 (dort ohne Widmung). Vorzüglich 1.000,--



2:1



2399



2:1

REICHSMÜNZSTÄTTE

FRANKFURT

- 2399 Ruprecht III. von der Pfalz, 1398-1410. Goldgulden o. J. (1400-1410). 3,46 g. Adler, den Kopf nach l. gewandt, über bayerischem Wappenschild/St. Johannes steht v. v. mit erhobener Rechten, mit der Linken den Kreuzstab schulternd. Fb. 936; J. u. F. 97 b. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 8.000,--



2400



2401



2402



2403



- 2400 **Albrecht II. von Habsburg, König 1438-1439. Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452. Goldgulden o. J. (1438-1439). 3,44 g. Fb. 939; J. u. F. 111 a var.** RR Sehr schön 750,--
- 2401 **Maximilian I. von Habsburg, König 1486-1508. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1452-1503. Goldgulden 1500. 3,25 g. Fb. 941; J. u. F. 134 k; Levinson I-449.** Sehr schön 400,--
- 2402 **Pfandinhaber Eberhard IV. von Eppstein- Königstein, 1504-1535. Goldgulden 1515. 3,21 g. Fb. 941 (ungenau); J. u. F. 154.** Von großer Seltenheit. Sehr schön 1.000,--

STADT

- 2403 **Goldgulden 1619, mit Titel von Matthias. 3,23 g. Fb. 960; J. u. F. 335 c.** Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich 600,--



2404



2405



2406



- 2404 **Goldgulden 1620, mit Titel Ferdinands II. 3,19 g. Fb. 970 a; J. u. F. 357 a var.** Seltener Jahrgang. Leicht gewellt, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön 250,--
- 2405 **Goldgulden 1622, mit Titel Ferdinands II. 3,15 g. Fb. 970 a; J. u. F. 373 c.** Seltener Jahrgang. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--
- 2406 **Dukat 1656. 3,46 g. Fb. 976; J. u. F. 480 b.** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 400,--



2407



2407

- 2407 **4 Dukaten 1658, auf die Krönung Leopolds I. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 13,64 g. Gekrönter Doppeladler, auf der Brust zweifeldiges Wappen (Österreich/Kastilien), umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, außen doppelter Schriftkreis//Zwei aus Wolken kommende Hände halten sich Zepter und Schwert entgegen, unten gekrönter Globus, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Fb. 982; Förschner 106.2; J. u. F. 509.** Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, eingeritzte Wertzahl im Feld der Rückseite, vorzügliches Exemplar 7.500,--
- Exemplar der Slg. Willy Fuchs, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 390, Frankfurt/Main 2007, Nr. 510 und der Slg. Belli, Auktion Rosenberg/Schott-Wallerstein, Frankfurt/Main 1905, Nr. 5307 (200 Goldmark).



2408



1,5:1



2408

- 2408 3 Dukaten 1658, auf die Krönung Leopolds I. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 10,42 g. Zwei Engel halten Kaiserkrone über sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Palmzweig//Zwei aus Wolken kommende Hände halten sich Zepter und Schwert entgegen, unten gekrönter Globus, oben strahlendes Gottesauge in Wolken. Fb. 978; Förschner 82.2; J. u. F. Nachtrag S. 727, 2162 (494).

Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

7.500,--

Exemplar der Slg. Willy Fuchs, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 390, Frankfurt/Main 2007, Nr. 487.



1,5:1



2409



1,5:1

- 2409 2 Dukaten 1710. Doppelter Sturmdukat. 6,96 g. Gekrönter Adler, den Kopf nach l. gewandt, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 10, unten zu den Seiten der Schwanzfedern die geteilte Signatur I - F (Johann Jeremias Freytag, Münzmeister in Frankfurt 1690-1725)//Ansicht eines von Wogen, Blitz und Sturm bedrohten Turmes, oben strahlendes Dreieck. Fb. 986; J. u. F. 606 b.

RR Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

5.000,--



2410



2411



2412



2413



- 2410 3/4 Dukat 1764, auf die Krönung Josefs II. zum römischen König. 2,62 g. Fb. 1015; Förschner 355.6; J. u. F. 857 d.

Vorzüglich

500,--

- 2411 2 Dukaten 1790, auf die Wahl Leopolds II. zum römischen Kaiser. 6,97 g. Fb. 1016; Förschner 390.3; J. u. F. 925.

Min. justiert, fast vorzüglich

1.500,--

- 2412 Dukat 1796. Kontribution. 3,47 g. Fb. 1025; J. u. F. 964.

Vorzüglich

750,--

- 2413 Dukat 1796. Kontribution. 3,47 g. Fb. 1025; J. u. F. 964.

Vorzüglich

750,--



- FÜRSTENTUM FRANKFURT**
- 2414 Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Goldabschlag von den Stempeln des Kreuzers 1808 BH, Frankfurt. 1,17 g. AKS 3 Anm.; Fb. -; J. 2 a Anm.; J. u. F. 993 b Anm. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, fast vorzüglich 750,--
- 2415 Dukat 1809. 3,51 g. Divo/S. 70; Fb. 2582; Schl. 656. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.000,--



- STADT**
- 2416 Goldgulden o. J. (um 1435-1437), mit Titel Sigismunds I. 3,34 g. Variante mit dem Reichsapfel im Sechspäß. Fb. - (zu 1084); Gaed. - (Rückseite vgl. 262). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--
- 2417 Goldgulden o. J. (um 1435-1437), mit Titel Sigismunds I. 3,18 g. Fb. 1084; Gaed. 256. Sehr schön 400,--



- 2418 Portugalöser zu 10 Dukaten o. J. (um 1645). Münzmeister Matthias Freude. FIAT MIHI SECUNDUM VERBUM TUUM Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. hinter dem Hamburger Stadtwappen auf Mondsichel, das Kind hält einen Reichsapfel, unten in der Umschrift die Münzmeistersignatur M (gekreuzte Zainhaken, darauf Dreiblatt) F (Matthias Freude, Münzmeister in Hamburg 1636-1668)/(Blume) IN CHRISTO CRUCIFIXO PENDET SALUS NOSTRA Kreuz in verziertem Kreis. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 25. Fb. 1103 a; Gaed. 1602 a; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8460. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 12.500,--



- 2419 2 Dukaten 1670. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. Fb. 1101; Gaed. -. **R Sehr schön** 1.000,--
- 2420 Dukat 1701, mit Titel Leopolds I. 3,42 g. Fb. - (zu 1106); Gaed. -; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8511 (dieses Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2421



2422



2421 Dukat 1702, mit Titel Leopolds I. 3,49 g. Fb. 1106; Gaed. 120.

RR Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--

2422 Dukat 1707, mit Titel Josefs I. 3,48 g. Fb. 1118; Gaed. 124.

R Min. gewellt, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--



2423



2424



2423

2423 1/2 Privatportugalöser zu 5 Dukaten o. J. (1736-1764), von P. H. Goedecke. Weibliche Gestalt steht fast v. v. und hält ein brennendes Herz über einen flammenden Altar, r. steht eine Schnitterin mit Hut v. v., in der Rechten Sichel, in der Linken Zweig//Die Göttin des Überflusses sitzt v. v., in der Rechten Palmzweig, im linken Arm Füllhorn, oben Wolken, aus denen Früchte fallen. 39,71 mm; 17,35 g. Gaed. 1911; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8768.

RR Felder geglättet, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

2424 Dukat 1737, mit Titel Karls VI. 3,46 g. Fb. 1120; Gaed. 138.

Leicht gewellt, vorzüglich 1.500,--



2425



2426



2425 Dukat 1751, mit Titel von Franz I. 3,48 g. Fb. 1125; Gaed. 151.

Leicht gewellt, fast vorzüglich 600,--

2426 2 Dukaten 1794, mit Titel von Franz II. 6,95 g. Fb. 1135; Gaed. 66.

Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



2428



2427



2428

2427 Dukat 1809. 3,45 g. Divo/S. 76; Fb. 1140; Schl. 282.

Vorzüglich 600,--

2428 Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1828, unsigniert, von H. F. Brandt, auf die 300-Jahrfeier der bürger-schaftlichen Verfassung. Das Hamburger Stadtwappen, umher fünf Fächer mit den Wappen der Kirch-spiele sowie fünf weitere, verzierte Fächer//Ein Ratsherr und vier Kirchenvorsteher stehen um einen Schrein. 41,11 mm; 34,78 g. Gaed. 2043; Lehnert 47; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8844.

R Felder geglättet, vorzüglich 1.000,--

Unter dem Eindruck der Reformation erfuhren die Bestrebungen der Bürgerschaft, Einfluß auf das Stadtre-giment zu nehmen, bei der Ratswahl des Jahres 1528 einen erneuten, nun nachhaltigen Auftrieb. Die Kirchspielsvertreter setzten die Einrichtung ständiger bürgerlicher Kontrollfunktionen gegenüber dem Rat durch, deren Rechte in dem "Langen Rezeß" von 1529 festgelegt wurden. Diesen ersten und erfolgreichen Versuch, das rechtliche Verhältnis zwischen Rat und Bürgerschaft zu regeln, priesen spätere Generationen als Begründung der eigentlichen bürgerlichen Verfassung Hamburgs.



2430



2429



2430

- 2429 Dukat 1831 (Jahreszahl im Stempel aus 1830 geändert). 3,49 g. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 305.
Min. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 2430 Bankportugalöser zu 100 Mark 1859 (geprägt nach 1871), von F. Staudigel und C. Schnitzspahn, auf den 100. Geburtstag des Dichters Friedrich von Schiller. Szene aus Schillers Gedicht "Die Glocke", darunter das Hamburger Stadtwappen//Brustbild von Schillers halbl. mit Lorbeerkrantz. Mit Randpunze: 100 M. 41,58 mm; 36,63 g. Gaed. 2104; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8853.
Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- Nach der Reichsgründung bis zum Ersten Weltkrieg von der Hamburgischen Münze gefertigte Nachprägung im Gewicht zu 100 Mark als Ehrengeschenk für Bedienstete der Stadt bei Dienstjubiläen.



2432



2431



2432

- 2431 Dukat 1860. 3,48 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 334.
Leichte Zaponlackreste, vorzüglich 350,--
- 2432 Portugalöser zu 100 Mark 1862 (geprägt nach 1871), von H. Lorenz, auf die 100-Jahrfeier der Einweihung der großen St. Michaeliskirche am 19. Oktober, geprägt durch das Kirchenkollegium zum Andenken. Ansicht der Kirche, die von der Sonne bestrahlt wird//Brustbild des Baumeisters E. G. Sonnin I. mit Dreispitz. Mit Randpunze: H. M. GOLD 980. 42,51 mm; 36,65 g. Gaed. 2111; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8854.
R Randfehler und Probierspür, kl. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- Nach der Reichsgründung bis zum Ersten Weltkrieg von der Hamburgischen Münze gefertigte Nachprägung im Gewicht zu 100 Mark als Ehrengeschenk für Bedienstete der Stadt bei Dienstjubiläen.
- Die große St. Michaeliskirche steht in der südlichen Neustadt und ist eine der fünf Hamburger Hauptkirchen, genannt "Michel". Sie ist die bekannteste Kirche Hamburgs und ein Wahrzeichen der Hansestadt, da sie von Seeleuten auf einlaufenden Schiffen gut sichtbar ist. Sie gilt als bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands und ist dem Erzengel Michael geweiht, der als große Bronzestatue über dem Hauptportal hängt. Der heutige Bau ist der dritte Kirchenbau an dieser Stelle. Der erste Bau wurde durch einen Blitzschlag am 10. März 1750 zerstört und am 10. Oktober 1762 wieder eingeweiht, der zweite Bau wurde am 3. Juli 1906 durch einen Schmelbrand mit Benzinlötlampen zerstört und am 19. Oktober 1912 wieder eingeweiht. Der dritte Bau wurde im Zweiten Weltkrieg zwar stark beschädigt aber nicht zerstört und konnte nach Beseitigung der Schäden am 19. Oktober 1952 wieder eingeweiht werden.



2433



2434



2435



- 2433 Dukat 1865. 3,49 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 339.
Vorzüglich 400,--
- 2434 Dukat 1868. 3,49 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 342.
Min. gewellt, vorzüglich 350,--
- 2435 Dukat 1870. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 344.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--



2436



2438



2437



- 2436 Portugalöser zu 100 Mark 1879, von J. Lorenz, auf die 350-Jahrfeier des Johanneums. Hammonia mit dem Hamburger Stadtwappen sitzt nach l., umher Vierpaß//Ansicht des inneren Klassenhofs des Johanneums, oben die Porträtmedaillons des Gründers Johannes Bugenhagen und des Rektors Johannes Gurlitt einander gegenüber. 42,43 mm; 36,59 g. Gaed. Nachtrag 2194; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8870. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 2437 Portugalöser zu 100 Mark 1886, von J. Lorenz, auf die Grundsteinlegung des neuen Rathauses, das 1842 durch ein Feuer zerstört wurde. Hammonia mit dem Hamburger Stadtwappen sitzt nach l., umher Vierpaß//Ansicht des neuen Rathauses. 42,45 mm; 36,63 g. Gaed. Nachtrag 2297; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8879. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich 1.000,--
- 2438 1/2 Portugalöser zu 50 Mark o. J. (nach 1890), von J. von Langa, der Polizeibehörde. Zwei Löwen halten das behelmte Hamburger Stadtwappen//Ansicht des Stadthauses (Sitz der Behörde). Mit Randpunze: H.M. GOLD 980. 34,51 mm; 18,17 g. Gaed. Nachtrag 2390; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8883. Rand leicht bearbeitet, kl. Probierspuren und Randfehler, sonst vorzüglich 500,--
Das Stück wurde zwischen 1890 und dem Ersten Weltkrieg von der Hamburgischen Münze als Ehrengeschenk für Bedienstete der Polizei und der Deputation für Feuerlöschwesen geprägt.



1,5:1



2439



1,5:1



HESSEN

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 2439 Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg. 1/4 Dukat 1720, Kassel. 0,87 g. Fb. 1275; Schütz 1423.1. Vorzüglich 500,--



1,5:1



2440



1,5:1



- 2440 Friedrich I., 1730-1751. 1/2 Dukat 1748, Kassel. 1,73 g. Fb. 1305; Schütz 1680. Vorzüglich 1.500,--



- 2441 **Wilhelm II., 1821-1847.** Goldmedaille o. J., unsigniert. Prämie für Handel und Gewerbe. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//DEM / GEWERB / FLEISE, umher Eichenkranz. Mit Randgravur: GEORG WEISS IN CASSEL. 34,74 mm; 32,59 g. Schütz 2283.Au.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich 3.500,--



HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM

- | | |
|------|--|
| 2442 | <p>Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. 10 Gulden 1826. 6,73 g. Divo/S. 119; Fb. 1230; Schl. 445.</p> <p style="text-align: right;">R Nur 1.700 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.000,--</p> |
|------|--|



HOHENLOHE

HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

- | | | |
|------|---|----------|
| 2443 | <p>Johann Friedrich der Ältere, 1676-1702. Dukat 1699, Augsburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Albrecht 127; Fb. 1335; Forster 326. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar</p> <p>Die Prägung dieses Dukaten erfolgte anlässlich des 83. Geburtstags des Grafen Johann Friedrich, was ausdrücklich in der Rückseitenlegende hervorgehoben ist. Mit denselben Stempeln wurden auch Doppeldukaten und in Silber Viertel- und Achteltaler geprägt.</p> | 1.500,-- |
|------|---|----------|



JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 2444 | Reinald, 1402-1423. Goldgulden o. J. (1419/1420), Bergheim. 3,49 g. Fb. 1364 a; Noss 174 b. | Sehr schön | 400,-- |
| 2445 | Goldgulden o. J. (1419/1420), Bergheim. 3,49 g. Fb. 1364 a; Noss 174 d. | Sehr schön | 400,-- |



1,5:1



2446



1,5:1

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 2446 Karl Theodor, 1743-1799. Dukat 1750, Düsseldorf oder Mannheim. 3,47 g. Fb. 1416; Haas 59; Noss 954. **RR** Vorzüglich 2.000,--



2447



2448



2449



2450

**KÖLN****ERZBISTUM**

- 2447 Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414. Goldgulden o. J. (1387), Bonn. 3,44 g. Fb. 792; Noss 214 b. Sehr schön 300,--
- 2448 Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,47 g. Fb. 793; Noss 273 a. Sehr schön 300,--
- 2449 Goldgulden o. J. (1420), Riel. 3,32 g. Fb. 794; Noss 304 c. Sehr schön 300,--
- 2450 Goldgulden o. J. (1420), Königsdorf. 3,49 g. Fb. 794; Noss 312 b. **RR** Sehr schön + 800,--



1,5:1



2451



1,5:1

- 2451 Friedrich von Wied, 1562-1567. Goldgulden 1564, unbekannte Münzstätte. Mit vertauschten Wappen von Trier und Mainz auf der Rückseite. 3,42 g. Fb. 810 (dort andere Wappenstellung); Noss 64 (dort andere Wappenstellung). **Von größter Seltenheit.** Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön 2.500,--



1,5:1



2452



1,5:1

- 2452 Clemens August von Bayern, 1723-1761. Dukat 1750, Bonn. 3,46 g. Fb. 838; Noss 746. **R** Min. gewellt, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 1.000,--



2453

STADT

- 2453 Goldmedaille 1928, von O. Glöckler, auf die 680-Jahrfeier der Grundsteinlegung des Kölner Doms. Domansicht von Westen mit den beiden Haupttürmen//Hüftbild des Dombaumeisters Gerhard von Rile in altdeutscher Tracht r. mit Grundrißplan des Domes. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,09 mm; 22,96 g. Schl. 28; Weiler 3836. Kl. Kratzer, vorzüglich 600,--



2454



2455



2456



2457


LÜBECK
BISTUM

- 2454 Friedrich August, Herzog von Holstein-Gottorp, 1773-1785. Pistole (Friedrich August d'or) 1776, Altona. 6,68 g. Behrens 844 leicht var.; Fb. 1931 (dort unter Oldenburg); Lange 522. Vorzüglich 1.250,--

STADT

- 2455 Goldgulden o. J. (um 1500), mit Gegenstempel von Lübeck auf der Rückseite: Doppeladler. 3,53 g. Behrens 67 a/f; Fb. 1474; Krusy L 4, 6. Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 1724.
- 2456 Goldgulden o. J. (um 1500). 3,57 g. Behrens 67 e/a; Fb. 1474. Sehr schön-vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 92, Osnabrück 2004, Nr. 587.
- 2457 Goldgulden o. J. (um 1500). 3,58 g. Behrens 67 i; Fb. 1474. Etwas gewellt, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 151, Osnabrück 2009, Nr. 4904.



2458



- 2458 Goldabschlag zu 10 Goldgulden von den Stempeln des Talers (3. Brömsentalers) 1537, mit Titel Karls V. 31,19 g. Behrens - (zu 90 b); Fb. -; Slg. Dr. Dummmler - (vgl. 152, dort als Taler). Von größter Seltenheit. 2. bekanntes Exemplar. Schön 4.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 155, Osnabrück 2009, Nr. 3883.
Ein 10-Dukaten-Stück dieses Typs befindet sich im Münzkabinett Lübeck. Nach unseren Recherchen ist nur dieses eine Stück im Handel angeboten worden, es handelt sich offenbar um das einzige im Markt befindliche Exemplar.



- 2459 Dukat 1604, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 3,43 g. Behrens 597; Fb. 1477. **Von großer Seltenheit.** Leicht gewellt, kl. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--
- 2460 Dukat 1609, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. 3,43 g. Behrens - (zu 601, dort mit Jahreszahl auf der Vorderseite); Fb. - (vgl. 1477). **RR** Leicht gewellt, fast sehr schön 300,--
- 2461 Dukat 1649, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes. 3,47 g. Behrens 616 a; Fb. 1486. **R** Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 1728.



- 2462 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1694, unsigniert. Stadtansicht von Lübeck von der Ostseite, unten ein Engel, der mit der Rechten einen Schild mit dem gekrönten zweiköpfigen Adler und mit der Linken das Stadtwappen hält, darunter LVBECK und 1694, oben das Symbol der Dreifaltigkeit in Wolken//Zwei Frauengestalten mit Schwert und Lilienstrauß halten einen Zweig über einen Tisch, auf dem ein aufgeschlagenes Buch mit DEB und CRE liegt, auf der Tischdecke LIBERTAS / RES INÆSTI / MABILIS, oben ein aus Wolken kommender Arm mit Waagschale und das Bild der göttlichen Allwissenheit. 46,70 mm; 34,16 g. Behrens 737 a; Fb. -. **Von größter Seltenheit.** Leichte Fassungsspuren, etwas gewellt, sehr schön 4.000,--
- 2463 1/4 Dukat 1728, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Adolph Matthäus Rodde. 0,87 g. Behrens 586; Fb. 1487. **R** Vorzüglich 300,--



- 2464 Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des Schillings 1789. 1,74 g. Behrens 418 c; J. 30 Anm. Leicht gewellt, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 29, Dortmund 2005, Nr. 1267.
- 2465 Dukat 1791, mit Titel Leopolds II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,47 g. Behrens 642; Fb. 1500; J. 46; Schl. 486. **R** Nur 1.800 Exemplare geprägt. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2466 Dukat 1801, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,47 g. Behrens 647; Divo/S. 137; Fb. 1500; Schl. 492. Vorzüglich + 1.000,--



2467



2468



STADT

LÜNEBURG

- 2467 Goldgulden o. J. (1440-1452), mit Titel Friedrichs III. als König. 3,31 g. Mit schräg gestelltem Löwenschild zwischen den Füßen des Hl. Johannes. Fb. 1512; Mader 46. Fast vorzüglich 400,--
- 2468 Goldgulden o. J. (1440-1452), mit Titel Friedrichs III. als König. 3,37 g. Mit senkrechtem Löwenschild zwischen den Füßen des Hl. Johannes. Fb. 1512; Mader 44. Winz. Prägeschwäche, sehr schön + 300,--



1,5:1



2469



1,5:1

MAINZ

ERZBISTUM

- 2469 Adolph I. von Nassau, 1373-1390. Goldgulden o. J. (um 1374), Bingen. 3,52 g. Prägung als Bischof von Speyer und Administrator des Erzbistums Mainz. Ehrend (Speyer) 5/8 C; Fb. 1605 a; Link 11 var; Slg. Walther -. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 4.000,--
- Nach dem Tod des Mainzer Erzbischofs Johann I. von Luxemburg 1373 wählte das Domkapitel mehrheitlich den Speyerer Bischof Adolph von Nassau zum Nachfolger. Auf Bitten des Kaisers ernannte der Papst hingegen den Bamberger Bischof Ludwig von Meissen, der jedoch nur in einigen thüringischen Gebieten des Erzbistums Einfluß gewinnen konnte. Die Hauptmacht verblieb bei Adolph von Nassau, der mit Unterstützung des Domkapitels als Administrator in Mainz regierte. Im Jahr 1379 gelang es Adolph, von Clemens VII. in Avignon die Bestätigung zu erhalten. 1381 kam es auch zur Anerkennung durch Papst Urban VI. in Rom.
- Die vorliegende, äußerst seltene Prägung stammt aus der Zeit zwischen 1373 und 1379. Sie trägt den Bischofstitel (allerdings ohne die Nennung von Speyer) und den Titel des Administrators der Kirche von Mainz. Außerdem ist auf der Vorderseite das Wappen von Speyer zu sehen. Der Gulden gehört zu den gesuchten Raritäten der mittelhheinischen Numismatik.



1,5:1



2470



1,5:1

- 2470 Goldgulden o. J. (1386-1390), Udenheim (Philippsburg). 3,49 g. Fb. 1607; Slg. Walther 88 leicht var. RR Sehr schönes Exemplar 2.000,--



2471



2472



- 2471 Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53. Fb. 1616; Link 33; Slg. Walther 104. Sehr schön + 350,--
- 2472 Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung XF 45. Fb. 1616; Link 33; Slg. Walther 104. Sehr schön 300,--



2473



2474



2475



2476



- 2473 Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst. 3,43 g. Fb. 1616; Schlegel 29; Slg. Walther 112. Sehr schön 300,--
- 2474 **Konrad III. von Dhaun, 1419-1434.** Goldgulden o. J. (1419-1423), Bingen. 3,48 g. Mit Beizeichen Kreuz und Punkt. Fb. 1622; Link 45; Slg. Walther 115 var. Sehr schön + 400,--
- 2475 Goldgulden o. J. (1420-1421), Höchst. 3,43 g. Fb. 1622; Schlegel 33; Slg. Walther 123. Seltene Variante. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 400,--
- 2476 **Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729.** Dukat o. J. (1696), Nürnberg, auf den Frieden von Rijswijk. 3,47 g. Fb. 1666; Krug 376; Pax in Nummis 387; Slg. Walther 484. Attraktives Exemplar, kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 500,--



2477



2478



2479



2480



MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 2477 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2 Taler 1792, Schwerin. 3,07 g. Fb. 1724; Kunzel 360 A/a. R Nur 1.638 Exemplare geprägt. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 750,--
- 2478 **Paul Friedrich, 1837-1842.** 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1840. 3,32 g. Divo/S. 147; Fb. 1732; Schl. 512. Nur 2.910 Exemplare geprägt. Min. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 2479 **Adolf Friedrich III., 1708-1752.** Goldabschlag zu einem 1/2 Dukaten von den Stempeln des 3 Gute Pfennig-Stückes 1747, Stargard. 1,80 g. Kunzel 570 Anm. RR Leicht gewellt, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 99, Osnabrück 2005, Nr. 7422.
- 2480 **5 Taler (Pistole) 1748, Stargard oder Neustrelitz.** 6,64 g. Fb. 1737; Kunzel 554 A/a. R Min. Zainende, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



1,5:1



2481



1,5:1

- 2481 Taler (Gold) 1749, Neustrelitz. 1,36 g. Fb. 1739; Kunzel 559 A/a. RR Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



2482

NASSAU, HERZOGTUM

NASSAU

- 2482 Adolph, 1839-1866. Tragbare, goldene Zivilverdienstmedaille o. J. 3. Modell (jüngeres Porträt Herzog Adolphs, so verliehen 1841-1864), ohne Band. Kopf r., am Halsabschnitt Stempelschneidersignatur ZOLLMANN.//ADOLPH / HERZOG / ZU / NASSAU, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 48,61 mm; 68,21 g. Isenbeck 229; Heyden 463; Klenau 1284; Nimmergut 1846; OEK 1453; Schoos Tf. XXXII.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich 10.000,--



1,5:1



2483



1,5:1

GRAFSCHAFT

NEUBURG AM INN

- 2483 Johann Wilhelm von Sinzendorf, 1697-1766. Dukat 1753, Nürnberg. 3,47 g. Fb. 3291 (dort unter Sinzendorf); Kellner 5.

R Vorzüglich 2.500,--



2484



2485



2486



2487



STADT

NÜRNBERG

- 2484 Goldgulden 1617. 3,21 g. Fb. 1810; Kellner 25. Kl. Zainende, fast vorzüglich 400,--
- 2485 Dukat 1632, geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II. Adolf. 3,46 g. Ahlström 4; Fast vorzüglich 1.000,--
- 2486 Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 70. Fast vorzüglich 400,--
- 2487 Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 71. Leichte Zaponlackreste, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2488



2489



2490



2491



- 2488 Dukat 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1885; Kellner 71. Min. gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich 300,--
- 2489 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1746-1755). Lammprägung. 3,50 g. Fb. 1886; Kellner 73. Vorzüglich 400,--
- 2490 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,44 g. Fb. 1886; Kellner 74. Vorzüglich 400,--
- 2491 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,46 g. Fb. 1886; Kellner 74. Fast vorzüglich 350,--



2492



2494



2493



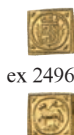
- 2492 1/2 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 1,75 g. Fb. 1888; Kellner 90. Vorzüglich 250,--
- 2493 1/2 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 1,75 g. Fb. 1888; Kellner 90. Vorzüglich 250,--
- 2494 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,86 g. Fb. 1892; Kellner 95. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2495 1/4 Dukatenklippe 1700. Lammprägung (2x). 0,84 g und 0,84 g. Fb. 1889 (2x); Kellner 95 (2x). 2 Stück. Henkelspur, sehr schön (1x) und vorzüglich 150,--



2497



2:1



ex 2496



2:1



2497

- 2496 1/16 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. Insgesamt 0,65 g. Fb. 1896 (3x); Kellner 102 (3x). 3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 2497 Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Die Arche Noah auf Felsen, darüber Regenbogen und eine Taube mit Ölzweig im Schnabel//Taufbecken, darüber die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen. 27,80 mm; 6,95 g. Slg. Dr. Antoine-Feill -; Slg. Erlanger -; Slg. Goppel -. Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--
- Die Zuweisung nach Nürnberg ist nicht gesichert.



2498



1,5:1



2499



- 2498 Dukat 1806, auf den Frieden von Preßburg. 3,48 g. Divo/S. 152; Fb. 1919; Kellner 85; Schl. 516. Attraktives Exemplar, min. gewellt, vorzüglich + 2.000,--
- 2499 10 Goldmark (1 Dukat) 1923. 3,50 g. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. Fischer 10.2; Schl. W 51. R Zaponlackreste, vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2500



OSTFRIESLAND

OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- 2500 Edzard II. und Johann, 1566-1591. Goldgulden 1590, Emden, mit Titel Rudolfs II. 3,17 g. Münzmeister Joest Janssen. Fb. 883; Kappelhoff 296. R Fassungsspuren, sehr schön 500,--



1,5:1



2501



1,5:1

PADERBORN

BISTUM

- 2501 Wilhelm Anton von der Asseburg, 1763-1782. 5 Taler 1767, Neuhaus. 6,59 g. Fb. 1964; Schwede 329. RR Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



2502



2503



2504



2505



PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 2502 Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1417-1419), Bacharach. 3,47 g. Fb. 1973; Slg. Memmesh. 2129. Sehr schön 300,--
- 2503 Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,44 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2136. Leichte Verprägungsspuren, sehr schön + 350,--
- 2504 Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,43 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2136. Sehr schön 300,--
- 2505 Ludwig IV., 1436-1449. Goldgulden o. J. (1444-1449), Bacharach. 3,48 g. Fb. 1977; Slg. Memmesh. 2143. Leicht berieben, sehr schön 250,--



1,5:1



2506



1,5:1

- 2506 Karl Philipp, 1716-1742. 1/4 Karolin 1736 (Jahreszahl im Stempel wahrscheinlich aus 1735 geändert), Mannheim. 2,41 g. Fb. 2031; Haas 20; Slg. Memmesh. 2417. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--



2507



2508



2509



2510



STADT

REGENSBURG

- 2507 2 Dukaten 1653, auf die Krönung Ferdinands IV. in Regensburg am 18. Juni. 6,93 g. Fb. 2471 a; Plato 121 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 839. Etwas berieben, sehr schön 500,--
- 2508 Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (1741-1763), von J. Chr. Busch, auf die Ehe. Ein Mann mit Buch und Stock spaziert zwischen Bäumen//Ein Brautpaar reicht sich die Hände über einem Tisch mit zwei Herzen, oben der strahlende Name Jehovas. 29,19 mm; 6,96 g. Plato 203. R Min. gewellt, vorzüglich 750,--
- 2509 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 3,48 g. Beckenb. 451; Fb. 2538; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4802. R Etwas berieben, leicht gewellt, fast vorzüglich 600,--
- 2510 2 Dukaten o. J., mit Titel Josefs II. 6,89 g. Münzmeister Georg Christoph Busch. Stempelschneider der Vorderseite Johann Leonhard Oexlein, der Rückseite Johann Nikolaus Körnlein. Beckenb. 322, II; Fb. 2554; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4862. R Attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



2511



2512



2511



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 2511 Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 3,48 g. Clauß/Kahnt 261; Fb. 2663; Slg. Whiting 70. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 1.250,--
- 2512 4 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 13,63 g. Clauß/Kahnt 309; Fb. 2699; Slg. Whiting - (zu 111, dort als 5 Dukaten). RR Kl. Henkelspur, sehr schön+ 2.000,--



2513



2514



- 2513 Dukat 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,46 g. Clauß/Kahnt 314; Fb. 2702; Slg. Whiting 113. Leicht gewellt, sehr schön 500,--
- 2514 Dukat 1638, Dresden. 3,47 g. Clauß/Kahnt 117; Fb. 2684. R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



1,5:1



2515



1,5:1

- 2515 Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J., Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel (sogenannter "Doppelter Cosel-Dukat"). Fuchs l./Spielgeräte. 24,95 mm; 6,93 g. H.-Cz. 8855 (dort in Silber); Slg. Merseb. 1581 var. (dort in Silber).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

3.500,--

Die französischen Umschriften des vorliegenden Stückes besagen: Vs. "Je l'ay par nature" = "Ich habe es (die Schlaueit) von Natur aus"; Rs. "Il faut de l'adresse" = "Hierzu gehört Geschicklichkeit". Derartige Jetons gehören zu Whistspielen, bei denen bekanntlich nicht gesprochen wird und die Spieler sich mit den Spielmarken verständigen.



1,5:1



2516



1,5:1

- 2516 2 Dukaten 1695, Dresden, auf den Feldzug gegen die Türken. 6,88 g. Der geharnischte Kurfürst reitet r. mit Helm und Kommandostab//Das sächsische Wappen auf Hermelin, darauf Fürstenhut. Fb. 2824; Kahnt 233.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

3.500,--



2:1



2517



2:1

- 2517 1/4 Dukat 1727, Dresden. 0,87 g. Fb. 2786; Kahnt 88.

RR Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

500,--



2518



2519



2520



2521



- 2518 Friedrich August II., 1733-1763. 2 Dukaten 1734, auf seine Krönung zum König von Polen. 6,91 g. Fb. -; Kahnt 621.

Vorzüglich

2.000,--

- 2519 Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Dukat 1770, Dresden. 3,44 g. Buck 143 b; Fb. 2871.

Seltener Jahrgang. Min. gewellt, sehr schön +

750,--

- 2520 Dukat 1774, Dresden. 3,48 g. Buck 143 f; Fb. 2871.

Sehr attraktives Exemplar, scharf ausgeprägt, vorzüglich +

1.000,--

- 2521 5 Taler (August d'or) 1777, Dresden. 6,59 g. Buck 144 a; Fb. 2876. Winz. Randfehler, sehr schön +

750,--



2:1



2522



2:1

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 2522 Friedrich August I., 1806-1827. 10 Taler (Doppelter August d'or) 1809 SGH. 13,30 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 750. **Sehr seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 4.000,--



2523



1,5:1



2523

- 2523 10 Taler (Doppelter August d'or) 1813 IGS. 13,32 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 755. **Leicht justiert, winz. Kratzer, vorzüglich** 1.500,--



2524



1,5:1



2524

- 2524 10 Taler (Doppelter August d'or) 1817 IGS. 13,31 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 757. **Kratzer im Porträt, winz. Graffiti im Feld der Rückseite, sonst fast Stempelglanz** 2.500,--



1,5:1



2525



1,5:1

- 2525 Dukat 1818 IGS. 3,48 g. Divo/S. 182; Fb. 2884; Schl. 782. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Nur 1.466 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz** 3.500,--



1,5:1



2526



1,5:1

2526 5 Taler (August d'or) 1825 S. 6,65 g. Divo/S. 190; Fb. 2890; Schl. 792.

R Vorzüglich 5.000,--



1,5:1



2527



1,5:1

SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

2527 Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 7 Dukaten o. J. (um 1599), Saalfeld. Zwitterprägung, gefertigt mit dem Vorderseitenstempel des 1/2 Reichstalers von Johann Casimir und Johann Ernst und dem Vorderseitenstempel des 1/2 Reichstalers von Sachsen-Weimar mit den Porträts von Friedrich Wilhelm I. und Johann. 23,60 g. D : G : IOHA : CASI : E : IOH : ERNS : FRA : DVCES : SAXON Die beiden geharnischten Hüftbilder von Johann Casimir und Johann Ernst einander gegenüber, darüber bogig die Devise FRID : ERNEHRT - VNFRID. VER : ZEHRT; umher Perlkreis, der oben von einem Reichsapfel durchbrochen wird//D : G : FRID : WIL : ADM : ET : IOHAN : FRA : DVC : SAX : Die beiden geharnischten Hüftbilder von Friedrich Wilhelm I. und Johann einander gegenüber; umher Zierkreis, der oben von einem Reichsapfel durchbrochen wird. Fb. -; Grasser 85 a (dieses Exemplar); Koppe 172 (dieses Exemplar; Kozinowski/Otto/Ruß 76.1 (dieses Exemplar).

Von allergrößter Seltenheit, vermutlich Unikum. Sehr schönes Exemplar 20.000,--

Einzig bekanntes Exemplar aus Auktion Otto Helbing Nachf., München 1924, Nr. 500.



2528



2529



2530



SCHLESIEN

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 2528 Wenzel I., 1348-1364. Goldgulden nach Florentiner Typ o. J. 3,50 g. Fb. 3136; Friedensburg 582 e. RR Winz. Druckstelle, sehr schön 1.500,--
- 2529 Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621. Dukat 1607, Reichenstein. 3,46 g. F. u. S. 1414; Fb. 3145. Prachtexemplar. Winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich 4.000,--
- 2530 Georg, Ludwig und Christian, 1639-1663. Dukat 1659, Brieg. 3,44 g. Mit ovalem Wappenschild. F. u. S. 1776; Fb. 3200. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--



2531



2532



- 2531 Dukat 1659, Brieg. 3,45 g. Mit ovalem Wappenschild. F. u. S. 1776; Fb. 3200. Sehr schön 750,--

MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM

- 2532 Joachim, Heinrich III. und Karl II., 1553-1562. Dukat 1561, Reichenstein. Ausbeute der Grube Reichenstein. 3,53 g. F. u. S. 2112; Fb. 3231; Müseler 57.1/58. Fast vorzüglich 1.500,--



2:1



2533



2:1

- 2533 Karl II., 1548-1617. Dukat 1614 (Jahreszahl im Stempel aus 1613 geändert), Oels. 3,47 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und großer Halskrause//Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber Fürstenhut. F. u. S. 2188; Fb. 3249.
R Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--



2534



2535



STOLBERG

STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

- 2534 Christian Ernst, 1710-1771. Dukat 1768, Stolberg. 3,47 g. Fb. 3360; Friederich 1419.
Leichte Fassungsspuren, sehr schön 500,--
- 2535 Christian Friedrich, 1778-1824. Dukat 1795, Stolberg. 3,46 g. Fb. 3362; Friederich 1422.
R Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön 600,--



2536



2537



- 2536 Heinrich, 1824-1854. Dukat 1824. 3,48 g. Divo/S. 211; Fb. 3364; Schl. 878.
Schöne Goldtönung, winz. Kratzer, vorzüglich
Exemplar der Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich, Auktion Fritz Rudolf Künker 212, Osnabrück 2012, Nr. 4281. 1.000,--

STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

- 2537 Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2 Dukaten 1725, Stolberg. 6,88 g. Fb. 3324; Friederich 1697.
Von großer Seltenheit. Fassungsspuren, Felder altgeglättet, sehr schön 1.000,--



- 2538 Dukat 1725, Stolberg. 3,47 g. Fb. 3325; Friederich 1698. Fast vorzüglich 800,--
Exemplar der Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich, Auktion Fritz Rudolf Künker 212, Osnabrück 2012, Nr. 4285.
- 2539 Dukat 1734. Stolberg. 3,46 g. Fb. 3325; Friederich 1748. Min. gewellt, fast vorzüglich 750,--
Exemplar der Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich, Auktion Fritz Rudolf Künker 212, Osnabrück 2012, Nr. 4286.
- 2540 Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg, allein, 1704-1738. 1/2 Dukat 1715. 1,73 g. Fb. 3328; Friederich 1788. Kl. Fleck, min. gewellt, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich, Auktion Fritz Rudolf Künker 212, Osnabrück 2012, Nr. 4302. Zuvor erworben 1913 von Rudolf Kube, Berlin.



- 2541 Jost Christian zu Stolberg-Rossla, allein, 1704-1739. 1/4 Dukat o. J., Stolberg. 0,88 g. Fb. 3331; Friederich 1820. Vorzüglich 300,--
Exemplar der Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich, Auktion Fritz Rudolf Künker 212, Osnabrück 2012, Nr. 4304. Zuvor erworben 1913 von Rudolf Kube, Berlin.
- 2542 1/8 Dukat o. J., Stolberg. 0,43 g. Fb. 3332; Friederich -. R Sehr schön 250,--
Exemplar der Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich, Auktion Fritz Rudolf Künker 212, Osnabrück 2012, Nr. 4305. Zuvor erworben 1913 von Rudolf Kube, Berlin.


STADT
STRALSUND

- 2543 Dukat o. J. (1637), mit Titel Ferdinands II. 3,47 g. Bratring 67; Fb. 3367. Min. gewellt, sehr schön 1.250,--
- 2544 Unter Schweden. Christina, 1637-1654. Dukat 1641, mit Titel Ferdinands III. 3,41 g. Ahlström 2; Bratring 83; Fb. 3368. RR Sehr schön 1.250,--
- 2545 Karl XI., 1660-1697. Dukat 1677, mit Titel Leopolds I. 3,42 g. Ahlström 47; Bratring 127; Fb. 3370. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Goldpatina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

STADT
STUTT GART

- 2546 Dukatenklippe o. J. (18. Jahrhundert). 3,46 g. Binder 21. RR Vorzüglich 2.000,--



TRIER

ERZBISTUM

- | | | |
|------|---|---------------------------------|
| 2547 | Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1414-1417), Oberwesel. 3,42 g. Fb. 3431; Noss 361. | Sehr schön-vorzüglich
400,-- |
| 2548 | Goldgulden o. J. (1414-1417), Offenbach. 3,45 g. Fb. 3435; Noss 405. | Sehr schön
300,-- |

WALLENSTEIN

- | | | |
|------|---|--|
| 2549 | Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. Goldmedaille zu 10 Dukaten 1934, unsigniert, der Numismatischen Sektion des Vereins für Heimatforschung und Wanderspfege in Böhmisches-Leipa, auf seinen 300. Todestag. Brustbild fast v. v. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Herzogshut über dreifeldigem Wappen, zu den Seiten 19 - 34. Mit Randpunze: 987 und K. 38,35 mm; 34,16 g. Nohejlová-Prátová S. 56. | Attraktives, vorzügliches Exemplar
3.000,-- |
|------|---|--|

Albrecht von Wallenstein, *1583, war der Nachkomme einer alten böhmischen Adelsfamilie. Er bewarb sich um die Gunst des Kaisers Matthias und dann Ferdinand II., bereits als dieser Erzherzog war. Seiner Zeit vorausseilende Pläne, militärische Genialität und adelige Gesinnung kennzeichneten Wallenstein ebenso wie blinder Stolz, Ehrgeiz und Untreue. Am 18. Februar 1634 wurde er zum Verräter erklärt und geächtet. Durch kaiserlichen Befehl wurde er am 25. Februar 1634 in Eger ermordet. Für die Vorderseitendarstellung der vorliegenden Goldmedaille wurde das Prägeeisen des Wiener Medailleurs P. C. Becker (†1743) verwendet, welches sich lange Zeit in Privatbesitz befand; die Rückseite entwarf J. Conrath aus Bensen. Von dieser Medaille wurden insgesamt 584 Exemplare geprägt, von denen viele aber wieder eingeschmolzen wurden.



WESTPHALEN

KÖNIGREICH

- | | | |
|------|---|--|
| 2550 | Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 10 Taler 1812 B. 13,28 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 883. | Winz. Randfehler, vorzüglich
2.000,-- |
| 2551 | 20 Franken 1811 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,40 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 901. | Sehr schön
400,-- |



WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | |
|------|--|--|
| 2552 | Eberhard Ludwig, 1693-1733. Dukar o. J. (nach 1706), Stuttgart. 3,48 g. Fb. 3582; Klein/Raff 11. | RR Leicht gewellt, fast vorzüglich
1.500,-- |
| 2553 | Karl Alexander, 1733-1737. Karolin 1735, Stuttgart. 9,64 g. Fb. 3589; Klein/Raff 164 e/163. | Fast sehr schön
600,-- |



2554



2555



2556



2557



2554 1/2 Karolin 1735, Stuttgart. 4,80 g. Fb. 3590; Klein/Raff 172.1.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

600,--

2555 Karl Eugen, 1744-1793. Dukat 1748, Stuttgart. 3,44 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in verzierter Kartusche, darüber Fürstenhut, unten zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 48. Fb. 3601; Klein/Raff 256.

R Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

3.000,--

2556 Wilhelm I., 1816-1864. Dukat 1848. 3,48 g. Divo/S. 231; Fb. 3611; Schl. 924.

Sehr schön

300,--

WÜRTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

2557 Sylvius Friedrich, 1664-1697. Dukat 1676 (Jahreszahl im Stempel aus 1675 geändert), Oels, 3,38 g. F. u. S. 2305; Fb. 3274; Klein/Raff 5.

RR Winz. Schrötlingsfehler, min. Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

3.000,--



2:1



2558



2:1

2558 1/4 Dukat 1685, Bernstadt. 0,84 g. F. u. S. 2389; Fb. 3279; Klein/Raff 84.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

5.000,--



2559



2560



2561



WÜRZBURG

BISTUM

2559 Lorenz von Bibra, 1495-1519. Goldgulden 1506. 3,23 g. Fb. 3619; Helmschrott 3.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

3.000,--

2560 Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Goldgulden o. J., Würzburg. Neujahrgoldgulden. 3,26 g. Fb. 3727; Helmschrott 720.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung.

Fast Stempelglanz

2.500,--

2561 Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Dicker doppelter Goldgulden 1786, Würzburg. 6,51 g. Fb. 3735; Helmschrott 855.

Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

GOLDMEDAILLEN



2562



2563



2562

RELIGION

- 2562 Goldmedaille zu 4 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. Die Anbetung Christi durch die Heiligen drei Könige, oben strahlender Stern//Die Kreuzigung Christi. 33,51 mm; 13,74 g. Slg. Goppel -. Berieben, sehr schön 400,--
- 2563 Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (Ende 18./Anfang 19. Jahrhundert), unsigniert. Die heilige Dreifaltigkeit: Gottvater und Jesus Christus sitzen nebeneinander auf einer Wolke, oben die Taube des Heiligen Geistes in Strahlen//Das apostolische Glaubensbekenntnis in 21 Zeilen. 26,31 mm; 6,94 g. Slg. Goppel -. Min. gewellt, fast vorzüglich 250,--



2564



2565



2566



LUFTFAHRT

- 2564 Goldmedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des Luftschiffs LZ 127. Büsten von Graf Zeppelin dem Schöpfer, Eckener dem Führer und Dürr dem Erbauer nebeneinander l.//Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Reiseroute. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMÜNZEN GOLD 18 KAR. 22,60 mm; 6,56 g. Kaiser 511.3; Schl. 75. Fast Stempelglanz 200,--

PERSONENMEDAILLE

- 2565 Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis, darin Punkt) 900 f. 22,70 mm; 5,93 g. Colb./H. C-30. Fast Stempelglanz 800,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 2566 Goldmedaille 1967. Gedenkprägung auf den Tod von Konrad Adenauer. 22,71 mm; 6,88 g Feingold. Polierte Platte 400,--
- Die vorliegende Medaille trägt auf der Rückseite eine falsche Jahreszahl in römischen Ziffern. Als Sterbejahr müßte MCMLXVII (1967) stehen, statt dessen trägt die Medaille die Ziffernkombination MCMDCXVII, die es im römischen Zahlensystem nicht gibt.

MEDAILLEN-LOT

- 2567 Kl. Konvolut von Goldmedaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. Heuss, Vatikan, Zeppelin etc. Insgesamt 42,44 g Feingold. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 7 Stück. vorzüglich und besser 1.000,--
- 2568 Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die Weltrundfahrt des L. Z. 127. Büsten von Zeppelin und Eckener l.//LZ 127 in Wolken über dem Meer. Mit Randschrift: PREUSS. STAATSMÜNZEN GOLD 18 KAR. (Kaiser 510.4; Schl. 78). 3,47 g; Goldmedaille 1928, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff. Kopf l.//Vierfeldiges Familienwappen (Kienast 415; Schl. 57). 6,51 g. Dazu ein weiteres, kleineres Exemplar (Kienast 416; Schl. 58). 3,24 g. 3 Stück. Klebereste (2x), sonst vorzüglich-Stempelglanz 300,--

GOLDMÜNZENLOT

- 2569 Allgemein. Trier, Goldgulden o. J., Koblenz; Habsburg, Dukat 1681, Kremnitz; Salzburg, Dukat 1788; Venedig, Zecchino o. J.; Dazu 3 weitere Goldmünzen aus Übersee (Indien, Japan, U.S.A.) sowie eine zeitgenössische Fälschung (plattiert) eines merowingischen Triens aus Sens (MARCOALDO/SENONAS, Belfort zu 4054). Insgesamt 18,45 g. 8 Stück. Meist mit kl. Fehlern, sehr schön 600,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den Jaeger-Katalog:

Die Deutschen Münzen seit 1871,

23. Auflage 2013, bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSKLEINMÜNZEN



ex 2570

Jaeger

- 2570 5 20 Pfennig 1873 G. 12 Stück.
Prachtexemplare.
Fast Stempelglanz und
Stempelglanz 500,--



- 2571 6 20 Pfennig 1887 F.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--



- 2572 7 50 Pfennig 1876 A.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz/
Stempelglanz 25,--



- 2573 8 50 Pfennig 1877 D.
Prachtexemplar. Herrliche Patina,
fast Stempelglanz 75,--



- 2574 9 1 Mark 1886 D. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 50,--



- 2575 9 1 Mark 1886 F. Fast Stempelglanz 100,--



Jaeger

- 2576 15 50 Pfennig 1900 J.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 300,--

REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT



- 2577 19 Friedrich I., 1871-1904.
2 Mark 1876.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



- 2578 19 2 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 400,--



- 2579 20 2 Mark 1896. Vorzüglich 350,--



- 2580 20 2 Mark 1896.
Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--



Jaeger

2581 21 5 Mark 1896.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



2582 21 5 Mark 1896.
Kl. Randfehler, Kratzer,
sehr schön-vorzüglich 600,--



2583 22 Friedrich II., 1904-1918.
2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2584 22 2 Mark 1904. Sehr schön + 250,--



2585 23 3 Mark 1911.
Polierte Platte, leicht berieben 150,--



Jaeger

2586 24 3 Mark 1914. Silberhochzeit.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



2587 25 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 64. Polierte
Platte 300,--



2588 25 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2589 25 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
Winz. Randfehler, vorzüglich 150,--



2590 25 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
Min. berieben, vorzüglich 150,--

BADEN



Jaeger

2591 26 Friedrich I., 1852-1907.
2 Mark 1877. Vorzüglich 600,--



2592 27 5 Mark 1875.
Überdurchschnittlich erhalten.
Dunkle Patina,
sehr schön-vorzüglich 250,--



2593 27 5 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



2594 28 2 Mark 1892.
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2595 28 2 Mark 1901. Prachtexemplar.
Stempelglanz 750,--



Jaeger

2596 29 5 Mark 1900.
Leicht berieben, vorzüglich 150,--



2597 29 5 Mark 1902.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Nur wenige Exemplare geprägt.
Prachtexemplar.
Polierte Platte 2.000,--



2598 31 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum.
In US-Plastikholder der PCGS mit
der Bewertung MS 63.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2599 31 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

2600 32 2 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



2601 33 5 Mark 1902. **Prachtexemplar.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 500,--



2602 33 5 Mark 1903. Vorzüglich 75,--



2603 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2604 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Fast Stempelglanz 150,--



Jaeger

2605 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1913.
Polierte Platte, min. berührt 500,--



2606 38 2 Mark 1913. Vorzüglich 250,--



2607 38 2 Mark 1913. Sehr schön + 150,--

BAYERN



2608 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876.
Winz. Probierspür am Rand,
vorzüglich 125,--



2609 42 5 Mark 1874. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

2610 42 5 Mark 1874. Vorzüglich 200,--



2611 42 5 Mark 1876.
Etwas berieben,
winz. Druckstelle, vorzüglich 100,--



2612 43 Otto II., 1886-1913.
2 Mark 1888. Vorzüglich + 500,--



2613 43 2 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



2614 44 5 Mark 1888. Vorzüglich 500,--



Jaeger

2615 46 5 Mark 1908.
Polierte Platte, min. berührt 250,--



2616 53 Ludwig III., 1913-1918.
5 Mark 1914. Vorzüglich + 125,--

BRAUNSCHWEIG



1,5:1



2617 55 Ernst August, 1913-1918.
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Polierte Platte, min. berührt 2.000,--



2618 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt. R Vorzüglich 1.500,--



Jaeger

- 2619 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 65.
R Prachtexemplar. Polierte Platte 2.500,--



- 2620 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Vorzüglich 2.000,--



- 2621 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
R Kl. Schrötlingsfehler im Feld
der Vorderseite,
fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--



- 2622 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Polierte Platte, min. berieben 200,--



Jaeger

- 2623 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Fast Stempelglanz 175,--



- 2624 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Vorzüglich 150,--



- 2625 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Polierte Platte, min. berieben 750,--



- 2626 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Polierte Platte, min. berieben 750,--



- 2627 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Polierte Platte, min. berieben 750,--



Jaeger

2628 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. Vorzüglich 400,--

BREMEN



2629 59 Freie Hansestadt.
2 Mark 1904. Fast Stempelglanz 100,--



2630 60 5 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2631 60 5 Mark 1906. Vorzüglich 200,--

HAMBURG



2632 61 Freie und Hansestadt. 2 Mark
1880. In US-Plastikholder der
PCGS mit der Bewertung MS 65+.
Seltener Jahrgang.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--



Jaeger

2633 61 2 Mark 1888. Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2634 62 5 Mark 1876. Prachtexemplar.
Feiner Stempelfehler,
fast Stempelglanz 1.000,--



2635 64 3 Mark 1913. Polierte Platte 125,--



2636 65 5 Mark 1913. Vorzüglich + 75,--

HESEN



2637 66 Ludwig III., 1848-1877.
2 Mark 1877. Fast sehr schön 75,--



Jaeger

- 2638 67 5 Mark 1875.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich 1.250,--



- 2639 67 5 Mark 1876.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--



- 2640 68 Ludwig IV., 1877-1892.
2 Mark 1888. R Vorzüglich 1.500,--



- 2641 70 2 Mark 1891. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung PF 64
CAMEO. Selten in dieser
Erhaltung. Feine Patina, min.
Kratzer, polierte Platte 2.000,--



- 2642 70 2 Mark 1891.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



Jaeger

- 2643 70 2 Mark 1891.
Winz. Randfehler, vorzüglich 800,--



- 2644 71 5 Mark 1891.
Winz. Randfehler,
kl. Kratzer, fast vorzüglich 600,--



- 2645 71 5 Mark 1891.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



- 2646 72 Ernst Ludwig, 1892-1918.
2 Mark 1898. Feine Kratzer,
polierte Platte 1.000,--



- 2647 72 2 Mark 1899.
Winz. Randfehler, sehr schön 200,--



Jaeger

2648 73 5 Mark 1895.
Winz. Kratzer, vorzüglich + 750,--



2649 73 5 Mark 1900.
Leicht berieben, sehr schön 100,--



2650 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2651 76 3 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



2652 77 3 Mark 1917.
Regierungsjubiläum. R
Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berührt 3.500,--



Jaeger

2653 77 3 Mark 1917.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--

LIPPE



2654 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte 750,--



2655 78 2 Mark 1906.
Winz. Kratzer, polierte Platte 400,--



2656 78 2 Mark 1906.
Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--



2657 79 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



Jaeger

2658 79 3 Mark 1913. Vorzüglich 300,--



2659 79 3 Mark 1913. Fast vorzüglich 250,--

LÜBECK



2660 80 Freie und Hansestadt.
2 Mark 1901.
Winz. Kratzer vorzüglich + 200,--



2661 81 2 Mark 1904.
Fast Stempelglanz 150,--



2662 82 3 Mark 1908. Polierte Platte 250,--



Jaeger

2663 83 5 Mark 1904. Vorzüglich 350,--



2664 83 5 Mark 1907.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



2665 83 5 Mark 1908.
Hübsche Patina, vorzüglich 350,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



2666 84 Friedrich Franz II., 1842-1883.
2 Mark 1876. Vorzüglich + 800,--



2667 84 2 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



Jaeger

- 2668 85 Friedrich Franz IV., 1897-1918.
2 Mark 1901. Winz. Kratzer,
min. berieben, polierte Platte 600,--



- 2669 85 2 Mark 1901. Sehr schön + 250,--



- 2670 86 2 Mark 1904. Hochzeit.
Winz. Haarlinien, polierte Platte 100,--



- 2671 87 5 Mark 1904. Hochzeit.
Kl. Kratzer, polierte Platte 200,--



- 2672 87 5 Mark 1904. Hochzeit.
Vorzüglich 125,--



Jaeger

- 2673 88 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--



- 2674 88 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 2675 89 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Polierte Platte, min. berührt 750,--



- 2676 89 5 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Fast vorzüglich 350,--

MECKLENBURG-STRELITZ



- 2677 90 Friedrich Wilhelm, 1860-1904.
2 Mark 1877.
Kl. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



Jaeger

- 2678 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
2 Mark 1905. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung PF 65.
Polierte Platte 800,--



- 2679 91 2 Mark 1905.
Winz. Kratzer, polierte Platte 800,--



- 2680 91 2 Mark 1905. Vorzüglich + 500,--



- 2681 92 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



- 2682 92 3 Mark 1913. Vorzüglich 1.000,--

OLDENBURG



Jaeger

- 2683 93 **Nicolaus Friedrich Peter,**
1853-1900. 2 Mark 1891.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



- 2684 93 2 Mark 1891. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



- 2685 93 2 Mark 1891.
Hübsche Patina,
min. Randfehler, vorzüglich 250,--



- 2686 93 2 Mark 1891. Sehr schön 150,--



- 2687 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1900. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung PF 64
CAMEO. Polierte Platte,
min. berührt 600,--



Jaeger

2688 94 2 Mark 1900.
Min. berieben, vorzüglich 250,--



2689 94 2 Mark 1900.
Leicht berieben, sehr schön + 150,--



2690 94 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2691 94 2 Mark 1901. Vorzüglich 300,--



2692 95 5 Mark 1900. Vorzüglich 1.250,--



2693 95 5 Mark 1901. Fast vorzüglich 1.000,--



Jaeger

2694 95 5 Mark 1901. Fast sehr schön 300,--

PREUSSEN



2695 96C **Wilhelm I., 1861-1888.**
2 Mark 1876 C. Vorzüglich + 200,--



2696 97A 5 Mark 1874 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2697 99 **Friedrich III., 1888.**
5 Mark 1888 A.
Herrliche Patina, vorzüglich + 100,--



2698 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A.
Prachtvolle Patina,
fast Stempelglanz 400,--



Jaeger

2699 100 2 Mark 1888 A. **Prachtexemplar.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 400,--



2700 100 2 Mark 1888 A.
Feine Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2701 101 5 Mark 1888 A.
Vorzüglich aus polierter Platte 500,--



2702 101 5 Mark 1888 A. Vorzüglich + 500,--



2703 102 2 Mark 1891 A.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz/
Stempelglanz 75,--



Jaeger

2704 104 5 Mark 1900 A.
Kl. Kratzer, Haarlinien,
polierte Platte 250,--



2705 106 5 Mark 1901 A.
200 Jahre Königreich.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



2706 107 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin.
Polierte Platte 125,--



2707 107 3 Mark 1910 A.
Universität Berlin. In
US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung PF 65 CAMEO.
Polierte Platte 125,--



Jaeger

2708 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 100,--



2709 109 2 Mark 1913.
Der König rief...
Herrliche Patina, polierte Platte 75,--



2710 110 3 Mark 1913.
Der König rief...
Polierte Platte 100,--



2711 111 2 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum.
Feine Kratzer, polierte Platte 50,--



2712 113 3 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform.
Prachtexemplar. Polierte Platte 150,--



Jaeger

2713 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Fast Stempelglanz 600,--



2714 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich + 500,--



2715 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich + 500,--

REUSS ÄLTERER LINIE



2716 116 Heinrich XXII., 1859-1902.
2 Mark 1877. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



2717 116 2 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 500,--



Jaeger

2718 117 2 Mark 1892.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2719 117 2 Mark 1892. Fast vorzüglich 400,--



2720 118 2 Mark 1899. Vorzüglich 250,--



2721 118 2 Mark 1901.
Winz. Kratzer, polierte Platte 500,--



2722 119 Heinrich XXIV., 1902-1918.
3 Mark 1909.
Polierte Platte, min. berieben 500,--



2723 119 3 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

REUSS JÜNGERER LINIE



Jaeger

2724 120 Heinrich XIV., 1867-1913.
2 Mark 1884. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2725 120 2 Mark 1884. Sehr schön 200,--

SACHSEN



2726 121 Albert, 1873-1902.
2 Mark 1888. Prachtexemplar.
Stempelglanz 2.000,--



2727 121 2 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2728 122 5 Mark 1876. Vorzüglich 600,--



Jaeger

2729 124 2 Mark 1893. Vorzüglich 150,--



2730 124 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2731 125 5 Mark 1891.
Feine Kratzer, Erstabschlag,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2732 125 5 Mark 1893. Vorzüglich + 250,--



2733 125 5 Mark 1900. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung PF 64.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.500,--



Jaeger

2734 126 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Winz. Kratzer, polierte Platte 1.250,--



2735 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, Stempelglanz 200,--



2736 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



2737 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Herrliche Patina, vorzüglich 100,--



Jaeger

- 2738 130 Georg, 1902-1904. 5 Mark 1903.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 64 CAMEO.
R Polierte Platte 1.000,--



- 2739 130 5 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 250,--



- 2740 131 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1903.
Münzbesuch des Königs.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



- 2741 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 175,--



Jaeger

- 2742 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



- 2743 135 Friedrich August III., 1904-1918.
3 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 50,--



- 2744 136 5 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



- 2745 137 Silberne Gedenkmünze in
2 Mark-Größe 1905.
Münzbesuch des Königs.
Fast Stempelglanz 1.250,--



- 2746 139 5 Mark 1909.
Universität Leipzig.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 175,--



Jaeger

- 2747 141 3 Mark 1917 E. Friedrich der Weise. Zum 400jährigen Reformationsjubiläum. Seltenste deutsche Reichsilbermünze. Prachtexemplar von polierten Stempeln. Feine Patina, fast Stempelglanz 60.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 106, Osnabrück 2005, Nr. 5379.
- Da der sächsische König als Katholik nicht gut auf einer Münze zum Reformationsjubiläum erscheinen konnte oder wollte und der bürgerliche Luther abgelehnt worden war, griff man auf Luthers Beschützer Friedrich den Weisen (1486-1525) zurück. Vorbild war ein Schautaler von 1522, der nach einem Gemälde des berühmten Malers Lucas Cranach gestaltet worden war. Von den ursprünglich 100 geprägten Exemplaren wurde durch die Wirren des 1. Weltkrieges ein Teil der Auflage vernichtet. Insgesamt ist wohl nur deutlich weniger als die Hälfte aller Stücke erhalten.
- Diese Münze ist nicht nur wegen ihrer Seltenheit, sondern auch wegen ihrer besonders gut gelungenen künstlerischen Gestaltung so begehrt.

SACHSEN-ALTENBURG



- 2748 142 Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

- 2749 142 2 Mark 1901. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



- 2750 143 5 Mark 1901. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



- 2751 143 5 Mark 1901. Berieben, sehr schön 200,--



- 2752 144 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. Hübsche Patina, vorzüglich 200,--



- 2753 144 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. Winz. Randfehler, vorzüglich 175,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



Jaeger

2754 145 **Alfred, 1893-1900.**
2 Mark 1895. Vorzüglich 750,--



2755 145 2 Mark 1895. Fast vorzüglich 600,--



2756 146 5 Mark 1895. Vorzüglich + 3.000,--



2757 147 **Carl Eduard, 1900-1918.**
2 Mark 1905.
Polierte Platte, min. berührt 1.000,--



2758 147 2 Mark 1905.
Leicht berieben, vorzüglich 500,--



1,5:1



Jaeger

2759 147 2 Mark 1911.
Von großer Seltenheit.
Nur 100 Stück geprägt. Feine
Patina, min. berieben,
vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

Der Jahrgang 1911 wurde nur in
100 Exemplaren ausgeprägt "für die
Privatschatulle des Herzogs". Anlaß
der Prägung war die Taufe des
Erprinzen.



2760 148 5 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



2761 148 5 Mark 1907.
Haare min. nachgraviert,
min. berieben, vorzüglich 600,--

SACHSEN-MEININGEN



Jaeger

2762 149 Georg II., 1866-1914.
2 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Feine Patina, fast Stempelglanz 500,--



2763 149 2 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Vorzüglich 300,--



2764 150 5 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Feine Patina, vorzüglich 400,--



2765 150 5 Mark 1901. 75. Geburtstag.
Vorzüglich 400,--



2766 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich + 250,--



Jaeger

2767 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich 200,--



2768 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



2769 152 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2770 152 3 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2771 152 3 Mark 1913.
Sehr schön-vorzüglich 100,--



Jaeger

2772 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 600,--



2773 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.
Vorzüglich 300,--



2774 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Sehr schön-vorzüglich 175,--



2775 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--



2776 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



Jaeger

2777 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 150,--



2778 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich 125,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



2779 156 Carl Alexander, 1853-1901.
2 Mark 1892. Kl. Randfehler,
vorzüglich 250,--



2780 156 2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



2781 156 2 Mark 1898. Fast vorzüglich 200,--



Jaeger

2782 157 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2783 157 2 Mark 1901.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



2784 158 2 Mark 1903. **Hochzeit.**
Vorzüglich 50,--



2785 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Feine Kratzer, polierte Platte 250,--



2786 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Fast vorzüglich 100,--



Jaeger

2787 160 2 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



2788 160 2 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



2789 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
In US-Plastikholder der PCGS
mit der Bewertung MS 64.
Fast Stempelglanz 175,--



2790 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2791 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

2792 162 3 Mark 1910. Zur zweiten
Hochzeit. Polierte Platte 150,--



2793 162 3 Mark 1910. Zur zweiten
Hochzeit. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



2794 163 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



2795 163 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Vorzüglich 75,--

SCHAUMBURG-LIPPE



2796 164 Georg, 1893-1911.
2 Mark 1898.
Berieben, vorzüglich 400,--



Jaeger

2797 164 2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



2798 165 5 Mark 1904.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.000,--



2799 165 5 Mark 1904.
Feine Patina, fast Stempelglanz 1.750,--



2800 165 5 Mark 1904.
Leicht gereinigt, vorzüglich 1.000,--



2801 166 3 Mark 1911, mit Lebensdaten.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 64 CAMEO.
Polierte Platte, min. berührt 150,--



Jaeger

2802 166 3 Mark 1911, mit Lebensdaten.
Kl. Randfehler, feine Kratzer,
polierte Platte 100,--



2803 166 3 Mark 1911, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

SCHWARZBURG- RUDOLSTADT



2804 167 Günther, 1890-1918.
2 Mark 1898. Fast Stempelglanz 600,--



2805 167 2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

SCHWARZBURG- SONDERSHAUSEN



2806 168 Karl Günther, 1880-1909.
2 Mark 1896.
Winz. Kratzer, polierte Platte 500,--



Jaeger

2807 169a 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum.
Vorzüglich aus polierter Platte 75,--



2808 169b 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum.
Prachtexemplar. Polierte Platte 250,--



2809 170 3 Mark 1909, mit Lebensdaten.
Winz. Haarlinien, polierte Platte 150,--

WALDECK-PYRMONT



2810 171 Friedrich, 1893-1918.
5 Mark 1903. Prachtexemplar.
Hübsche Patina, polierte Platte 4.000,--



2811 171 5 Mark 1903.
Berieben, fast vorzüglich 1.500,--



Jaeger

- 2812 171 5 Mark 1903.
Kl. Randfehler,
Korrosionsflecken,
sehr schön-vorzüglich 1.000,--

WÜRTTEMBERG



- 2813 172 Karl, 1864-1891.
2 Mark 1876. Vorzüglich 400,--



- 2814 172 2 Mark 1888.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



- 2815 173 5 Mark 1875.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



- 2816 174 Wilhelm II., 1891-1918.
2 Mark 1914. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung
PF 63 CAMEO. Polierte Platte,
leicht berührt 125,--



Jaeger

- 2817 176 5 Mark 1908.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 75,--



- 2818 177b 3 Mark 1911. Silberhochzeit.
- Hoher Querstrich im H -.
R Vorzüglich 250,--



1,5:1



- 2819 178 3 Mark 1916. Regierungsjubiläum.
R Fast Stempelglanz 5.000,--
Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze:
Von 1.000 Stück sollen 500 Stück
amtlich wieder eingeschmolzen worden
sein. Ein Restposten von etwa 150
Stück fiel dem Brand der Stuttgarter
Münze im März 1944 zum Opfer. Es
sind also nur noch rund 350 Stück
übrig geblieben.

REICHSGOLDMÜNZEN

ANHALT



Jaeger

2820 179 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



2821 179 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



2822 179 20 Mark 1875. Sehr schön + 1.750,--



2823 180 10 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2824 180 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



2825 180 10 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



2826 181 20 Mark 1896. Vorzüglich + 2.000,--



Jaeger

2827 181 20 Mark 1901.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 66 CAMEO.
Polierte Platte, min. berührt 3.000,--



2828 181 20 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



2829 181 20 Mark 1901. Sehr schön 1.250,--



2830 181 20 Mark 1901. Sehr schön 1.250,--



2831 182 **Friedrich II., 1904-1918.**
20 Mark 1904. Fast vorzüglich 1.500,--



2832 182 20 Mark 1904. Fast vorzüglich 1.500,--



2833 182 20 Mark 1904.
Winz. Randfehler, sehr schön + 1.250,--

BADEN



Jaeger

2834 183 Friedrich I., 1852-1907.
10 Mark 1872. Vorzüglich 200,--



2835 183 10 Mark 1873.
Kratzer auf der Vorderseite,
sehr schön + 150,--



2836 184 20 Mark 1872. Fast vorzüglich 300,--



2837 184 20 Mark 1873. Fast vorzüglich 300,--



2838 184 20 Mark 1873.
Kl. Kratzer im Feld der Rückseite,
vorzüglich 300,--



2839 185 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



2840 185 5 Mark 1877. Sehr schön 300,--



Jaeger

2841 185 5 Mark 1877. Sehr schön 300,--



ex 2842

2842 186 10 Mark 1875-1879, 1881, 1888.
7 Stück. Meist sehr schön 1.000,--



1,5:1



2843 186 10 Mark 1880.
Sehr seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, sehr schön 20.000,--



2844 187 20 Mark 1874. Fast vorzüglich 500,--



2845 187 20 Mark 1874. Sehr schön 300,--



ex 2846

2846 188 10 Mark 1890, 1891, 1898.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--



Jaeger

2847 188 10 Mark 1893.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2848 188 10 Mark 1896. Seltener Jahrgang.
Vorzüglich 250,--



2849 188 10 Mark 1897. Vorzüglich 200,--



2850 188 10 Mark 1900. Seltener Jahrgang.
Winz. Kratzer, vorzüglich 300,--



2851 188 10 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



2852 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 350,--



2853 189 20 Mark 1895. Vorzüglich 300,--



Jaeger

2854 189 20 Mark 1895. Vorzüglich 300,--



2855 190 10 Mark 1902. Seltener Jahrgang.
Min. Randfehler, vorzüglich 350,--

2856 190 10 Mark 1903-1906. 4 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



2857 190 10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2858 190 10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2859 191 Friedrich II., 1907-1918.
10 Mark 1909.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 3.500,--



Jaeger

2860 191 10 Mark 1909. Vorzüglich 750,--



2861 191 10 Mark 1909. Vorzüglich 750,--



2862 191 10 Mark 1910.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



2863 191 10 Mark 1911. Variante mit offener
"0" in der Wertzahl.
Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.000,--



2864 191 10 Mark 1912. Variante mit offener
"0" in der Wertzahl. Vorzüglich 750,--



2865 191 10 Mark 1912.
Variante mit offener "0"
in der Wertzahl. Vorzüglich 750,--



2866 191 10 Mark 1912.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



2867 191 10 Mark 1913.
Fast Stempelglanz 1.250,--



2868 191 10 Mark 1913.
Berieben, vorzüglich 500,--



2869 191 10 Mark 1913.
Leichte Fassungs Spuren, sehr schön 200,--



ex 2870

2870 192 20 Mark 1911-1914.
Komplette Serie. **4 Stück.**
Meist vorzüglich 1.000,--



2871 192 20 Mark 1913. Vorzüglich 300,--

BAYERN



ex 2872

2872 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön 300,--



2873 193 10 Mark 1873. Sehr schön 150,--



ex 2874

Jaeger

2874 194 20 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön 400,--



2875 195 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



2876 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 500,--



2877 195 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



2878 195 5 Mark 1877.
Winz. Kratzer, sehr schön + 300,--

2879 195 5 Mark 1877.
Leichte Fassungsspuren, sehr schön 150,--



2880 195 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 800,--

2881 196 10 Mark 1874-1881.
Komplette Serie. 8 Stück.
Sehr schön 1.250,--



2882 196 10 Mark 1881.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 66.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Stempelglanz 1.000,--



Jaeger

2883 197 20 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



2884 197 20 Mark 1874.
Winz. Schürfspur, fast vorzüglich 250,--



2885 197 20 Mark 1875. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 1.250,--



2886 197 20 Mark 1875. **Seltener Jahrgang.**
Kl. Randfehler,
winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



2887 197 20 Mark 1875. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2888 197 20 Mark 1876.
Winz. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



2889 197 20 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Kl. Kratzer, vorzüglich 500,--



Jaeger

2890 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888. Vorzüglich 400,--



2891 198 10 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



2892 198 10 Mark 1888. Sehr schön 250,--



ex 2893

2893 199 10 Mark 1890, 1893, 1896, 1898.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 800,--



2894 199 10 Mark 1898. Vorzüglich 200,--



2895 199 10 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



2896 200 20 Mark 1895. Vorzüglich 300,--



Jaeger

2897 200 20 Mark 1900. Vorzüglich + 300,--



2898 200 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 250,--



ex 2899

2899 201 10 Mark 1901-1904, 1906, 1907,
1909-1911. Dazu: J. 199,
10 Mark 1900. 10 Stück.
Vorzüglich 2.000,--



2900 201 10 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2901 201 10 Mark 1912. Vorzüglich 200,--



2902 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



2903 202 20 Mark 1914.
R Kl. Kratzer, vorzüglich 2.500,--

BRAUNSCHWEIG



Jaeger

2904 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



2905 203 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

BREMEN



2906 204 **Freie Hansestadt.**
10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



2907 204 10 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



2908 204 10 Mark 1907. Fast vorzüglich 1.500,--



2909 205 20 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



2910 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--



Jaeger

2911 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

HAMBURG



2912 206 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1873. R Fast sehr schön 1.250,--



2913 207 10 Mark 1874.
R Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



2914 208 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



2915 208 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



2916 208 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



ex 2917

2917 209 10 Mark 1875, 1877-1880, 1888.
6 Stück. Sehr schön 1.000,--



Jaeger

2918 209 10 Mark 1876. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 350,--



ex 2919

2919 210 20 Mark 1875-1878.
4 Stück. Sehr schön 1.000,--



ex 2920

2920 210 20 Mark 1876.
Dazu: J. 212, 20 Mark 1913 J.
2 Stück. Vorzüglich 500,--



2921 210 20 Mark 1879. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 300,--



2922 210 20 Mark 1879. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 300,--

2923 210 20 Mark 1880, 1883, 1884, 1887.
4 Stück. Sehr schön 1.000,--



2924 210 20 Mark 1889. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön + 500,--



ex 2925

Jaeger

2925 211 10 Mark 1890, 1893, 1896, 1898,
1900, 1901, 1903. **7 Stück.**
Sehr schön 1.000,--



2926 211 10 Mark 1902. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 200,--



2927 211 10 Mark 1905. Vorzüglich 250,--



2928 211 10 Mark 1906. Vorzüglich 250,--



2929 211 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--



2930 211 10 Mark 1908. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön-vorzüglich 200,--



2931 211 10 Mark 1909. Vorzüglich 250,--



Jaeger

2932 211 10 Mark 1910. Vorzüglich 250,--



2933 211 10 Mark 1911. Vorzüglich 250,--



2934 211 10 Mark 1912. Vorzüglich 250,--



2935 211 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



2936 212 20 Mark 1893. Sehr schön 200,--



2937 212 20 Mark 1893. Sehr schön 200,--

2938 212 20 Mark 1894, 1895, 1897, 1899,
1900. 5 Stück. Sehr schön 1.000,--



2939 212 20 Mark 1913. Vorzüglich 300,--

HESSEN



Jaeger

2940 213 Ludwig III., 1848-1877.
10 Mark 1872. Sehr schön 250,--



2941 213 10 Mark 1873. Sehr schön 250,--



2942 213 10 Mark 1873. Sehr schön 250,--



2943 214 20 Mark 1872. Sehr schön 300,--



2944 214 20 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



2945 214 20 Mark 1873.
Winz. Randfehler, sehr schön 300,--



2946 215 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



Jaeger

2947 215 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 750,--



2948 215 5 Mark 1877.
Kl. Zaponlackrest, kl. Kratzer,
fast vorzüglich 500,--



2949 216 10 Mark 1875. Fast vorzüglich 300,--



2950 216 10 Mark 1876. Berieben, sehr
schön 150,--



2951 216 10 Mark 1877. Sehr schön 200,--



2952 217 20 Mark 1874. Sehr schön 400,--



2953 217 20 Mark 1874. Sehr schön 400,--



2954 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



Jaeger

2955 218 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 750,--



2956 219 10 Mark 1878. Sehr schön 250,--



2957 219 10 Mark 1879. Sehr schön 250,--



2958 219 10 Mark 1880. Sehr schön 250,--



2959 219 10 Mark 1880. Sehr schön 250,--



2960 219 10 Mark 1880. Sehr schön 250,--



2961 219A 10 Mark 1888 A.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung MS 63.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger

2962 219A 10 Mark 1888 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2963 220 10 Mark 1890. Sehr schön 1.000,--



2964 221 20 Mark 1892.
Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--



2965 221 20 Mark 1892. Vorzüglich 2.000,--



2966 221 20 Mark 1892. Fast vorzüglich 1.750,--



2967 221 20 Mark 1892.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



2968 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893. Fast vorzüglich 1.500,--



Jaeger

2969 222 10 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--



2970 222 10 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--



2971 223 20 Mark 1893. Sehr schön + 1.000,--



2972 224 10 Mark 1896.
Winz. Kratzer,
sehr schön/vorzüglich 400,--



2973 224 10 Mark 1896. Fast sehr schön 300,--



2974 224 10 Mark 1898.
Sehr schön/vorzüglich 400,--



2975 225 20 Mark 1896. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 500,--



2976 225 20 Mark 1897. Sehr schön 300,--



Jaeger

2977 225 20 Mark 1898. Sehr schön 300,--



2978 225 20 Mark 1899. Polierte Platte, min. berührt 1.500,--



2979 225 20 Mark 1900. Sehr schön 300,--



2980 225 20 Mark 1901. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich 600,--



2981 225 20 Mark 1901. Sehr schön-vorzüglich 350,--



2982 225 20 Mark 1903. Sehr schön 300,--



2983 226 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 350,--



Jaeger

2984 226 20 Mark 1906. Sehr schön-vorzüglich 350,--



1,5:1



2985 226 20 Mark 1908. Mit Expertise von Guy Franquinet. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte 4.000,--



2986 226 20 Mark 1908. Fast vorzüglich 350,--



2987 226 20 Mark 1911. Vorzüglich 400,--



2988 226 20 Mark 1911. Fast vorzüglich 350,--

LÜBECK



Jaeger

- 2989 227 Freie und Hansestadt.
10 Mark 1901.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1

- 2990 227 10 Mark 1904. Prachtexemplar.
Polierte Platte 3.000,--



- 2991 227 10 Mark 1904.
Vorzüglich aus polierter Platte 1.750,--



- 2992 227 10 Mark 1904. Vorzüglich 1.500,--



- 2993 228 10 Mark 1905. Vorzüglich 1.500,--



- 2994 228 10 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--



Jaeger

- 2995 228 10 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



- 2996 228 10 Mark 1909. Vorzüglich 1.500,--



- 2997 228 10 Mark 1910. Vorzüglich 1.500,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



- 2998 229 Friedrich Franz II., 1842-1883.
10 Mark 1872. R Sehr schön + 2.500,--



1,5:1

- 2999 230 20 Mark 1872.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



Jaeger

3000 230 20 Mark 1872. Vorzüglich 2.000,--



3001 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--



3002 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--



3003 231 10 Mark 1878. Fast vorzüglich 1.250,--



3004 231 10 Mark 1878. Sehr schön 1.000,--



3005 232 Friedrich Franz III., 1883-1897.
10 Mark 1890. Vorzüglich 1.000,--



3006 232 10 Mark 1890.
Kl. Kratzer,
vorzüglich aus polierter Platte 1.000,--



3007 232 10 Mark 1890. Sehr schön + 800,--



Jaeger

3008 233 Friedrich Franz IV., 1897-1918.
10 Mark 1901. Fast vorzüglich 2.000,--



3009 234 20 Mark 1901. Fast vorzüglich 3.500,--

MECKLENBURG-STRELITZ



3010 235 Friedrich Wilhelm, 1860-1904.
10 Mark 1873. RR Sehr schön + 10.000,--



3011 236 20 Mark 1873. R Sehr schön + 5.000,--



3012 237 10 Mark 1874. R Sehr schön + 5.000,--



3013 237 10 Mark 1880. R Sehr schön 4.000,--



Jaeger

3014 238 20 Mark 1874. Fast vorzüglich 5.000,--



3015 239 Adolf Friedrich V., 1904-1914.
10 Mark 1905. RR Vorzüglich + 6.000,--



3016 240 20 Mark 1905.
RR Vorzüglich aus polierter Platte 10.000,--

OLDENBURG



3017 241 Nicolaus Friedrich Peter,
1853-1900. 10 Mark 1874.
RR Kl. Randfehler, sehr schön 3.000,--



Jaeger

3018 241 10 Mark 1874.
RR Leicht berieben, sehr schön 3.000,--

PREUSSEN



3019 242A Wilhelm I., 1861-1888.
10 Mark 1872 A. In
US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 64 ULTRA
CAMEO. Polierte Platte,
leicht berührt 600,--



3020 242A 10 Mark 1872 A.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 66.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--



3021 242A 10 Mark 1873 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



3022 242A 10 Mark 1873 A.
In US-Plastikholder der ANA mit
der Bewertung MS 66.
Fast Stempelglanz 200,--



3023 242A 10 Mark 1873 A. Sehr schön 150,--
3024 242 10 Mark 1872 A, B, C; 1873 B, C.
5 Stück. Sehr schön 600,--



Jaeger

3025 243A 20 Mark 1871 A. Vorzüglich 400,--
Die erste Reichsgoldmünze.



3026 243A 20 Mark 1871 A. Sehr schön 250,--



3027 243A 20 Mark 1872 A. Sehr schön-vorzüglich 250,--



3028 243A 20 Mark 1872 A. Sehr schön 200,--



3029 243A 20 Mark 1873 A. Sehr schön 200,--



3030 243B 20 Mark 1872 B. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3031 243B 20 Mark 1873 B. Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger

3032 243C 20 Mark 1872 C. Sehr schön + 200,--



3033 243C 20 Mark 1873 C. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--



3034 244A 5 Mark 1877 A. Vorzüglich 250,--



3035 244A 5 Mark 1877 A. Berieben, sehr schön 150,--



3036 244A 5 Mark 1877 A. Fast sehr schön 150,--



3037 244A 5 Mark 1878 A. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3038 244B 5 Mark 1877 B. Sehr schön 200,--



Jaeger

3039 244C 5 Mark 1877 C. Sehr schön + 200,--



3040 244C 5 Mark 1877 C. Sehr schön 200,--



3041 245A 10 Mark 1882 A.
Sehr seltener Jahrgang.
Sehr schön 2.000,--



3042 245A 10 Mark 1883 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 1.500,--



3043 245A 10 Mark 1886 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 1.500,--



3044 245A 10 Mark 1888 A. Vorzüglich 200,--

3045 245A 10 Mark 1874, 1875, 1877-1880,
alle Münzzeichen A. **6 Stück.**
Sehr schön 750,--



3046 245B 10 Mark 1876 B.
Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



2:1



Jaeger

3047 245B 10 Mark 1878 B.
Von größter Seltenheit.
Sehr schön 50.000,--

3048 245B 10 Mark 1874 B, 1875 B, 1877 B.
3 Stück. Sehr schön 500,--



3049 245C 10 Mark 1876 C. **Seltener Jahrgang.** Berieben, sehr schön 750,--

3050 245C 10 Mark 1874, 1875, 1877-1879,
alle Münzzeichen C. **5 Stück.**
Sehr schön 750,--



3051 246A 20 Mark 1877 A.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



3052 246A 20 Mark 1886 A.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger

3053 246A 20 Mark 1888 A. Vorzüglich 250,--



3054 246A 20 Mark 1888 A. Vorzüglich 250,--

3055 246A 20 Mark 1874-1876, 1878, 1879, 1881-1887, alle Münzzeichen A. 12 Stück. Sehr schön 2.500,--



ex 3056

3056 246B 20 Mark 1874 B, 1875 B, 1877 B. 3 Stück. Sehr schön 600,--



3057 246C 20 Mark 1874 C. Sehr schön 200,--



3058 246C 20 Mark 1876 C. Sehr schön-vorzüglich 300,--



3059 246C 20 Mark 1877 C. RR Sehr schön 2.000,--



3060 246C 20 Mark 1878 C. Sehr schön 300,--



Jaeger

3061 247 Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 64. Polierte Platte, leicht berieben 500,--



3062 247 10 Mark 1888 A. Sehr schön-vorzüglich 150,--



3063 248 20 Mark 1888 A. Sehr schön-vorzüglich 200,--



3064 248 20 Mark 1888 A. Fast vorzüglich 200,--



3065 249 Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1889 A. R Berieben, sehr schön 3.000,--



3066 250 20 Mark 1888 A. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



ex 3067

3067 250 20 Mark 1888 A, 1889 A. 2 Stück. Sehr schön 400,--



Jaeger

- 3068 251 10 Mark 1892 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 500,--



- 3069 251 10 Mark 1894 A.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 800,--



- 3070 251 10 Mark 1894 A.
Seltener Jahrgang.
Berieben, sehr schön 600,--



- 3071 251 10 Mark 1895 A.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich + 800,--

- 3072 251 10 Mark 1890, 1893, 1896-1907,
1909-1912, alle Münzzeichen A.
18 Stück. Sehr schön und besser 2.000,--



- 3073 252A 20 Mark 1899 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 3074 252A 20 Mark 1902 A.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 66
ULTRA CAMEO.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 1.500,--



Jaeger

- 3075 252A 20 Mark 1911 A. Sehr schön 200,--

- 3076 252A 20 Mark 1890-1913 A.
Komplette Serie. 24 Stück.
Sehr schön und besser 5.000,--

- 3077 252A 20 Mark 1890 A, 1891 A.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--

- 3078 252J 20 Mark 1905, 1906, 1909, 1910,
1912, alle Münzzeichen J.
Komplette Serie. 5 Stück.
Sehr schön und besser 1.500,--



- 3079 253 20 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Prachtexemplar.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 1.000,--



ex 3080

- 3080 253 20 Mark 1913 A, 1914 A.
Kaiser in Uniform.
2 Stück. Vorzüglich 500,--



- 3081 253 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform. Vorzüglich 250,--



- 3082 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.000,--
Die letzte Goldprägung des Deutschen
Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur
noch wenige Exemplare in den Umlauf.

REUSS ÄLTERER LINIE



1,5:1

Jaeger

- 3083 254 Heinrich XXII., 1859-1902.
20 Mark 1875.
Von großer Seltenheit.
Rand bearbeitet, sehr schön 10.000,--



1,5:1

- 3084 254 20 Mark 1875.
Von großer Seltenheit.
Leichte Bearbeitungsspuren
am Rand, sehr schön 10.000,--

REUSS JÜNGERER LINIE



1,5:1

- 3085 255 Heinrich XIV., 1867-1913.
10 Mark 1882. RR Sehr schön + 5.000,--



1,5:1

Jaeger

- 3086 256 20 Mark 1881.
R Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--



- 3087 256 20 Mark 1881.
Überdurchschnittlich erhalten.
R Fast vorzügliches Exemplar 5.000,--



- 3088 256 20 Mark 1881.
R Sehr schön-vorzüglich 3.000,--

SACHSEN



- 3089 257 Johann, 1854-1873.
10 Mark 1872. Sehr schön 200,--



- 3090 257 10 Mark 1873. Sehr schön 200,--



ex 3091

Jaeger

3091 257 10 Mark 1872, 1873.
2 Stück. Sehr schön 400,--



3092 258 20 Mark 1872. Fast Stempelglanz 600,--



3093 258 20 Mark 1872.
Min. Justierspuren,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3094 258 20 Mark 1872
Vorzüglich/Stempelglanz 400,--



3095 258 20 Mark 1872. Fast vorzüglich 300,--



3096 259 20 Mark 1873. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 500,--



3097 259 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--



Jaeger

3098 259 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--



3099 260 **Albert, 1873-1902.**
5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



3100 260 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



3101 261 10 Mark 1874. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön + 300,--



3102 261 10 Mark 1874. **Seltener Jahrgang.**
Sehr schön 300,--



3103 261 10 Mark 1879. Sehr schön 200,--

3104 261 10 Mark 1875, 1877-1879, 1881,
1888. 6 Stück. Sehr schön 1.000,--

3105 261 10 Mark 1875, 1877-1879, 1881,
1888. 6 Stück. Sehr schön 1.000,--



3106 262 20 Mark 1874. Vorzüglich 350,--



Jaeger

3107 262 20 Mark 1876. Vorzüglich 350,--



3108 262 20 Mark 1876. Sehr schön 300,--



ex 3109

3109 262 20 Mark 1874, 1876.
2 Stück. Sehr schön und
sehr schön-vorzüglich 600,--



2:1



3110 262 20 Mark 1877.
Mit Expertise von Guy Franquinet.
**Sehr seltener Jahrgang in
überdurchschnittlicher Erhaltung.**
Sehr schön-vorzüglich 20.000,--



2:1



Jaeger

3111 262 20 Mark 1878. Mit Expertise von
Guy Franquinet. **Sehr seltener
Jahrgang.** Sehr schön 20.000,--



3112 263 10 Mark 1902.
**Seltener Jahrgang in
außergewöhnlicher Qualität.**
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--

3113 263 10 Mark 1891, 1893, 1896, 1898,
1900-1902. Komplette Serie.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

3114 263 10 Mark 1891, 1893, 1896,
1898, 1900, 1901.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



3115 264 20 Mark 1895. Vorzüglich + 350,--



ex 3116

Jaeger

3116 264 20 Mark 1894, 1895.
2 Stück. Randfehler,
fast vorzüglich und sehr schön 500,--

3117 264 20 Mark 1894, 1895.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--



3118 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1903. Sehr schön 300,--



3119 265 10 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



ex 3120

3120 265 10 Mark 1903, 1904. 2 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



3121 266 20 Mark 1903. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung
PF 64 CAMEO.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte, min. berührt 3.000,--



3122 266 20 Mark 1903. Vorzüglich + 400,--



3123 266 20 Mark 1903.
Kl. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



Jaeger

3124 266 20 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



3125 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1905. Vorzüglich 250,--



3126 267 10 Mark 1906. Vorzüglich 250,--



3127 267 10 Mark 1907. Vorzüglich 250,--



3128 267 10 Mark 1909. Vorzüglich 250,--



3129 267 10 Mark 1910. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung
PF ULTRA CAMEO.
Polierte Platte, min. berührt 800,--



3130 267 10 Mark 1910. Vorzüglich 250,--



3131 267 10 Mark 1911. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 500,--



Jaeger

3132 267 10 Mark 1911. Berieben, sehr schön 200,--



3133 267 10 Mark 1912. Fast Stempelglanz 400,--

3134 267 10 Mark 1905-1907, 1909-1912. Komplette Serie. 7 Stück. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



3135 268 20 Mark 1905. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--



3136 268 20 Mark 1913. Fast vorzüglich 250,--



3137 268 20 Mark 1914. Vorzüglich 300,--

3138 268 20 Mark 1905, 1913, 1914. Komplette Serie. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich 750,--

SACHSEN-ALTENBURG



3139 269 Ernst, 1853-1908. 20 Mark 1887. Sehr schön + 2.500,--



Jaeger

3140 269 20 Mark 1887. Etwas berieben, leichte Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 1.750,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



2:1



3141 270 Ernst II., 1844-1893. 20 Mark 1872. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz 60.000,--

Dies ist der seltenste Typ aller Reichsgoldmünzen.



3142 271 20 Mark 1886. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



Jaeger

3143 271 20 Mark 1886.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 2.000,--



3144 271 20 Mark 1886. Sehr schön 1.500,--



3145 271 20 Mark 1886. Sehr schön 1.500,--



3146 272 **Alfred, 1893-1900.**
20 Mark 1895. Vorzüglich 2.500,--



3147 272 20 Mark 1895. Fast vorzüglich 2.500,--



3148 273 **Carl Eduard, 1900-1918.**
10 Mark 1905. Vorzüglich 2.000,--



3149 274 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 2.000,--

SACHSEN-MEININGEN



2:1



Jaeger

3150 275 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1872.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 20.000,--



1,5:1



3151 276 20 Mark 1882.
R Sehr schön-vorzüglich 7.500,--



3152 276 20 Mark 1882.
R Sehr schön-vorzüglich 7.500,--



Jaeger

3153 277 20 Mark 1889. R Sehr schön 4.000,--



3154 277 20 Mark 1889. R Sehr schön 4.000,--



1,5:1

3155 278 10 Mark 1890.
R Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



3156 278 10 Mark 1898. R Sehr schön 3.000,--



1,5:1

3157 279 20 Mark 1900.
R Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2:1



Jaeger

3158 279 20 Mark 1905. R Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 15.000,--



1,5:1



3159 279 20 Mark 1905. R Vorzüglich 6.000,--



3160 280 10 Mark 1902.
R Henkelspur, berieben, sehr schön 1.000,--



3161 280 10 Mark 1909. R Vorzüglich + 4.000,--



Jaeger

3162 280 10 Mark 1914.
R Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



1,5:1



3163 281 20 Mark 1910. R Vorzüglich + 6.000,--



3164 281 20 Mark 1914. R Vorzüglich 5.000,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



3165 282 Carl Alexander, 1853-1901.
20 Mark 1892. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 3.000,--



3166 282 20 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



3167 282 20 Mark 1896. Sehr schön 1.500,--



Jaeger

3168 283 Wilhelm Ernst, 1901-1918.
20 Mark 1901. Fast vorzüglich 2.500,--

SCHAUMBURG-LIPPE



3169 284 Adolf Georg, 1860-1893.
20 Mark 1874. RR Sehr schön 4.000,--



3170 285 Georg, 1893-1911.
20 Mark 1898.
Kl. Druckstelle, sehr schön 2.000,--



1,5:1



3171 285 20 Mark 1904.
In US-Plastikholder der NGC mit
der Bewertung PF 65 CAMEO.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 5.000,--



3172 285 20 Mark 1904.
Vorzüglich aus polierter Platte 2.500,--



Jaeger

3173 285 20 Mark 1904. Sehr schön + 2.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



3174 286 Günther Viktor, 1890-1918.
10 Mark 1898. Kratzer auf der
Vorderseite, vorzüglich 2.000,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



3175 287 Karl Günther, 1880-1909.
20 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



3176 287 20 Mark 1896. Sehr schön 2.500,--

WALDECK-PYRMONT



3177 288 Friedrich, 1893-1918.
20 Mark 1903. R
Kl. Randfehler, sehr
schön-vorzüglich 4.000,--

WÜRTTEMBERG



3178 289 Karl, 1864-1891.
10 Mark 1873. In US-Plastikholder
der NGC mit der Bewertung
MS 62. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

3179 289 10 Mark 1872, 1873 (bearbeitet).
2 Stück. 1x bearbeitet, sehr schön 300,--



3180 290 20 Mark 1872.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3181 290 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--



3182 291 5 Mark 1877. Vorzüglich 500,--



3183 291 5 Mark 1877. Fast vorzüglich 400,--



3184 291 5 Mark 1877. Sehr
schön-vorzüglich 350,--



3185 291 5 Mark 1877. Sehr
schön-vorzüglich 350,--



Jaeger

3186 291 5 Mark 1877. Sehr schön-vorzüglich 350,--



3187 291 5 Mark 1878. Seltener Jahrgang. Vorzüglich 750,--

3188 292 10 Mark 1874-1881, 1888. Komplette Serie. 9 Stück. Sehr schön und besser 1.500,--



3189 293 20 Mark 1874. Sehr schön-vorzüglich 250,--



3190 293 20 Mark 1876. Sehr schön-vorzüglich 250,--



3191 294 10 Mark 1890. Sehr schön 250,--



3192 294 10 Mark 1891. Sehr schön-vorzüglich 300,--



3193 295 Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1893. Sehr schön-vorzüglich 150,--



Jaeger

3194 295 10 Mark 1896. Vorzüglich 200,--



ex 3195

3195 295 10 Mark 1898, 1907. 2 Stück. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--



3196 295 10 Mark 1900. Vorzüglich 200,--



3197 295 10 Mark 1901. Vorzüglich 200,--



3198 295 10 Mark 1902. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3199 295 10 Mark 1903. Berieben, sehr schön-vorzüglich 150,--



3200 295 10 Mark 1904. Vorzüglich 200,--



3201 295 10 Mark 1905. Sehr schön-vorzüglich 150,--



Jaeger

3202 295 10 Mark 1906. Vorzüglich 200,--



3203 295 10 Mark 1909. Vorzüglich 200,--



3204 295 10 Mark 1910.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 64
ULTRA CAMEO. Polierte Platte 1.000,--



3205 295 10 Mark 1910. Vorzüglich 200,--



3206 295 10 Mark 1911. Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, vorzüglich 200,--



3207 295 10 Mark 1911. Seltener Jahrgang.
Winz. Randfehler, vorzüglich 200,--



3208 295 10 Mark 1912. Seltener Jahrgang.
Vorzüglich 200,--



Jaeger

3209 295 10 Mark 1913. Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3210 296 20 Mark 1894. Sehr schön 250,--



3211 296 20 Mark 1897. Fast vorzüglich 250,--



3212 296 20 Mark 1898.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 250,--



3213 296 20 Mark 1900. Vorzüglich 250,--



3214 296 20 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



3215 296 20 Mark 1905. Vorzüglich 250,--



Jaeger

- 3216 296 20 Mark 1914.
In US-Plastikholder der
NGC mit der Bewertung MS 64.
Sehr seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--

DEUTSCH-NEU-GUINEA



- 3217 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 2.000 Exemplare geprägt.
Vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--



- 3218 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 20.000,--



Jaeger

- 3219 709 20 Neu-Guinea Mark 1895 A.
RR Nur 1.500 Exemplare geprägt.
Winz. Randfehler, vorzüglich 15.000,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



- 3220 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Fast vorzüglich 2.000,--



- 3221 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
fast vorzüglich 2.000,--



- 3222 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung AU 58.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



Jaeger

- 3223 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön 1.500,--



- 3224 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung MS 61.
Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--



- 3225 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Vorzüglich 2.500,--



- 3226 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 3227 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung AU 53.
Sehr schön-vorzüglich 2.000,--



- 3228 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora.
Geprägt mit Gold aus der
Sekenke-Goldmine in Ostafrika.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 1.750,--

DANZIG



- 3229 D11 25 Gulden 1930.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



- 3230 D11 25 Gulden 1930. Vorzüglich + 1.750,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 3231 Sammlung von 100
Euro-Gedenkmünzen der Jahre
2002-2013. J. 493, 502, 509, 516,
524, 531, 538, 547, 555, 566, 574,
582. 12 Stück. Meist Stempelglanz 5.000,--



- 3232 481 1 DM 2001 A. Goldene
Abschiedsprägung der Deutschen
Bundesbank zum Ende der
Deutschen Mark infolge der
Einführung des Euro. Stempelglanz 350,--

LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

- 3233 Baden. J. 186, 10 Mark 1876,
1878, 1881; J. 189, 20 Mark 1894;
J. 190, 10 Mark 1905; J. 192, 20
Mark 1911, 1913, 1914. 8 Stück.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

- 3234 **Bayern.** J. 193, 10 Mark 1872; J. 194, 20 Mark 1872, 1873; J. 196, 10 Mark 1876 (2x); J. 197, 20 Mark 1874; J. 200, 20 Mark 1905 (2x); J. 201, 10 Mark 1905. **9 Stück.** Meist sehr schön 1.500,--
- 3235 **Hamburg.** J. 209, 10 Mark 1879; J. 210, 20 Mark 1877; J. 211, 10 Mark 1893; J. 212, 20 Mark 1897, 1899, 1913. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 3236 **Hessen.** J. 214, 20 Mark 1872; J. 216, 10 Mark 1875, 1876; J. 226, 20 Mark 1905. **4 Stück.** Meist sehr schön 800,--
- 3237 **Preußen.** Diverse 10- und 20-Markstücke von Preußen: J. 242A (4x), 243A (2x), 243B, 243C (2x), 245A, 246B, 247 (3x), 248 (3x), 250 (2x), 251 (2x), 252A (5x), 252J (2x), 253. **29 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- 3238 **Sachsen.** J. 257, 10 Mark 1873; J. 258, 20 Mark 1872; J. 259, 20 Mark 1873; J. 261, 10 Mark 1875, 1878; J. 262, 20 Mark 1876; J. 264, 20 Mark 1894; J. 265, 10 Mark 1904; J. 267, 10 Mark 1907; J. 268, 20 Mark 1905 (2x). **11 Stück.** Meist sehr schön 2.000,--
- 3239 J. 257, 10 Mark 1872; J. 258, 20 Mark 1872; J. 259, 20 Mark 1873; J. 261, 10 Mark 1875; J. 262, 20 Mark 1876; J. 263, 10 Mark 1891; J. 264, 20 Mark 1894; J. 266, 20 Mark 1903; J. 268, 20 Mark 1905. **9 Stück.** Meist sehr schön 2.000,--
- 3240 **Württemberg.** J. 289, 10 Mark 1872; J. 290, 20 Mark 1873; J. 292, 10 Mark 1875; J. 295, 10 Mark 1903; J. 296, 20 Mark 1905 (2x). **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 3241 **Allgemein.** Baden, J. 186, 10 Mark 1875; Bayern, J. 193, 10 Mark 1873; J. 196, 10 Mark 1875; Preußen, J. 244B, 5 Mark 1877 B; J. 244C, 5 Mark 1877 C. **5 Stück.** Mit Fehlern, fast sehr schön 400,--

WELTKRIEG UND INFLATION



Jaeger

- 3242 298 10 Pfennig 1918 D. Vorzüglich 1.250,--



- 3243 303 3 Mark 1922 D.
R Fast Stempelglanz 400,--

WEIMARER REPUBLIK



- 3244 312 3 Mark 1924 E. **Kursmünze.**
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 300,--



- 3245 317 10 Reichspfennig 1932 G.
RR Min. Korrosionsspuren am
Rand, sehr schön 250,--



- 3246 318 50 Reichspfennig 1924 A.
In US-Plastikholder der NGC
mit der Bewertung PF 65.
R **Prachtexemplar.** Polierte Platte 2.000,--



- 3247 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Vorzüglich 1.000,--



Jaeger

3248 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Sehr schön-vorzüglich 750,--



3249 321 3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte 200,--



3250 322 5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte 300,--



3251 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Vorzüglich 100,--



3252 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Polierte Platte 200,--



3253 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--



Jaeger

3254 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



3255 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



3256 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3257 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen. Vorzüglich 200,--



3258 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



Jaeger

3259 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 350,--



3260 330 3 Reichsmark 1927, A.
Universität Marburg.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3261 331 5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum.
Feine Patina, polierte Platte,
min. berührt 400,--



3262 331 5 Reichsmark 1927 A. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



3263 331 5 Reichsmark 1927 D. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

3264 331 5 Reichsmark 1927 E. Eichbaum.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--



3265 331 5 Reichsmark 1927 F. Eichbaum.
Fast Stempelglanz 300,--



3266 331 5 Reichsmark 1928 A. Eichbaum.
Fast Stempelglanz 150,--



3267 331 5 Reichsmark 1928 D. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3268 331 5 Reichsmark 1928 E. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



Jaeger

3269 331 5 Reichsmark 1928 F. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz/
Stempelglanz 150,--



3270 331 5 Reichsmark 1928 G. Eichbaum.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--



3271 331 5 Reichsmark 1929 A. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



3272 331 5 Reichsmark 1929 D. Eichbaum.
Vorzüglich 100,--



3273 331 5 Reichsmark 1929 E. Eichbaum.
R Vorzüglich 400,--



Jaeger

3274 331 5 Reichsmark 1929 F. Eichbaum.
Prachtexemplar. Stempelglanz 300,--



3275 331 5 Reichsmark 1930 A. Eichbaum.
Fast Stempelglanz 200,--



3276 331 5 Reichsmark 1930 F. Eichbaum.
R Fast Stempelglanz 750,--



3277 331 5 Reichsmark 1930 J. Eichbaum.
R Vorzüglich 500,--



3278 331 5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum.
Vorzüglich 100,--



Jaeger

3279 331 5 Reichsmark 1931 D. Eichbaum.
Vorzüglich 125,--



3280 331 5 Reichsmark 1931 F. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



3281 331 5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum.
Vorzüglich + 100,--



3282 331 5 Reichsmark 1932 D. Eichbaum.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



3283 331 5 Reichsmark 1932 E. Eichbaum.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 200,--



Jaeger

3284 331 5 Reichsmark 1932 F. Eichbaum.
Winz. Randfehler, fast
Stempelglanz 150,--



3285 331 5 Reichsmark 1932 G. Eichbaum.
Vorzüglich 150,--



3286 331 5 Reichsmark 1932 J. Eichbaum.
Vorzüglich 150,--



3287 332 3 Reichsmark 1928 D. Dürer.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3288 332 3 Reichsmark 1928 D. Dürer.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Jaeger

3289 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3290 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3291 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



3292 336 5 Reichsmark 1929 F. **Lessing.**
Vorzüglich + 100,--



3293 337 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger

3294 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3295 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 250,--



3296 341 5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



3297 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Fast Stempelglanz 200,--



3298 346 5 Reichsmark 1930 G.
Rheinlandräumung.
Fast Stempelglanz 200,--



Jaeger

3299 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3300 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3301 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Fast Stempelglanz 350,--



3302 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich 200,--



3303 349 3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.**
Fast vorzüglich 200,--



3304 349 3 Reichsmark 1931 E. **Kursmünze.**
Vorzüglich 250,--



Jaeger

3305 349 3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.**
Vorzüglich 200,--



3306 349 3 Reichsmark 1931 G. **Kursmünze.**
Fast vorzüglich 250,--



3307 349 3 Reichsmark 1932 A. **Kursmünze.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3308 349 3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.**
R Vorzüglich 500,--



3309 349 3 Reichsmark 1932 F. **Kursmünze.**
R Kl. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



3310 349 3 Reichsmark 1932 J. **Kursmünze.**
Vorzüglich 250,--



Jaeger

3311 350 3 Reichsmark 1932 F. **Goethe**.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--



3312 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe**.
Vorzüglich + 1.750,--



3313 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe**.
Min. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--



3314 351 5 Reichsmark 1932 G. **Goethe**.
R Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

DRITTES REICH



3315 352 2 Reichsmark 1933 F. **Luther**.
Prachtexemplar. Stempelglanz 50,--



Jaeger

3316 353 5 Reichsmark 1933 D. **Luther**.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



3317 353 5 Reichsmark 1933 F. **Luther**.
Feine Patina, fast Stempelglanz 175,--



3318 358 2 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 75,--



3319 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.
Fast Stempelglanz 200,--



3320 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Jaeger

3321 387 5 DM 1958 J. Etwas berieben,
vorzüglich 350,--



3322 387 5 DM 1958 J. Sehr schön 200,--



3323 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Polierte Platte 1.500,--



3324 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



3325 388 5 DM 1952 D.
Germanisches Museum.
Vorzüglich 300,--



Jaeger

3326 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Polierte Platte 750,--



3327 389 5 DM 1955 F. Schiller.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



3328 390 5 DM 1955 G. Markgraf von
Baden. Polierte Platte 750,--



3329 390 5 DM 1955 G. Markgraf von
Baden. Polierte Platte, min. berührt 600,--



3330 390 5 DM 1955 G. Markgraf von
Baden. Vorzüglich 150,--



3331 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Prachtexemplar. Polierte Platte 750,--



Jaeger

- 3332 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
Polierte Platte 750,--



- 3333 393 5 DM 1964 J. Fichte. Polierte
Platte 200,--



- 3334 393 5 DM 1964 J. Fichte.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 150,--

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 3335 Komplette Serie der 5
DM-Kursmünzen 1951-1974,
inklusive 1958 J (J. 387). 73
Stück. Sehr schön-vorzüglich 400,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



- 3336 1517 10 Mark 1966. Schinkel.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--

LOTS DDR

- 3337 Komplette Serie der
DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10-
und 20 Mark von 1966-1990.
Dazu einige Dubletten. 142 Stück.
Meist vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

- 3338 Komplette Sammlung der
DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10-
und 20 Mark 1966-1990. Dazu
weitere Jahrgänge des 5-Mark-
stückes "Brandenburger Tor" (J.
1536). 131 Stück.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

- 3339 Sammlung von Gedenkmünzen zu
5-, 10- und 20 Mark: J. 1517
(Schinkel), J. 1518 (Leibniz),
J. 1519 (Kollwitz), J. 1520
(Humboldt), J. 1521 (Marx),
J. 1522 (Koch), J. 1523
(Gutenberg), J. 1525 (Goethe),
J. 1527 (Böttger), J. 1528
(Beethoven), J. 1529 (Engels),
J. 1530 (Röntgen), J. 1549 (Kant),
J. 1533 (Liebknecht und
Luxemburg), J. 1538 (Cranach d.
Ä.), J. 1554 (Schweitzer), J. 1555
(Bach). 17 Stück. Fast
Stempelglanz 500,--

ZWEITER WELTKRIEG



Jaeger

- 3340 618 Prägungen der Reichskreditkassen.
5 Reichspfennig 1941 A.
RR Vorzüglich 400,--

DEUTSCHE KOLONIEN



DEUTSCH-NEU-GUINEA

- 3341 701 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich + 100,--



- 3342 702 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich 125,--



- 3343 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

3344 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



3345 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3346 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 200,--



3347 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Fleckige Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



3348 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 200,--



3349 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 200,--



Jaeger

3350 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



3351 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 400,--



3352 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 400,--



3353 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 400,--



3354 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Reste von Zaponlack,
min. Schrötlingsfehler, vorzüglich 300,--



3355 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Min. berieben, fast vorzüglich 300,--



Jaeger

3356 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Feine Patina, vorzüglich + 1.250,--



3357 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 1.000,--



3358 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 1.000,--



3359 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Min. Randfehler, fast vorzüglich 750,--



3360 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Sehr schön-vorzüglich 750,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



Jaeger

3361 713 1 Rupie 1890.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



3362 714 2 Rupien 1893.
Min. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



3363 714 2 Rupien 1893. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1

KIAUTSCHOU

3364 729 5 Cent 1909.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 1.000,--

STAATLICHE NOTMÜNZEN WESTFALEN



- 3365 N28 1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. Im defekten Originaltui. Vorzüglich 300,--

DANZIG



- 3366 D8 2 Gulden 1923. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 200,--



- 3367 D18 5 Gulden 1932. Krantor. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 53. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



- 3368 D18 5 Gulden 1932. Krantor. Sehr schön 1.000,--



- 3369 D19 5 Gulden 1935. Kogge. Vorzüglich 350,--



- 3370 D20 10 Gulden 1935. Rathaus. Vorzüglich 1.500,--

PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN



- 3371 2 2 Pfennig o. J., ohne Münzzeichen, glatter Rand. Kupfer. Schaaf 2/G 1; Slg. Beckenbauer -. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 RB. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN

BREMEN



- 3372 **Freie Hansestadt.** 2 Mark o. J., ohne Münzzeichen, mit glattem Rand. **Kupfer, versilbert.** Schaaf ad 60 a/G 1; Slg. Beckenbauer 3252 (dort mit Randpunze). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Vorzüglich 150,--

HAMBURG



- 3373 61 **Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1876 J., geriffelter Rand. **Kupfer.** 28,08 mm; 9,85 g. Schaaf 61/M 1; Slg. Beckenbauer -. **RR Vorzüglich** 500,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 3374 Diverse Münzen des Kaiserreichs, Weimarer Republik, 3. Reich sowie der BRD, vom 5-Pfennigstück bis zum 5-Markstück. Dazu einige ausländische Silbermünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **33 Stück.** Einige mit Fehlern, sehr schön-polierete Platte 250,--
- 3375 Umfangreiche Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der BRD, vom Pfennig bis zum 5 Mark-Stück. Dazu Notgeld, u. a. von Bremen und Westfalen. Hochinteressantes Objekt mit zahlreichen besseren Typen, bitte besichtigen. **475 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser 5.000,--
- 3376 Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, darunter viele bessere Typen. Dazu einige Gedenkmünzen der BRD und der DDR. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **89 Stück.** In Album. Schön-vorzüglich 4.000,--

- 3377 Diverse Silbermünzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, darunter bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **24 Stück.** Meist vorzüglich und besser 1.250,--

- 3378 Diverse Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Dritten Reichs sowie Kurs- und Gedenkmünzen der Bundesrepublik, darunter auch einige bessere Typen, u. a. 50 Pfennig 1950 G (BDL). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **65 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 300,--

REICHSSILBERMÜNZEN

- 3379 **Allgemein.** Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, darunter auch bessere Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **34 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

- 3380 Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, u.a. von Baden, Bayern, Preussen, Sachsen und Württemberg. Interessantes Lot mit hübschen Qualitäten, bitte besichtigen. **29 Stück.** Vorzüglich und besser 800,--

- 3381 Diverse 2-, 3-, und 5-Markstücke des Kaiserreichs und der BRD. Dazu diverse 1/2- und Markstücke des Kaiserreichs, darunter auch bessere Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **67 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-polierete Platte 350,--

- 3382 **Sachsen.** Diverse 2-, 3- und 5-Markstücke von Sachsen: J. 121, 122, 123 a (800-Jahrfeier des Hauses Wettin), 124, 125, 127 (mit Lebensdaten), 128 (mit Lebensdaten), 129, 130, 132 (mit Lebensdaten), 133 (mit Lebensdaten), 134, 135, 136, 138 (Universität Leipzig), 139 (Universität Leipzig), 140 (Völkerschlachtdenkmal, 2x). **18 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 750,--

WEIMARER REPUBLIK

- 3383 Diverse 3- und 5 Reichsmarkstücke der Weimarer Republik. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Meist vorzüglich 800,--
- 3384 Diverse 3- und 5-Markstücke der Weimarer Republik: J.312, J.321, J.322, J.325, J.335, J.338, J.342, J.344, J.346, J.348. **10 Stück.** Vorzüglich und besser 500,--



STICHWORTVERZEICHNIS

- Ägypten: 1975-1984
Aire-sur-Adour: 1447
Albanien: 1414-1422
Amsterdam: 5798
Anhalt: 2577-2590, 2820-2833, 4560-4567
Annam: 6007, 6008
Arad: 1972
Argentinien: 1987
Artois: 5584
Äthiopien: 1985, 1986
Augsburg: 2308-2317, 4568-4585
Ausbeute: 2532, 4560, 4593, 4594, 4701, 4732, 4743, 4749, 4753, 4755, 4759, 4821, 4864, 5140, 5243, 5245, 5483
Australien: 1988-1991
- Baden: 2318-2320, 2591-2607, 2834-2871, 4586-4598
Bahamas: 1992-1994
Baltikum: 1423, 5485-5492
Bamberg: 4599, 4600
Barren und Gewichte: 5978-5980
Basel: 1888
Batenburg: 5799
Bayern: 2321-2337, 2608-2616, 2872-2903, 4601-4632
Belagerung: 2316, 2485, 4076, 4574, 4575, 4652, 4968, 5310, 5364, 5489, 5595, 5849
Belgien: 1424-1439, 5493-5506
Bengalen: 2036
Berg: 4871-4873
Bern: 1889-1897, 5918
Besançon: 5585
Billunger: 4725
Böhmen: 1940, 5948
Bombay: 2038, 2039
Bouillon und Sedan: 5586
Bourgogne: 1536
Brabant: 1424-1432, 5493-5496
Brandenburg in Franken: 2338, 4633-4638
Brandenburg-Preußen: 2339-2377, 2695-2715, 3019-3082, 4639-4723
Brasilien: 1995-2010, 5961, 5962
Braunschweig: 4724
Braunschweig und Lüneburg: 2378-2390, 2617-2628, 2904, 2905, 4725-4760
Bremen: 2391, 2392, 2629-2631, 2906-2911, 3372, 4761-4766
Brescello: 5678
Breslau: 2393-2395, 4767-4770
Brettsteine: 5222, 5223
Bulgarien: 1440-1445
Bundesrepublik Deutschland: 2566, 3231, 3232, 3321-3335
- Cammin: 5017
Campen: 1815, 1816
Casale-Montferrat: 5679, 5680
Cayman Islands: 2011
- Chile: 2012-2016, 5963
China: 2017-2025, 5964-5982
Chios: 5607
Clote: 1448
Corvey: 4771, 4772
Costa Rica: 2026, 2027
- Dänemark: 1446, 4001-4123
Dänisch-Westindien: 1446
Danzig: 1844, 1845, 3229, 3230, 3366-3370, 5837-5842
Desana/Piemont: 5681
Deutsche Demokratische Republik, 1949-1990: 3336-3339
Deutscher Orden: 4773-4790
Deutsch-Neu-Guinea: 3217-3219, 3341-3360
Deutsch-Ostafrika: 3220-3228, 3361-3363
Deventer, Campen und Zwolle: 5800
Donauwörth: 4791-4793
Dortmund: 2396, 4794-4796
Drittes Reich: 3315-3320
- Ecuador: 2028, 2029, 5983
Eichstätt: 4797, 4798
Einbeck: 4799
Eisenbahn: 4708, 5227
Elbing: 5843-5845
England: 1545-1549, 5611-5621
Erfurt: 2397, 2398, 4800
Erzgebirge: 4801
Esslingen: 4802-4804
- Ferrara: 5682
Ferruciaceum (St. Etienne de Fursac): 1449
Flandern: 1433, 1434, 5497-5499
Flensburg: 4805-4807
Florenz: 1599-1602
Flußgold: 2318, 2319
Frankfurt: 2399-2415, 4808-4816
Frankreich: 1447-1539, 5507-5599
Freiburg: 4817, 4818
Freising: 4819
Friedberg: 4820
Frieden: 1121, 1194, 1254, 2476, 2498, 4697, 4740, 5222, 5842, 5874
Fulda: 4822-4825
Fürstenberg: 4821
- Gegenstempel: 1001, 1031, 2255, 2455, 4279-4281, 4920, 5059, 5479, 5480, 5489, 5582, 5610, 5650-5656, 5673, 5674, 5771-5774, 5794, 5795
Geldern: 5801
Genf: 5919
Genua: 1603-1609, 5683-5689
Goslar: 4826-4828
Griechenland: 1540-1544, 5600-5610
Großbritannien: 1545-1598, 5611-5677
Guatemala: 2030-2033, 5984
Gurk: 5377
Guyana: 5598

Habsburgische Erblände-Österreich: 2139-2307, 5260-5484

Haiti: 5985, 5986

Halberstadt: 4829-4832

Hamburg: 2416-2438, 2632-2636, 2912-2939, 3373, 4833-4843

Henneberg: 4844, 4845

Hessen: 2439-2442, 2637-2653, 2940-2988, 4846-4855

Hildesheim: 4856, 4857

Hochzeit, Vermählung: 1262, 1421, 1609, 1746, 1981, 2341, 2398, 2603, 2671, 2672, 2792, 2793, 4290-4292, 4607, 4813, 5093, 5104, 5128, 5137, 5144, 5189, 5222, 5301, 5302, 5306, 5484

Hohenlohe: 2443, 4858-4862

Hohenzollern: 4863

Hohnstein: 4864

Holland: 1817, 1818, 5803

Indien: 2034-2040

Ionische Inseln: 5610

Irak: 2041

Iran: 2042-2048, 5987

Irland: 5672

Israel: 2049

Italien: 1599-1736, 5678-5765

Japan: 2050-2052

Jemen: 2053

Jever: 4865

Johanniterorden: 1747-1765, 5771-5795

Jugoslawien: 1737-1740

Jülich-Kleve-Berg: 2444-2446, 4866-4873

Kanada: 2054-2062, 5988

Kaufbeuren: 4874

Kempten: 4875-4879

Kiautschou: 3364

Kiel: 4880, 4881

Kirchenstaat/Vatikan: 1610-1680, 5690-5711

Köln: 2447-2453, 4882-4895

Konstanz: 4896

Korfu: 5608

Kremnitz: 2307, 5484

Kreta: 5609

Krk (Veglia): 5766

Kroatien: 5766

Kuba: 2063-2066

Kurland: 1423, 5485-5487

Landau: 4897, 4898

Lauenburg: 4899, 4900

Leiningen: 4901

Leuchtenberg: 4902

Liechtenstein: 1741-1745, 5767-5769

Liegnitz-Brieg: 2528-2531, 5184-5186

Lippe: 2654-2659, 4903-4909

Litauen: 5490

Literatur: 4402-4405, 5259

Livländischer Orden: 5491

Lombardei: 5712, 5713

Lübeck: 2454-2466, 2660-2665, 2989-2997, 4910-4952

Lucca: 5714, 5715

Luftfahrt: 2564, 2567, 2568

Lüneburg: 2467, 2468, 4953, 4954

Lüttich: 5500-5503

Luxemburg: 1746, 5770

Luzern: 1898-1902

Madras: 2040

Magdeburg: 4955-4964

Mailand: 1681, 5716-5721

Mainz: 2469-2476, 4965-4968

Malta: 1747-1765, 5771-5795

Mansfeld: 4969-4971

Mantua: 1682, 5722

Mechelen: 5504

Mecklenburg: 2477-2481, 2666-2682, 2998-3016, 4972, 4973

Medailleure:

A. L.: 1887

Abeele, P. van: 5877

Abraham, J.: 1121, 4681

Abramson, A.: 1156, 4693

Alexeev, V.: 1252-1254

Andrieu, B.: 1194, 1200, 5134, 5562

Arbien, F.: 5002

Arbien, M. G.: 4097

Baerll, A. van: 1154

Balzar, P.: 5727

Barber, W.: 6006

Barduleck, M.: 5145

Barre, J. J.: 1199

Becker, D.: 5335

Becker, P. C.: 5482

Berg, P.: 1034, 5191

Bernhart, J.: 2568

Baklanov, A.: 1389

Blum, J.: 4293

Boehm, J. E.: 1570, 5669

Boskam, J.: 5633

Bovy, H.: 5921

Brandt, H. F.: 1203, 2428, 4702

Breuer, J. G.: 4900, 5876

Brunner, M.: 5222, 5223

Bruppacher, J. C.: 5928

Brusnitsyn, P.: 1303, 1304

Busch, J. Chr.: 2508

Cappuccio, A.: 6001

Chassignet, F.: 5585

Chéron, F.: 5524

Croker, J.: 4757, 4758, 5635, 5642

Dadler, S.: 4292, 4770, 5092, 5095, 5096, 5488, 5798, 5869, 5874

Dasio, M.: 2337

de Clerck, O.: 1746

Denon, D. V. (Werkstatt): 5559, 5561

Dmitriev, N.: 1381

Drappentier, J.: 5809, 5810

Droz, J. P.: 1194, 1196, 5561

- Dubois, E. J.: 5562
Duvivier, B.: 1471, 5546
- Federer, H.: 5038, 5039
Finocchi: 1609
Fuchs, H.: 5329
- Gabe, M.: 1333, 1378
Galle, A.: 1513, 5559
Gayrard, R.: 1199
Gerbara, N.: 1261
Gerhard, H. (Werkstatt): 4601
Giacomini: 1609
Giannone, F.: 1383
Glöckler, O.: 2453, 2564, 2565
Goedecke, P. H.: 2423, 4393
Goetz, K.: 5225
Götzinger, F.: 5221
Griliches, A.: 1332, 1379, 1380
Gube, H.: 1256, 1257, 1262
Guglielmada, G. B.: 5827, 5875
Guillemard, A.:
Guillemard, G.:
- H. R.: 4564
Hamerani, O.: 5828
Hart, L. J.: 5954
Hautsch, G.: 4897, 5886, 5887
Hedlinger, J. C.: 5895
Heidler, C.: 2144
Henrionnet: 5566
Höckner, K. W.: 5133, 5136, 5137
Höhn, J.: 4651, 5839, 5841
Holtzhey, J. G.: 4682
Holtzhey, M.: 4682, 5806
Hosaeus, H.: 4719
- Iwanoff, T.: 1035, 1114, 1115, 1153
- Jaley, L.: 5561
Jenni, H.: 5921
Jörgum & Trefz (Werkstatt): 4815
Johnson, S. (Werkstatt): 6001
Jonghelinck, J. von: 5504
Judin, S.: 1035
- Karlsteen, A.: 5884
Keulle, M.: 4953
Kittel, J.: 1033
Klähren, H. von der: 4941
Kleinert, F.: 5222
Klenov: 1375, 1376
Klepikow, A.: 1205
Koppenwallner, A.: 2305, 2306
Küchler, C. H.: 5554, 5649
Kullrich, F. W.: 4708
- Lang, J.: 1197, 4787
Langa, J. von: 2438
Lauer (Werkstatt): 4814
Laufer, C. G.: 4885
Lavretsov, I.: 1252, 1253
Leberecht, C.: 1193, 1195
- Le Clerc, G.: 4892
Leherr, C. J.: 5222
Lefevre, N. J.: 1746
Leighton, F.: 1570, 5669
Lesser, C.: 1259
Leygebe, G.: 4645
Linck, J.: 5013
Loos, D. F.: 4685, 4697, 4842
Loos, F. W.: 4692, 4697, 4842
Loos (Werkstatt): 1255, 4700, 4704
Lorenz, G.: 1263
Lorenz, H.: 2432, 4704
Lorenz, J.: 2436, 2437, 4715
Luttmer, J. P.: 5842
- Magdeburger, H. (Werkstatt): 5948
Maler, V.: 5034
Matzenkopf, F.: 5478
Meybusch, A.: 5881
Milicz, W. (Werkstatt): 4801
Mola, G.: 5692
Molart, M.: 5524
Morone, G.: 1615, 5694
Müller, P. H.: 4580, 4586, 4655, 4808, 5222, 5380, 5607, 5608, 5632
- N.: 5826
Neuss, J. J.: 1680
- Oertel, O.: 4719
Oexlein, J. L.: 4783, 4823
- Pogliaghi, L.: 6001
Pool, J.: 5796
- Radnitzky, C.: 4788
Reich, J. Chr.: 4684
Reteke, J.: 4841
Roettier, J.: 5629
Roettier, J. C.: 4784
Roth, Chr. H.: 5484
Roth, J. C.: 4852
- Salwirck, J.: 5712
Scharff, A.: 5766
Schega, F. A.: 4606, 4607
Schnitzspahn, C.: 2430
Schnyder, A.: 5933
Schultz, J. B.: 4652
Selter, J.: 5009
Shilov, I.: 1195
Skudnov, M.: 1333
Smeltzing, J.: 5628
Spaniel, O.: 5949, 5950, 5952
Stadnitsky, P.: 1331
Staudigel, F.: 2430
Stettner, J. T.: 4997
Stuckhart, F.: 1198
- Thiebaud, J.: 4585, 4856
Thomason, E. (Werkstatt): 1201
Tiolier, P. J.: 4696
Travani, G. F.: 5694

Utkin, P.: 1258

Vassallo, H.: 5712

Vastagh, G.: 1971

Vasyutinsky, A.: 1375-1378

Vestner, A.: 4636, 4991

Vestner, G. W.: 5328, 5381

Vigier, W.: 5921

Voigt, K. F.: 4700

Weigand, E.: 2397

Wermuth, Chr.: 4653, 5150, 5173

Werner, P. P.: 4885, 5797

Widemann, A.: 4809

Wilge, A. van der: 5802

Wirt, J. N.: 5354

Wyon, P. G.: 4895

Medizin: 5222, 5949

Mesocco: 5723

Mexiko: 2067-2074, 5989-5991

Miscellanea: 2562, 2563, 5222-5224

Monaco: 1766-1806

Monographien: 4402-4405

Montenegro: 1807-1814

Münster: 4974-4984

Münsterberg-Oels: 2532, 2533

Münzbecher: 5233

Murbach und Lüders: 5587-5591

Nabburg: 4985, 4986

Nassau: 2482, 4987

Neapel und Sizilien: 1683-1686, 5724-5732

Neuburg am Inn: 2483

Niederlande: 1815-1833, 5796-5816

Nijmegen: 5804

Norwegen: 1834-1841, 5817-5823

Nouvelle-Caledonie (Neukaledonien): 5599

Nürnberg: 2484-2499, 4988-4997

Oldenburg: 2683-2694, 3017, 3018, 5001-5003

Oldesloe: 5004-5006

Olmütz: 5378, 5379

Orange: 1537

Osnabrück: 5007

Ostfriesland: 2500, 5008, 5009

Öttingen: 4998-5000

Overijssel: 1819, 5805

Paderborn: 2501, 5010, 5011

Panama: 2075

Papiergeld: 5257, 5258, 5981, 5982

Parma: 1687-1691, 5733

Peru: 2076-2085

Pfalz: 2502-2506, 5012, 5013

Philippinen: 2086, 2087, 5992

Piacenza: 1692

Polen: 1842-1845, 5824-5850

Pommern: 5014-5021

Portugal: 1846-1858

Prag: 5380, 5381

Prägewerkzeuge: 5231, 5232

Prämien: 1256, 1260, 1331, 1377, 1471, 1513, 1583,

1972, 2334, 2337, 2441, 4708, 4814, 4815, 5674, 6006

Preußen: siehe Brandenburg-Preußen

Proben: 1251, 1297, 1298, 1774-1793, 1795, 1796, 1798-

1805, 2108, 3371-3373, 4716-4718, 5135, 5374, 5547,

5549, 5569-5572, 5577, 5597, 5599, 5604-5606, 5852,

5854-5858, 5932, 5968, 5986, 5991

Provence: 1538

Rantzau: 5022-5024

Ratzeburg: 5025

Reformation: 2511, 4997, 5173, 5892

Regensburg: 2507-2510, 5026-5051

Reichsburg: 4820

Retegno: 5734

Reuß: 2716-2725, 3083-3088, 5052-5058

Rheinau: 5920

Riga: 5488, 5489

Römisch-Deutsches Reich: siehe Habsburgische Erblande

Rottenburg am Neckar: 5059

Rotterdam: 5806

Rottweil: 5060

Rumänien: 1859, 1860, 5851-5858

Rummen: 1436

Rußland: 1001-1413

Sachsen: 2511-2527, 2726-2795, 3089-3168, 4406-4559,
5061-5183

Salzburg: 2284-2306, 5382-5481

Sardinien: 1693-1706

Saudi-Arabien: 2088

Savoyen: 5735, 5736

Schaumburg-Lippe: 2796-2803, 3169-3173

Schlesien: 2528-2533, 5184-5186

Schleswig-Holstein: 4124-4399, 4401

Schlick: 5483

Schottland: 5673, 5674

Schulen: 1471, 2707, 2789, 3382, 4617, 4653, 4708,
4719, 4988, 5809, 5810, 5949

Schwarzburg: 2804-2809, 3174-3176, 5187, 5188

Schwarzenberg: 5189

Schweden: 1861-1887, 5859-5917

Schweiz: 1888-1917, 5918-5936

Serbien: 1918-1920

S'Hertogenbosch: 5802

Siebenbürgen: 1973, 1974, 5955-5958

Sizilien: 1707, 1708, 5737, 5738

Skandinavien: 4402, 4403, 4405

Solothurn: 1903, 5921

Spanien: 1921-1939, 5937-5947

Speyer: 5190

Sri Lanka (Ceylon): 5993

Stade: 5191

Stavelot: 5505

Stolberg: 2534-2542, 5192-5198

Stralsund: 2543-2545

Straßburg: 1539, 5592-5595

Stuttgart: 2546

Subalpine Republik: 5739

Südafrika: 2089-2095
Südastralien: 1991
Sumatra: 5815

Thailand: 2096, 2097
Thoren: 5506
Thorn: 5846-5848
Tirol: 5260
Toscana: 5740-5754
Tournai: 1437
Trier: 2547, 2548, 5199
Tschechien: 1940-1951, 5948-5952
Tunesien: 2098-2104
Türkei: 1952-1956, 5953, 5954
Turks and Caicos Islands: 2105, 2106

Ungarn: 1957-1974, 5955-5958
Uruguay: 2107, 2108
Utrecht: 1820-1822, 5807-5810

Vatikan: siehe Kirchenstaat
Venedig: 1709-1714, 5755-5760
Venezuela: 2109-2111, 5994
Vereinigte Staaten von Amerika/USA: 2112-2138, 5995-6006
Vietnam: 6007, 6008

Waadt: 5922-5926
Waldeck: 2810-2812, 3177, 5200, 5201
Wallenstein: 2549
Weimarer Republik: 3244-3314, 3383, 3384
Werden und Helmstedt: 5202
Westfalen: 3365
Westfriesland: 5811, 5812
Westphalen: 2550, 2551, 5203
Wien: 5482
Wismar: 5204, 5205
Württemberg: 2552-2558, 2813-2819, 3178-3216, 5206-5217
Würzburg: 2559-2561, 5218-5221

Zamosc: 5849
Zeeland: 1823
Zug: 5927, 5928
Zürich: 1904-1906, 5929, 5930
Zypern: 5959, 5960



Ausstellung „Das neue Gesicht des Euro“

Exhibition “The New Face of the Euro”

Kulturgeschichtliches Museum Osnabrück

25. Januar – 3. Mai 2015



Einladung zum Vortrag

Fritz Rudolf Künker

„Münzsammeln und Kulturschutz“

Donnerstag, 12. März 2015 um 18:00 Uhr
im Veranstaltungsraum des Kulturgeschichtlichen Museums,
Felix-Nussbaum-Haus, Lotter Straße 2, 49078 Osnabrück

Der Eintritt ist kostenlos.

Die telefonische Reservierung eines Sitzplatzes ist
unter Telefon 0541 96202 0 möglich.



OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSTADT





Jahresmedaille der DGMK 2014
von Carla Klein „Uferschnepfen“
Originalgröße 90 mm

Einladung zur Medaillenkunst

Ihnen eröffnen sich neue Perspektiven: Werden Sie Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst (DGMK)! Unsere Ziele und Aktivitäten:

- Förderung von Künstlern und ihren Arbeiten
- Numismatische Publikationen zum Thema Medaillen
- Begegnung mit Künstlern, Sammlern, Wissenschaftlern und Händlern
- Veranstaltungen mit aktuellen Vorträgen.

*Für den Jahresbeitrag von 50 € erhalten Sie diese Leistungen:
Drei Werke unserer Publikationen nach Ihrer Wahl einmalig kostenfrei.
Einladungen zu unseren Veranstaltungen. Angebote von Medaillen der
Künstler unserer Gesellschaft zum Subskriptionspreis. Und vieles mehr.*

*Was tun? Schicken Sie ein E-Mail oder eine Postkarte für Informationen an:
Prof. Dr. Bernhard Weisser (Vors. der DGMK), Münzkabinett der
Staatlichen Museen zu Berlin, Geschwister-Scholl-Str. 6, D-10117 Berlin.
Oder ein E-Mail an: b.weisser@smb.spk-berlin.de – Herzlich willkommen!*

www.medaillenkunst.de



Dr. Andreas Kaiser, Geschäftsführer im Hause Fritz Rudolf Künker in Osnabrück, ist 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst e. V.





Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen
Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Muskstadt
 Telefon: 0049 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please specify my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180.-	
131	220.-	
245	130.-	
380	1.850.-	
700	270.-	
1120	1.100.-	
1558	300.-	
2890	570.-	
oder		
2891	600.-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120.-	
3085	300.-	
3105	150.-	
3106	120.-	
3110	200.-	
3131	315.-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to pass the lots Künker may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids ("without buyer's premium") should not exceed the following amount:

21.02.2008 eMax Mustermann
 (Name, Unterschrift (last, signature))

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Telefax +49 (0)541 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzeilos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzeilos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1,	Zuschlagpreis	€	100,00
Kunde in	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
Deutschland	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Beispiel 2,	Zuschlagpreis	€	1.000,00
Kunde in	Aufgeld 20 %	€	200,00
Russland	Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-
Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,-), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право торговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1,	Удар молотка	€	100,00
клиент из	Комиссионные 23 %	€	23,00
Евросоюза	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Пример 2,	Удар молотка	€	1.000,00
клиент из	Комиссионные 20 %	€	200,00
России	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1.000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2.000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5.000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10.000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu	€ 50.000,–	€ 2.000,–
ab	€ 50.000,–	€ 5.000,– (bzw. 10 %)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie gesehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgment of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15 % of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10 %)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5 %. Bids amounting to less than 80 % of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая пatina
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrés de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

IMPRESSUM

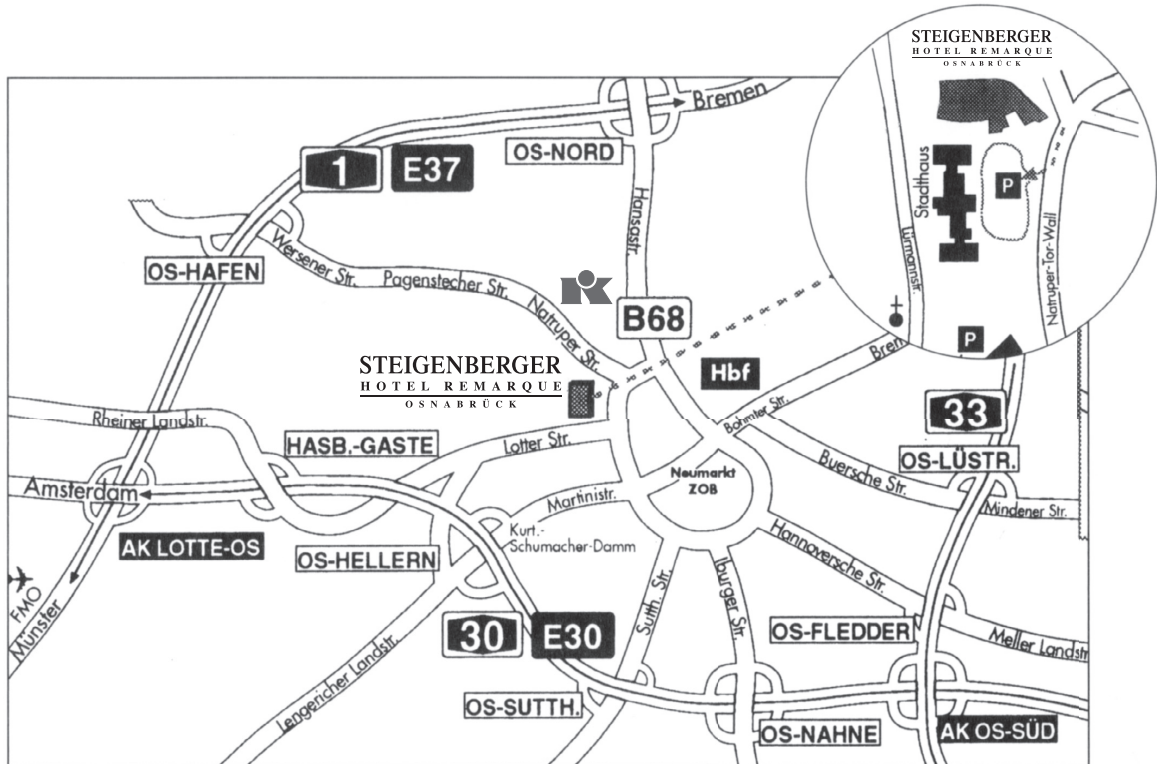
NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, Januar 2015 <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
Hypo Vereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 % (only for registered customers)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany · USt-IdNr. DE 256 270 181
Telefon +49 541 96202-0 · Fax +49 541 96202-22 · www.kuenker.de · www.eLive-uction.de · service@kuenker.de
Sitz Osnabrück AG · Osnabrück HRA 200 755 · Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück AG Osnabrück HRB 20 12 74 · Geschäftsführer: Ulrich Künker, Dr. Andreas Kaiser

So sind Sie auf dem richtigen Weg zum Auktionshotel!



Die Adresse: Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,
49076 Osnabrück, Telefon +49 541 60960

Unseren Besuchern stehen ausreichend Parkplätze in der öffentlichen
Tiefgarage „Stadthaus“ zur Verfügung.

Busverbindung vom Hauptbahnhof:
Mit der Buslinie 31, 32, 33, 81 oder 82 bis zum Neumarkt/ZOB. Von dort mit der
Linie 11 oder R11 bis zur Haltestelle „Rißmüllerplatz“ (Stadthaus).



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22
www.kuenker.de · service@kuenker.de

